

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

11.02.2013

Geschäftszeichen:

I 3-1.8.1-30/12

Zulassungsnummer:

Z-8.1-185.2

Antragsteller:

RUX GmbH

Neue Straße 7
58135 Hagen

Geltungsdauer

vom: **11. Februar 2013**

bis: **11. Februar 2018**

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 15 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 81) und
Anlage B (Seiten 1 bis 70).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-8.1-185.2 vom 5. September 2001, geändert und ergänzt durch Bescheide vom
20. November 2001, vom 17. Februar 2004, vom 22. Februar 2005 und vom 8. Februar 2010.
Der Gegenstand ist erstmals am 25. Januar 1988 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Rux Schnellbaugerüst Super 100".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass die Bauteile nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind, also nicht mehr hergestellt werden, oder dass deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-185.1 geregelt ist, sowie für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 1,0$ m, Belägen $\ell \leq 3,0$ m sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises; die dafür anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung in Abhängigkeit von der Feldweite für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 6 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen den Angaben der Anlage A entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2 bis 2.1.4, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Bauteile nur zur Verwendung zugelassen sind.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Vertikalrahmen $h = 500, 1000, 1500$ und 2000 mit Kippstift	2	---
Vertikalrahmen $h = 500, 1000, 1500$ und 2000 mit Geländeröse	3	

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Fußspindel	7	---
Fußplatte	8	
Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse	9	
Belagbohle aus Holz	10	
Profilbohle aus Holz	12	
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlußkappe	14	
Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe	15	
Belagbohle aus Stahl	16	
Vertikaldiagonale	17	
Gerüsthalter (Stahlrohrabsteifer)	18	
Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)	19	
Geländer- Zwischenholm (Knebelgeländer)	20	
Bordbrett Holz	21	
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	22	
Belaghalter 1000	23	
Geländerpfosten mit 1000 Traverse mit Kippstift	24	
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Geländeröse	25	
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 1000	26	
Stirnseitengeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse	27	
Stirngeländerholm 1000	28	
Schutzgitter	29	
Schutzgitterstütze	30	
Aluminiumleiter	31	
Alu- Leitergangrahmen mit Alu- Profilbelag	32	
Alu- Leitergangrahmen mit Sperrholzbelag	35	
Alu- Leitergangrahmen aus Aluminium	36	
Alu- Podesttreppe	37	
Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe	39	
Innengeländer für Alu- Podesttreppe	40	
Verbreiterungskonsole innen, mit Belagabhebesicherung	41	
Belagsicherung	42	
Verbreiterungskonsole außen, einbohlilig, mit Stützen	43	
Verbreiterungskonsole außen, zweibohlig, mit Stützen	44	
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohlig	45	

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Schutzdachausleger	46	---
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohlig	47	
Verbreiterungskonsole außen, dreibohlig, mit Stützen	48	
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohlig	49	
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig	50	
Spaltabdeckung	51	
Durchgangsrahmen- Binder 1650	52	
Durchgangsrahmen- Ständer	53	
Überbrückungsträger 4,00 mtr.	54	
Überbrückungsträger 5,00 mtr.	55	
Überbrückungsträger 6,00 mtr.	56	
Vertikalrahmen 650 mit Kippstift	57	
Vertikalrahmen 650 mit Geländeröse	58	
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650	60	
Montagesicherheitsgeländerpfosten MSG	61	
Teleskopgeländer	62	
Fußplatte	64	
Vertikalrahmen 2m	65	
Vertikalrahmen 2m (mit Geländerösen)	66	
Vertikalrahmen 1m	67	
Belagbohle aus Massivholz d=45mm	68	
Belagbohle aus Massivholz d=48mm	69	
Alu- Belagbohle d=45mm	70	
Gerüsthalter	71	
Längsriegel / Geländerholm	72	
Stirnseiten- Geländerrahmen	73	
Belagsicherung	74	
Holzbordbrett	75	
Verbreiterungskonsole einbohlig und zweibohlig	76	
Stahlrohrleiter	77	
Durchgangsrahmen komplett	78	---
Belaghalter	79	
Bordbrett aus Stahl	80	
Bordbrett aus Aluminium	81	

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-185.2

Seite 6 von 15 | 11. Februar 2013

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Angaben der Anlage A mindestens der Sortierklassen S 10, MS 10 oder S 13 nach DIN 4074-1:2003-06 entsprechen.

2.1.2.3 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den "Zulassungsgrundsätzen für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"² entsprechen.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die Bauteile des Gerüstsystems "Rux Schnellbaugerüst Super 100"

Werkstoff	Werkstoffnummer/ numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR ^{*)}	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.2 ^{*)}
	1.0553	S355J0		2.2
	1.0039	S235JRH ^{*)}	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 ^{*)}
	1.0547	S355J0H		2.2
Temperguss	EN-JM 1030	EN-GJMW-400-5	DIN EN 1562: 2006-08	3.1
Aluminium legierung	EN AW-6082-T6	EN AW- AlSi1MgMn	DIN EN 1386: 2008-05	
	EN AW-6061-T4	AlMg1SiCu	DIN EN 755-2: 2008-06	
	EN AW-6061-T6			
	EN AW-6066-T66			
	EN AW-6082-T5	EN AW- AlSi1MgMn		
^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320\text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355J0 nach DIN EN 10025-2:2005-04 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.				

2.1.3 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 oder mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Bestimmungen gemäß den Technischen Baubestimmungen.

² Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-185.2

Seite 7 von 15 | 11. Februar 2013

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb ein Schweißzertifikat (für Stahl- und Aluminiumbauteile) mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-2 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C1 nach DIN 1052-10:2012-05 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "185.2",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Einzel- und Gerüstbauteile nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einschließlich Produktprüfung einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-185.2

Seite 8 von 15 | 11. Februar 2013

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Einzel- und Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig, mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-185.2

Seite 9 von 15 | 11. Februar 2013

- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Schweißeygnungsnachweise

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung**3.1 Entwurf****3.1.1 Regelausführung**

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung**3.2.1 Allgemeines**

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"³, "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"³, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³ zu beachten.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-185.2

Seite 10 von 15 | 11. Februar 2013

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "Rux Schnellbaugerüst Super 100" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) - mit Ausnahme der Belagbohlen aus Massivholz, $d = 45$ mm der Feldweite $\ell = 3,0$ m - nachgewiesen.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen
Belagbohle aus Holz	10	$\leq 2,0$	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Profilbohle aus Holz	12	2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Belagbohle aus Aluminium	14	$\leq 2,5$	≤ 6
		3,0	≤ 5
Aluminium-Belagtafel	15	$\leq 2,5$	≤ 5
		3,0	≤ 4
Belagbohle aus Stahl	16	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Alu-Leitgangrahmen mit Alu-Profilbelag	32	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu-Leitgangrahmen mit Sperrholzbelag	35	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu-Leitgangrahmen mit Leiter komplett aus Aluminium	36	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Belagbohle aus Massivholz, $d = 45$ mm	68	$\leq 2,0$	≤ 4
		3,0	$\leq 3^*)$
Belagbohle aus Massivholz, $d = 48$ mm	69	$\leq 2,0$	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	$\leq 3^*)$
Alu-Belagbohle, $d = 45$ mm	70	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3

*) Nicht zur Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst zugelassen

3.2.2.3 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

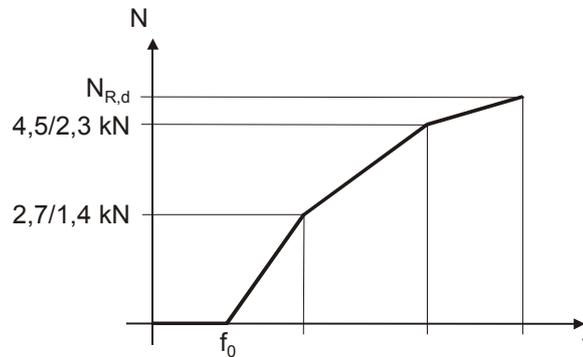


Bild 1: Federkennlinie (sinngemäß)

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Lose $f_{0,\perp}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
			Geltungsbereich			
			0 – 2,7 kN	2,7 – 4,5 kN	4,5 kN – $N_{R,d}$	
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	68	4,53	0,81	1,06	0,91	6,85
Alu-Belagbohle, d = 45 mm	70	2,47	1,49	2,13	0,98	8,82
alle Beläge	---	4,53	0,81	1,06	0,91	6,85

3.2.2.4 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern (je Gerüstfeld)

Belag	nach Anlage A, Seite	Lose $f_{0 }$ [cm]	Steifigkeit $c_{ ,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
			Geltungsbereich			
			0 – 1,4 kN	1,4 – 2,3 kN	2,3 kN – $N_{R,d}$	
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	68	0,78	1,31	1,95	1,63	10,2
Alu-Belagbohle, d = 45 mm	70	0,27	1,68	3,00	2,80	8,09
alle Beläge	---	0,78	1,31	1,95	1,63	8,09

3.2.2.4 Eckstrebe im Vertikalrahmen

Beim Nachweis der Vertikalrahmen ist der Anschluss der Eckstreben (30 x 15 x 2 / Rohr \varnothing 21,3 x 2) am oberen Querriegel (52 x 52 x 2 / 50 x 50 x 2,5) mit einer Steifigkeit von

$$E_k \cdot A = 10000 \text{ kN}$$

zu berücksichtigen.

Beim Nachweis des Anschlusses der Eckstreben (30 x 15 x 2 / Rohr \varnothing 21,3 x 2) am oberen Querriegel (52 x 52 x 2 / 50 x 50 x 2,5) ist in Abhängigkeit vom Ausnutzungsgrad im Riegel der Grenzzustand nach Tabelle 6 einzuhalten.

Tabelle 6: Grenzzustände

Auslastungsgrad im oberen Querriegel	Grenzzustand im Anschluss der Eckstrebe
$\frac{M}{M_{pl,R,d}} \geq 0,85$	$\eta_{Strebe} \leq 0,37$
$0,85 > \frac{M}{M_{pl,R,d}} > 0,30$	$0,54 \cdot \eta_{Strebe} + 1,77 \cdot \eta_{Riegel} - 0,975 \cdot \eta_{Riegel}^2 \leq 1,0$
$\frac{M}{M_{pl,R,d}} \leq 0,30$	$\eta_{Strebe} \leq 1,0$

Dabei sind: $\eta_{Riegel} = \frac{M}{M_{pl,R,d}}$

M Beanspruchung im oberen Querriegel
 $M_{pl,R,d}$ Beanspruchbarkeit im oberen Querriegel

$$\eta_{Strebe} = \frac{N}{N_{R,d}}$$

N Beanspruchung in der Eckstrebe
 $N_{R,d} = 20,1 \text{ kN}$ Beanspruchbarkeit in der Eckstrebe

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-185.2

Seite 13 von 15 | 11. Februar 2013

3.2.2.5 Vertikaldiagonalenanschluss

Beim Nachweis des Gesamtsystems sind die Vertikaldiagonalen mit einer Lose $f_{0,k} = f_{0,d} = 2 \text{ mm}$ zu berücksichtigen.

Für die Kippfinger zum Anschluss der Vertikaldiagonalen ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{V}{V_{R,d}} \leq 1,0$$

Dabei sind: V Querkraftbeanspruchung im Kippfingeranschluss
 $V_{R,d} = 6,41 \text{ kN}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Kippfingeranschluss

3.2.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.7 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.8 Halbkupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"⁴ anzusetzen.

3.2.2.9 Querschnittswerte der Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 7 nach DIN 4425:1990-11 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 4,86 \text{ cm}^2 \\ I &= 5,0 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,26 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,26 = 4,08 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

⁴ Zu beziehen durch das DIBt.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-185.2

Seite 14 von 15 | 11. Februar 2013

4 Bestimmungen für die Ausführung**4.1 Allgemeines**

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

4.3 Bauliche Durchbildung**4.3.1 Bauteile**

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden.

Die Bauteile nach Tabelle 1 dürfen nur verwendet werden, wenn sie entsprechend Abschnitt 2.2.2 gekennzeichnet sind.

Abweichend hiervon dürfen auch Bauteile, die dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen und auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-185.2 ohne die hier vorgeschriebene Kennzeichnung bis zum 31. Dezember 1998 hergestellt worden sind, mit der bis dahin vorgeschriebenen Kennzeichnung verwendet werden.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von denen in der Anlage A, Seite 7 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen (Gerüstrahmen) sind auf Gerüstspindeln und in den Feldern, wo eine Diagonale anschließt, auf Fußtraversen zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen Vertikalrahmen 500, 1000 und 1500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme) und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Je nach Ausführung der Vertikalrahmen (Vertikalrahmen mit Kippfingeranschluss nach Anlage A, Seite 2 oder Vertikalrahmen mit Geländerösen nach Anlage A, Seite 3) sind die entsprechenden Seitengeländer zu verwenden.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-185.2

Seite 15 von 15 | 11. Februar 2013

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikal-diagonalen auszusteifen. Bei Verwendung von Ausgleichsrahmen ist eine Aussteifung durch Diagonalen, für die Rohre und Kupplungen nach Abschnitt 4.3.1 zu verwenden sind, vorzusehen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteifen.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind mit einem Moment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z. B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

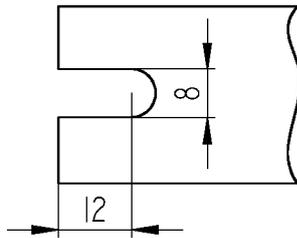
Georg Feistel
Abteilungsleiter

Beglaubigt

Halbkupplung P20 Ø48,3=
Halbkupplung mit Schraubverschluß P20, Klasse B nach DIN EN 74- 2.
Gem. Produktzertifikat 1382/ 12- 2010 des M.P.A.
des Bauwesens der T.U. München

Alle nicht anders spezifizierten Stahlteile
sind wie folgt oberflächenbehandelt:
Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461

Alle nicht anders spezifizierten Zinkablauföffnungen:



Prägung min. 0,2mm tief
Schriftgröße min. 4mm
nach dem Feuerverzinken
lesbar

Kennzeichnung:

RUX SCA YY WW Ü185.2

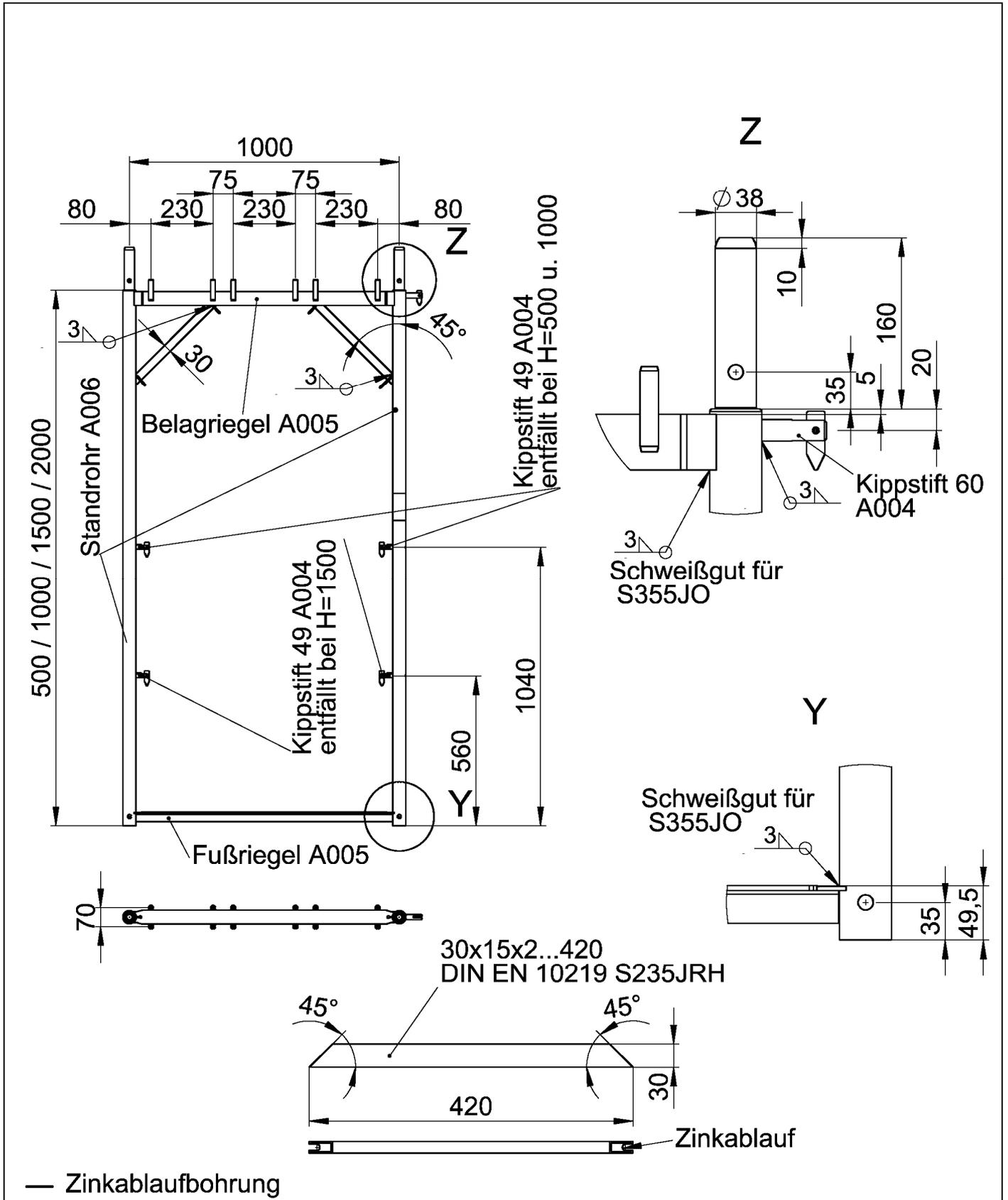
↑ Hersteller
↑ Herstellungswerk
↑ Herstellungsjahr
↑ Herstellungswoche
↑ Zulassungsnummer

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Feuerverzinkung / Zinkablauf / Schlüssel für Kennzeichnung

Anlage A
Seite 001

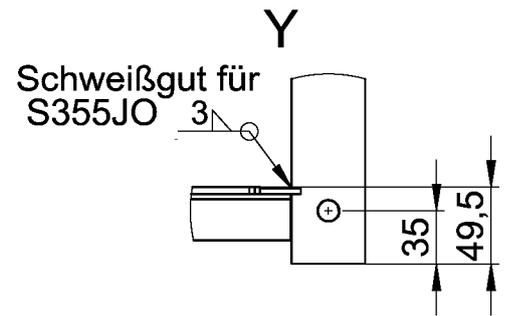
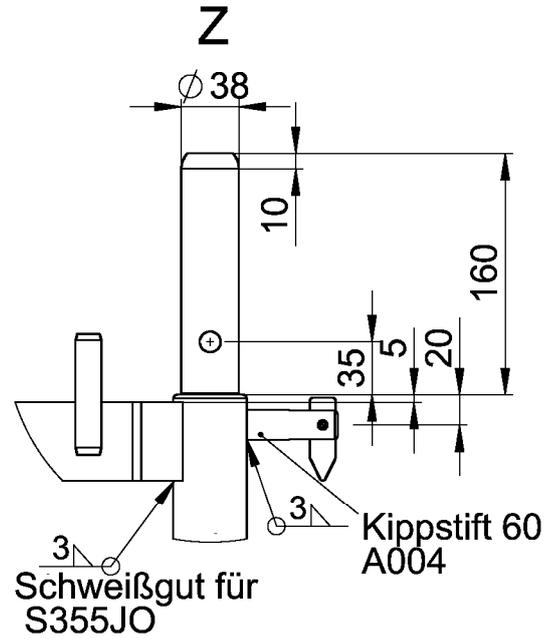
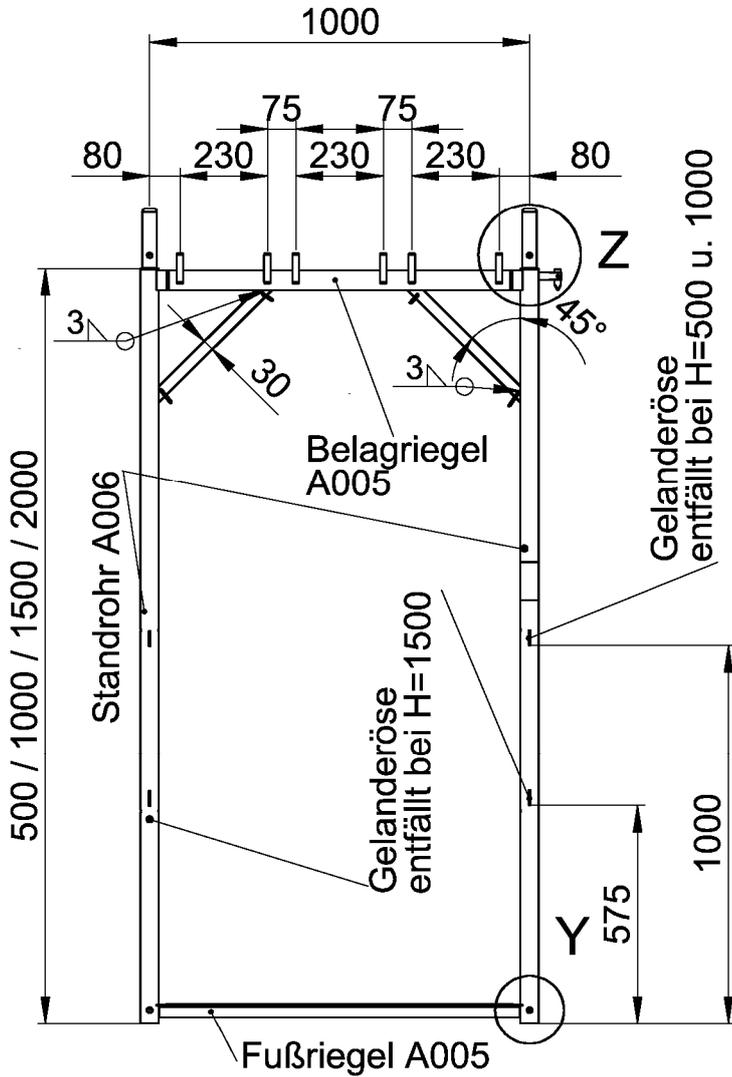
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2



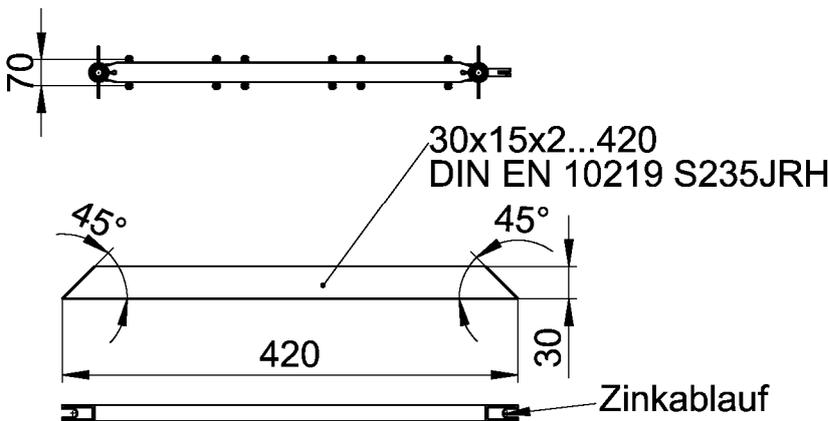
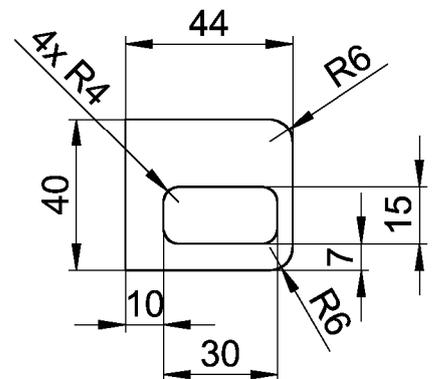
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Vertikalrahmen 1000 mit Kippstift

Anlage A
Seite 002



Geländeröse
 5x40...44
 DIN EN 10025 S235JR



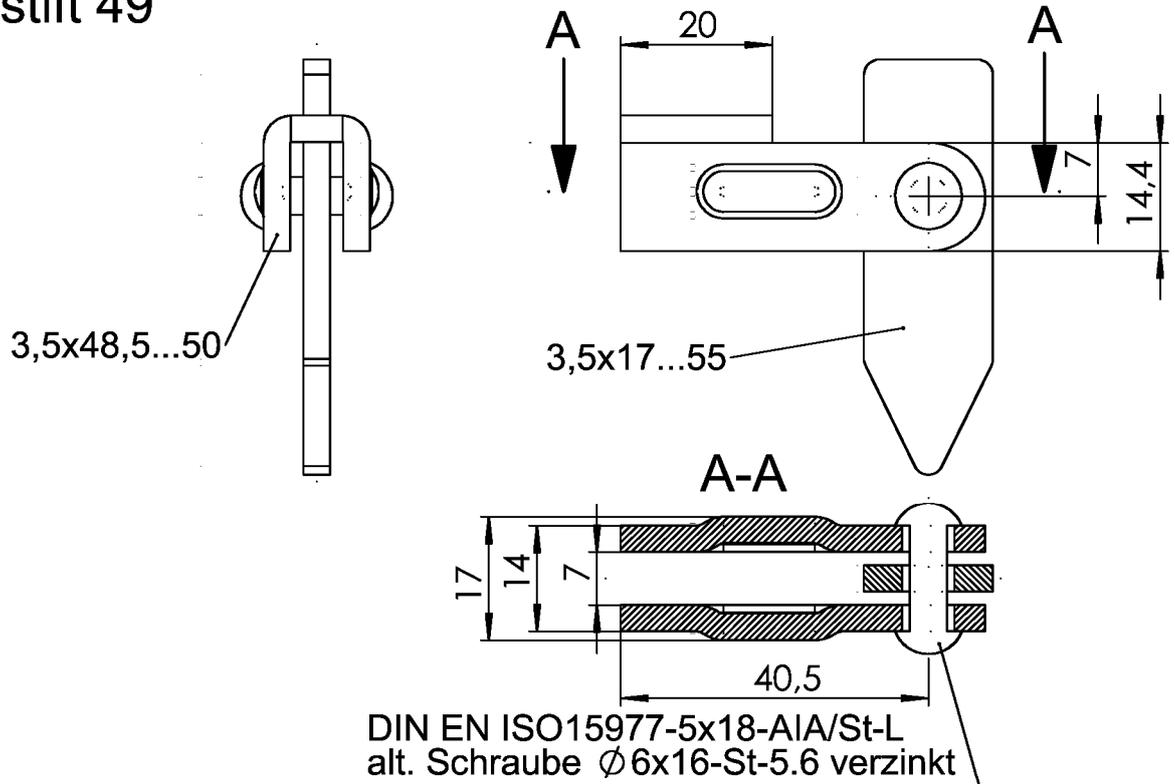
—Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

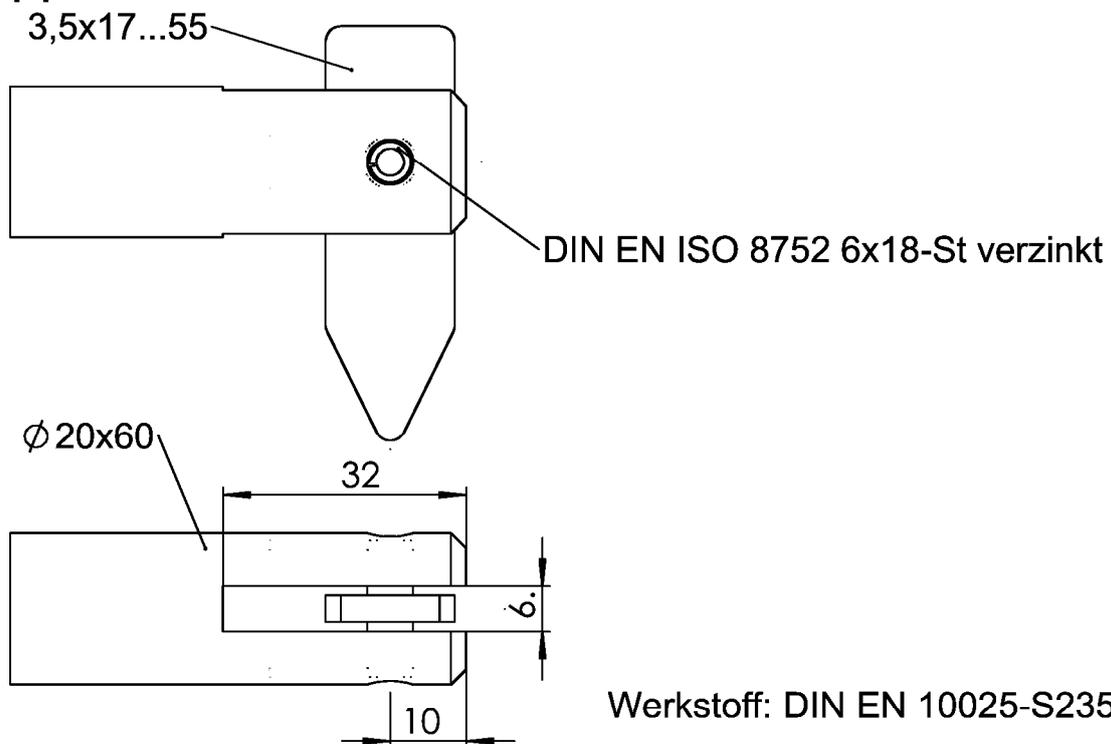
Vertikalrahmen 1000 mit Geländeröse

Anlage A
 Seite 003

Kippstift 49



Kippstift 60

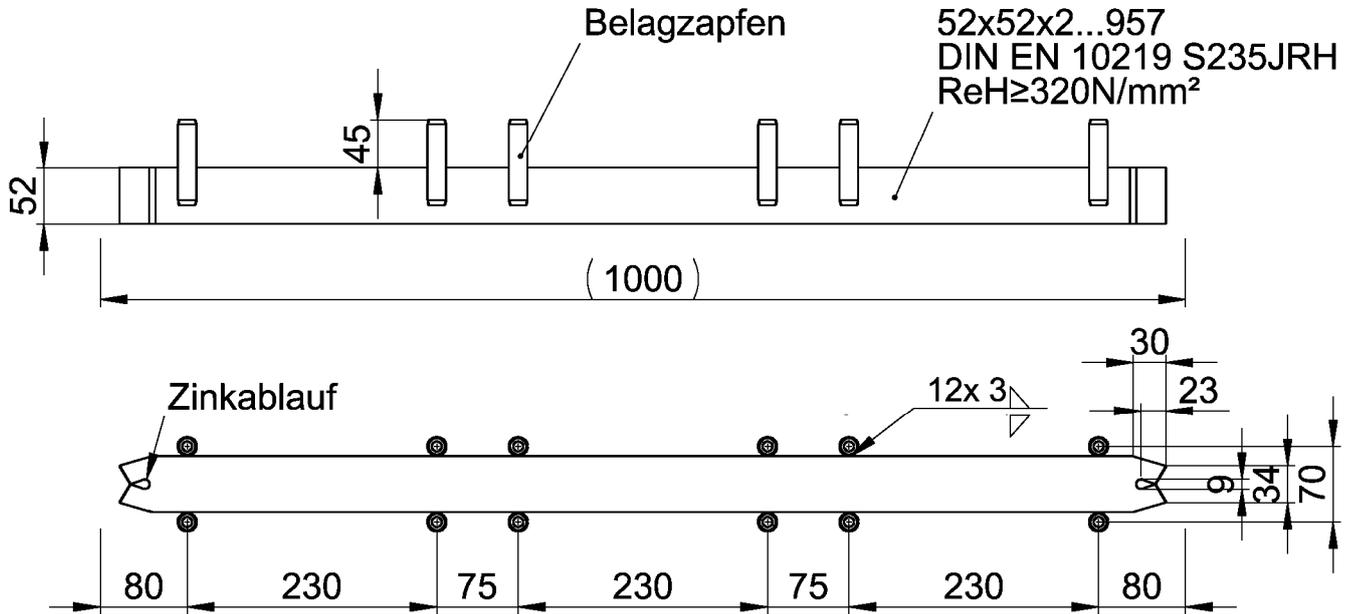


Rux Schnellbaugerüst Super 100

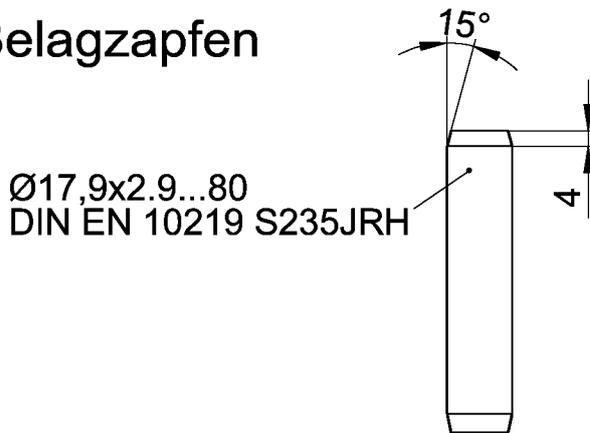
Kippstift 49 / Kippstift 60

Anlage A
 Seite 004

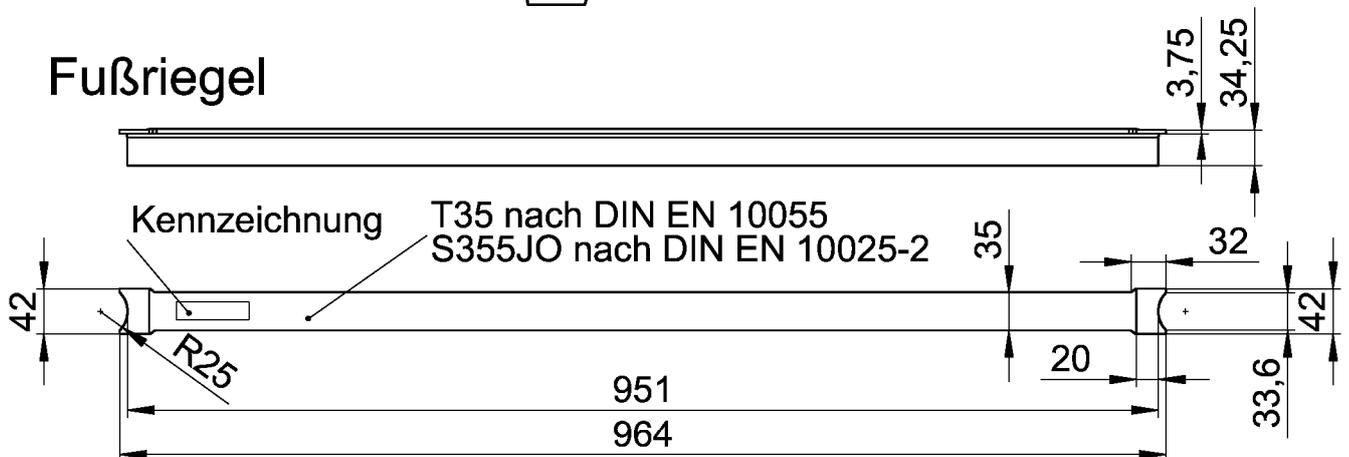
Belagriegel



Belagzapfen



Fußriegel

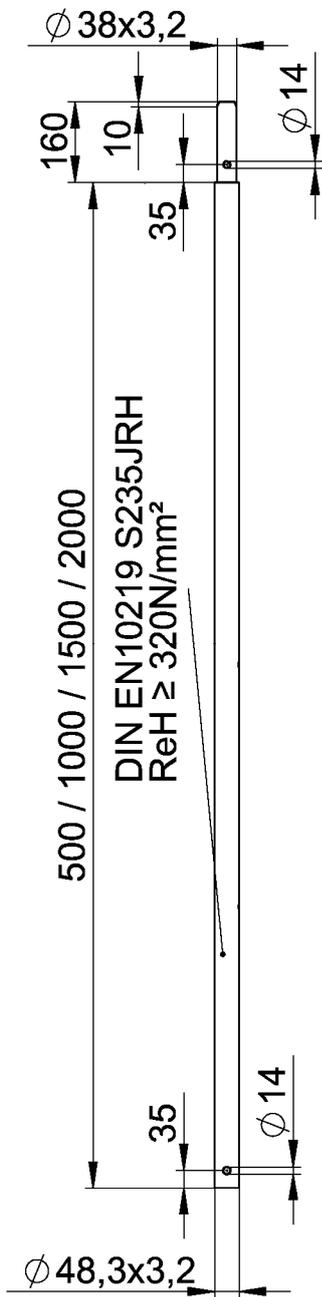


Rux Schnellbaugerüst Super 100

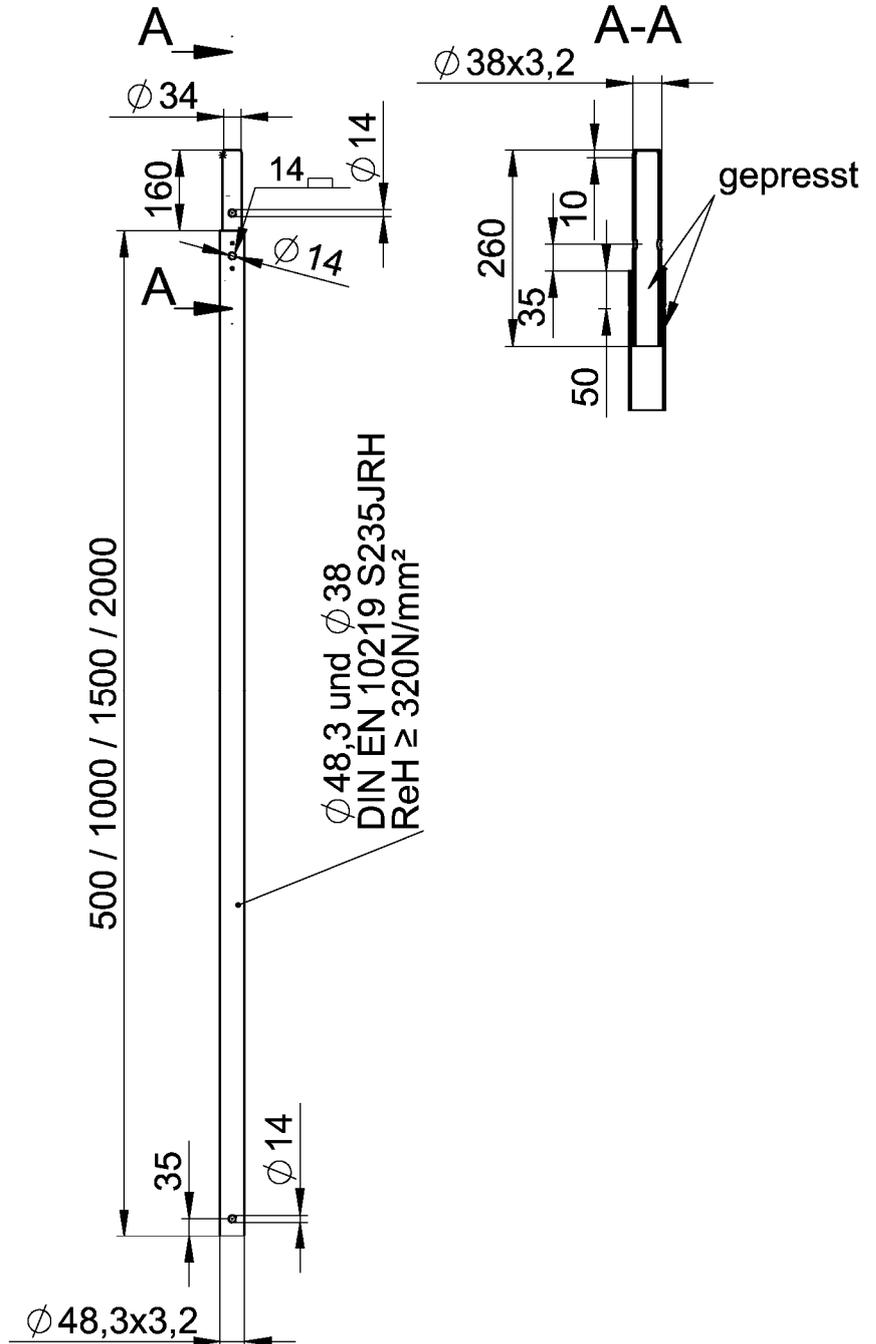
Belagriegel 1000 / Belagzapfen / Fußriegel 1000

Anlage A
 Seite 005

Rohrverbinder gezogen



Rohrverbinder gepresst

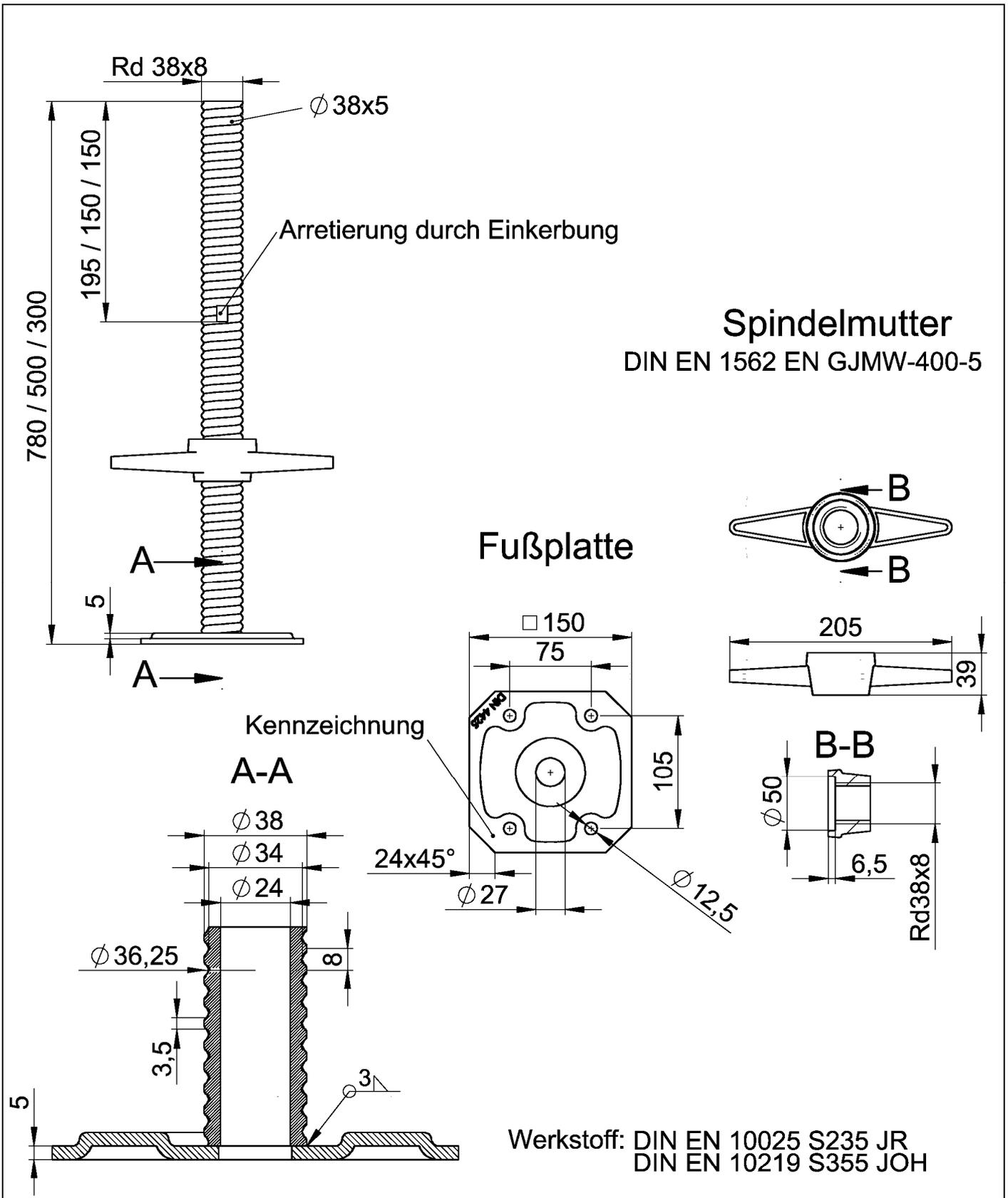


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

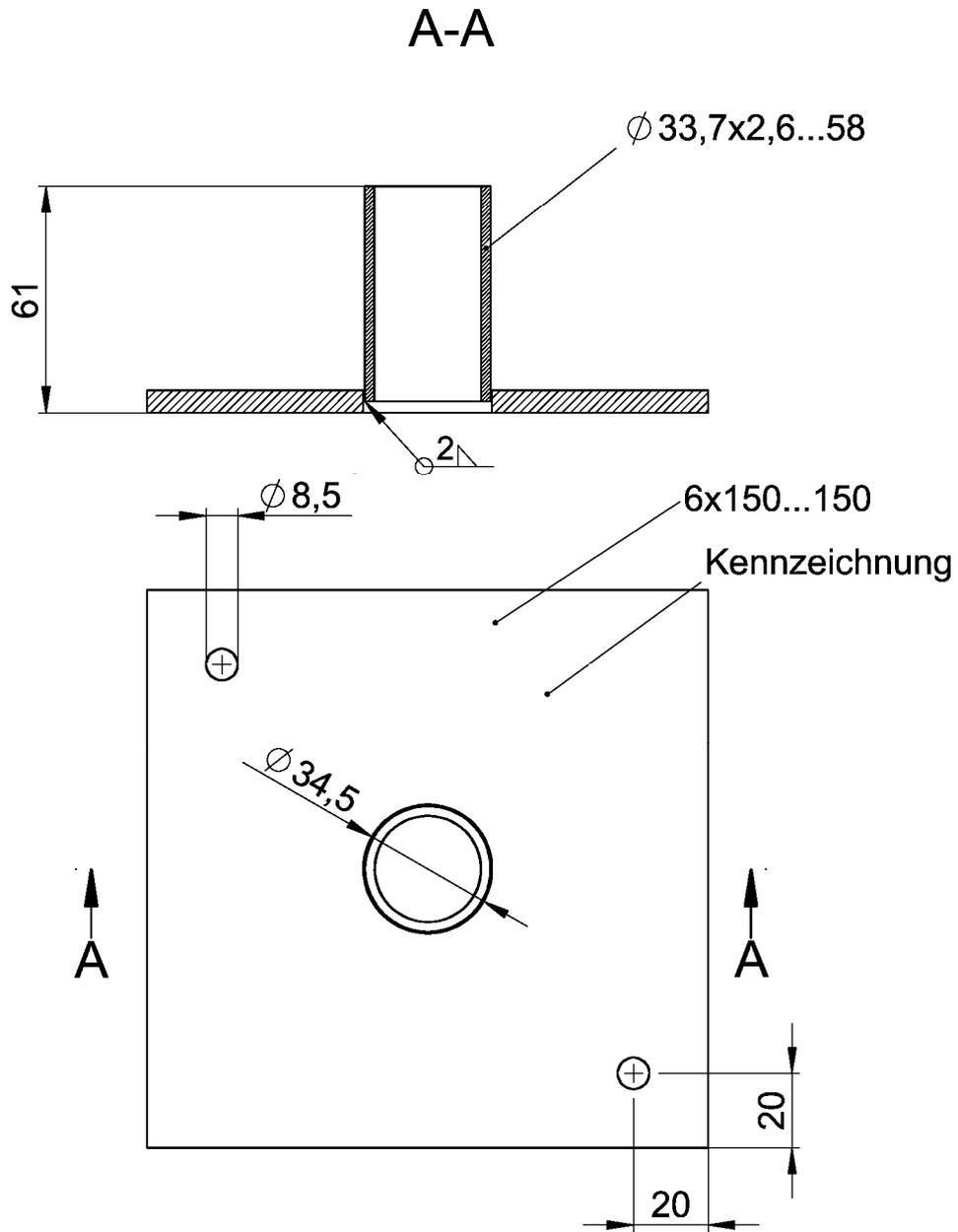
Standrohr mit Rohrverbinder

Anlage A
 Seite 006



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 007
Fußspindel	



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10025 S235JR

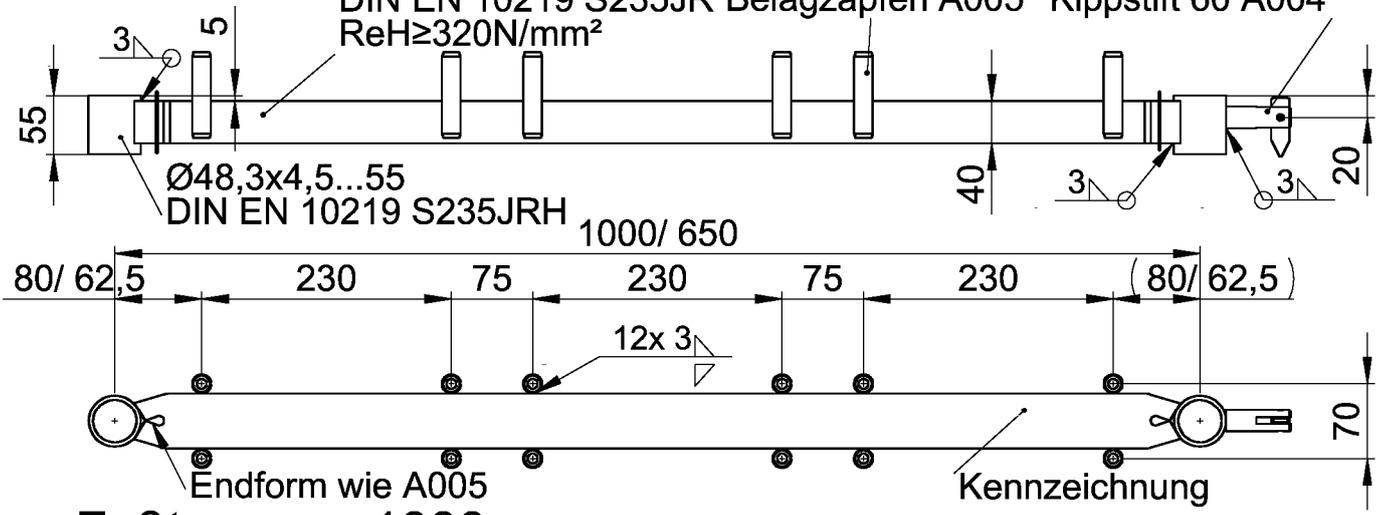
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Fußplatte

Anlage A
Seite 008

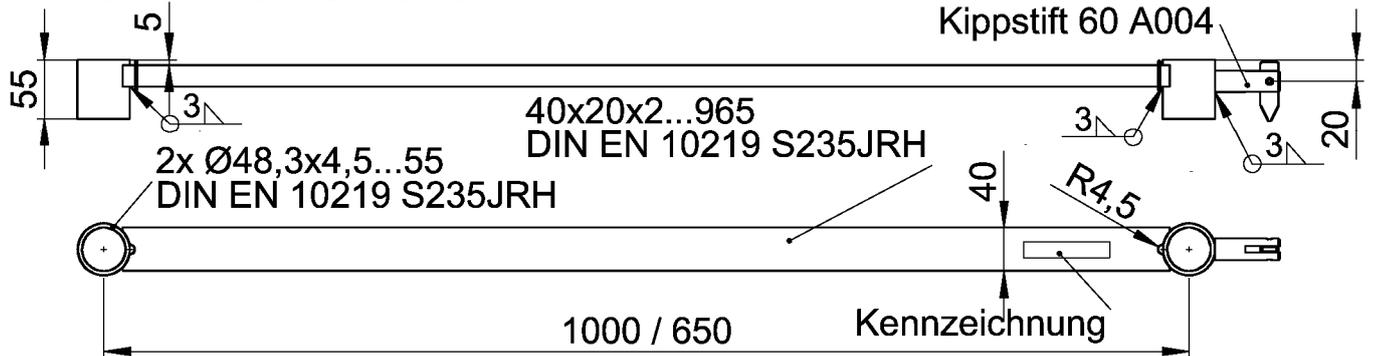
Belagtraverse 1000

52x40x2...957
 DIN EN 10219 S235JR Belagzapfen A005 Kippstift 60 A004
 ReH≥320N/mm²



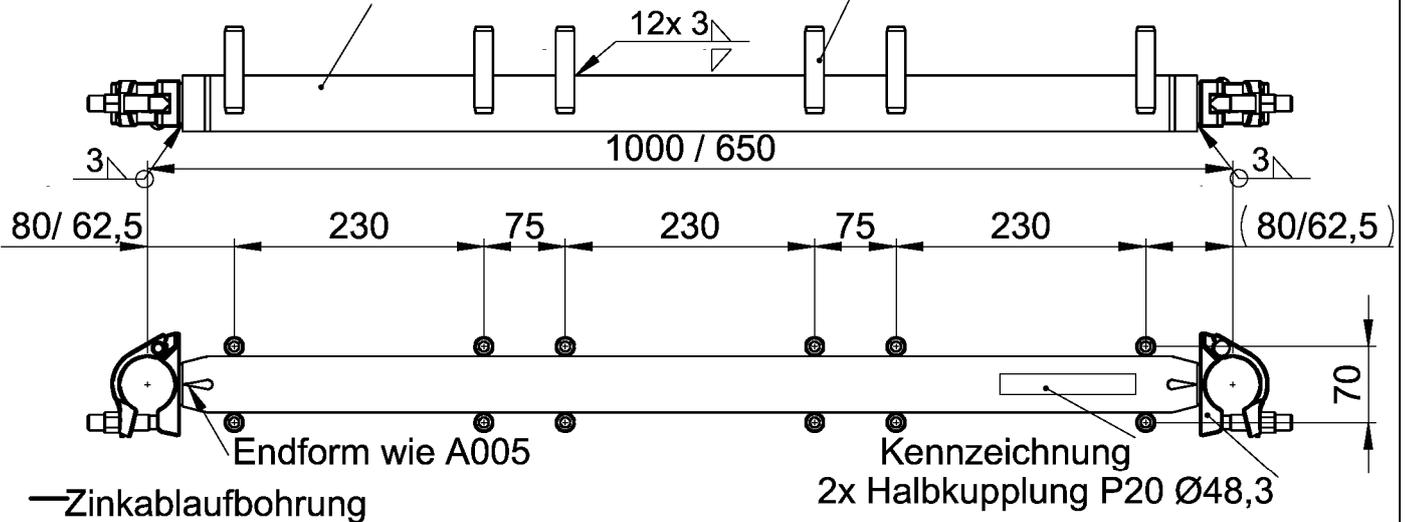
Fußtraverse 1000

Kippstift 60 A004



Zwischentraverse 1000

52x52x2,6...926
 DIN EN 10219 S355JOH Belagzapfen A005

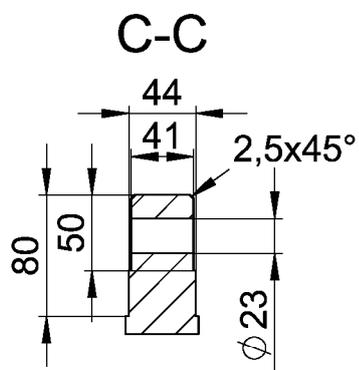
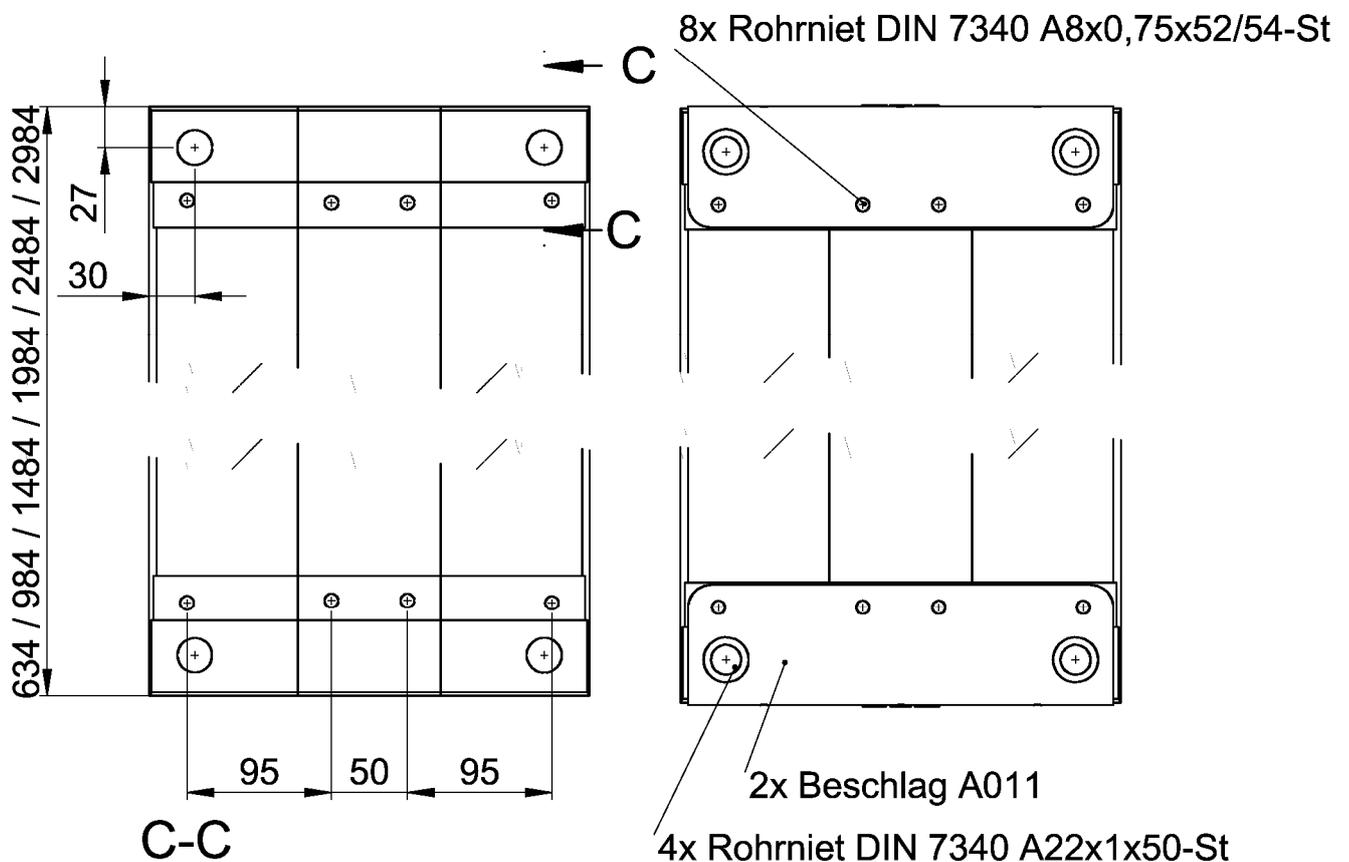
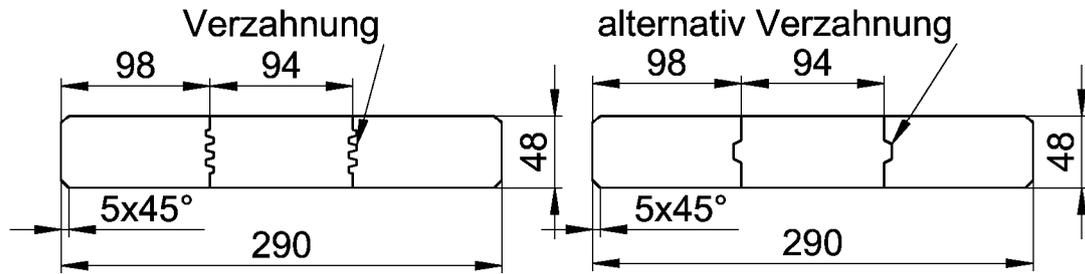


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 009

Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse

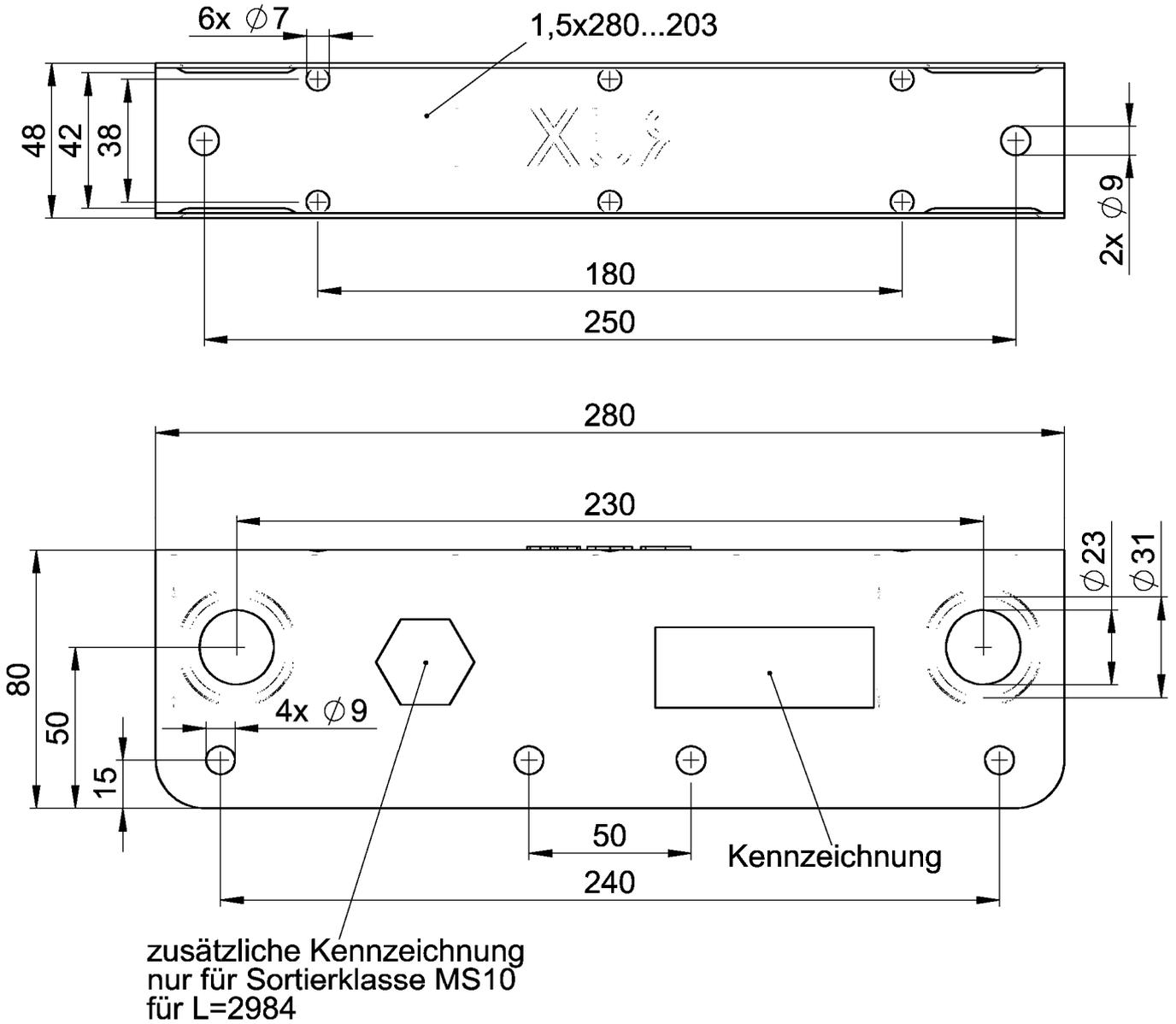


Verbindung der Holzlamellen durch Zahnverleimung
 Holz: Sortierklasse MS10 für L 2984
 Sortierklasse S10 alt. MS10 für \leq L 2484
 imprägniert

Werkstoff: DIN 4074 MS10 / S10

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 010
Belagbohle aus Holz	



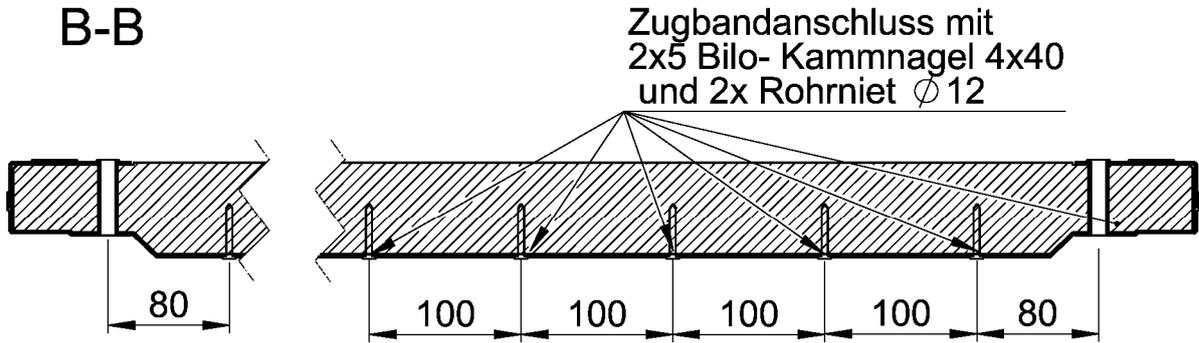
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
sendzimier verzinkt 275g/m²

Rux Schnellbaugerüst Super 100

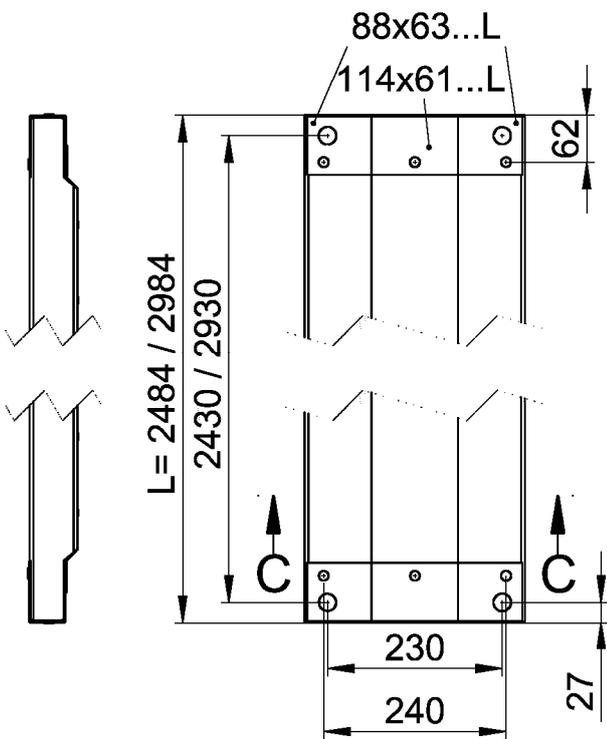
Beschlag für Belagbohle aus Holz

Anlage A
Seite 011

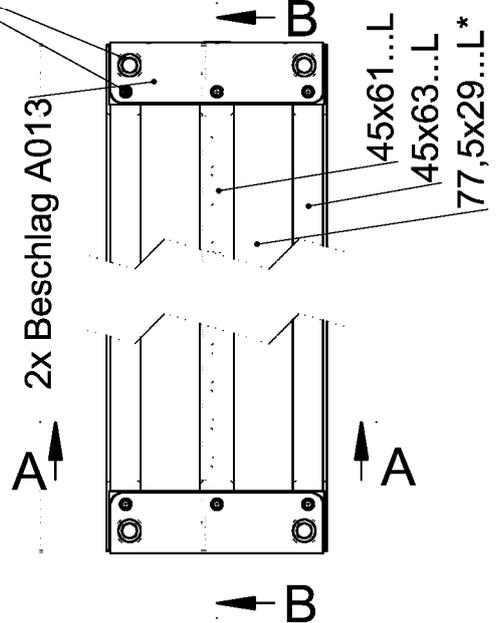
B-B



Zugbandanschluss mit
 2x5 Bilo- Kammnagel 4x40
 und 2x Rohrniet ϕ 12



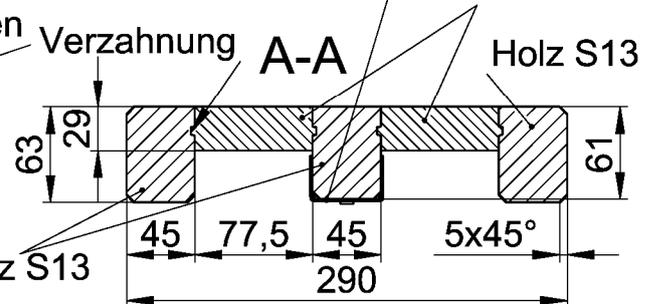
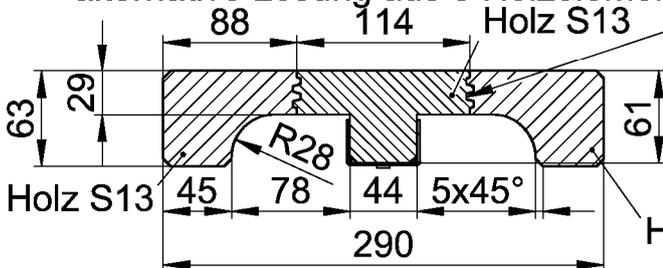
6x Rohrniet DIN 7340 A12x1,0x52/54-St
 4x Rohrniet DIN 7340 A22x1x50-St



Zugband aus
 U-Profilblech 1,5x48x30
 DIN EN 10025 S235JR

C-C

alternative Lösung aus 3 Holzelementen



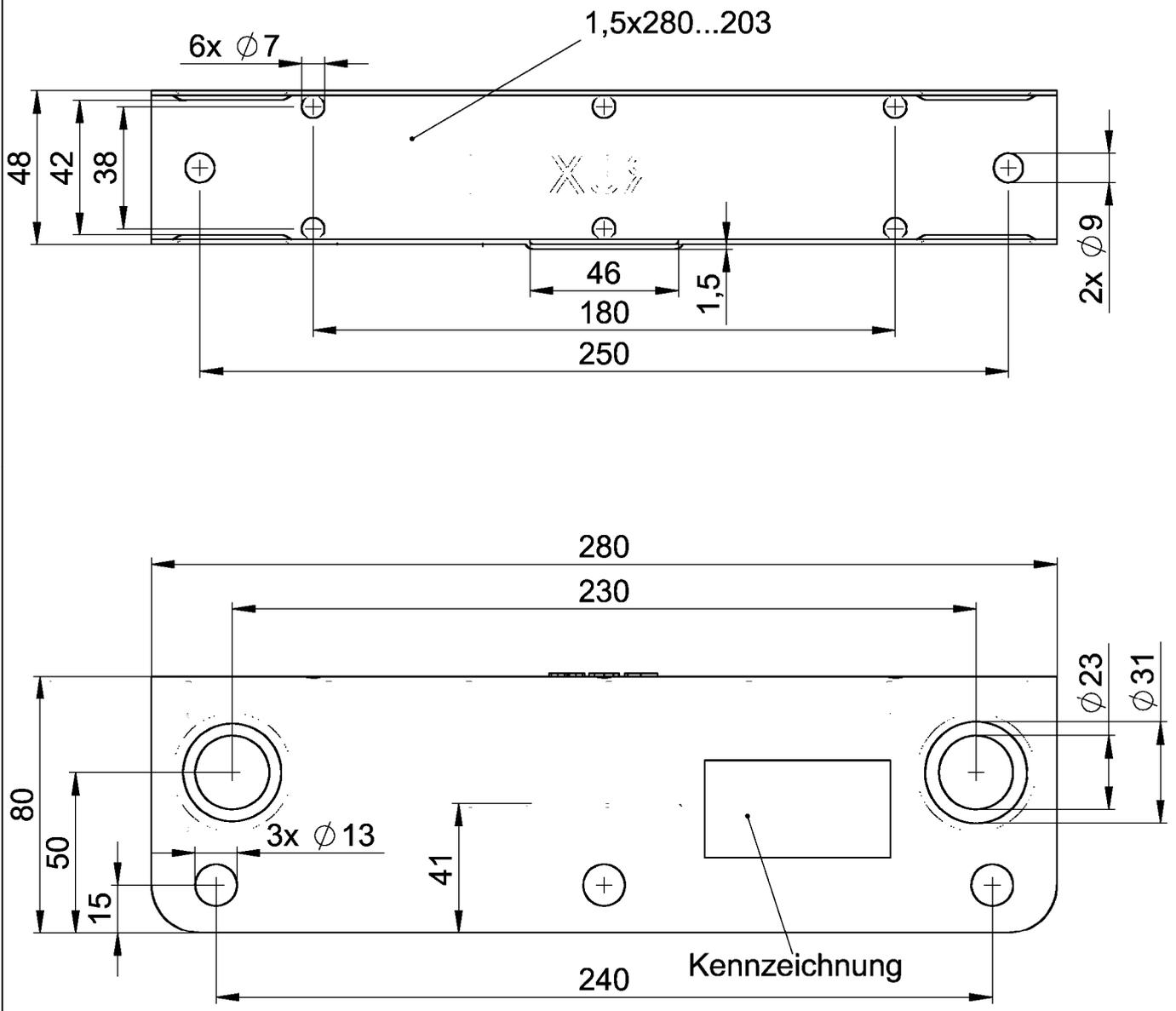
Werkstoff: *DIN 4074 S10
 DIN 4074 S13
 imprägniert

Verbindung der Holzlamellen durch Zahnverleimung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Profilbohle aus Holz

Anlage A
 Seite 012



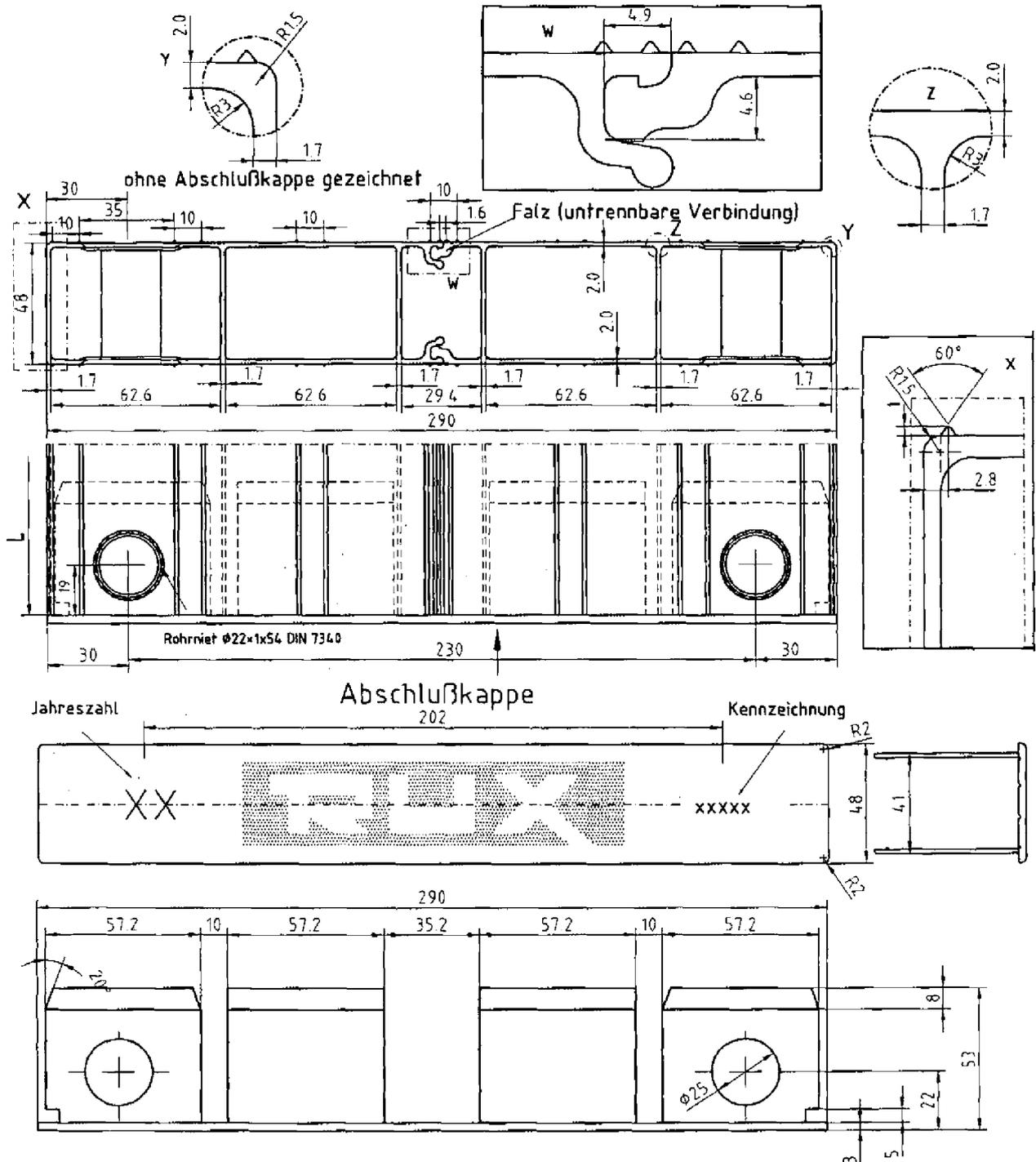
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 sendzimier verzinkt 275g/m²

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Beschlag für Profilbohle aus Holz

Anlage A
 Seite 013

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2



Länge der Belagbohlen L = 622, 972, 1472, 1972, 2472, 2972

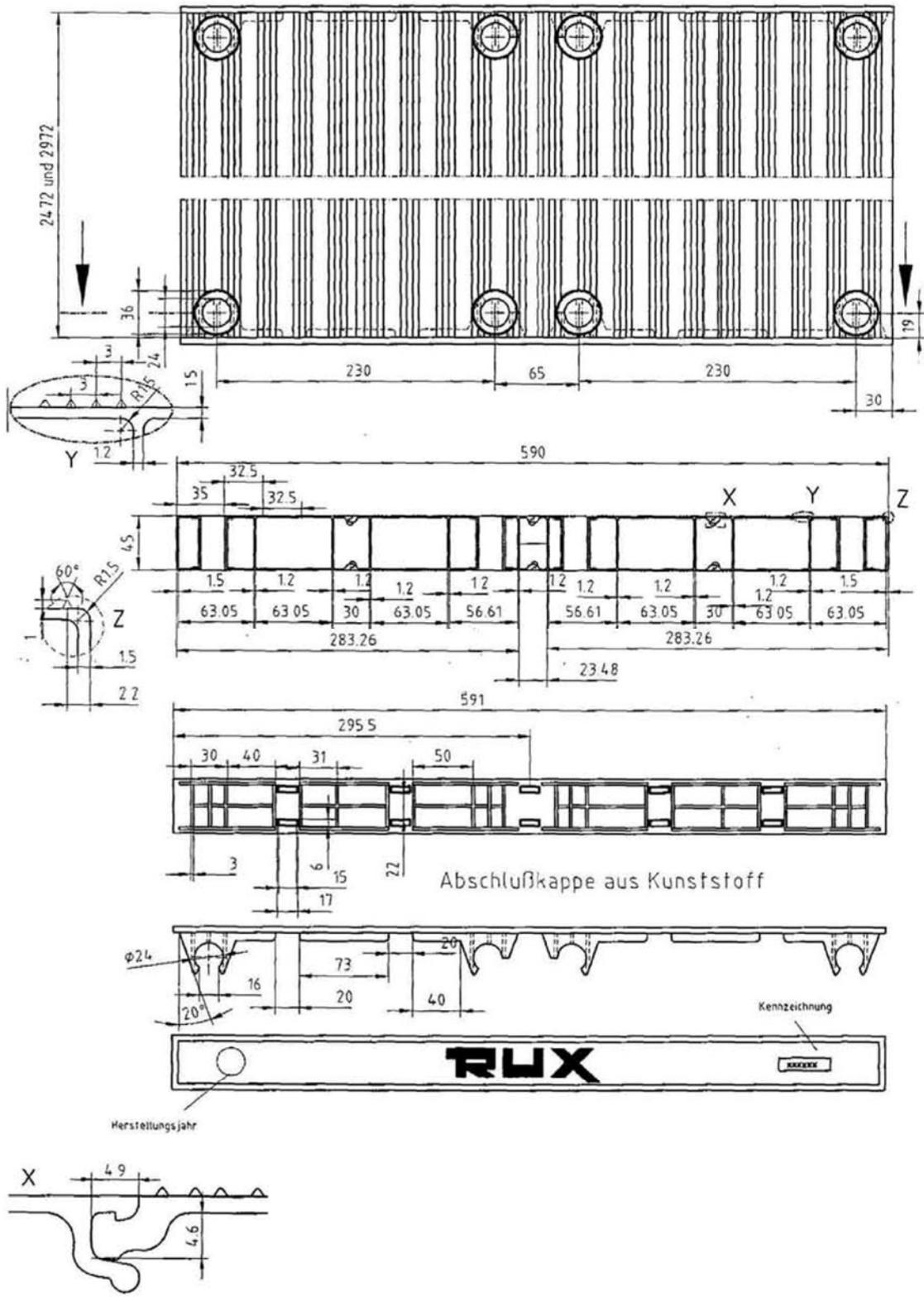
Material: EN AW 6060-T66
 DIN EN 10025 S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 014

Belagbohle aus Aluminium mit Abschlußkappe

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2



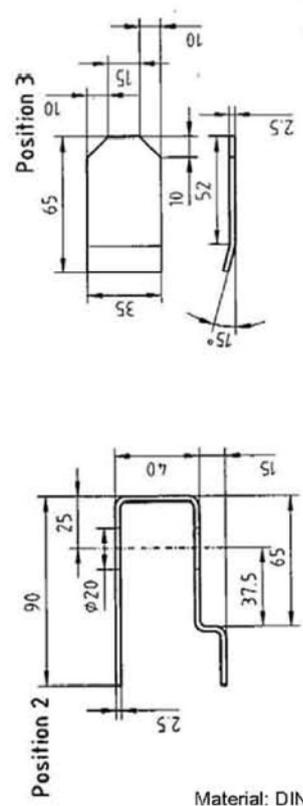
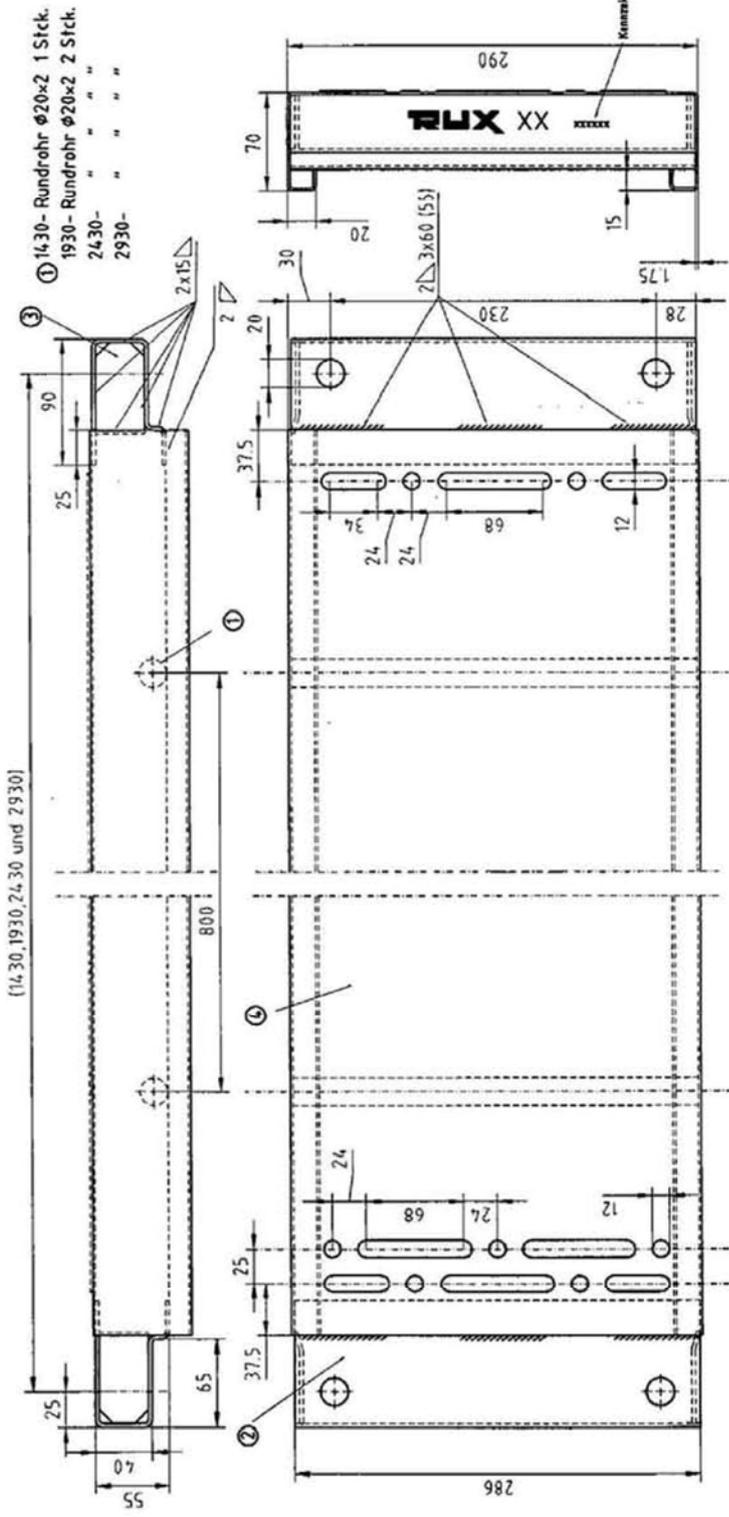
Material: EN AW 6060-T66
 DIN EN 10025 S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 015

Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2



Material: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

- ① 1430- Rundrohr $\phi 20 \times 2$ 1 Stck.
- 1930- Rundrohr $\phi 20 \times 2$ 2 Stck.
- 2430- " " " " " " " "
- 2930- " " " " " " " "

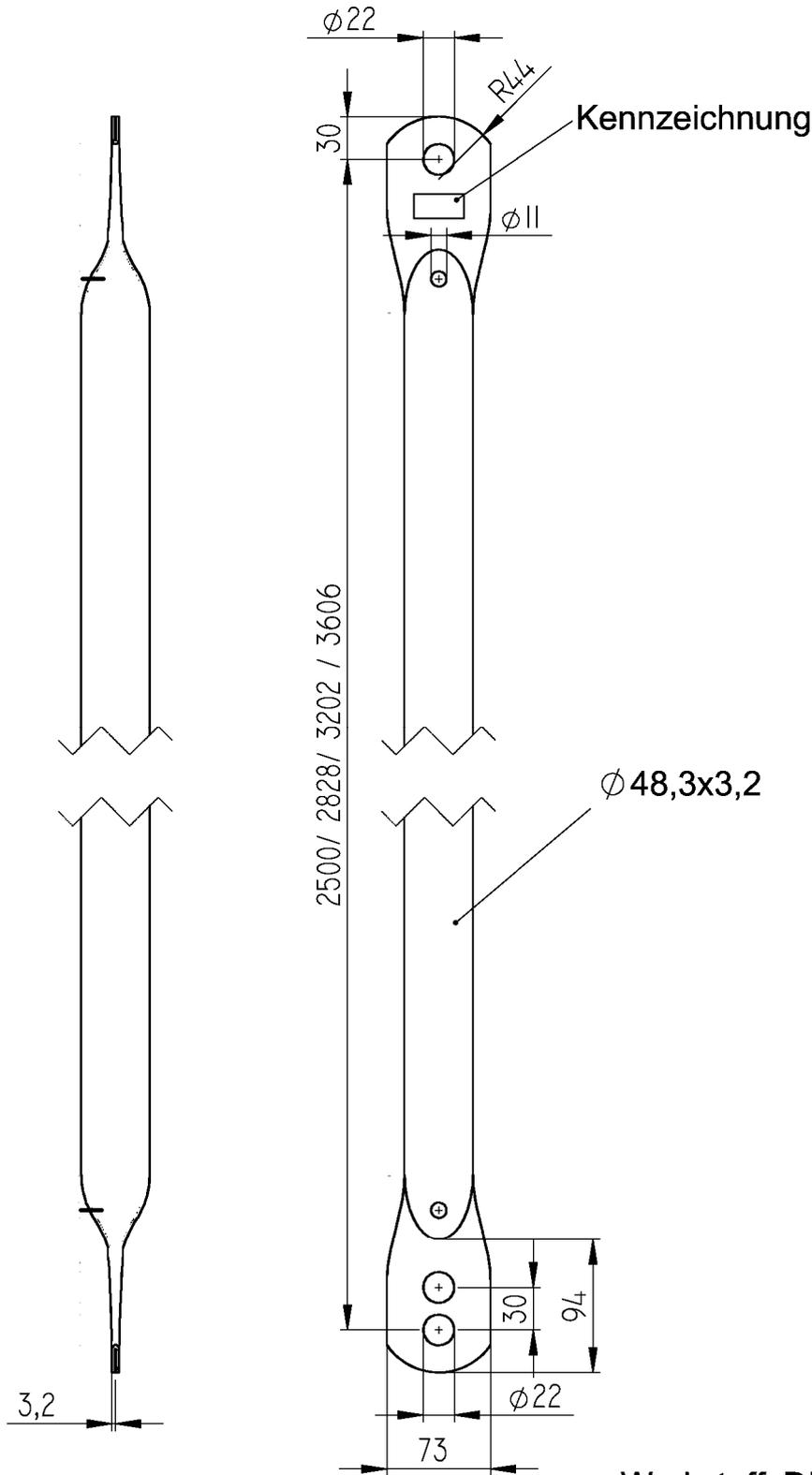
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gauloß	Anmerkungen
4	1	Blech	1,75x397...Feildlänge	S235JRG2		
3	4	Blech	2,5x35x65	S235JR		
2	2	Blech	2,5x286x221	S235JRG2		
1	1	Rohr	$\phi 20 \times 2...285$	S235JR		Siehe Liste rechts oben

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagbohle aus Stahl

Anlage A
 Seite 016



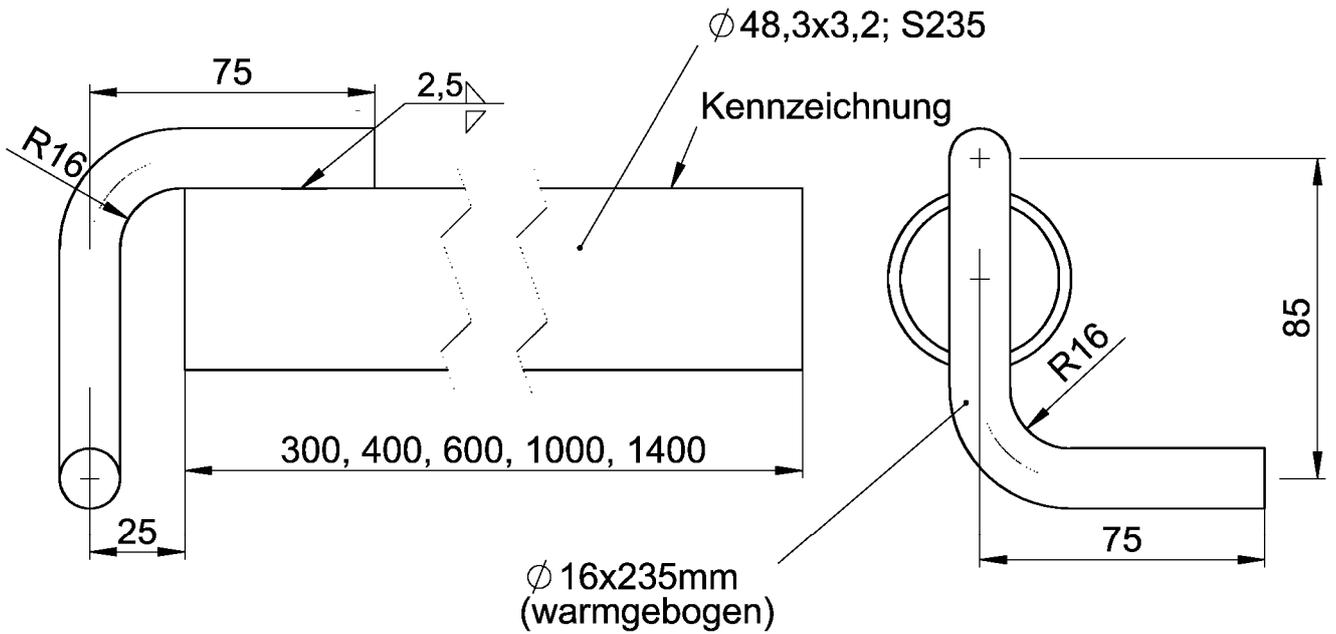
elektronische Kopie der Abz des DIBt: z-8.1-185.2

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Vertikaldiagonale

Anlage A
 Seite 017

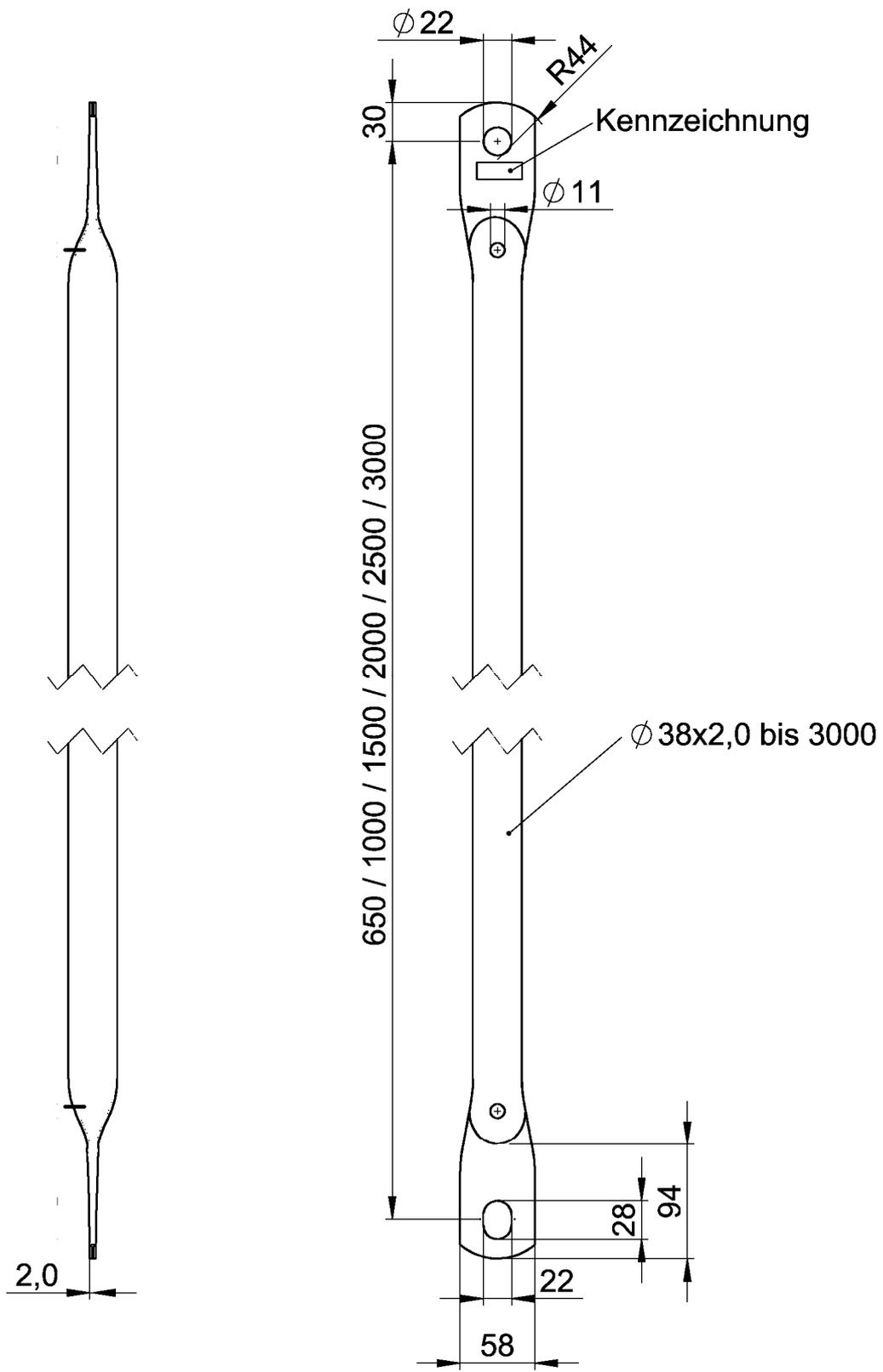


Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10025 S355JO

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Gerüsthalter (Stahlrohrabsteifer)

Anlage A
Seite 018



— Zinkablaufbohrung Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

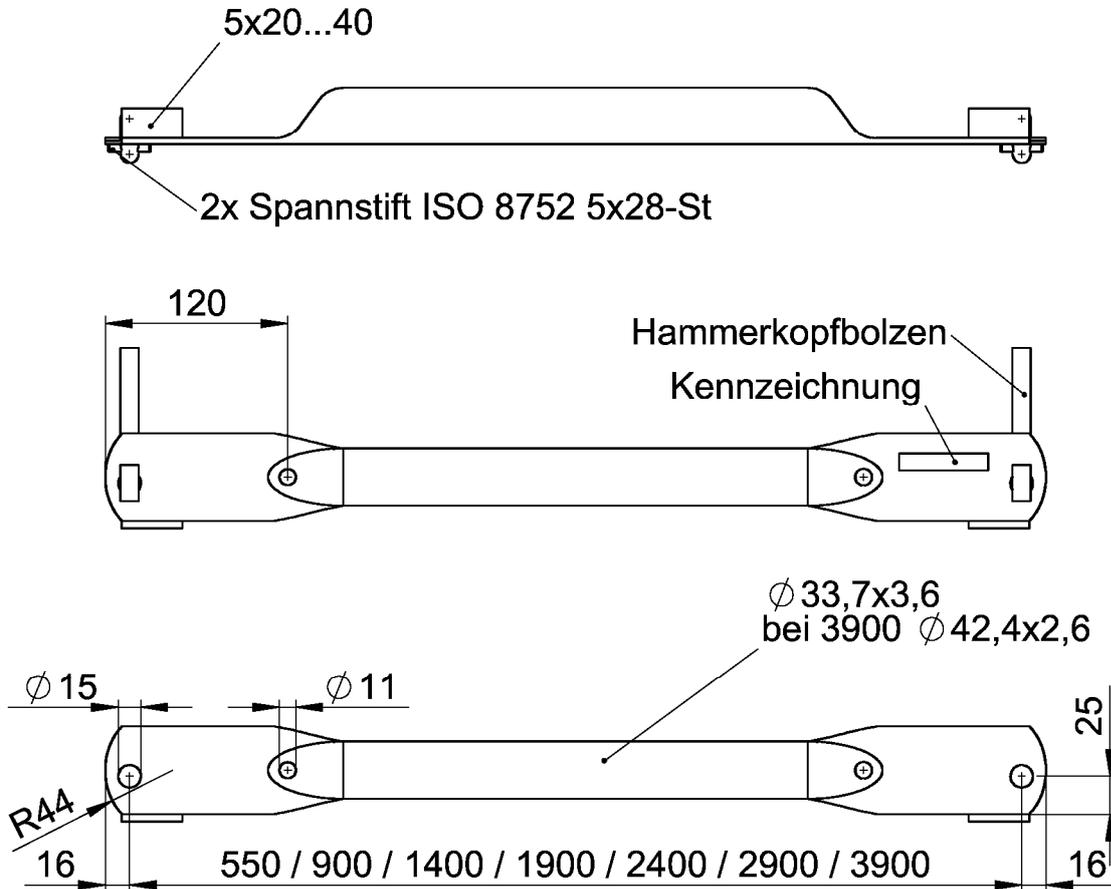
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)

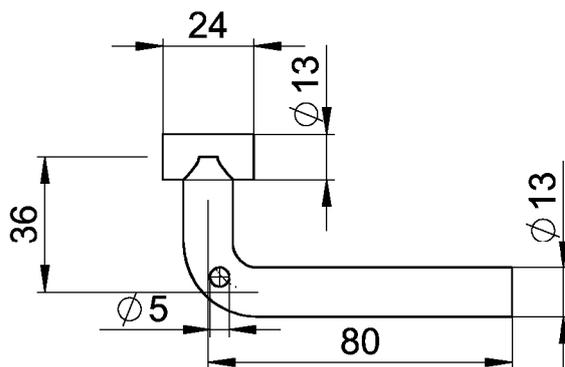
Anlage A
 Seite 019

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

Geländerholm



Hammerkopfbolzen



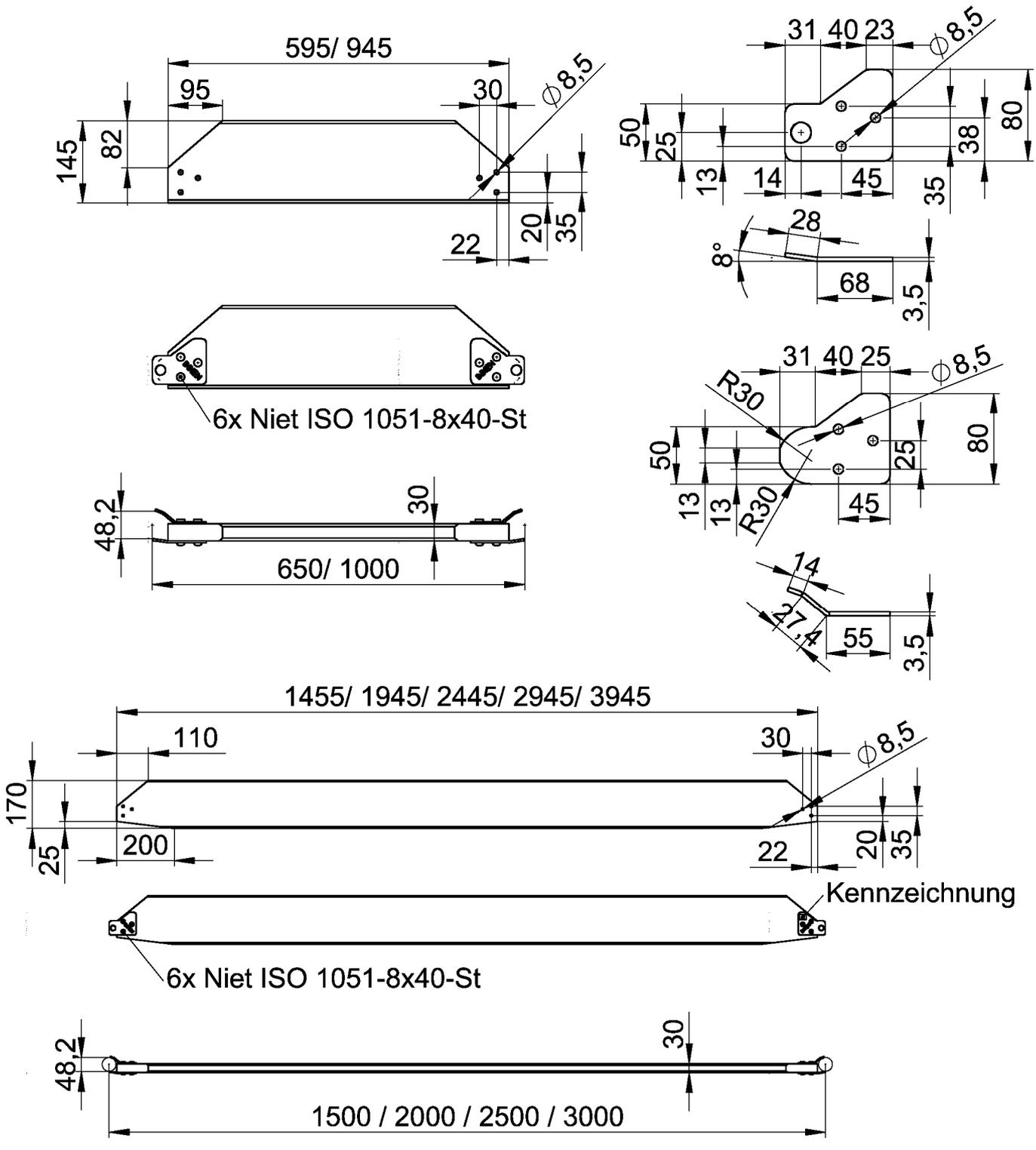
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Geländerholm Zwischenholm (Knebelgeländer)

Anlage A
 Seite 020

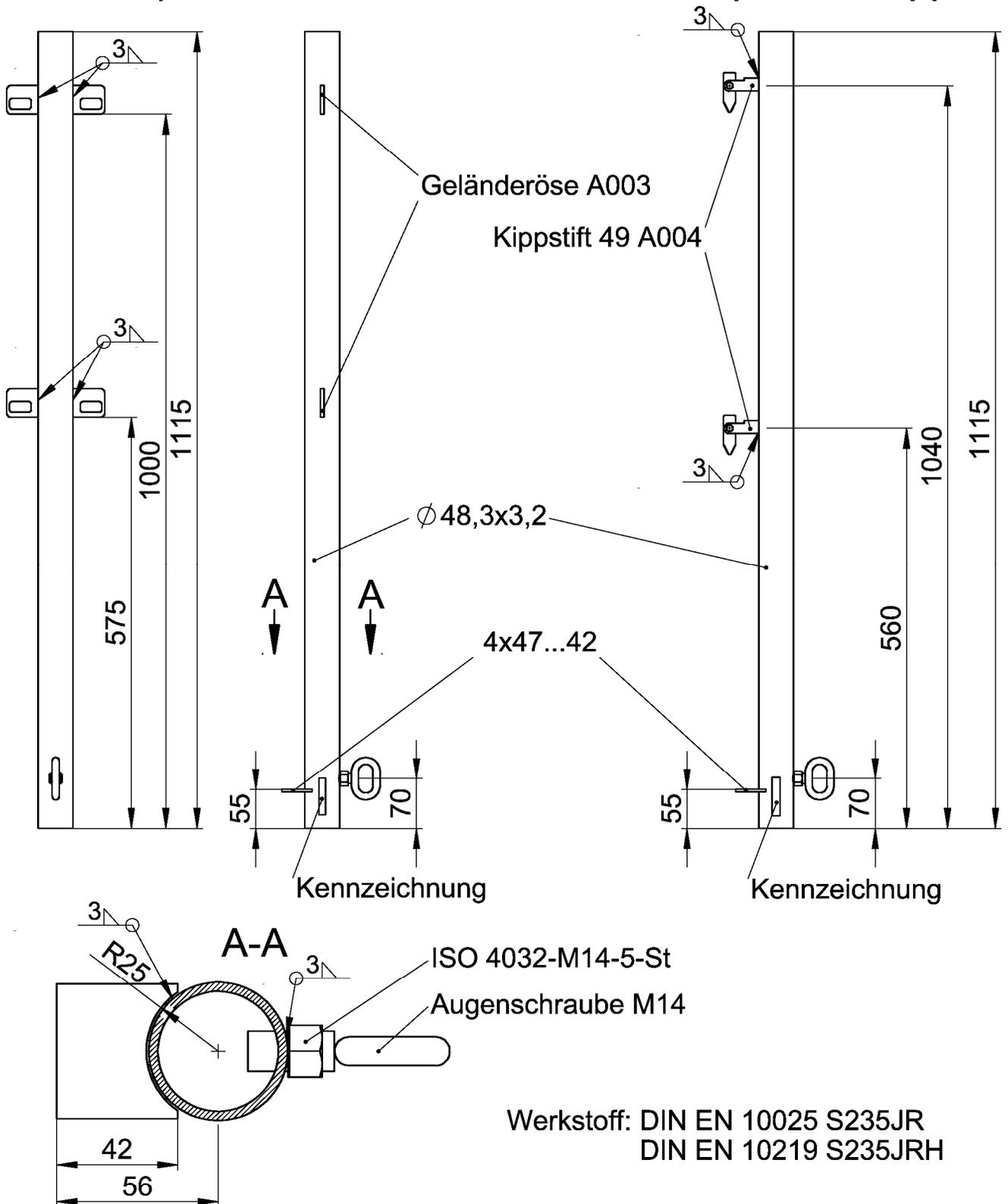


Werkstoff: DIN EN 10025-S235JR
 Holz: DIN 4074- S10-FI

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 021
Bordbrett aus Holz	

Geländerpfosten Geländeröse Geländerpfosten Kippstift

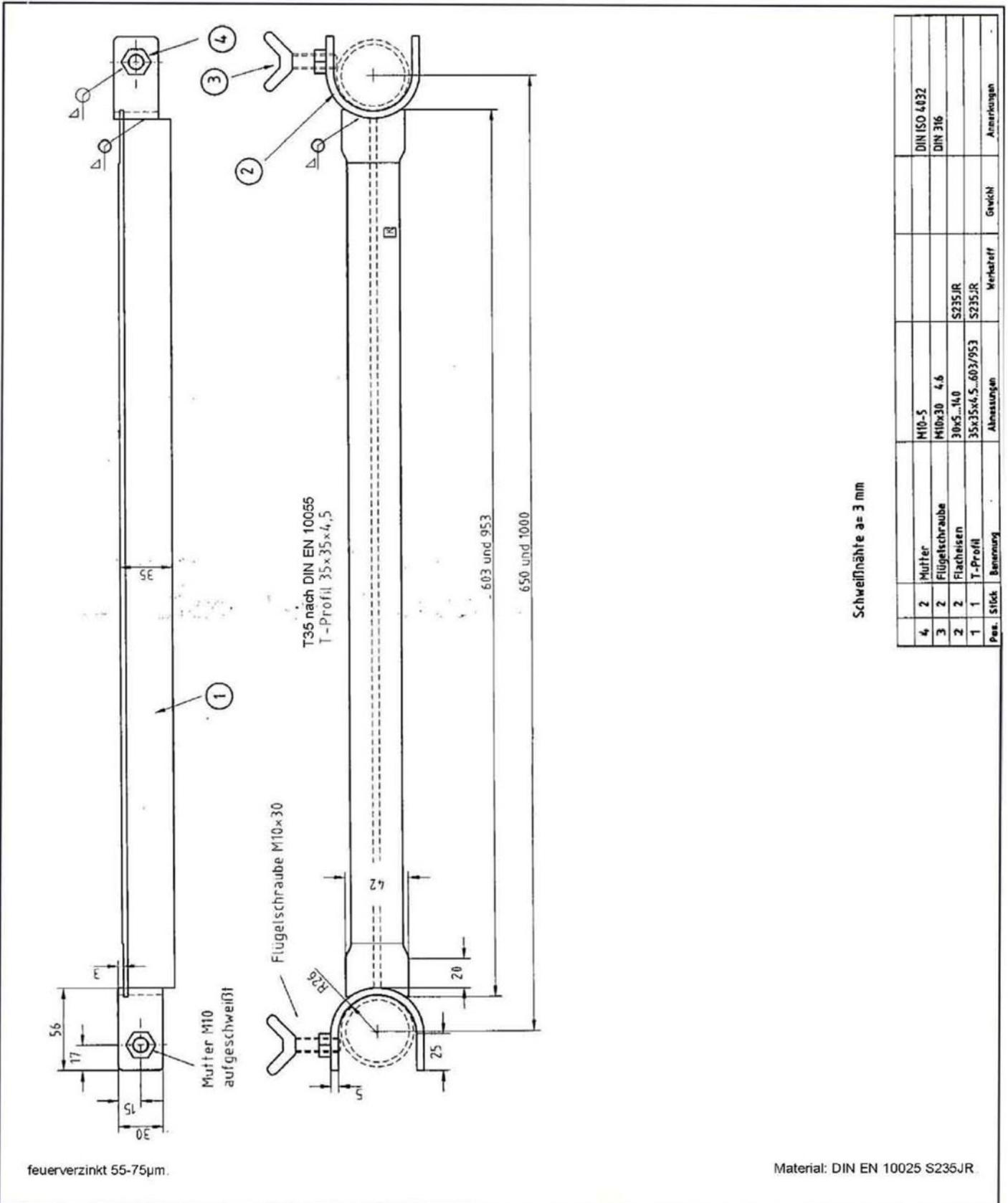


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse

Anlage A
Seite 022



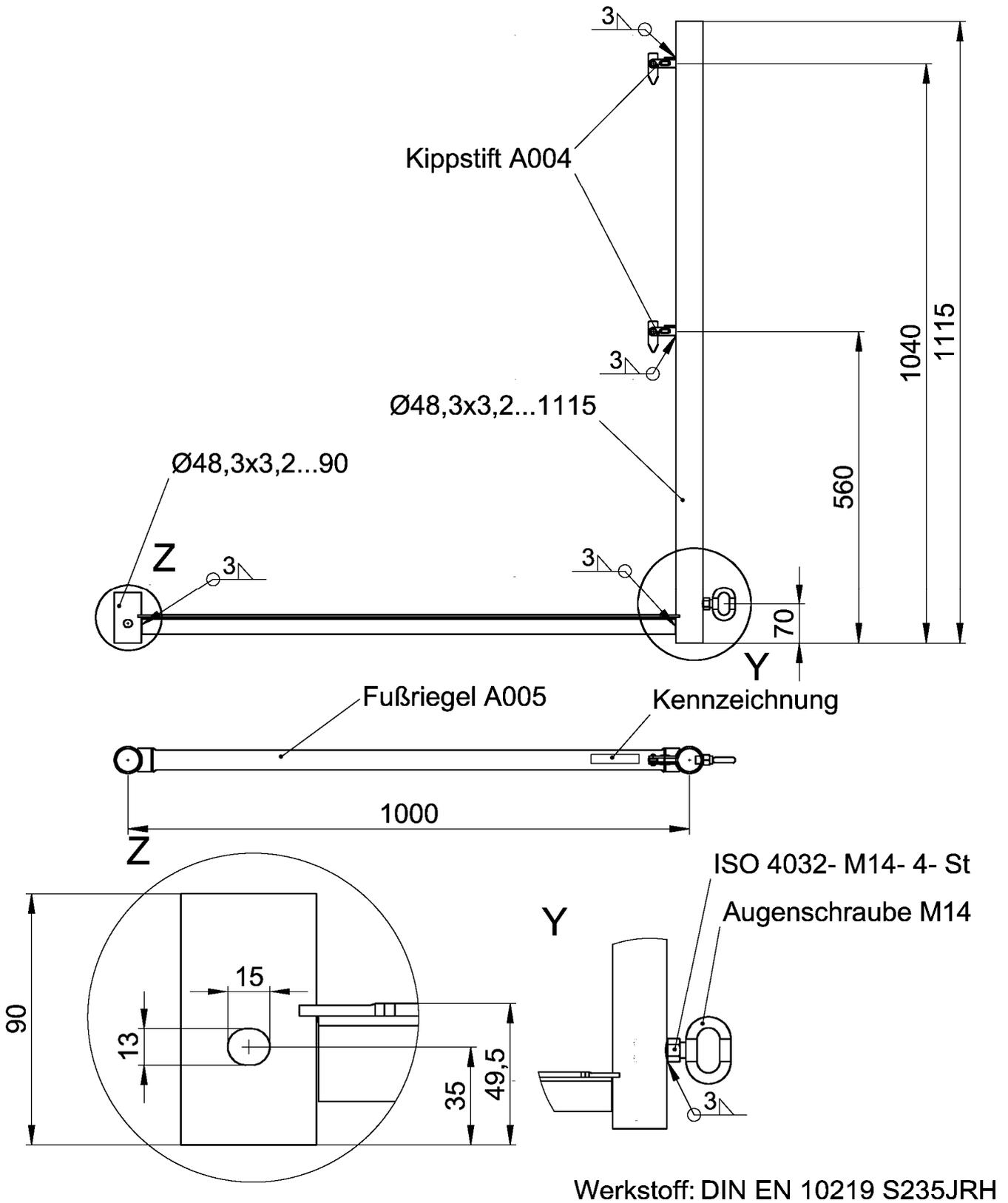
Schweißnähte a = 3 mm

Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
4	2	Mutter	M10-S			DIN ISO 4032
3	2	Flugelschraube	M10x30 4,6			DIN 316
2	2	Flachisen	30x5...140	S235JR		
1	1	T-Profil	35x35x4,5...603/953	S235JR		
			Abmessungen			

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belaghalter 1000

Anlage A
 Seite 023

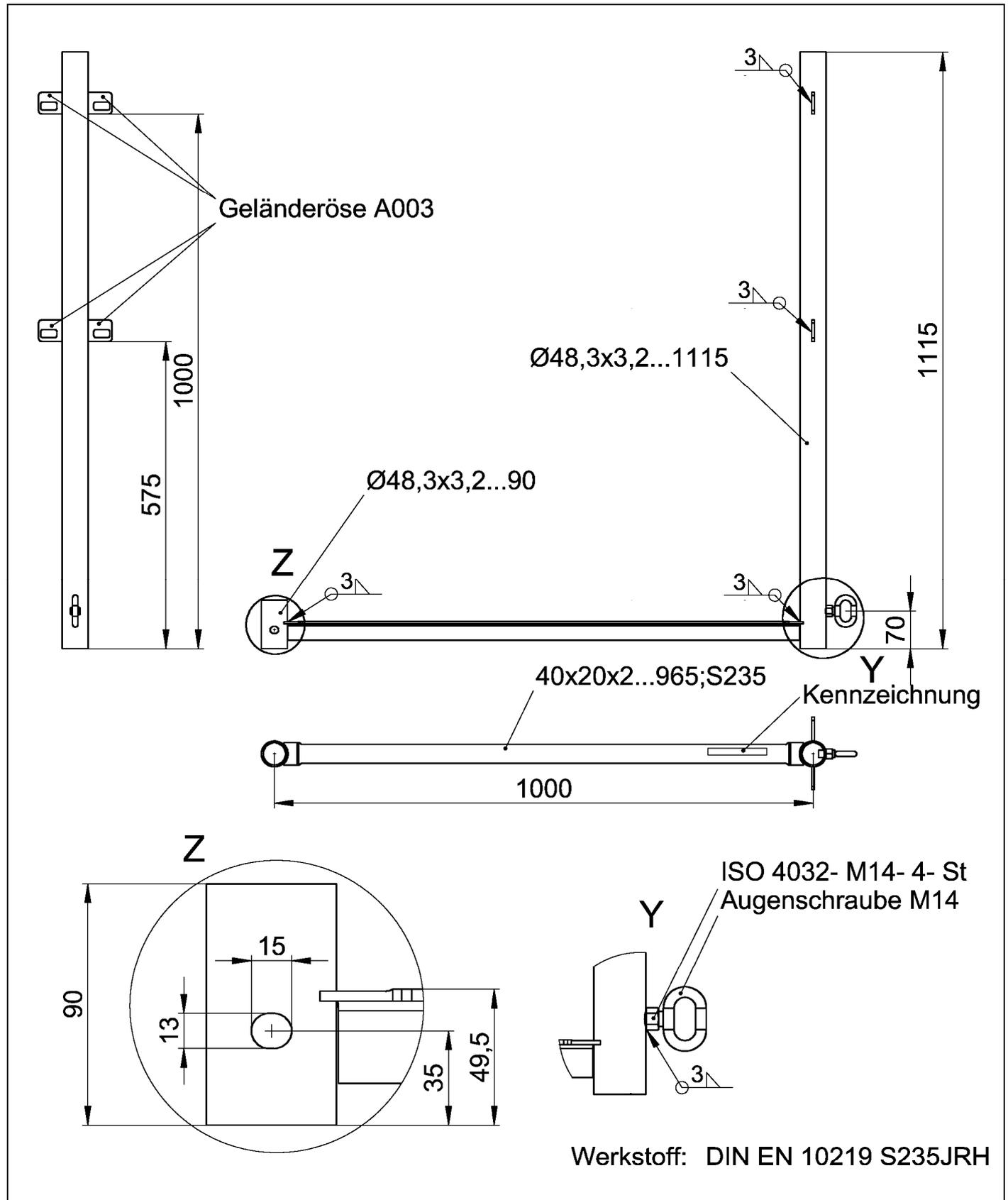


elektronische Kopie der Abz des DIBt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

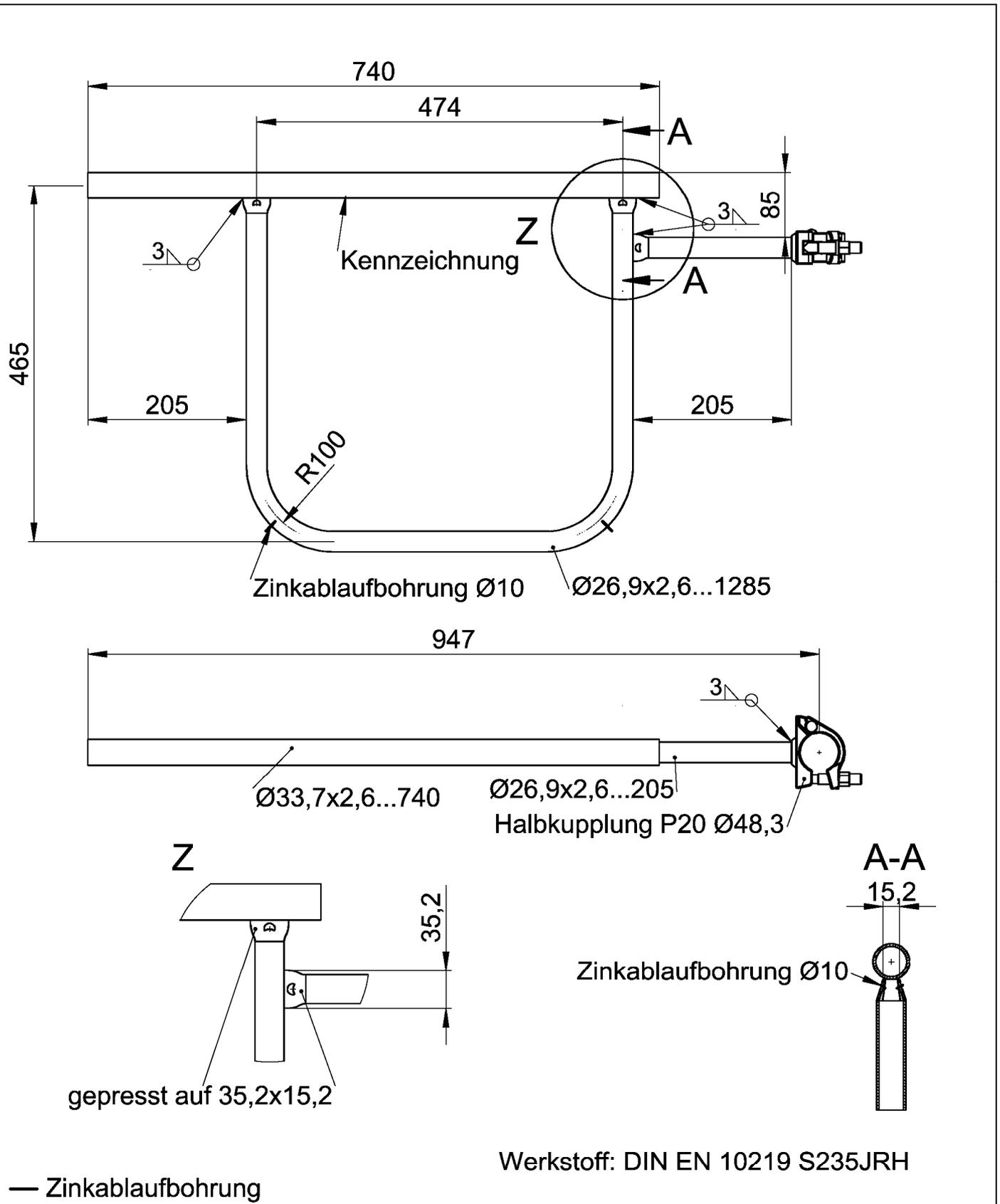
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Kippstift

Anlage A
 Seite 024



elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 025
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Geländeröse	

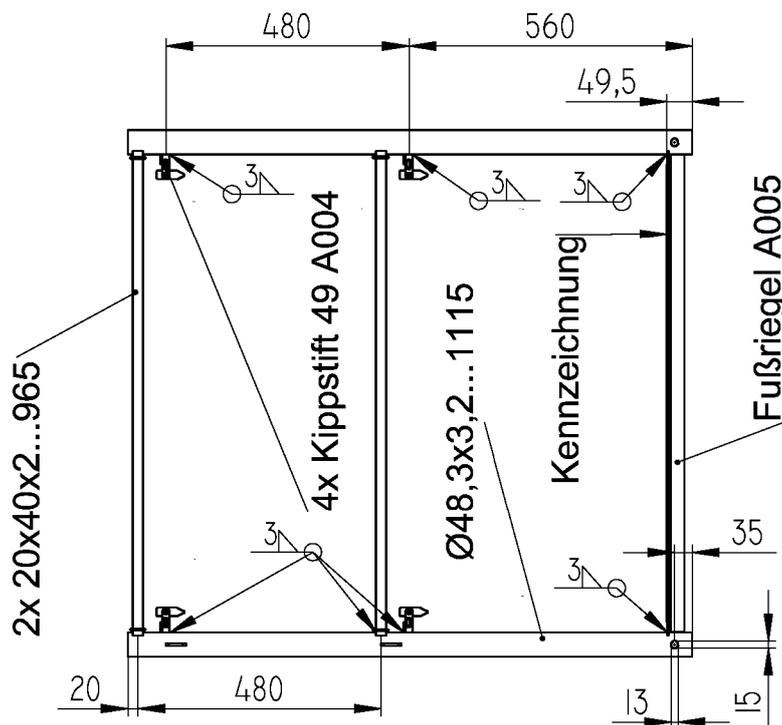


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

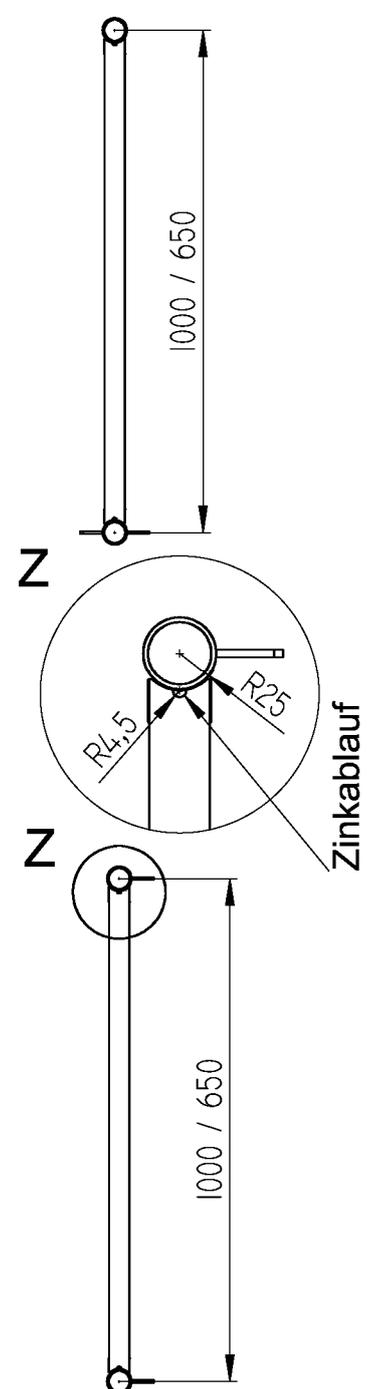
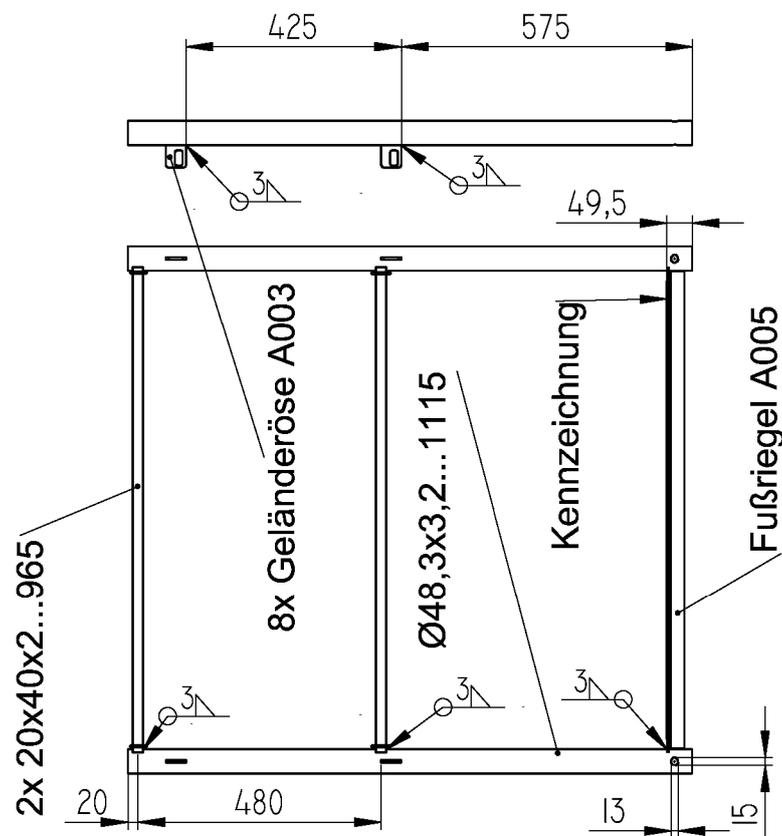
— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 026
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 1000	

Stirngeländerrahmen Kippstift



Stirngeländerrahmen Geländeröse



— Zinkablaufbohrung

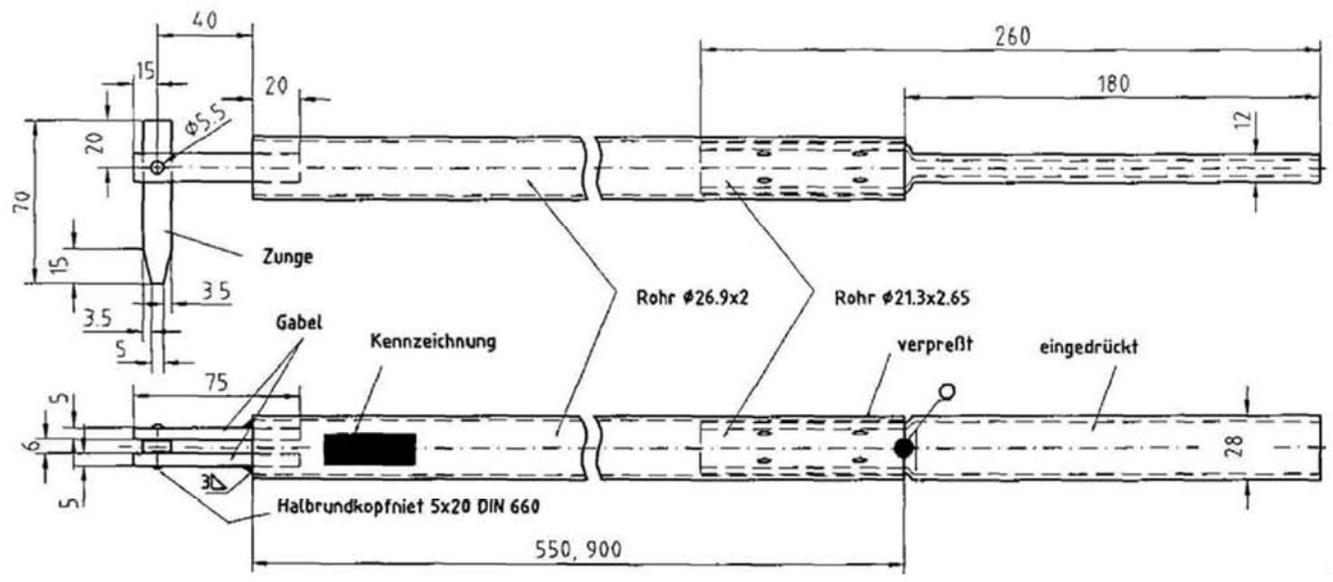
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Stirngeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse

Anlage A
 Seite 027

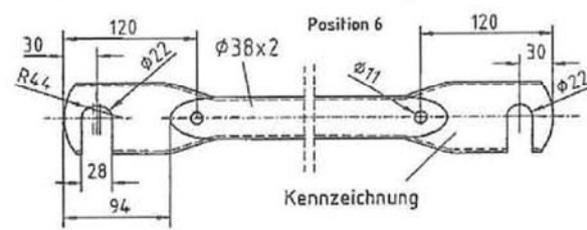
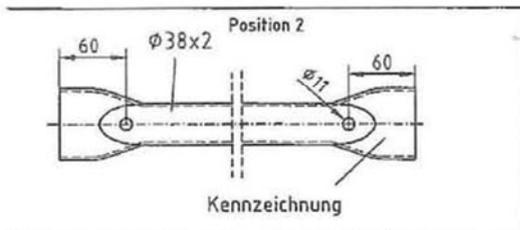
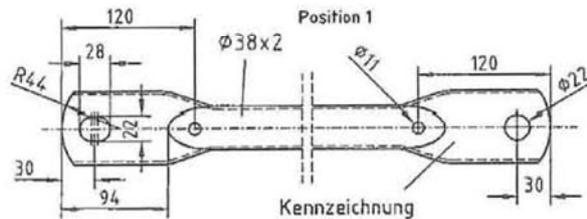
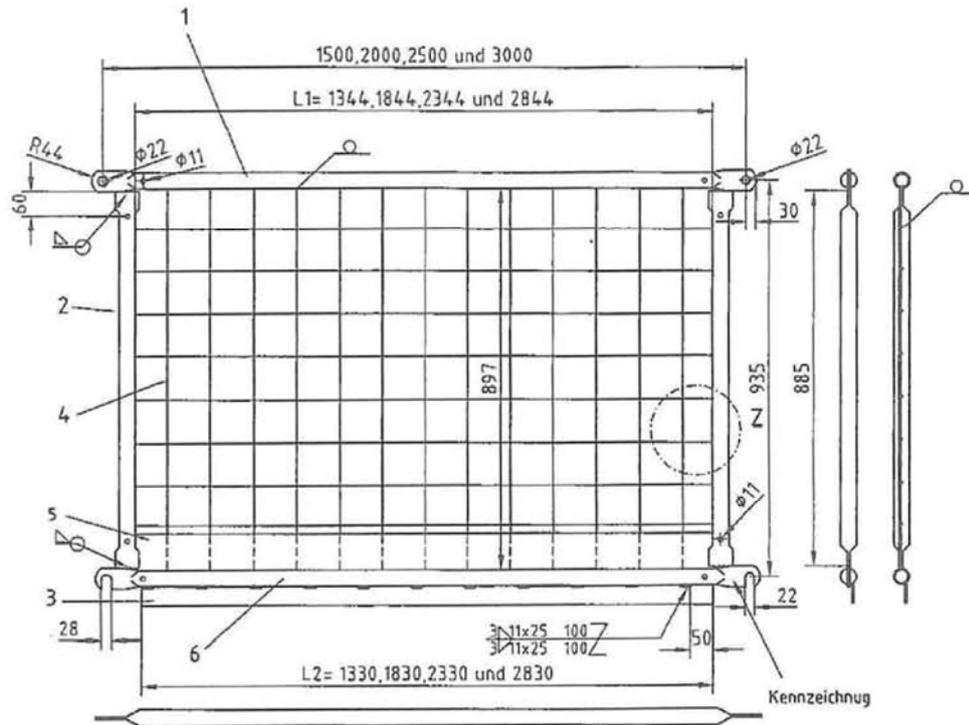
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2



feuerverzinkt 55-75µm.

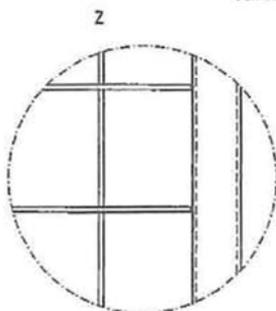
Material: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 028
Stirngeländerholm 1000	



Schweißnähte a = 3 mm

Alle Stäbe des Drahtgitters verschweißen



Material: S235JR
 S355J2G3

Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
6	1	Rückengeländer	φ38x2_Feldlänge	S235JR		
5	1	Blech	1x80xL1	S235JR		
4	1	Drahtgitter	φ4x100x100 Masche	S235JR		
3	1	Flacheisen	4x45_L2	S235JR		
2	2	Rohr	φ38x2_885	S235JR		
1	1	Rückengeländer	φ38x2	S235JR		

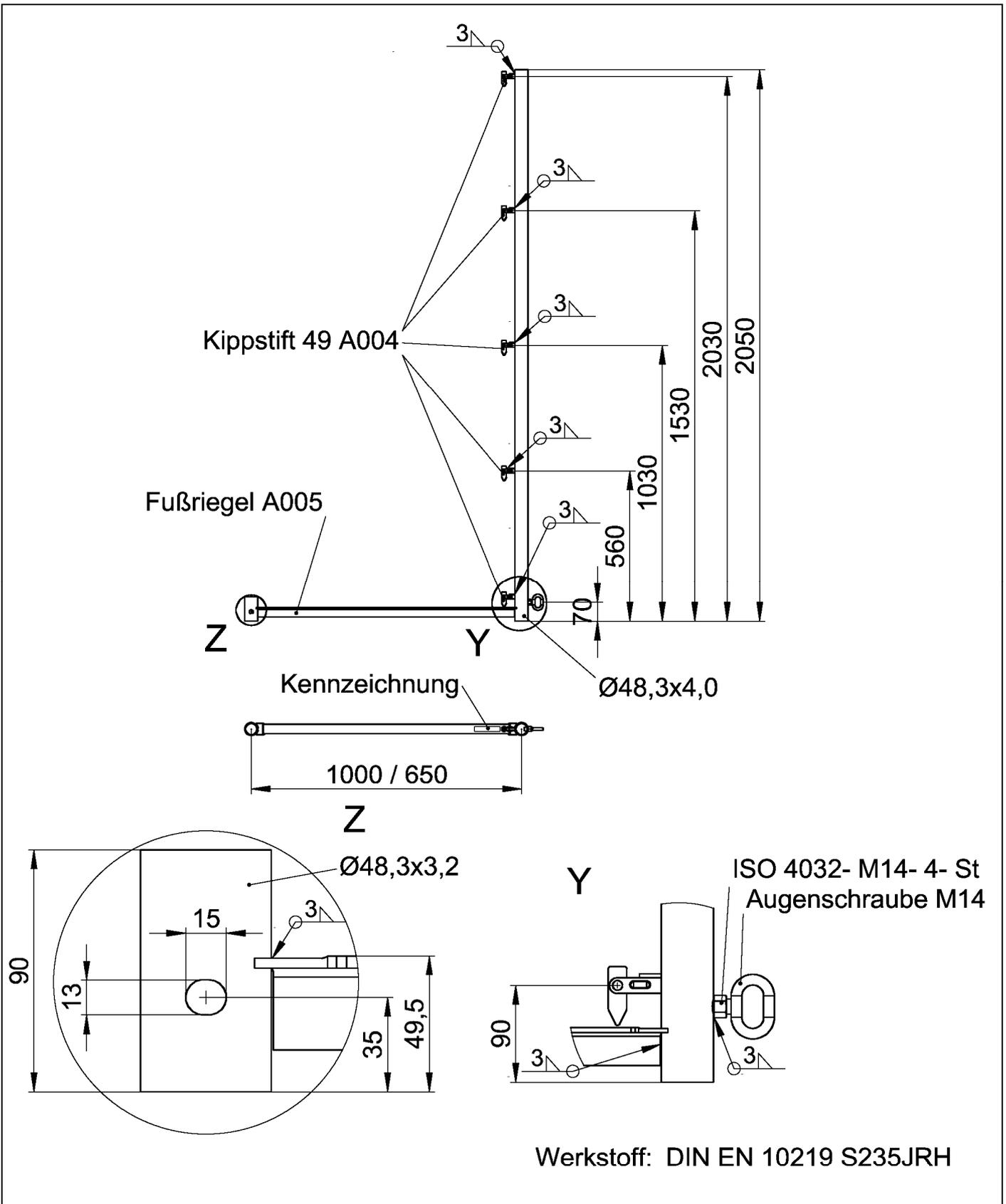
feuerverzinkt 55-75µm.

Material: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 100

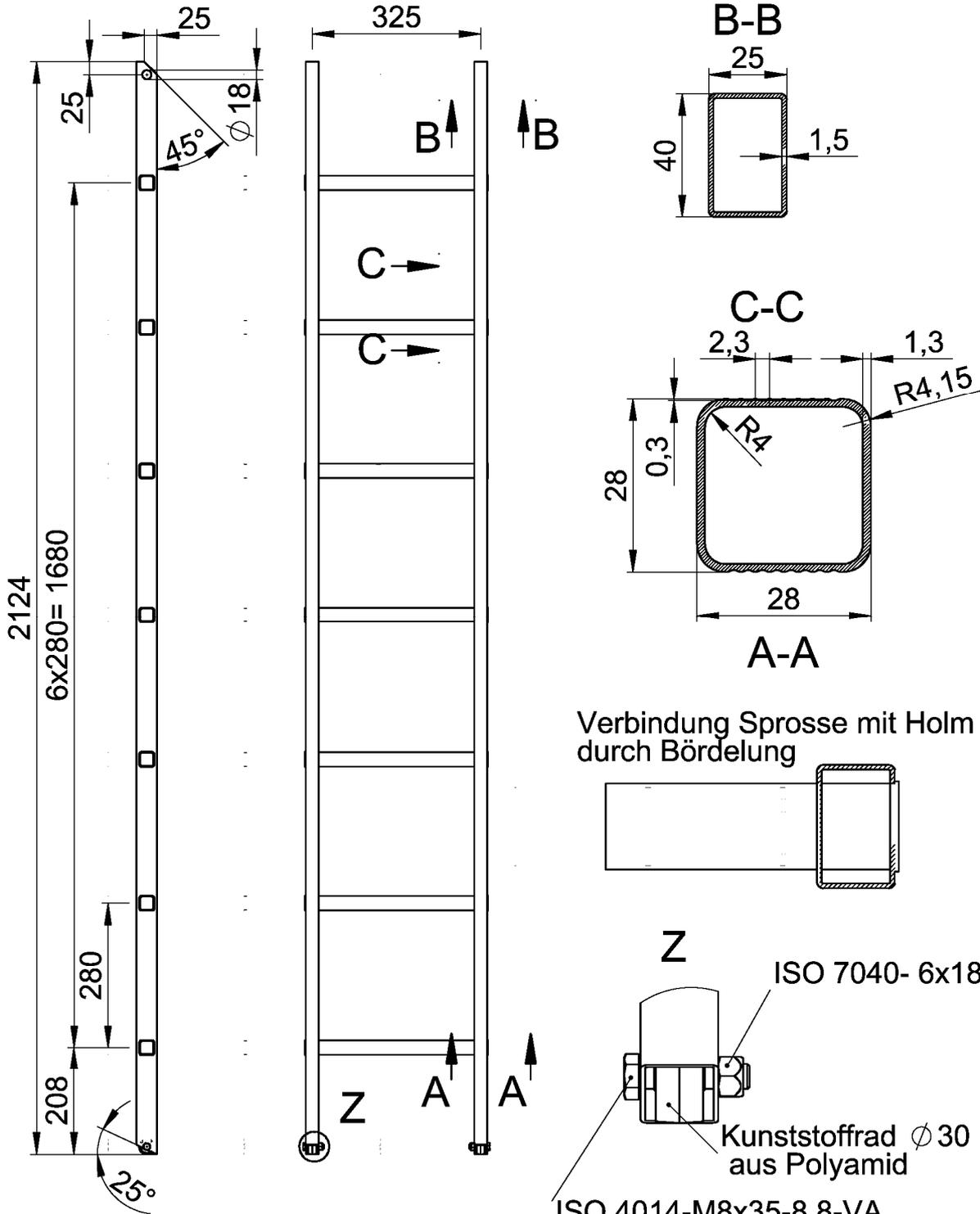
Schutzgitter

Anlage A
 Seite 029

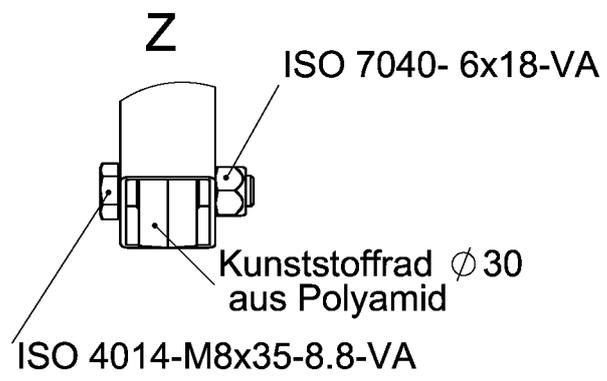
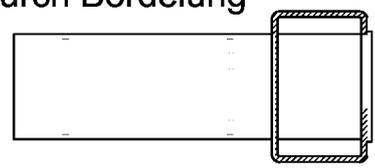


elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 030
Schutzgitterstütze	



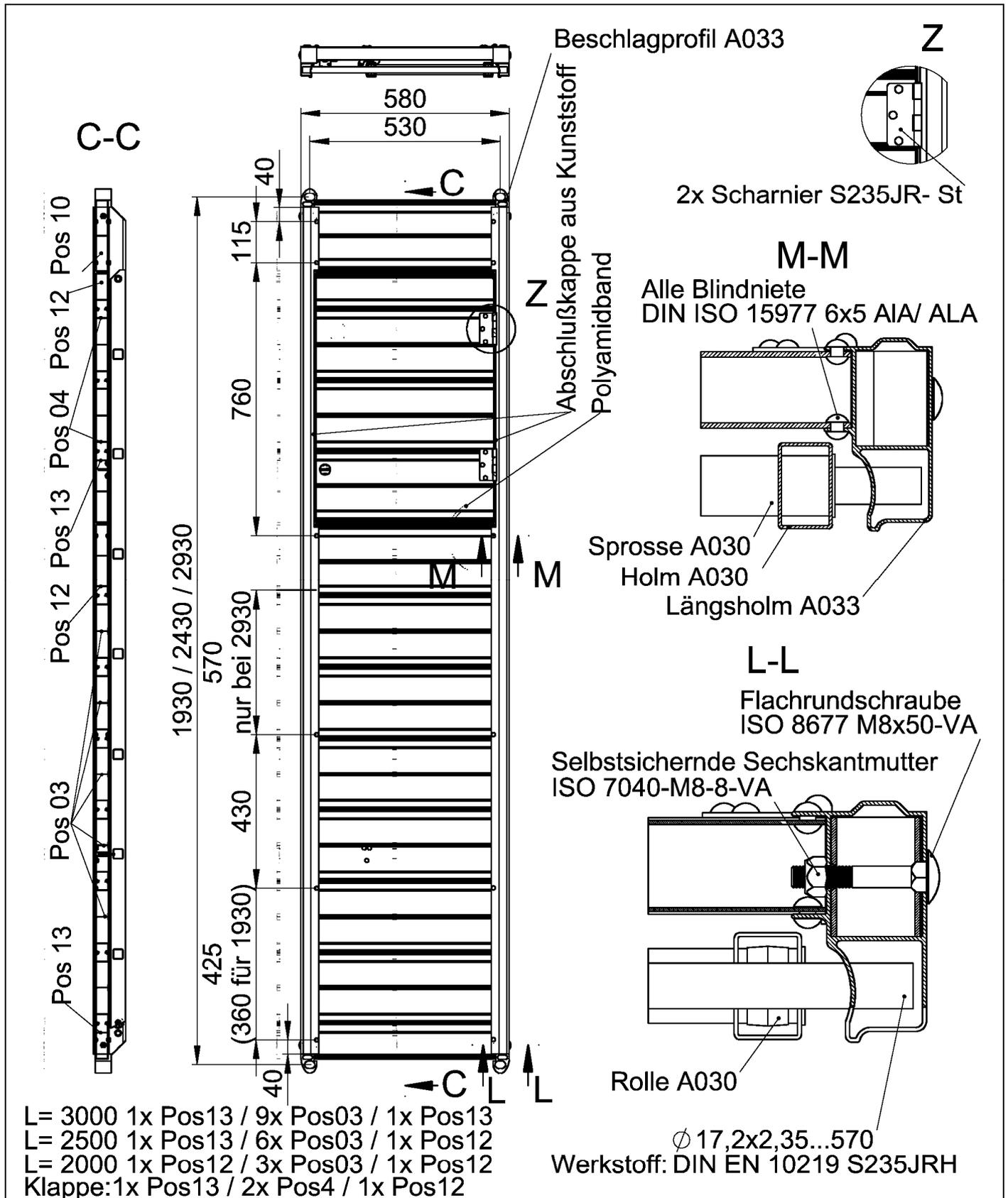
Verbindung Sprosse mit Holm durch Bördelung



Werkstoff: EN AW- 6061- T6

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 031
Aluminium Leiter	



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

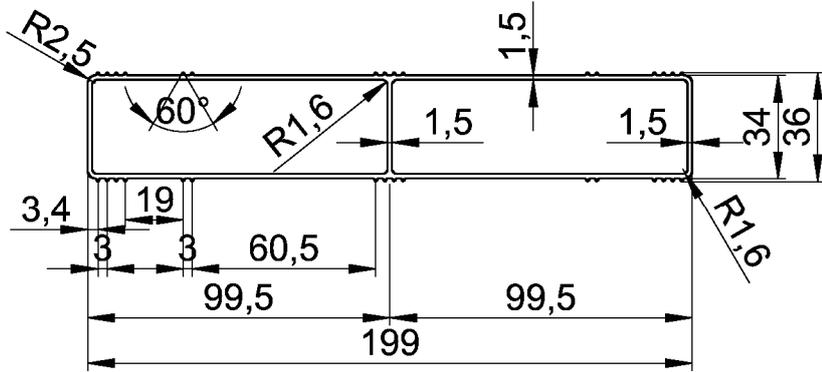
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 032

Alu- Leitgangrahmen mit Alu- Profilbelag

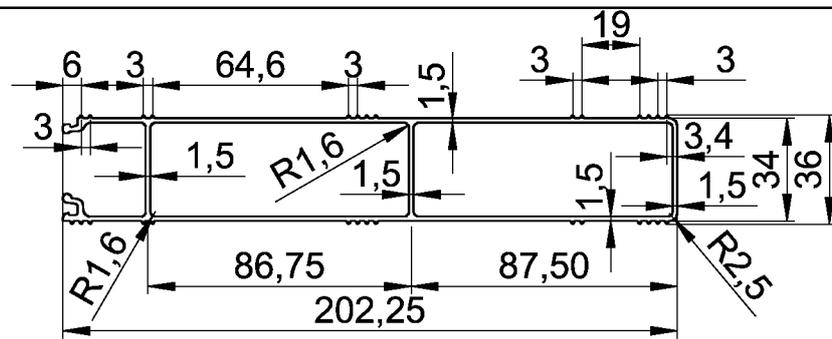
Pos. 10

L= 505 mm
 EN AW- 6066- T66



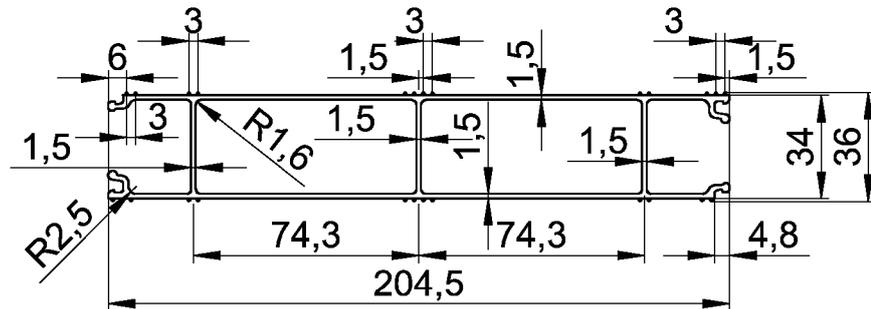
Pos. 12

L= 493 u. 505 mm
 EN AW- 6066- T66



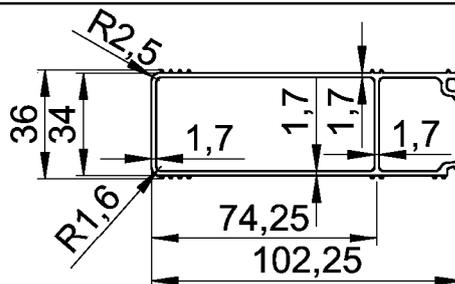
Pos. 04

L= 493 mm
 EN AW- 6066- T66



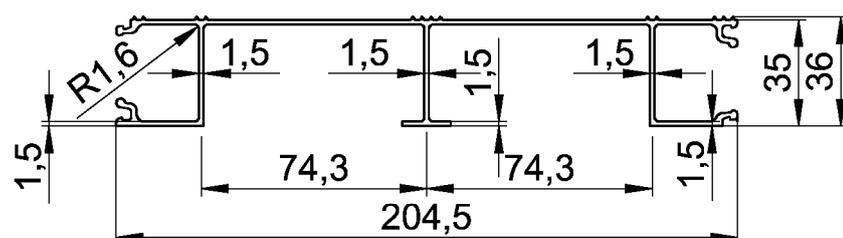
Pos. 13

L= 493 u. 505 mm
 EN AW- 6066- T66



Pos. 03

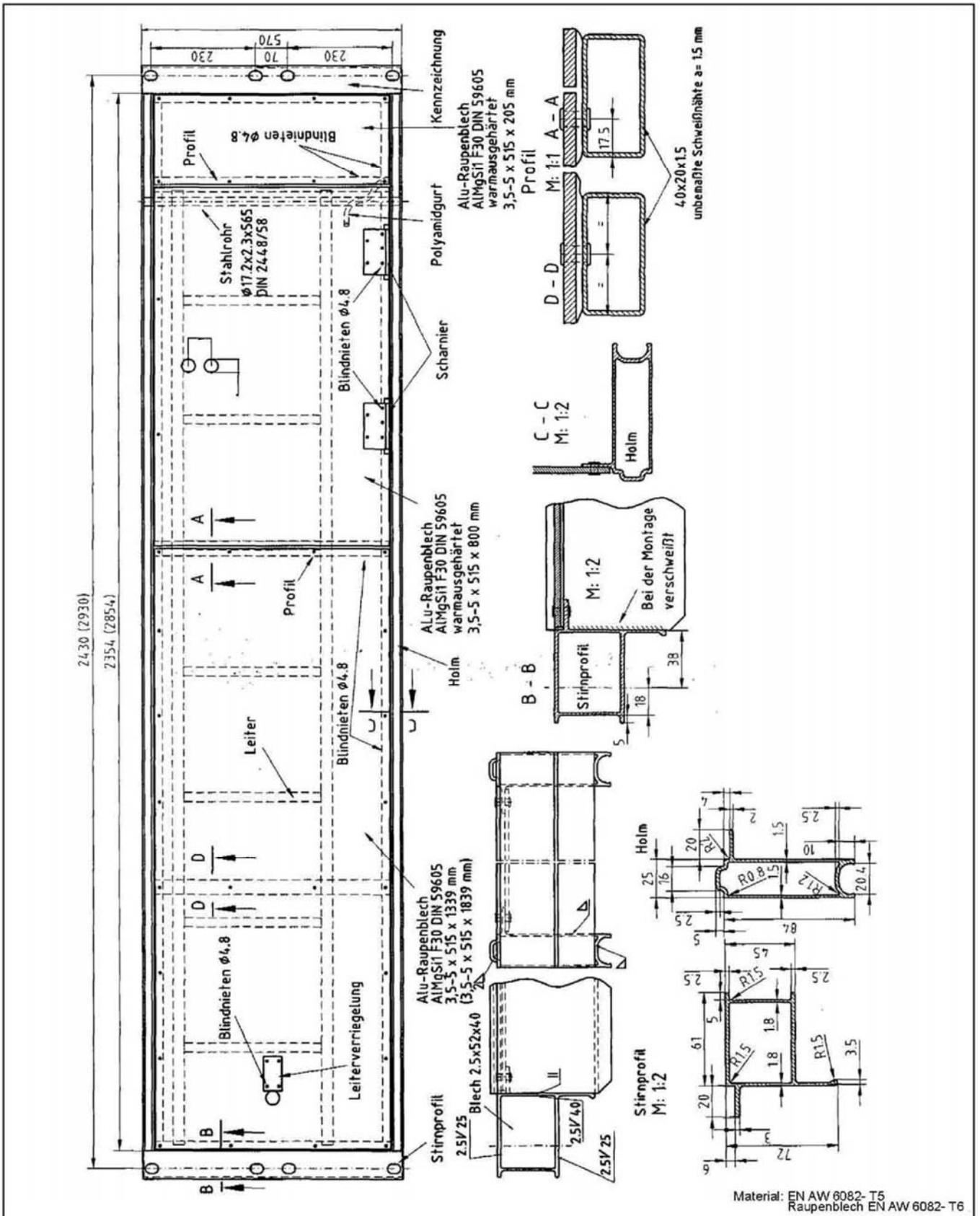
L= 505 mm
 EN AW- 6066- T66



Rux Schnellbaugerüst Super 100

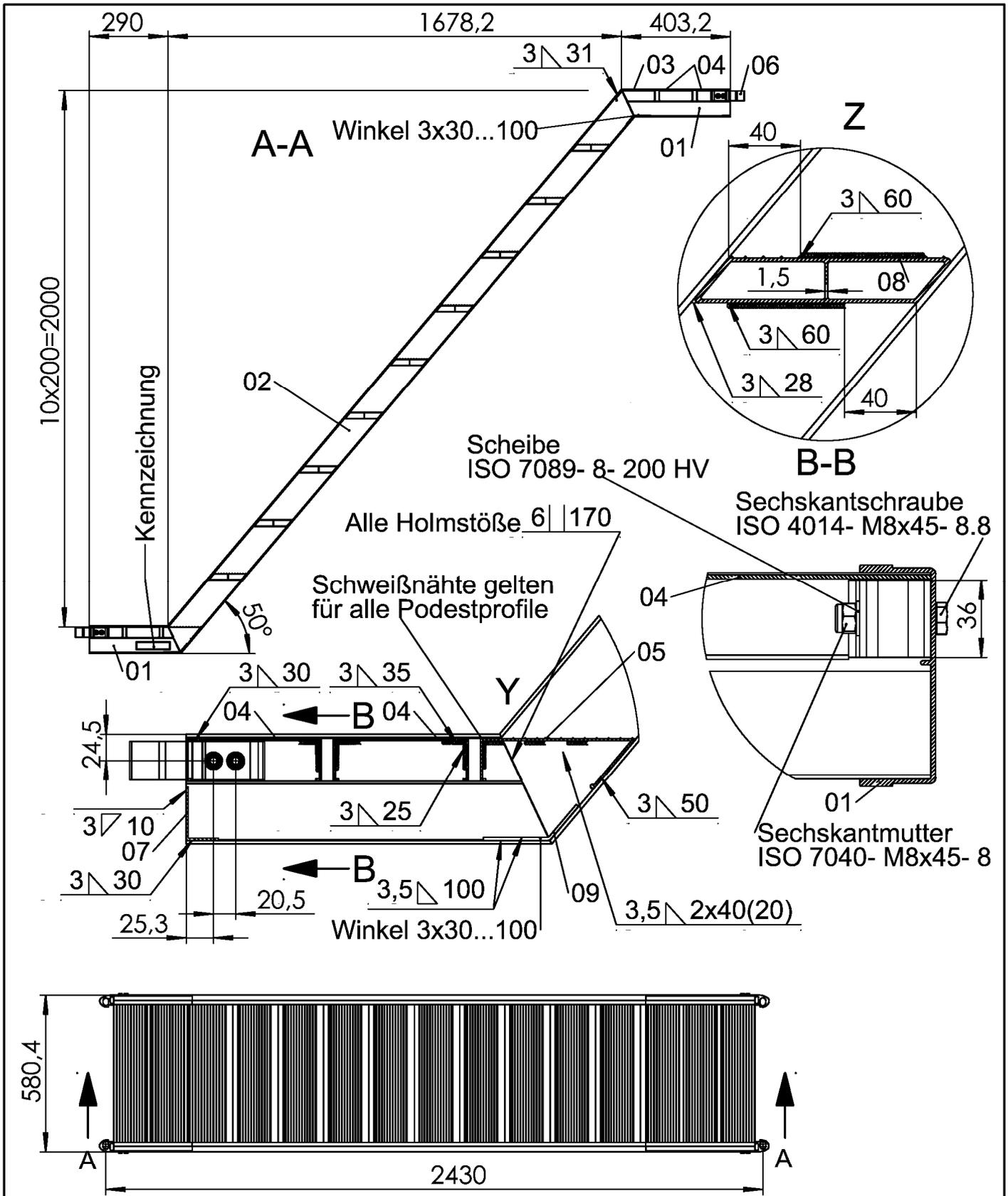
Belagprofile für Alu- Leitgangrahmen

Anlage A
 Seite 033



Material: EN AW 6082-T5
 Raupenblech EN AW 6082-T6

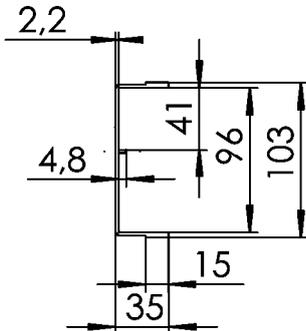
Alu-Leitergangrahmen,
 mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium



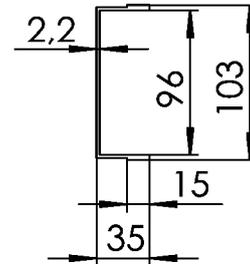
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 037
Alu- Podesttreppe	

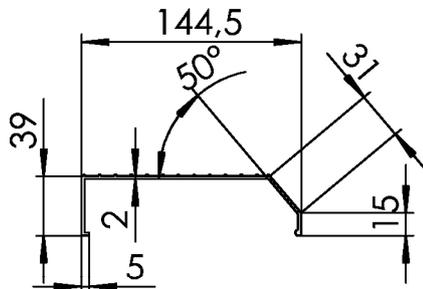
01 Podestwangenprofil
 EN AW- 6082-T5



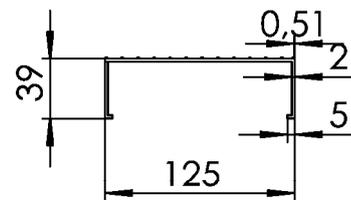
02 Treppenwangenprofil
 EN AW- 6082-T5



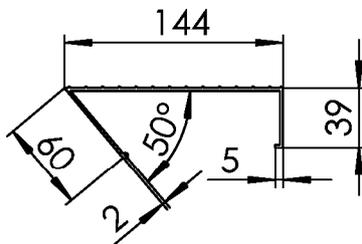
03 Podestprofil3
 EN AW- 6061-T6



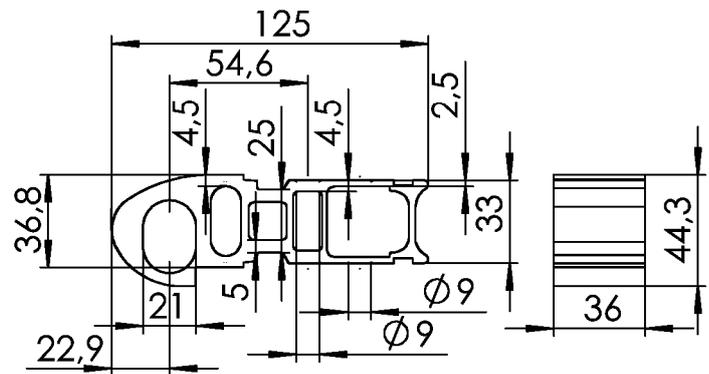
04 Podestprofil1
 EN AW- 6061-T6



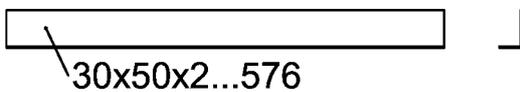
05 Podestprofil2
 EN AW- 6061-T6



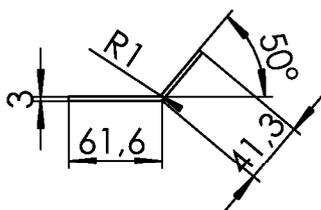
06 Beschlagprofil
 EN AW- 6061- T6



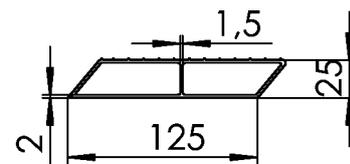
07 Distanzprofil
 EN AW- 6061-T6



09 Verstärkungsblech
 EN AW 6061- T6



08 Stufenprofil
 EN- AW 6061-T4

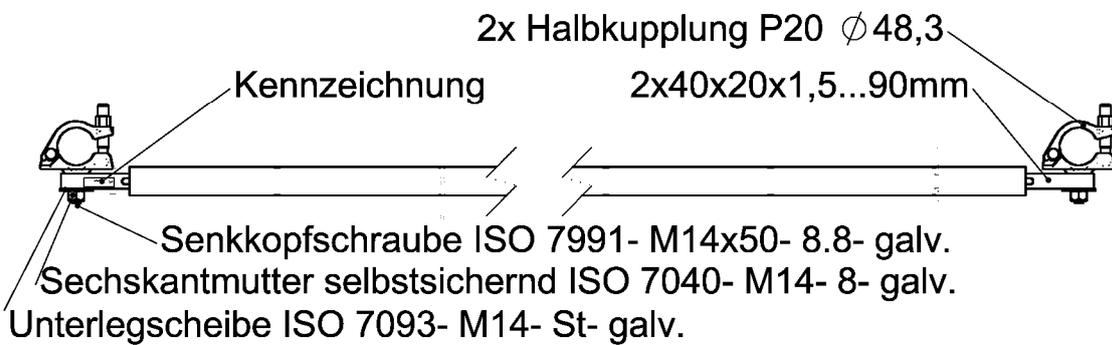
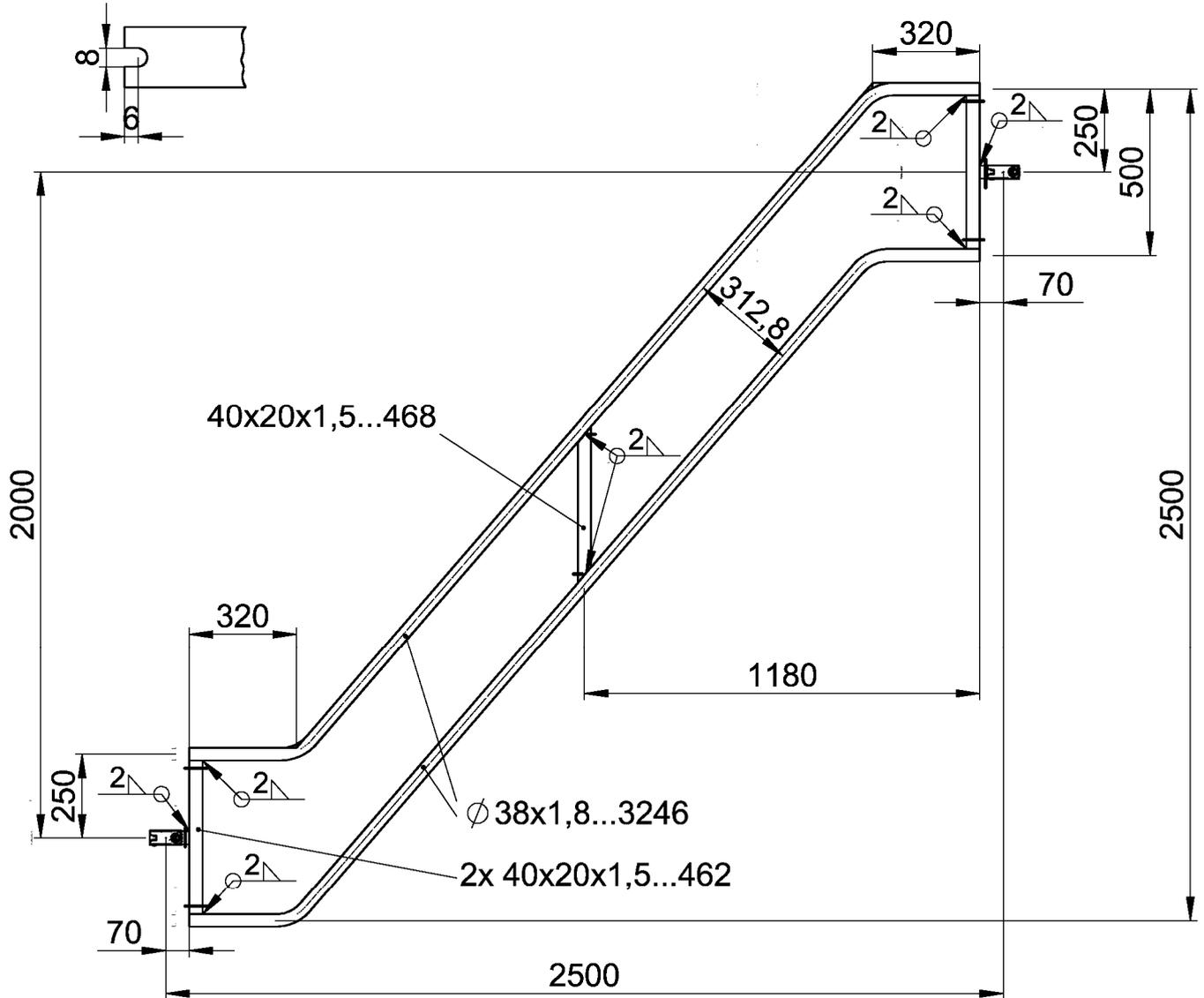


Rux Schnellbaugerüst Super 100

Alu- Podesttreppe, Profile

Anlage A
 Seite 038

Zinkablauföffnungen



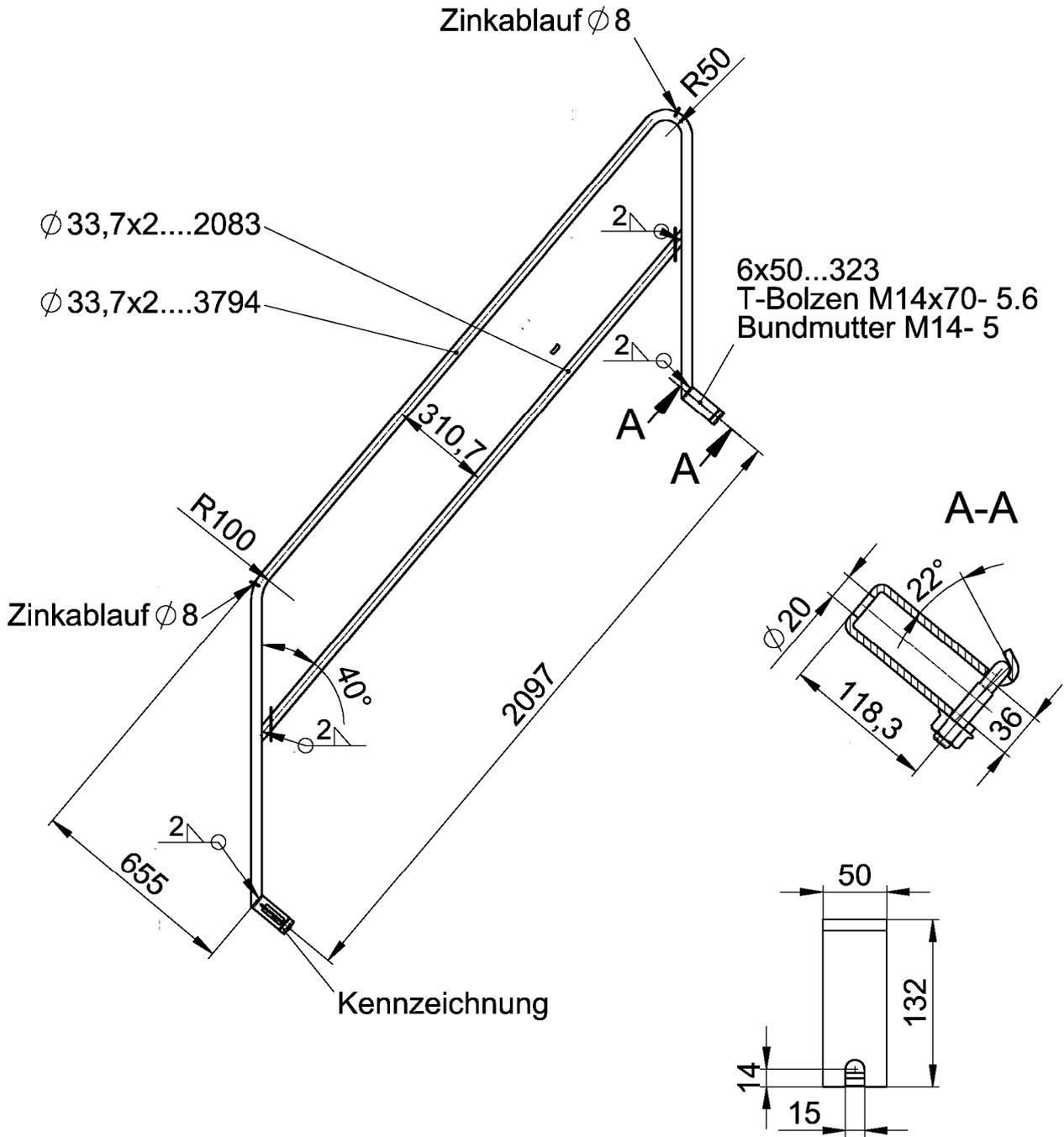
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe

Anlage A
 Seite 039



Werkstoff: DIN EN 10025 S355JR
 DIN EN 10219 S235JRH

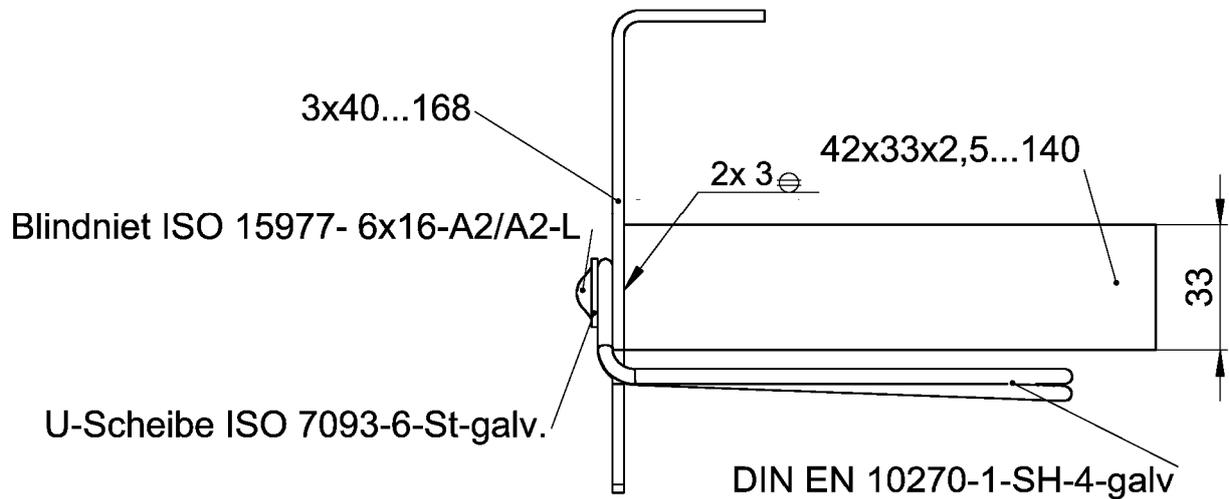
— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Innengeländer für Alu- Podesttreppe

Anlage A
 Seite 040

Belagsicherung



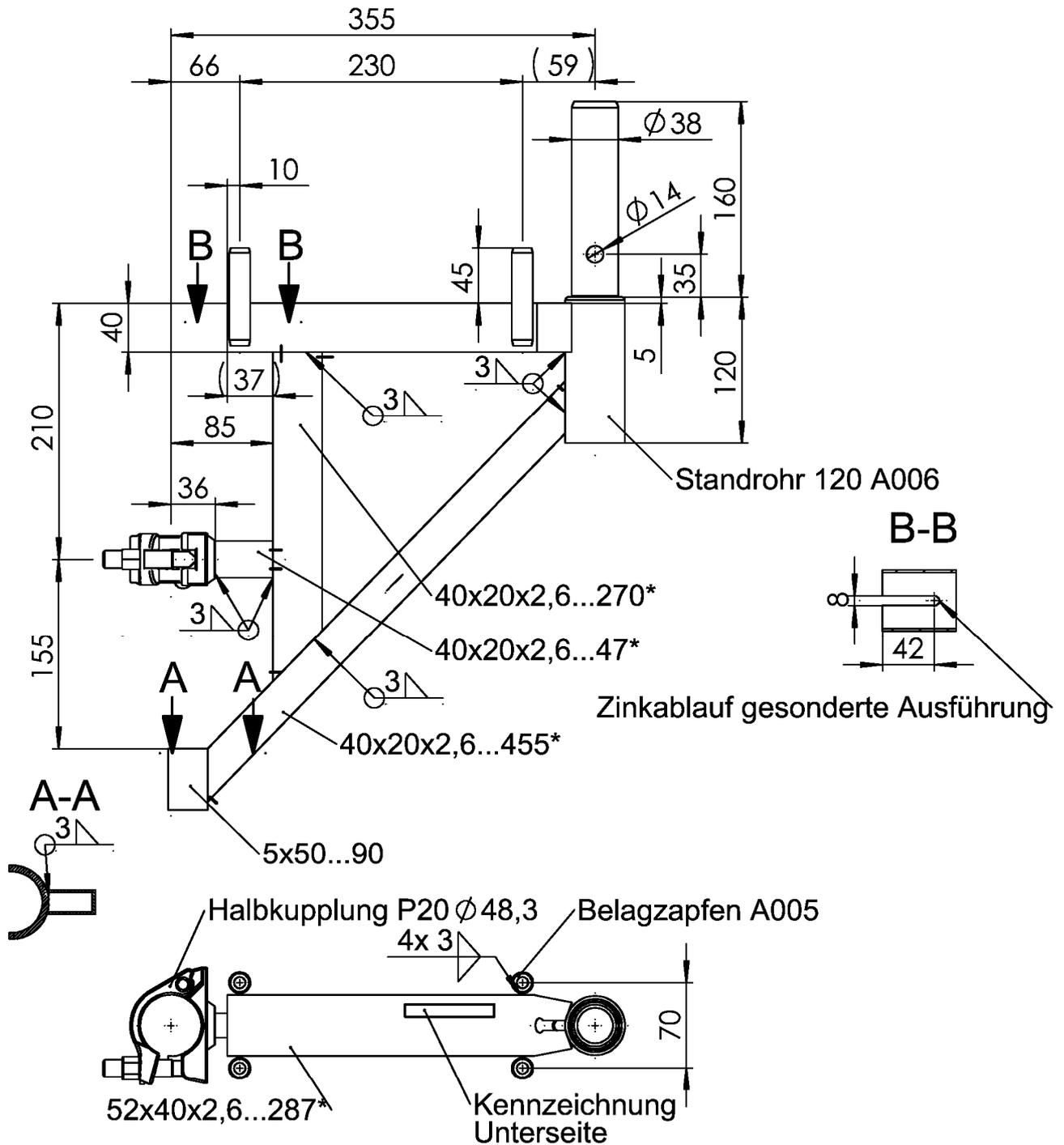
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagsicherung für Konsole

Anlage A
Seite 042



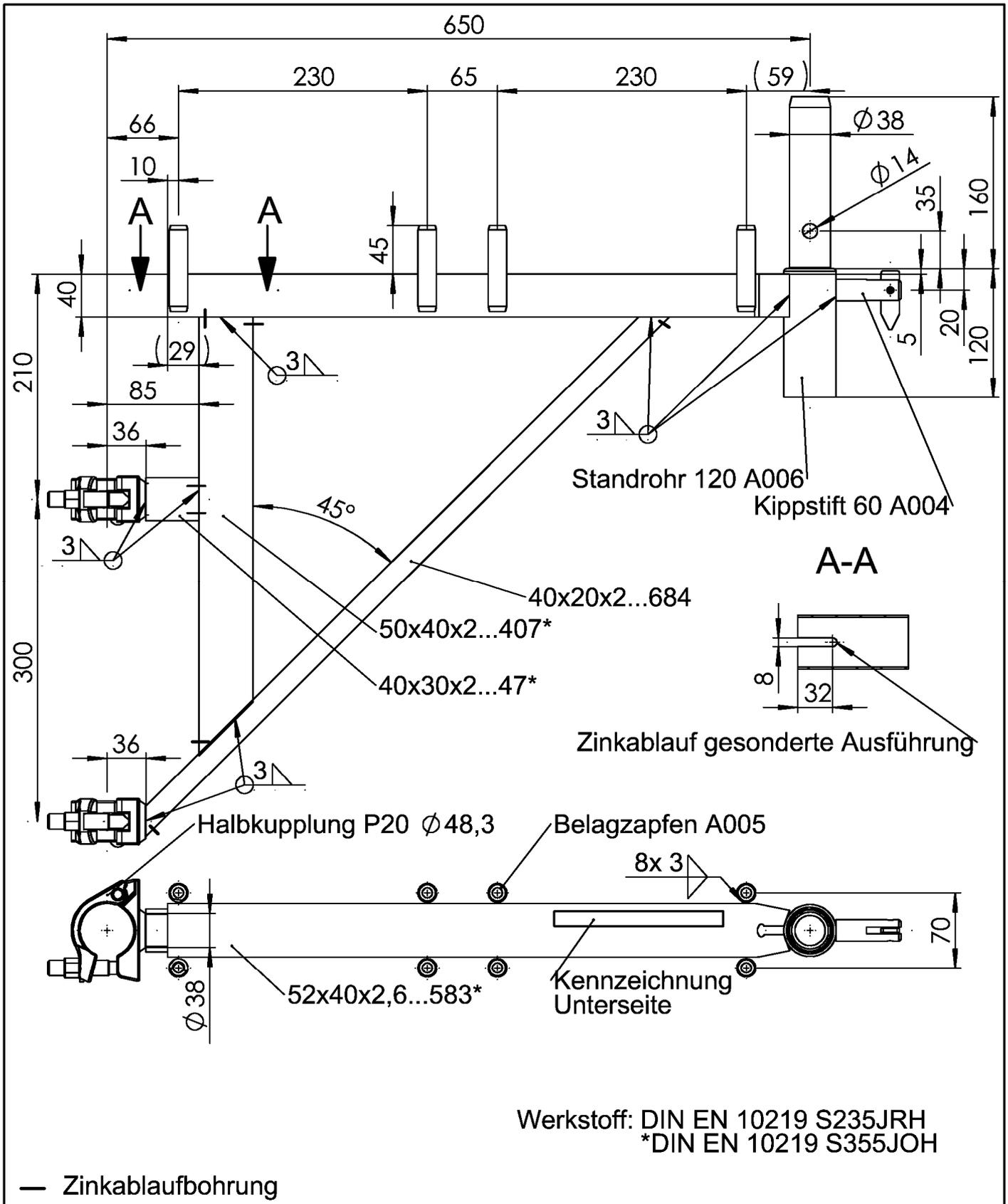
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH
 *DIN EN 10219 S355JOH

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

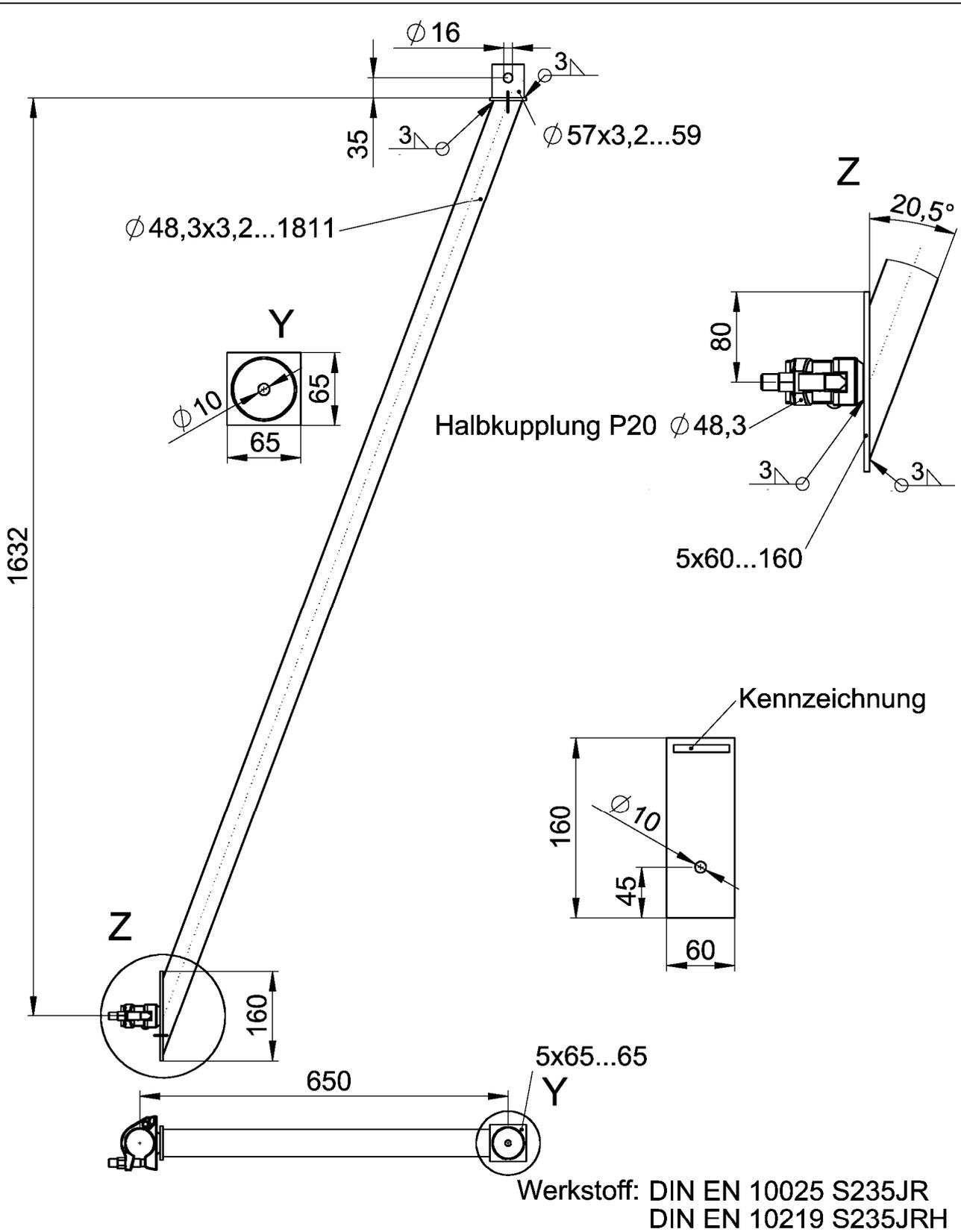
Verbreiterungskonsole außen, einbohlig, mit Stutzen

Anlage A
 Seite 043



elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 044
Verbreiterungskonsole außen, zweibohlig, mit Stutzen	



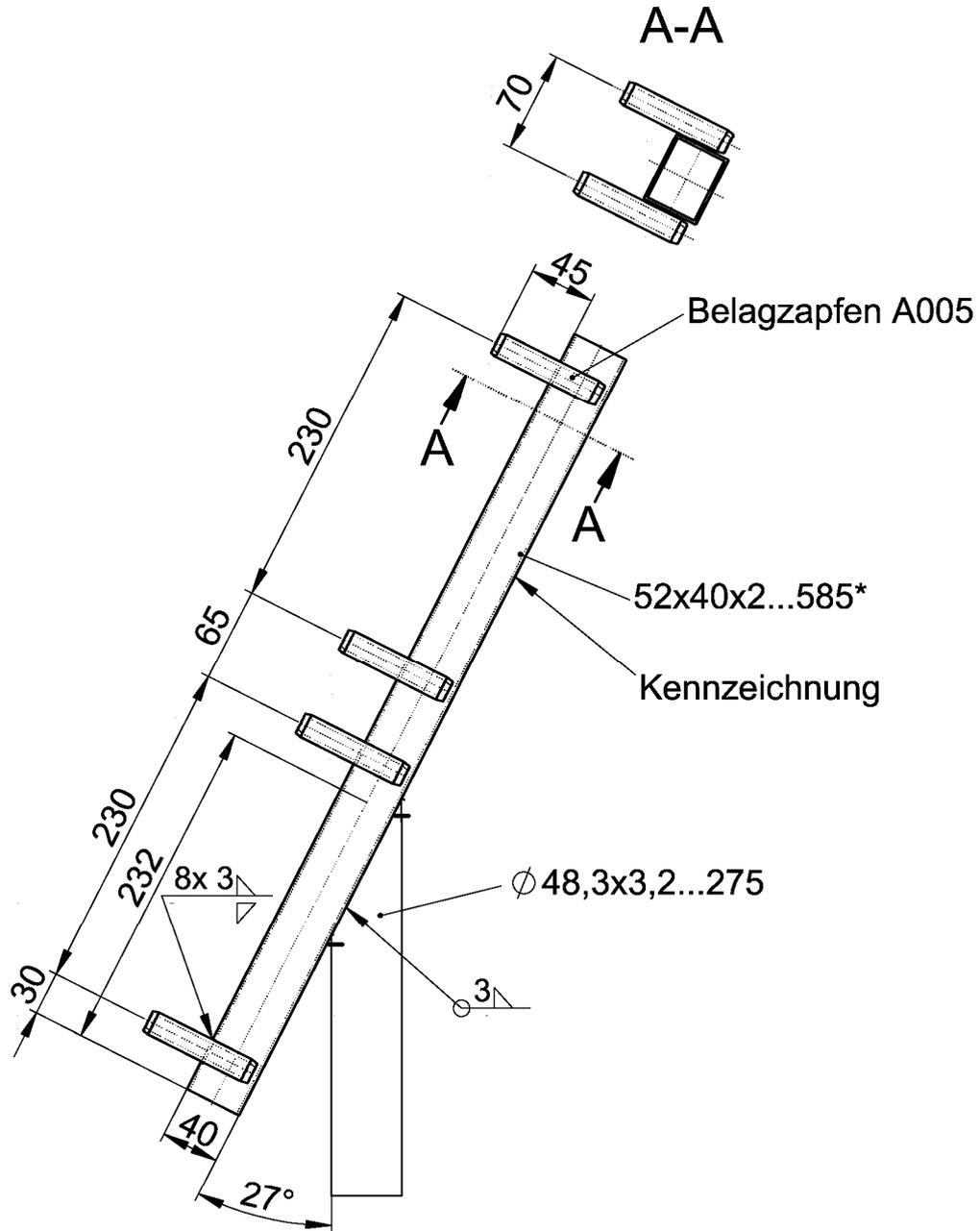
elektronische Kopie der Abz des DIBt: Z-8.1-185.2

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohlig

Anlage A
 Seite 045



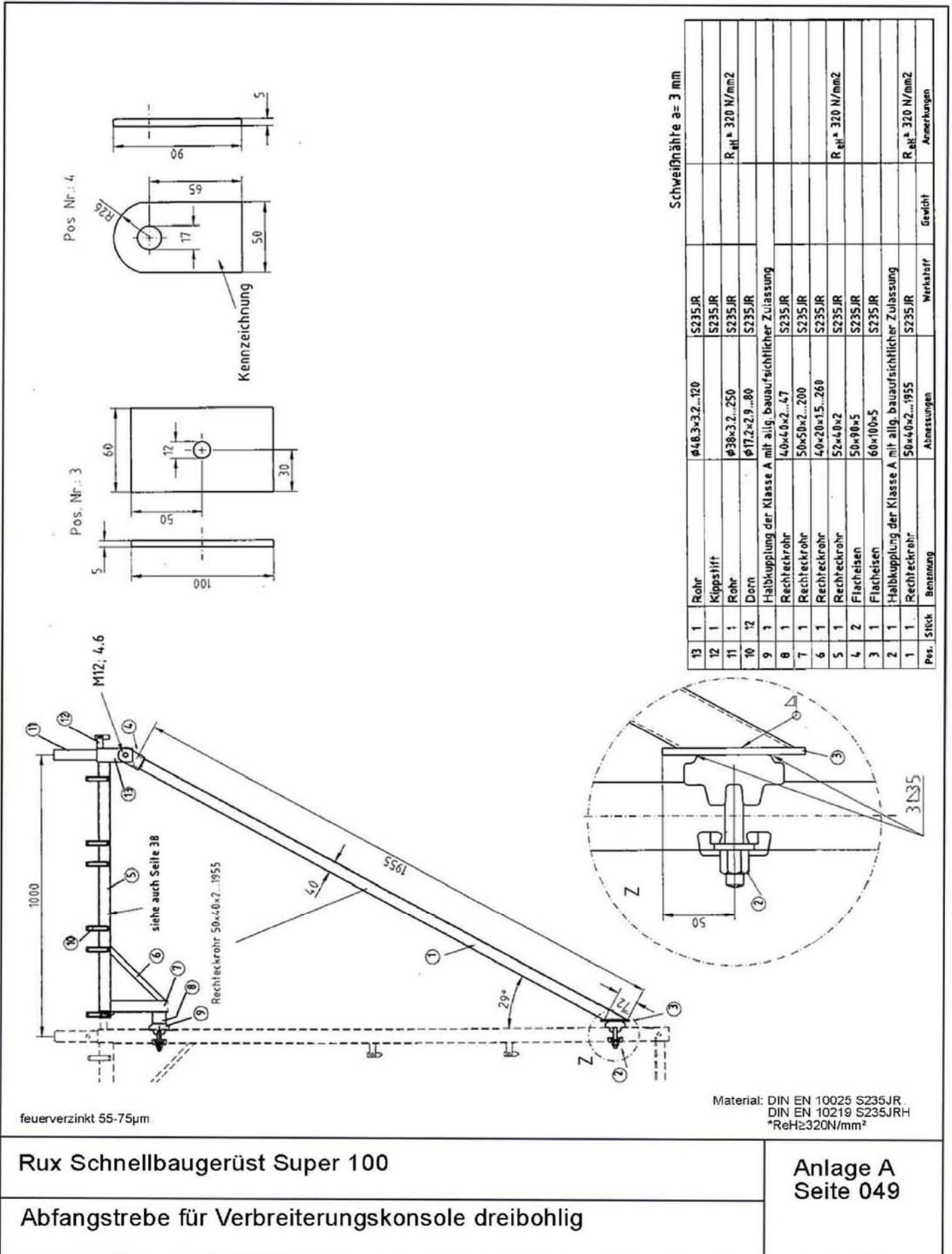
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
 *ReH \geq 320N/mm²

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Schutzdachausleger

Anlage A
 Seite 046

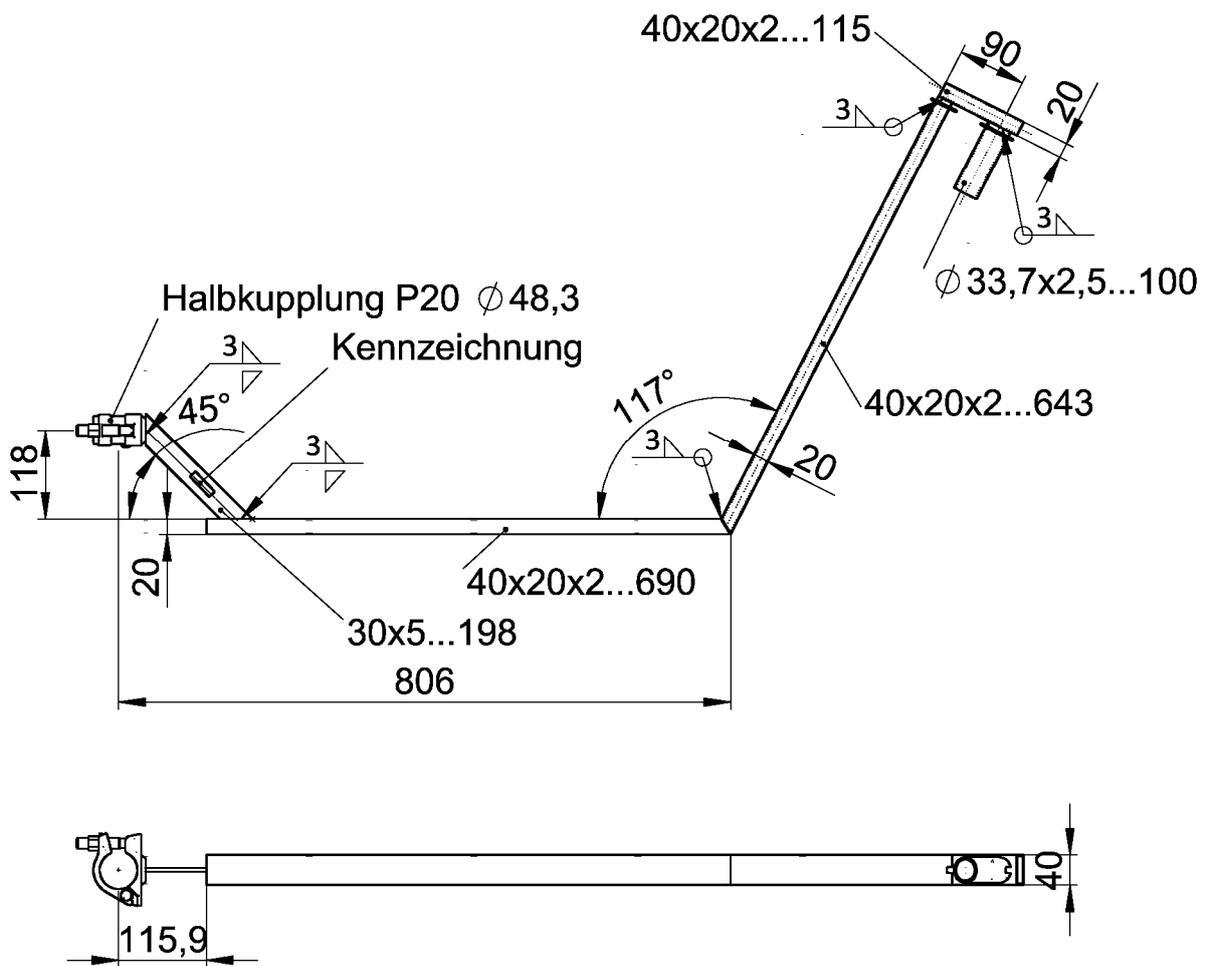


feuerverzinkt 55-75µm

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohlig

Anlage A
 Seite 049



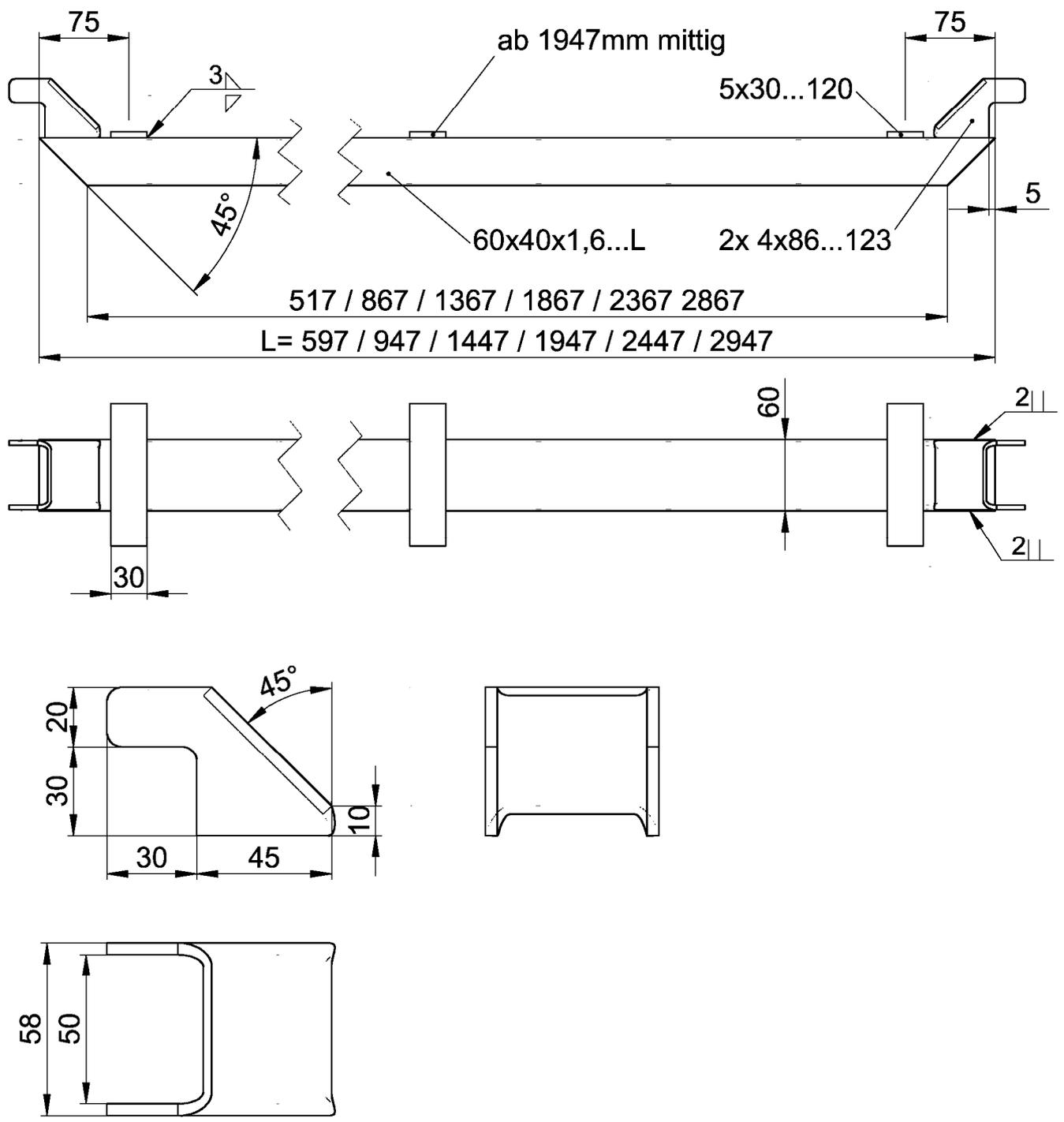
Werkstoff: DIN EN 10025-S235JR
 DIN EN 10219-S235JRH

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig

Anlage A
 Seite 050



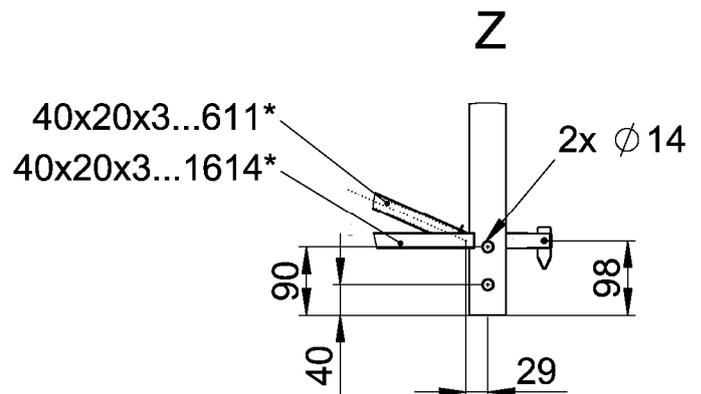
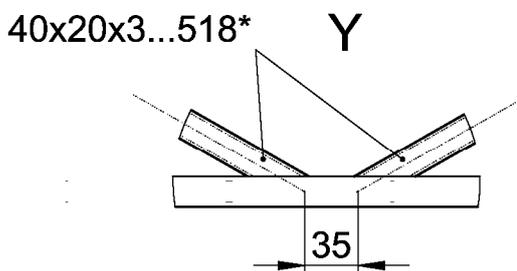
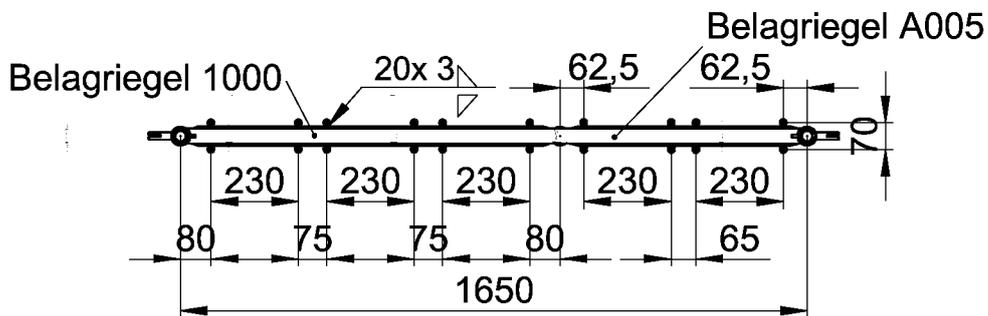
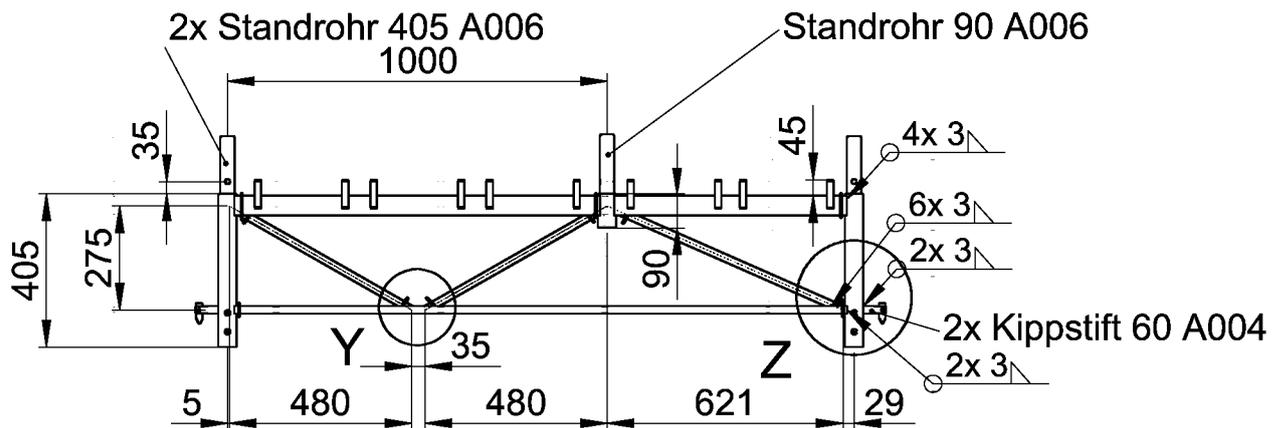
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Spaltabdeckung

Anlage A
 Seite 051

DGR- Binder 1650



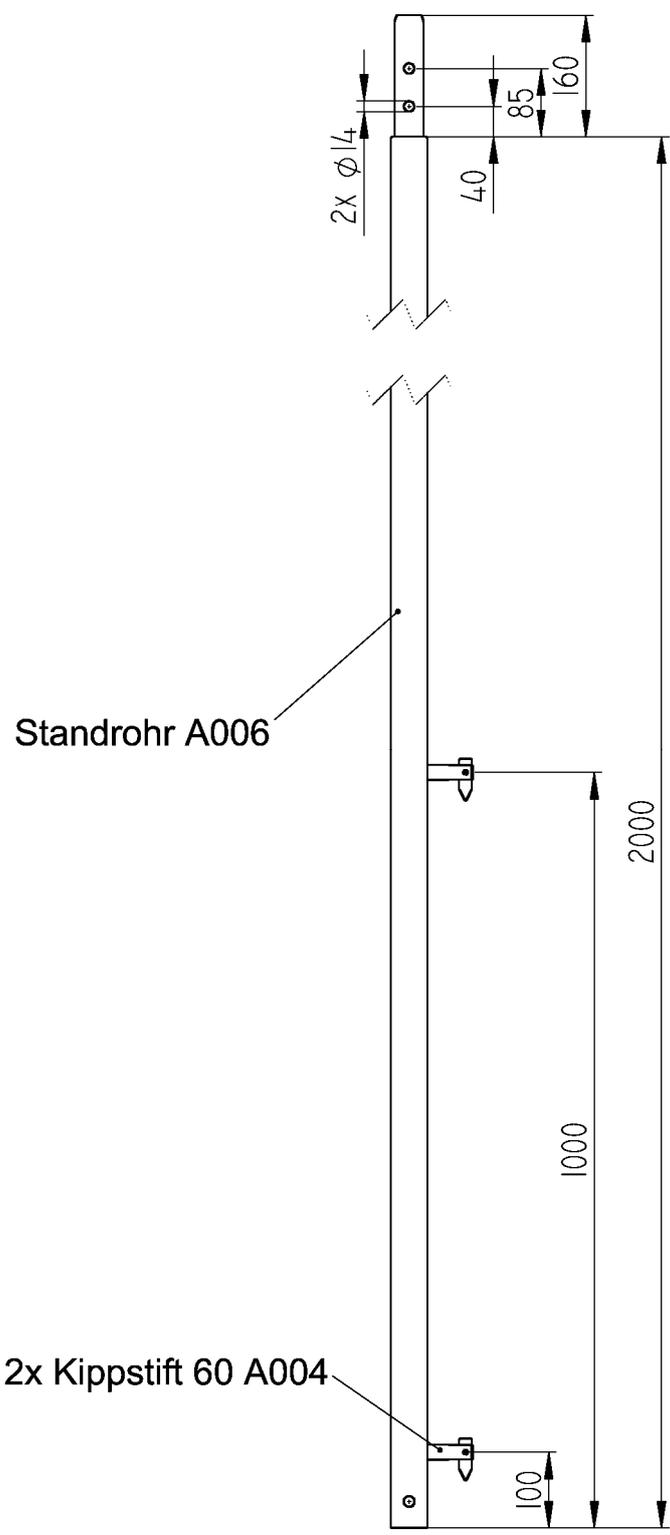
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
 *DIN EN 10219 S355 JOH

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Durchgangsrahmen- Binder 1650

Anlage A
 Seite 052

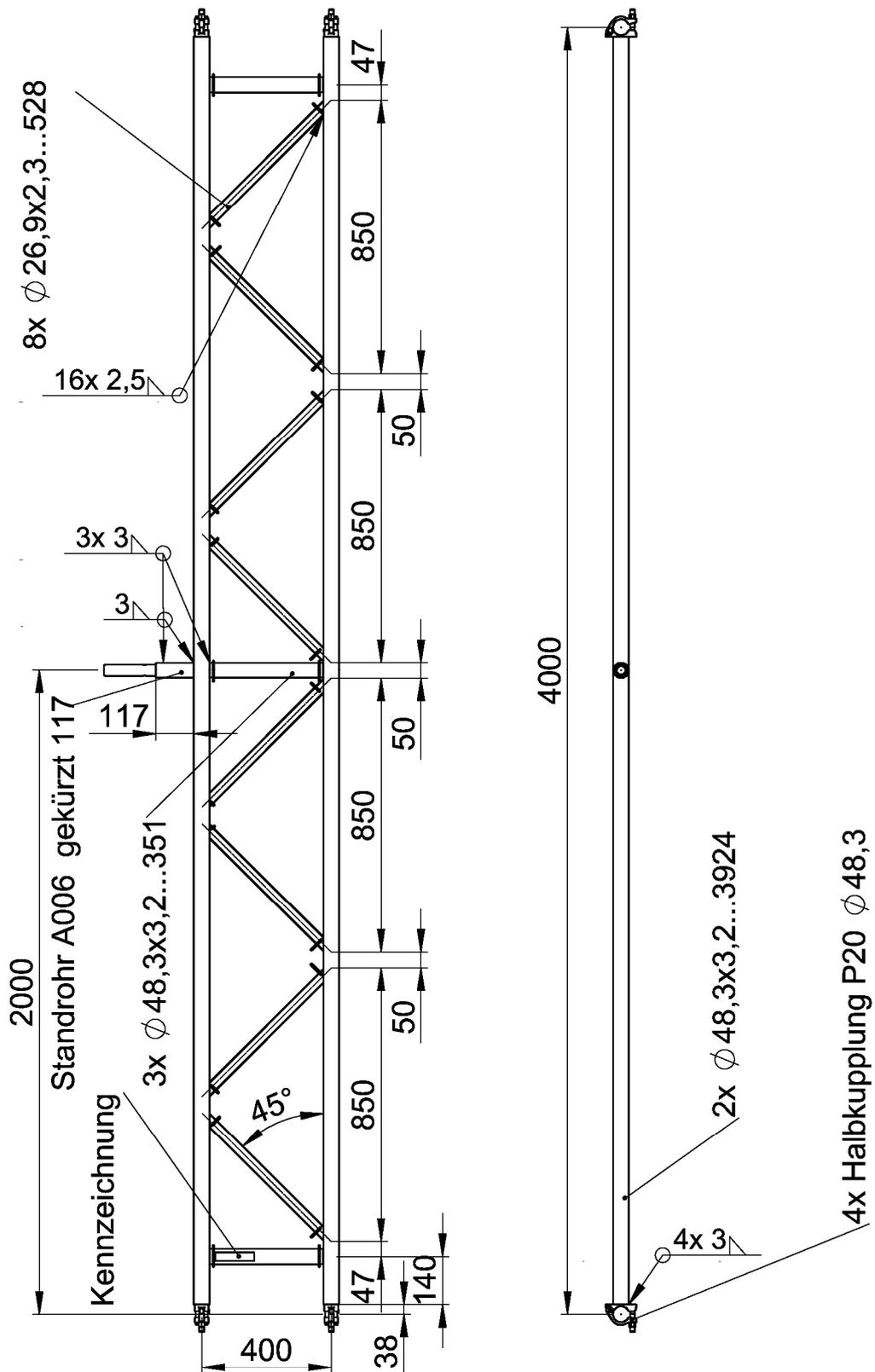


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Durchgangsrahmen- Ständer

Anlage A
Seite 053

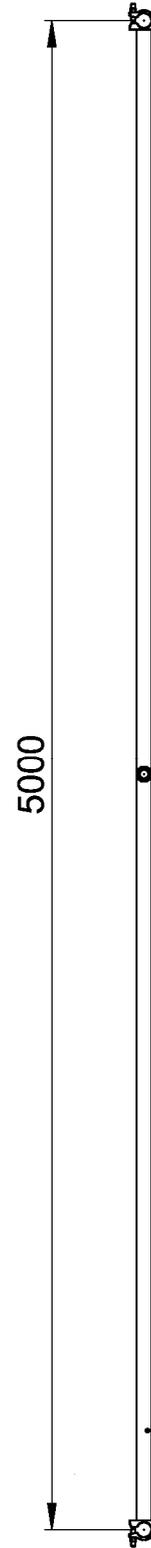
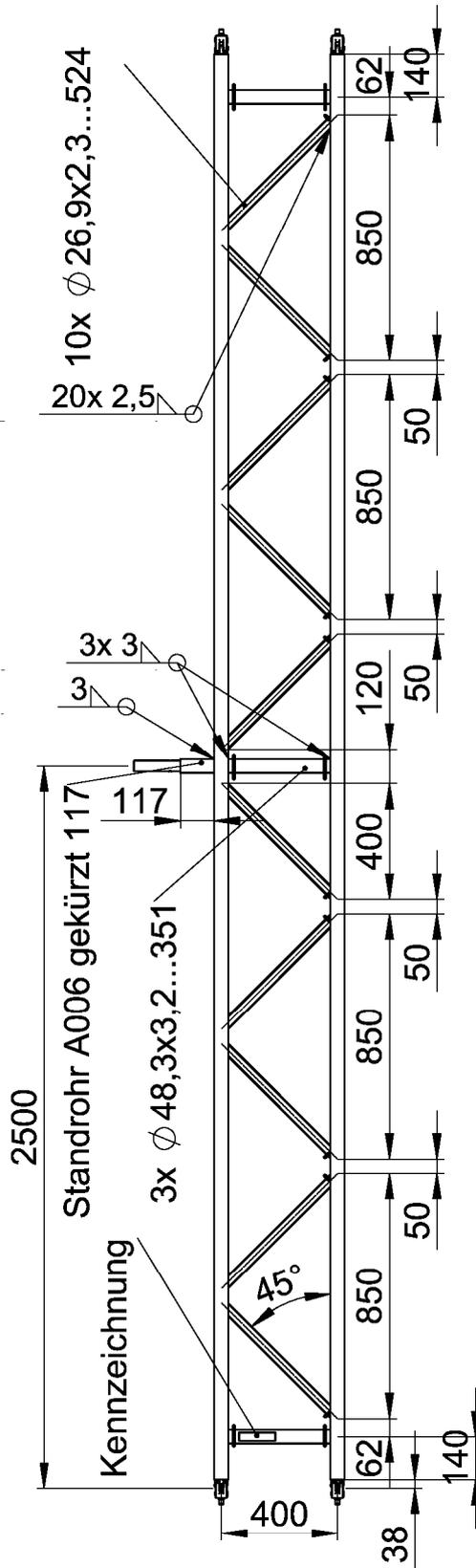


Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Überbrückungsträger 4,00 mtr.

Anlage A
 Seite 054



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

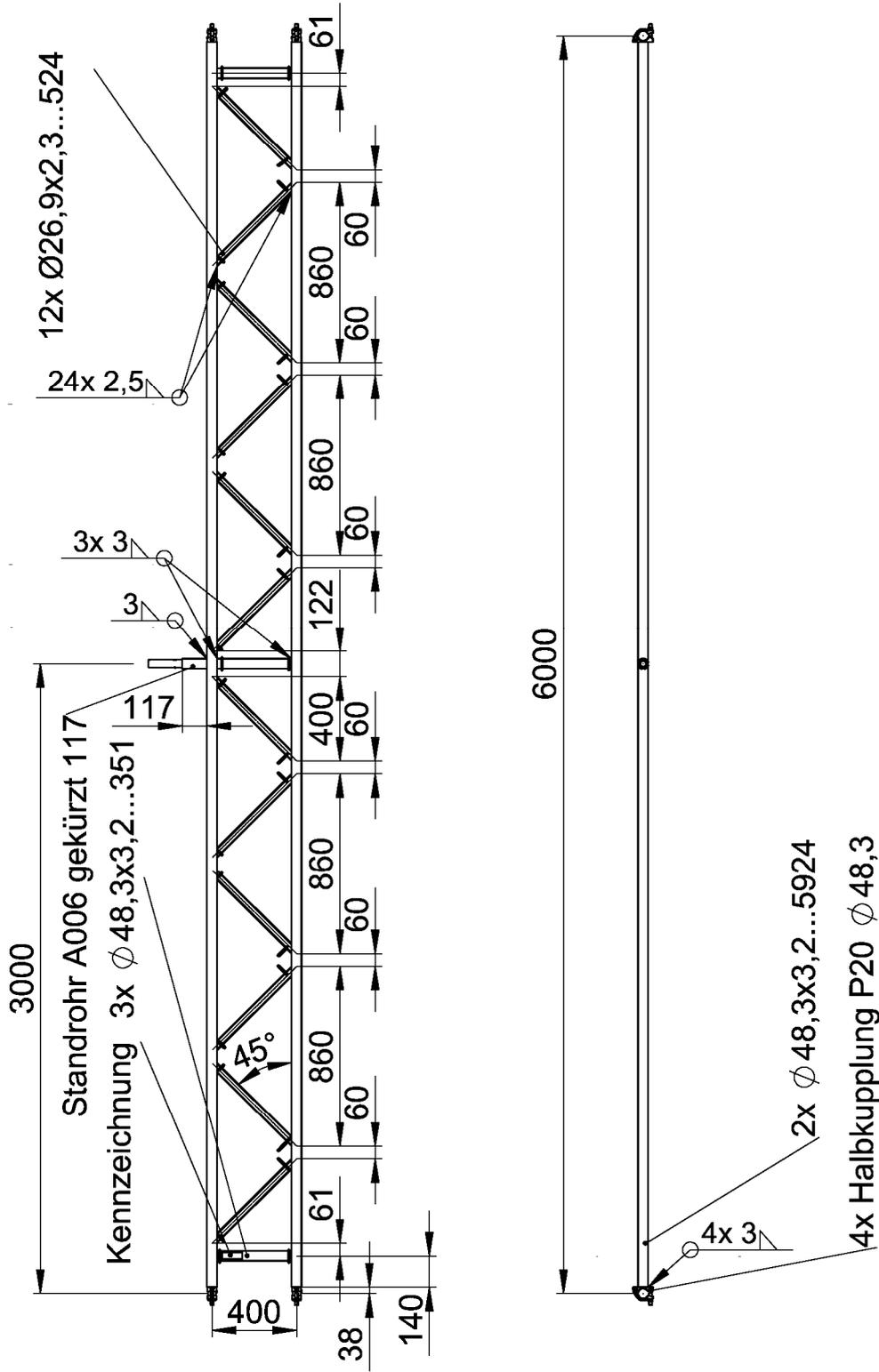
— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Überbrückungsträger 5,00 mtr.

Anlage A
 Seite 055

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2



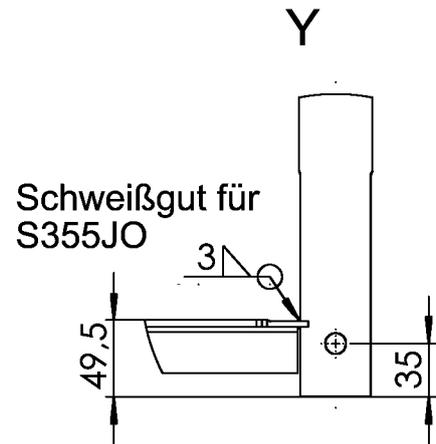
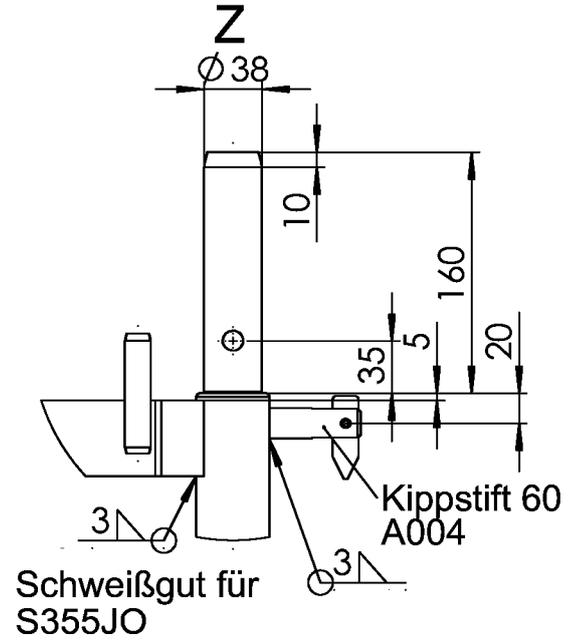
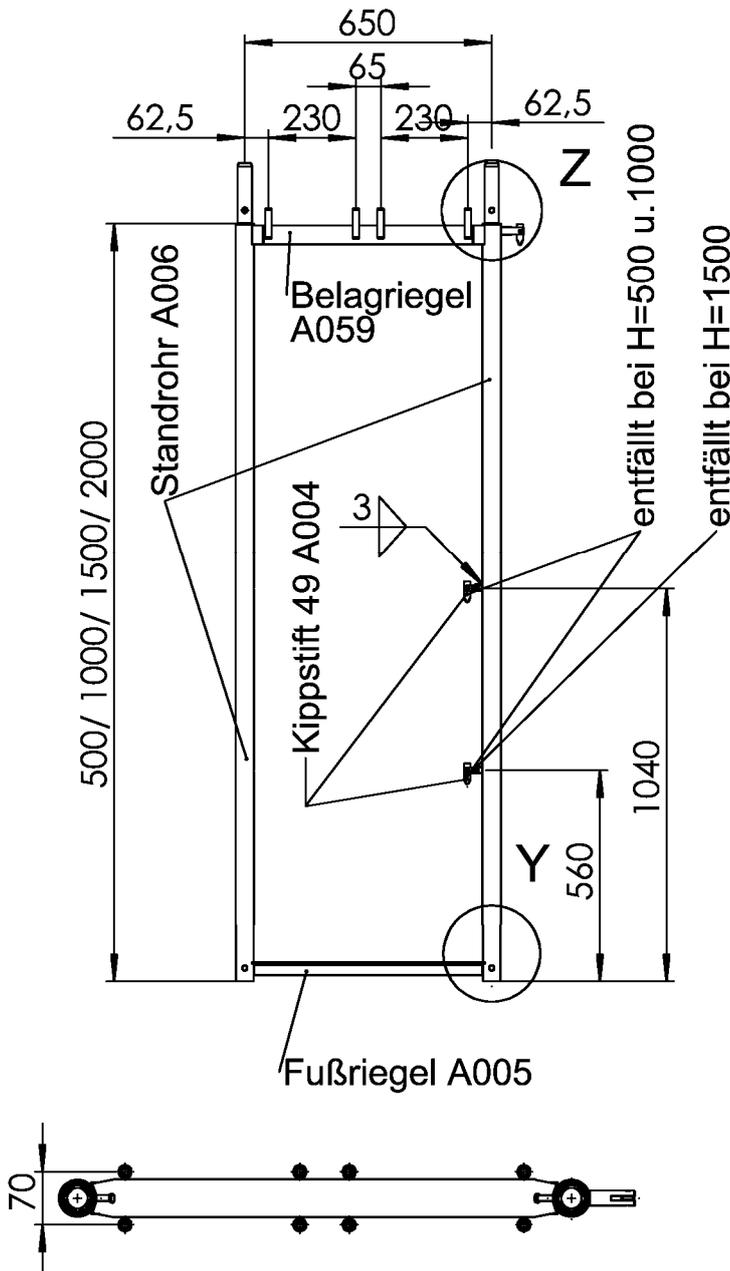
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
 DIN EN 10219 S235JRH

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Überbrückungsträger 6,00 mtr.

Anlage A
 Seite 056

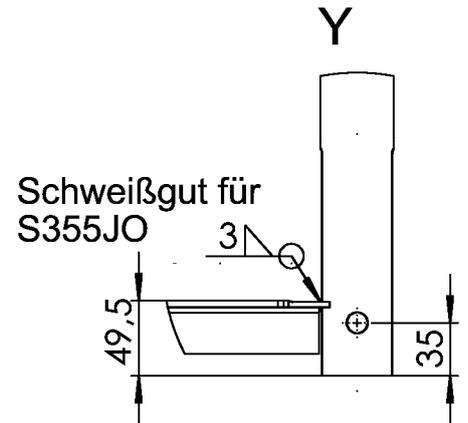
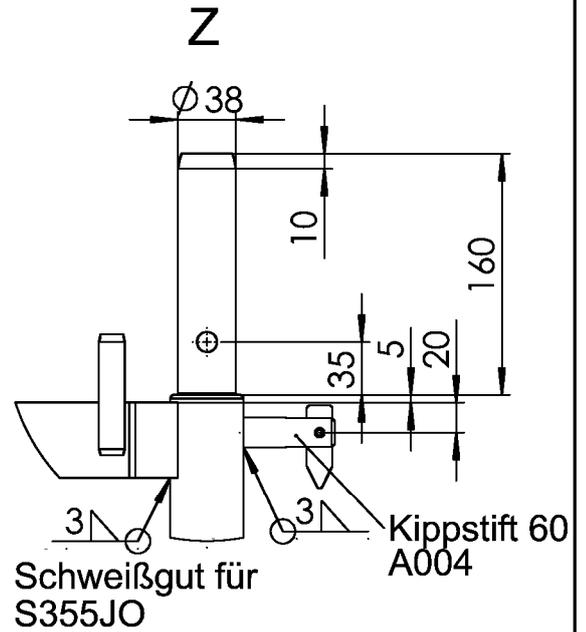
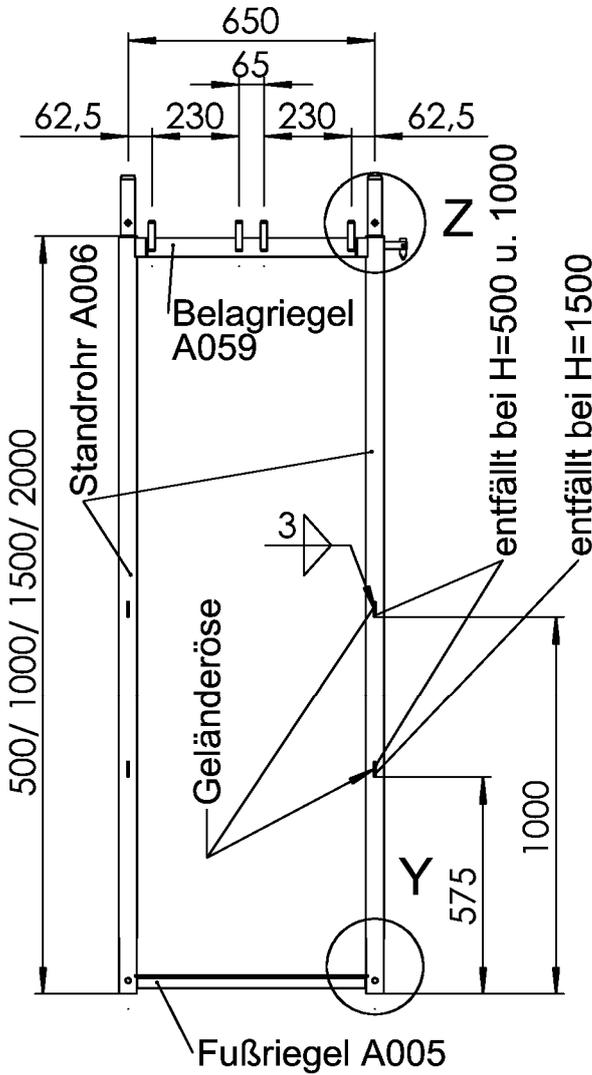


elektronische kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

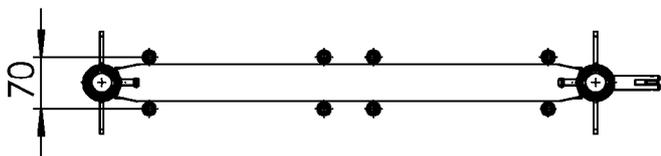
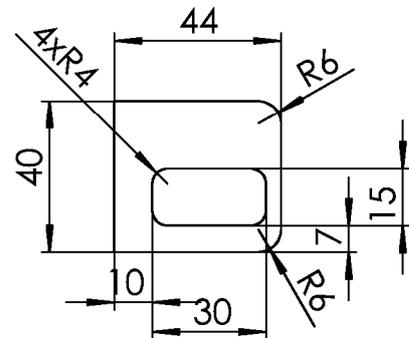
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Vertikalrahmen 650 mit Kippstift

Anlage A
 Seite 057



Geländeröse
 DIN EN 10025 S235JR

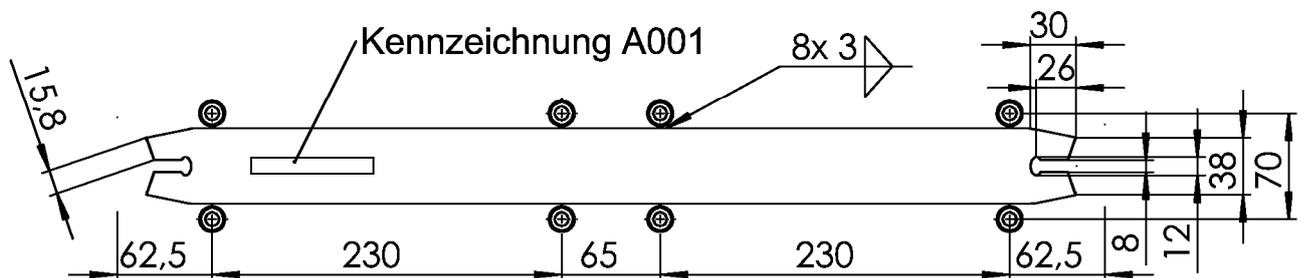
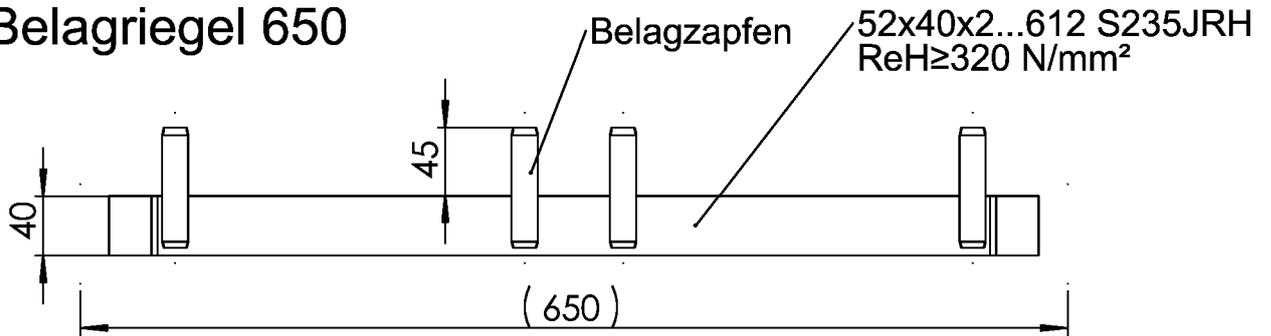


Rux Schnellbaugerüst Super 100

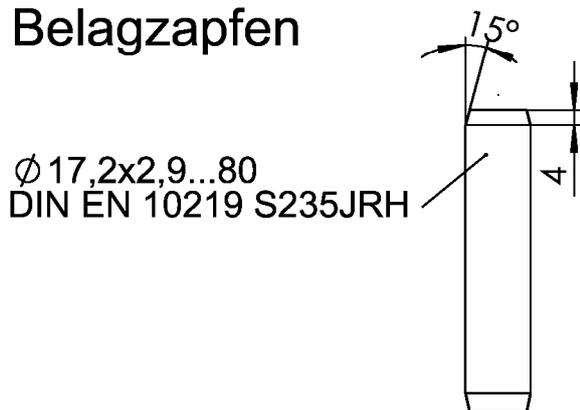
Vertikalrahmen 650 mit Geländeröse

Anlage A
 Seite 058

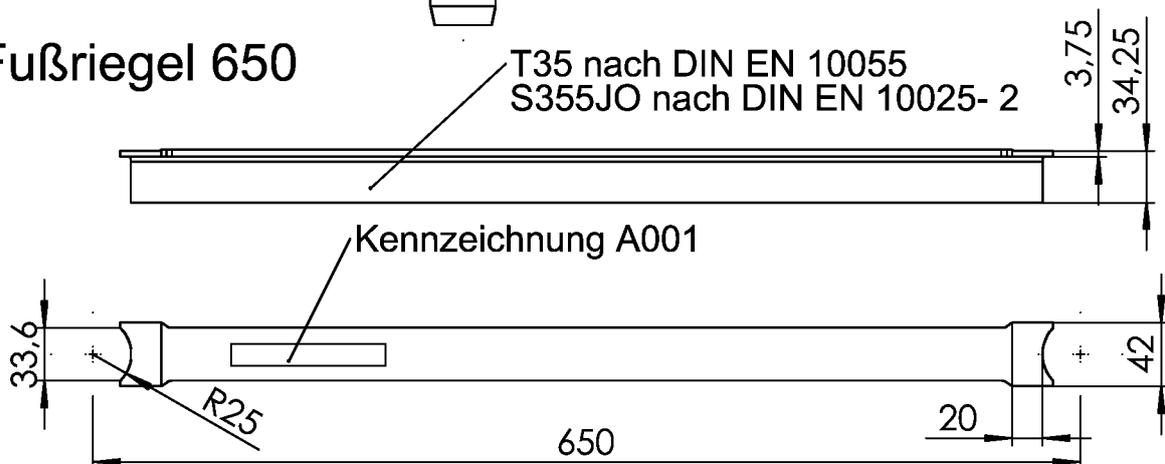
Belagriegel 650



Belagzapfen



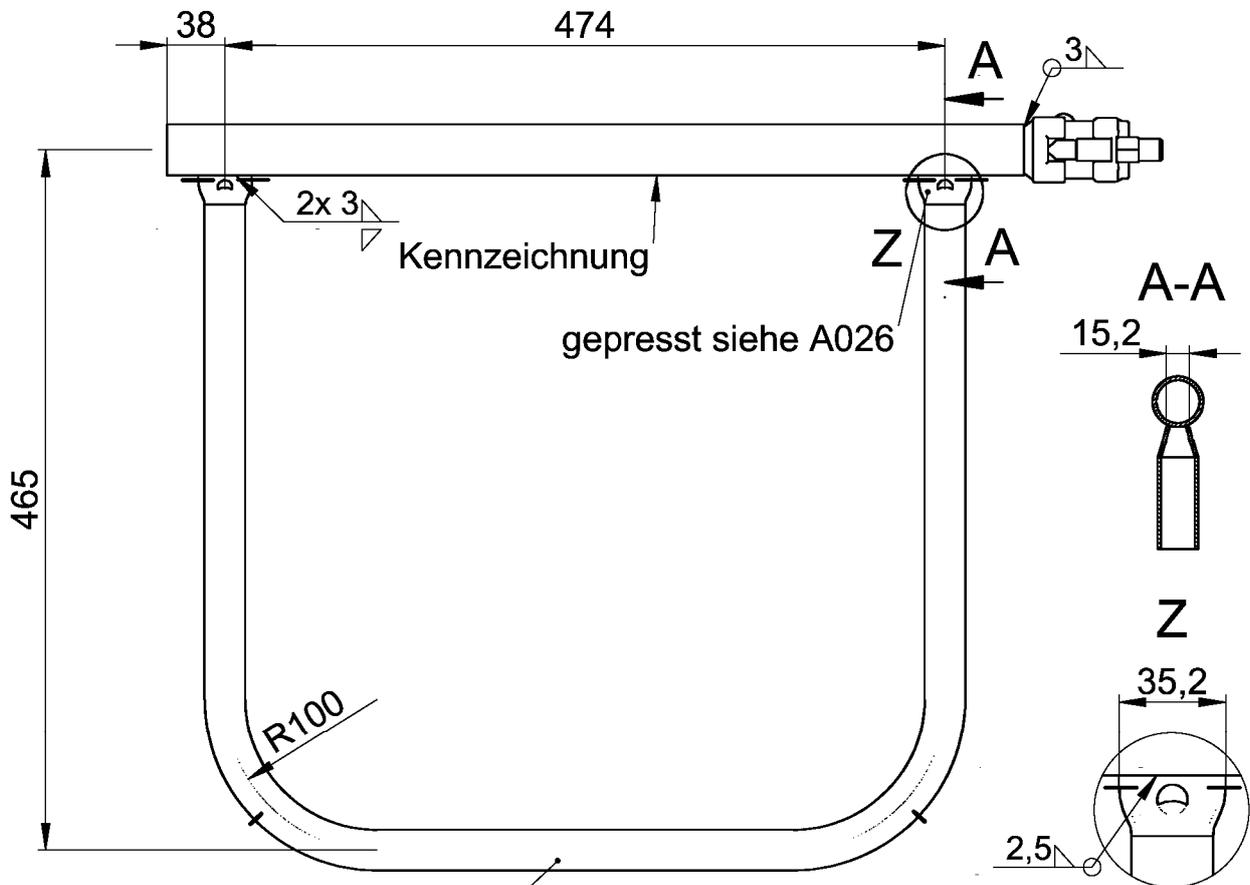
Fußriegel 650



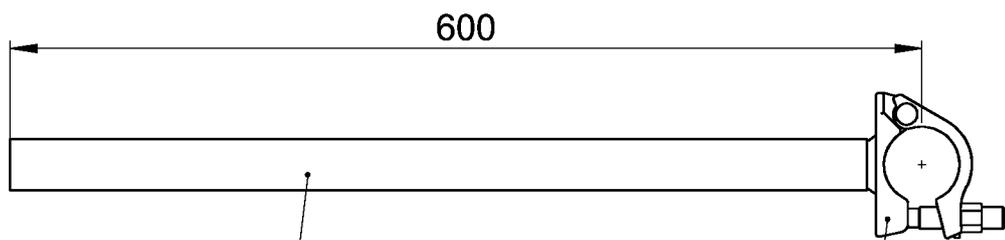
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagriegel 650 / Belagzapfen / Fußriegel 650

Anlage A
 Seite 059



26,9x2,3...1284
 alt. 26,9x2,0...1284



33,7x2,6...564
 alt. 33,7x2,0...564

Halbkupplung P20 \varnothing 48,3

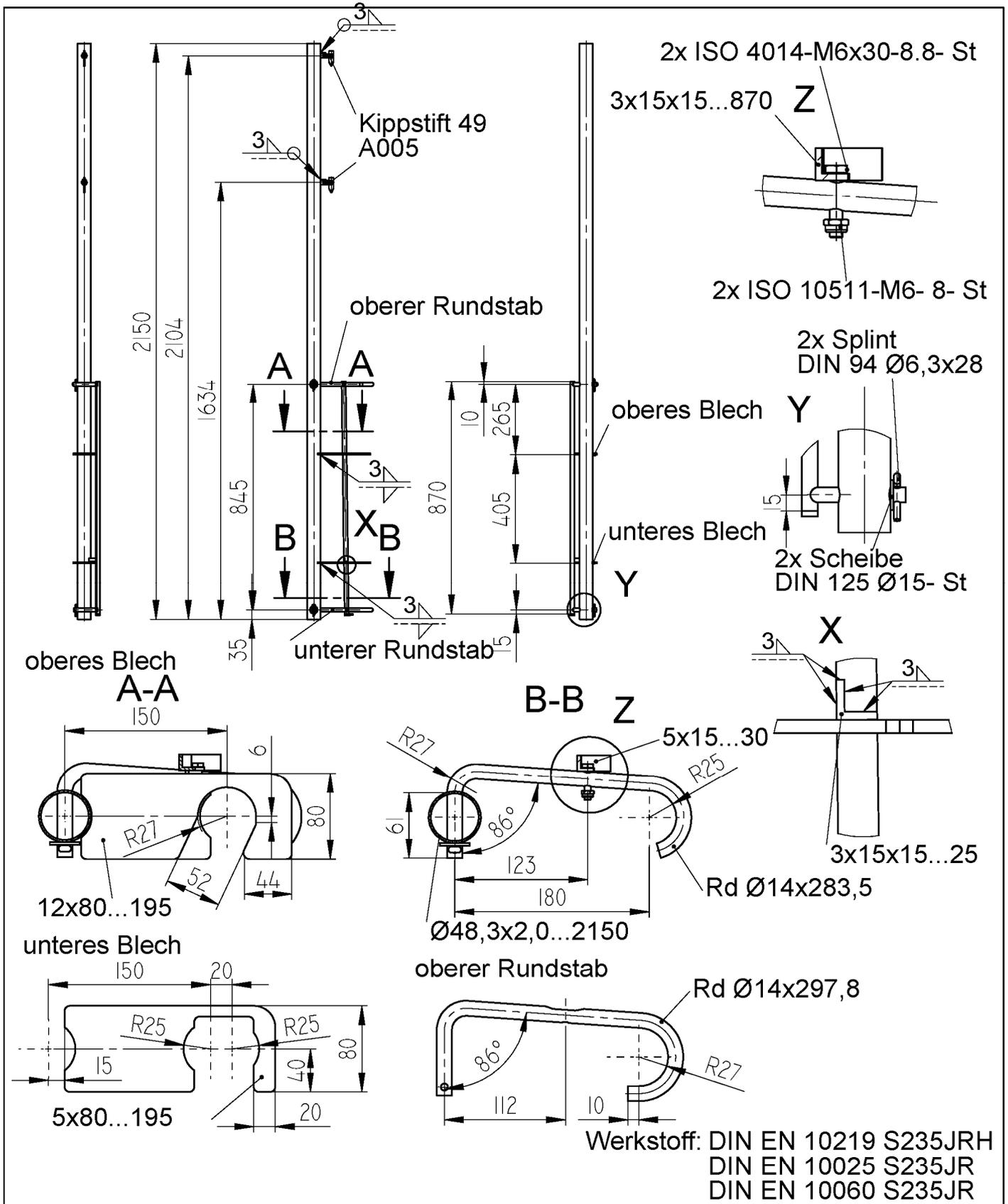
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650

Anlage A
 Seite 060



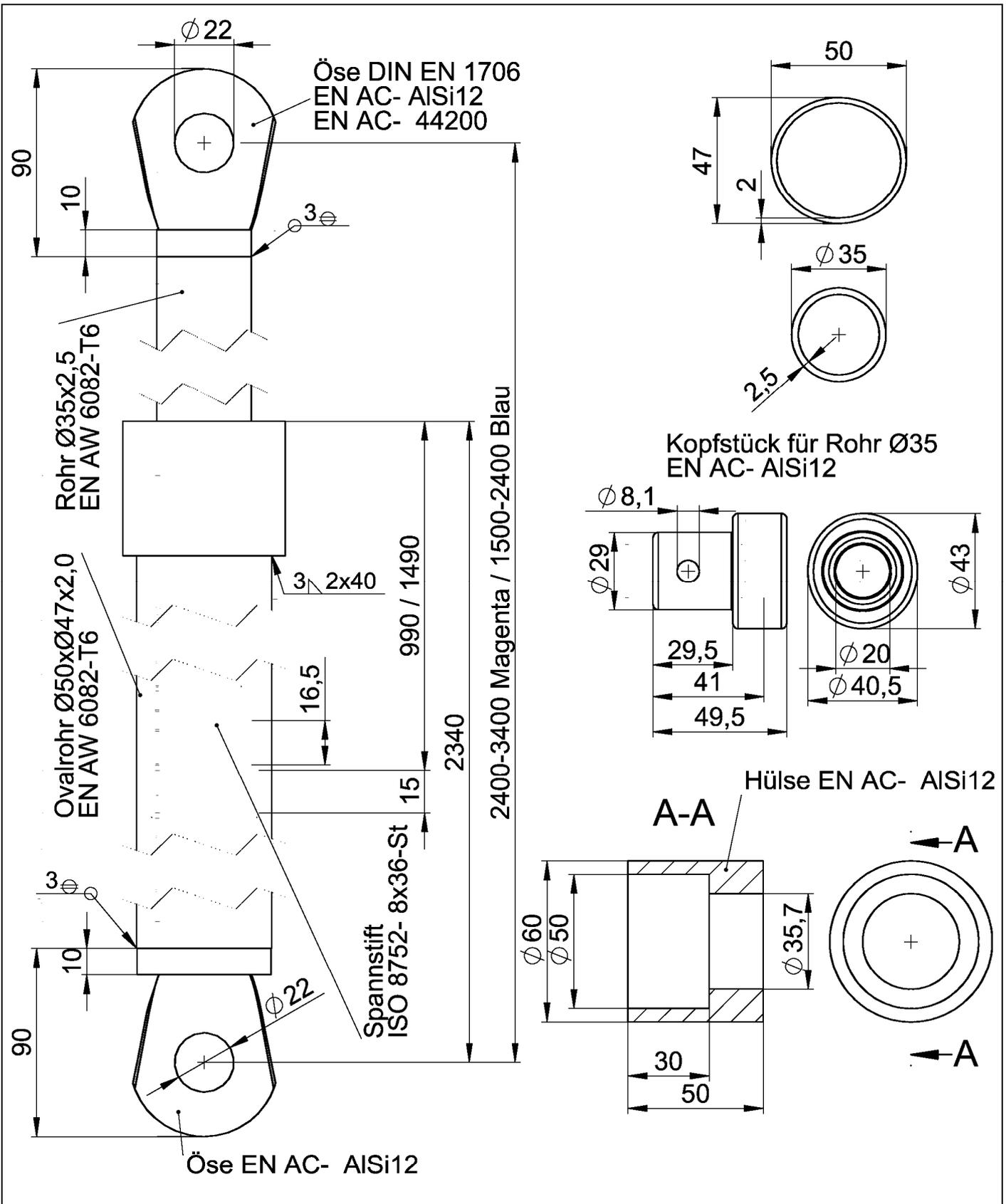
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Motagesicherheitsgeländerpfosten MSG

Anlage A
 Seite 061

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2



Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 062
Teleskopgeländer	

Leer für Reserve

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

Werkstoff: Gem. Komponentenzeichnung

Werkstoff: DIN EN 10219 S235JR

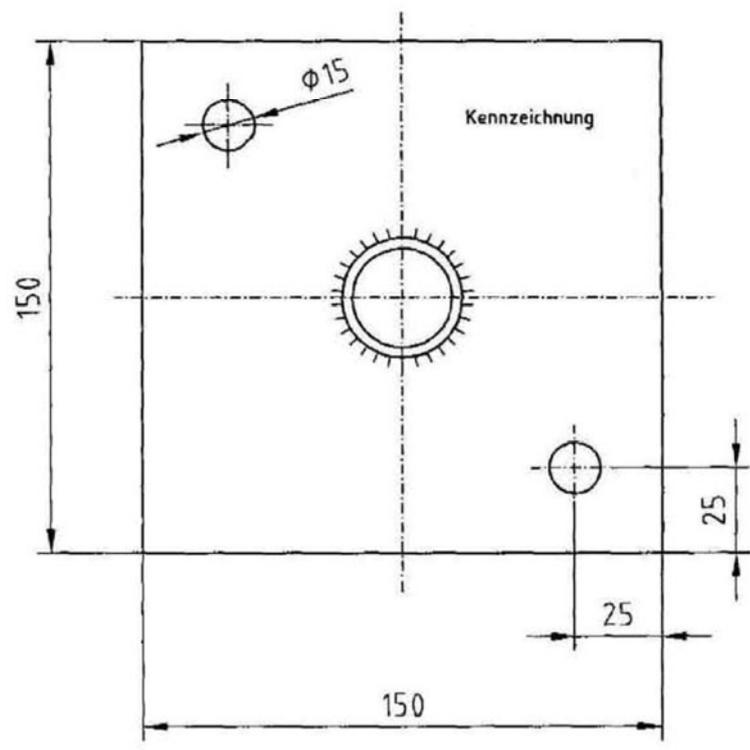
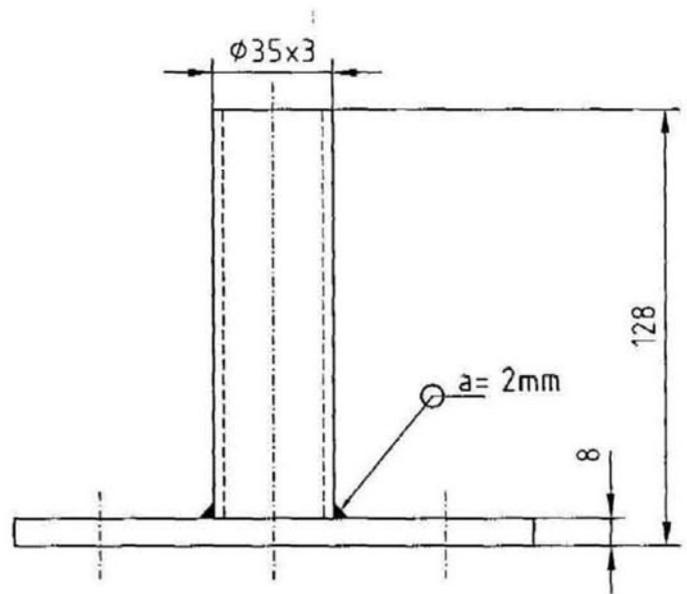
DIN EN 10025 S355 JRH DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S355 JRH DIN EN 10025 S235JRH
DIN EN 10219 S235JRH
*ReH \geq 320N/mm²

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 063



feuerverzinkt 55-75 μm

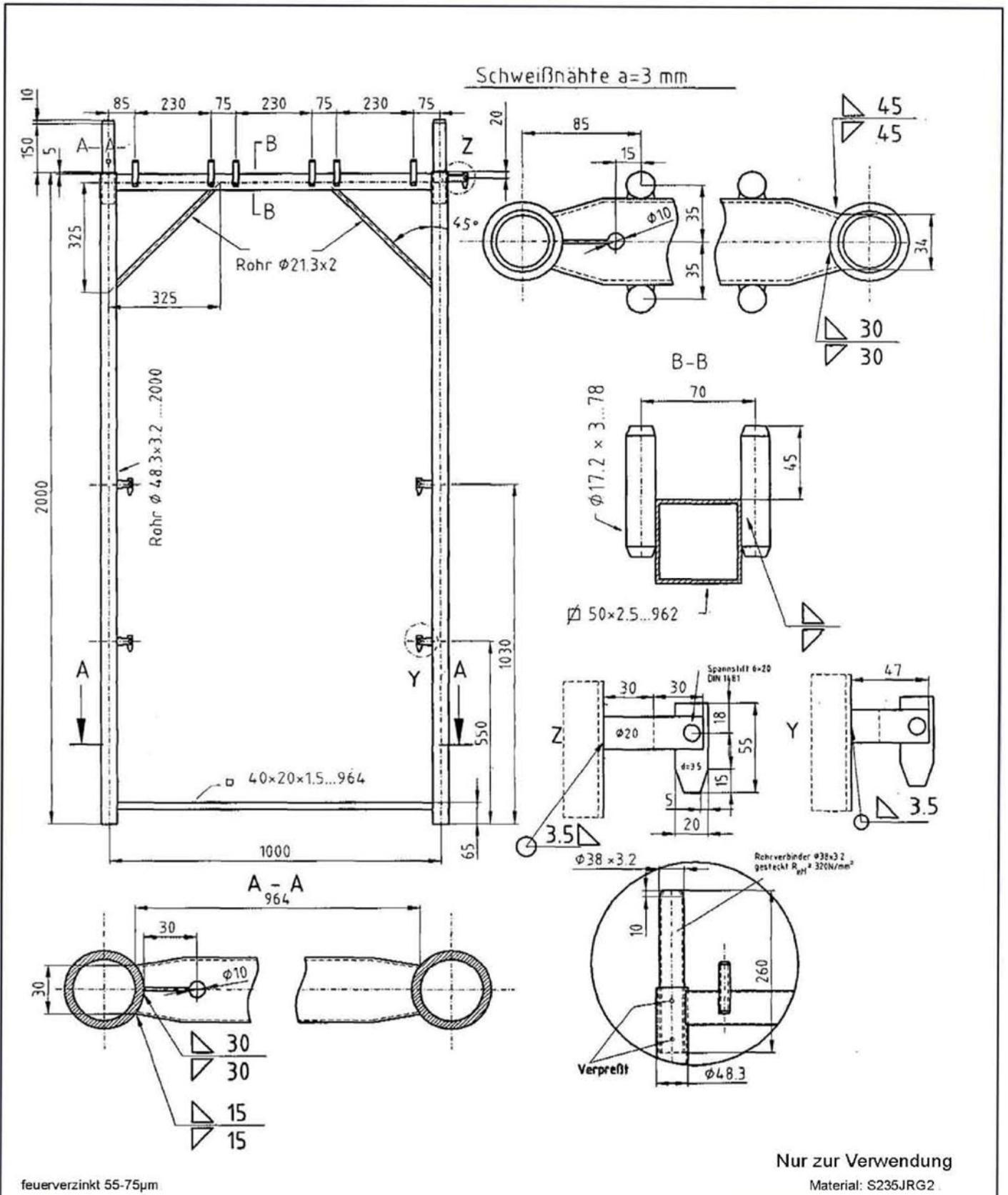
Nur zur Verwendung
 Material: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Fußplatte

Anlage A
 Seite 064

elektronische Kopie der Abz des dibt: z-8.1-185.2



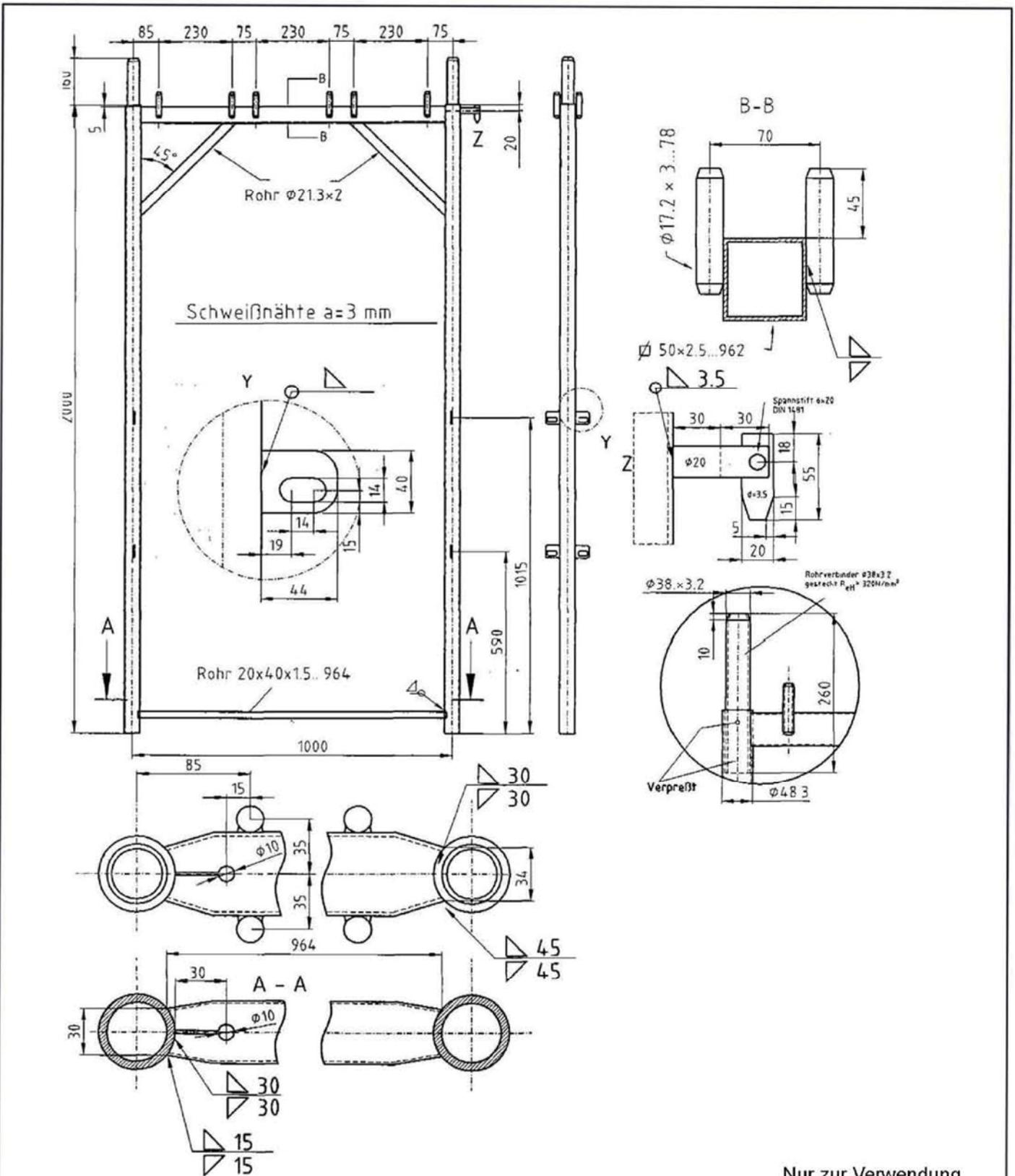
Nur zur Verwendung
 Material: S235JRG2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Vertikalrahmen 2m mit Kippfingeranschluß

Anlage A
 Seite 065

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2



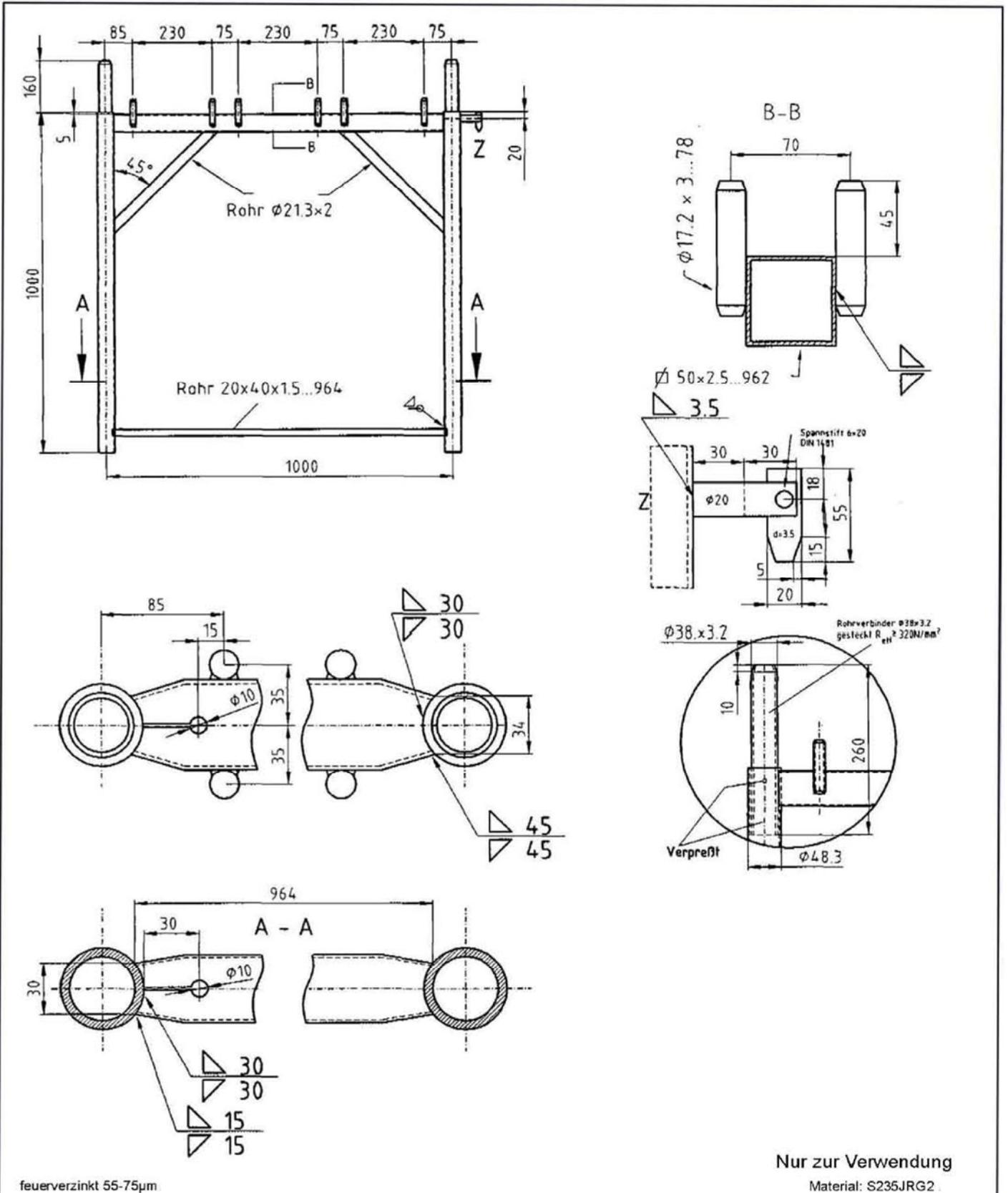
feuerverzinkt 55-75 μm

Nur zur Verwendung
 Material: S235JRG2

Rux Schnellbaugerüst Super 100
 Vertikalrahmen 2m mit Geländerösen

Anlage A
 Seite 066

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

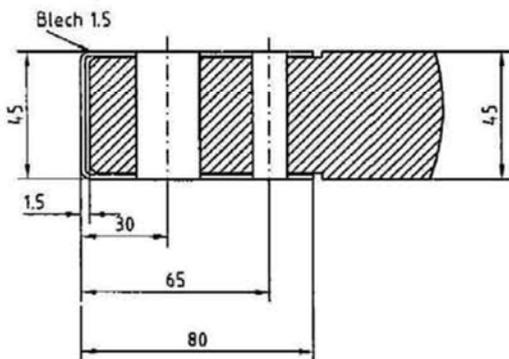
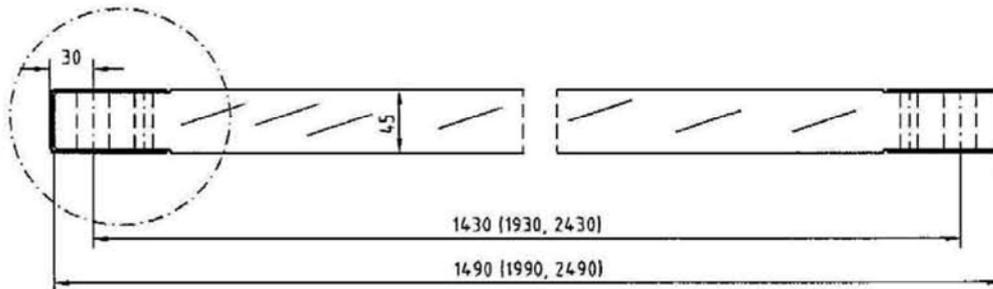
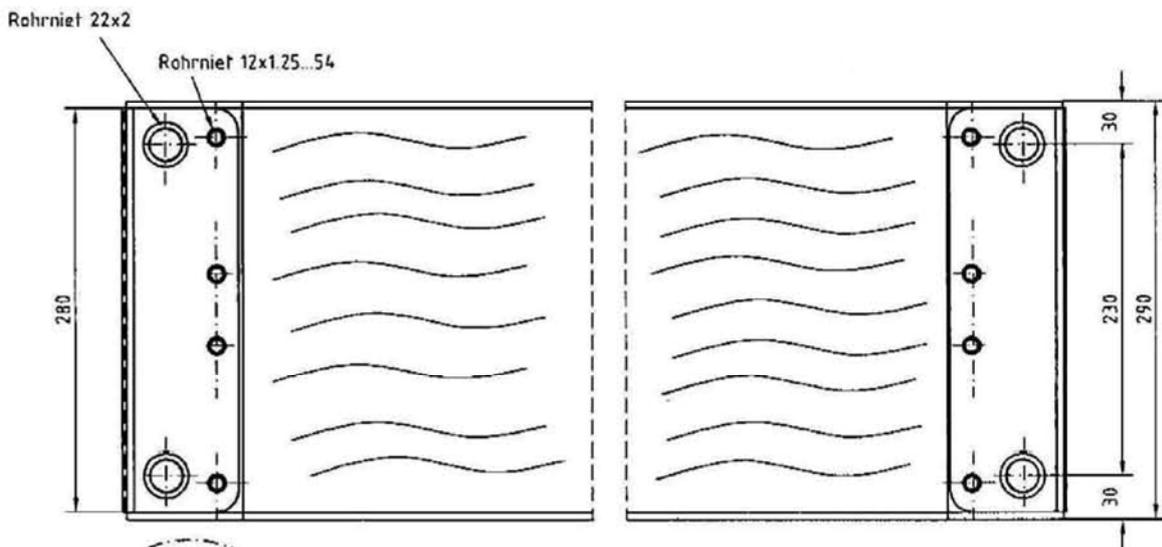
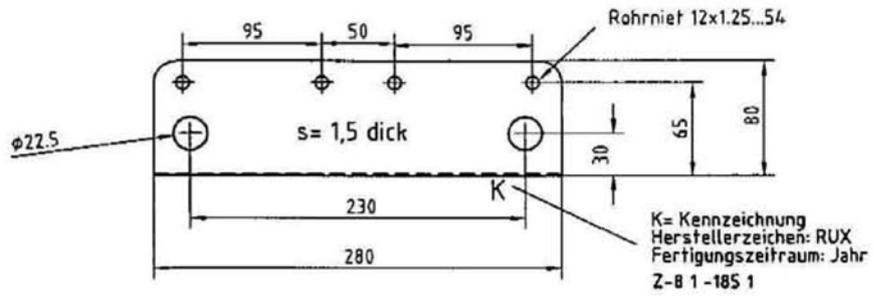
Nur zur Verwendung

Material: S235JRG2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Vertikalrahmen 1m

Anlage A
 Seite 067



feuerverzinkt 55-75 μ m

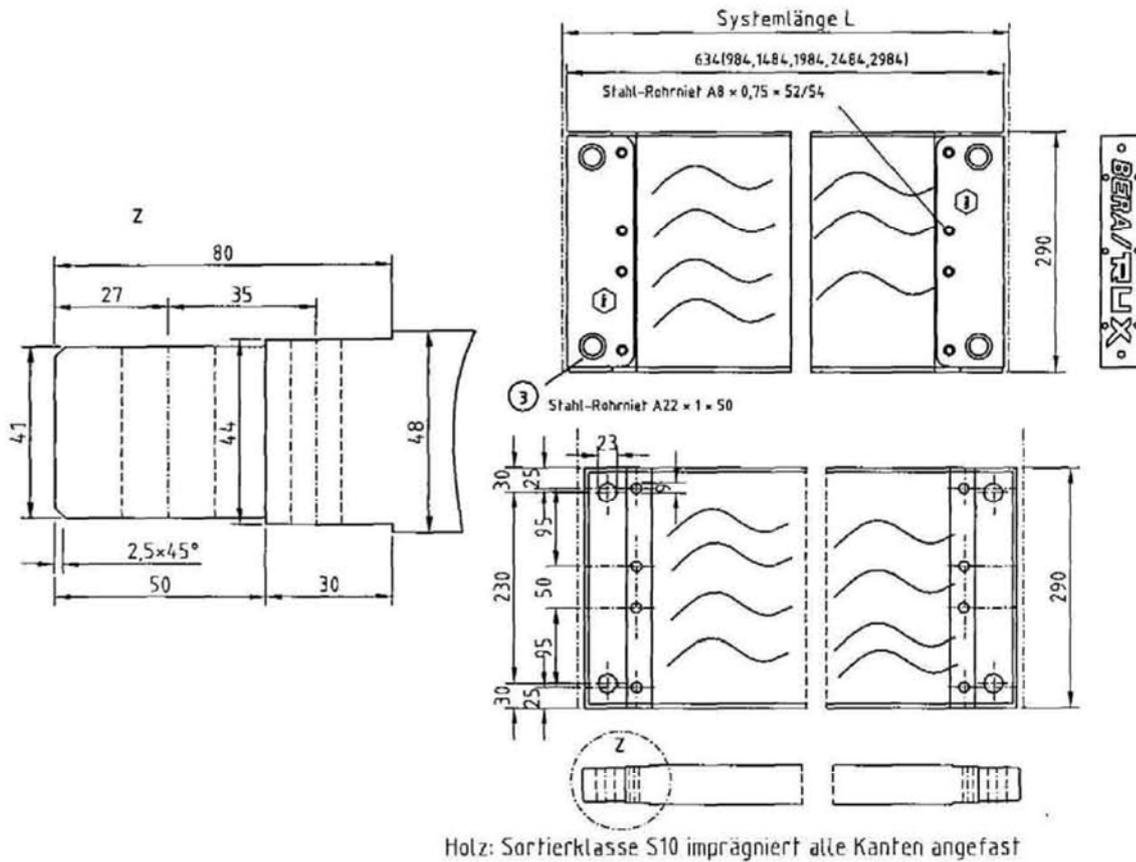
Nur zur Verwendung

Material: Holz- G K II
 S235JR

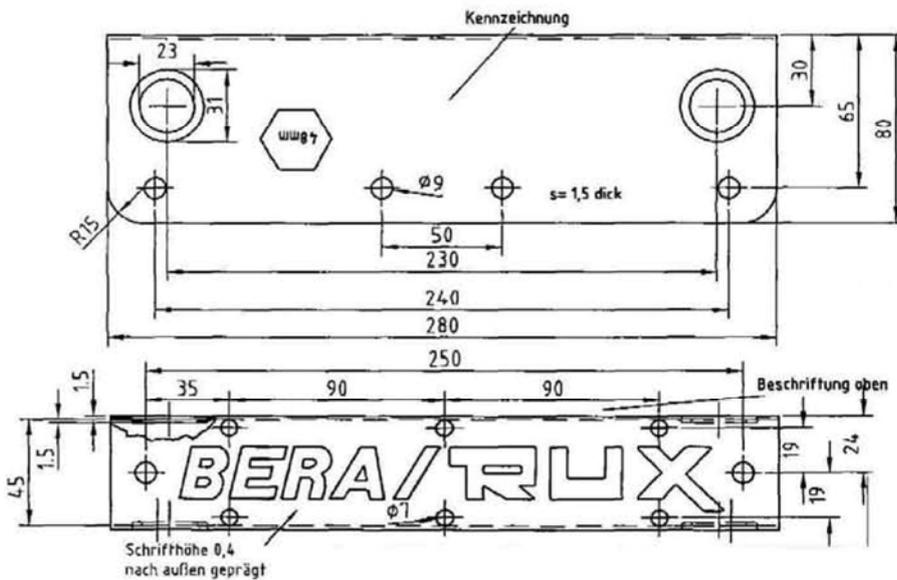
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 068

Belagbohle aus Massivholz D= 45 mm



Holz: Sortierklasse S10 imprägniert alle Kanten angefast



feuerverzinkt 55-75µm

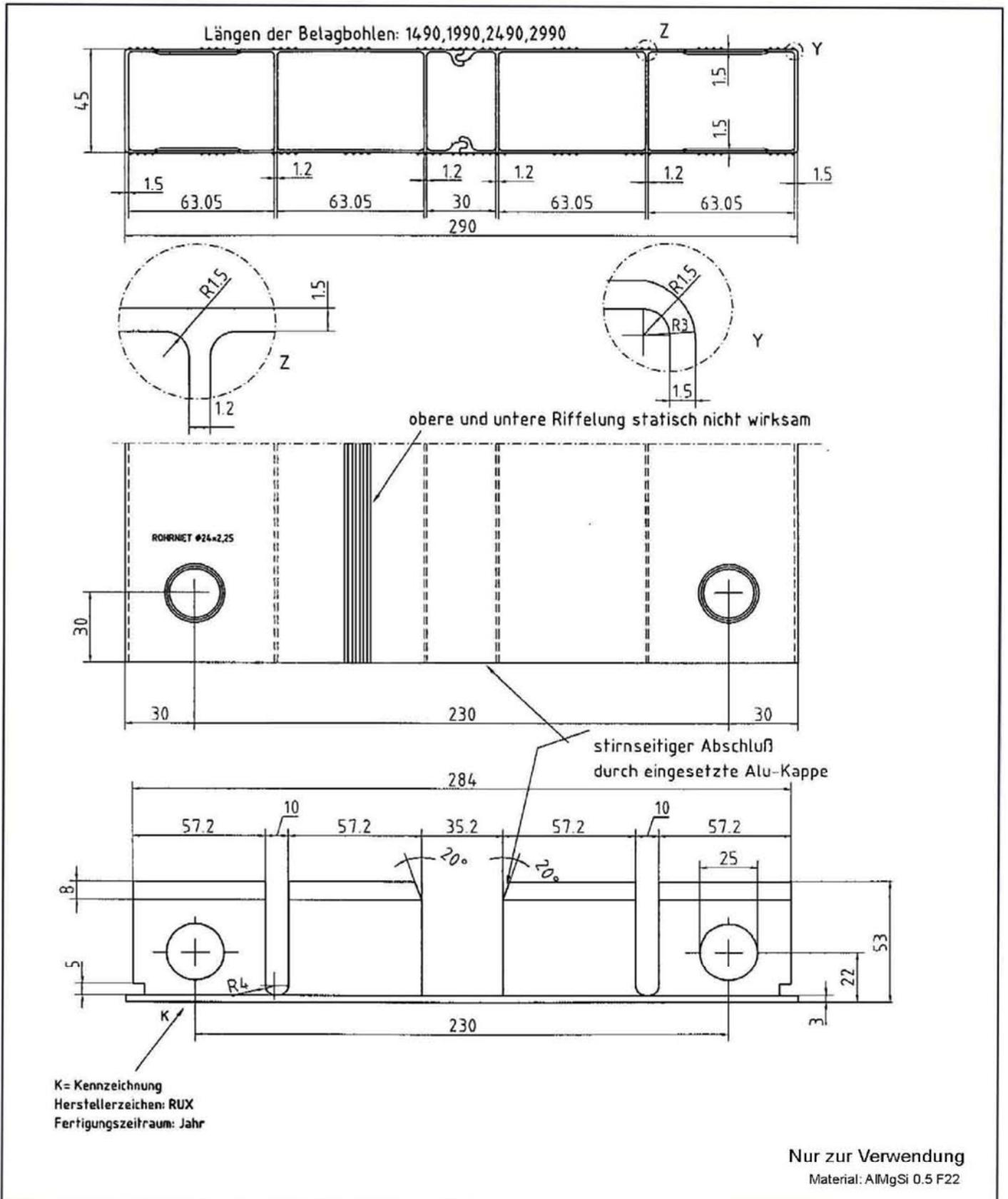
Nur zur Verwendung

Material: S10
 S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 069

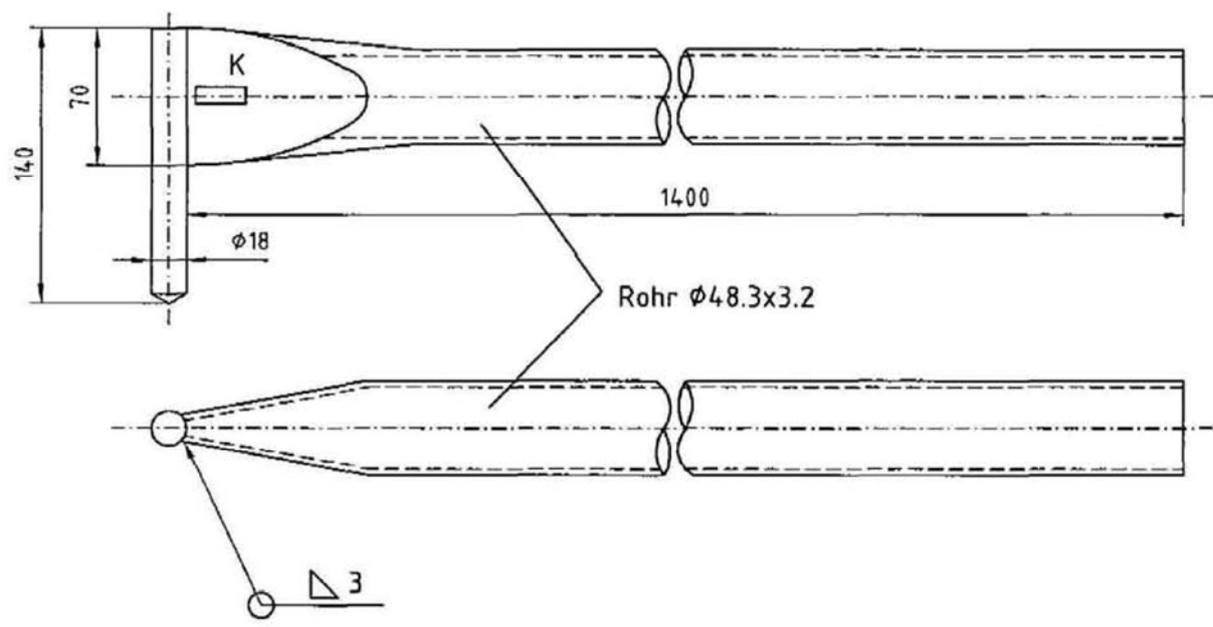
Belagbohle aus Massivholz D= 48mm



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 070
Alu-Belagbohle d = 45 mm	

Gerüsthalter mit Haken



Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$

 K= Kennzeichnung

feuerverzinkt 55-75 μ m

Nur zur Verwendung
 Material: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

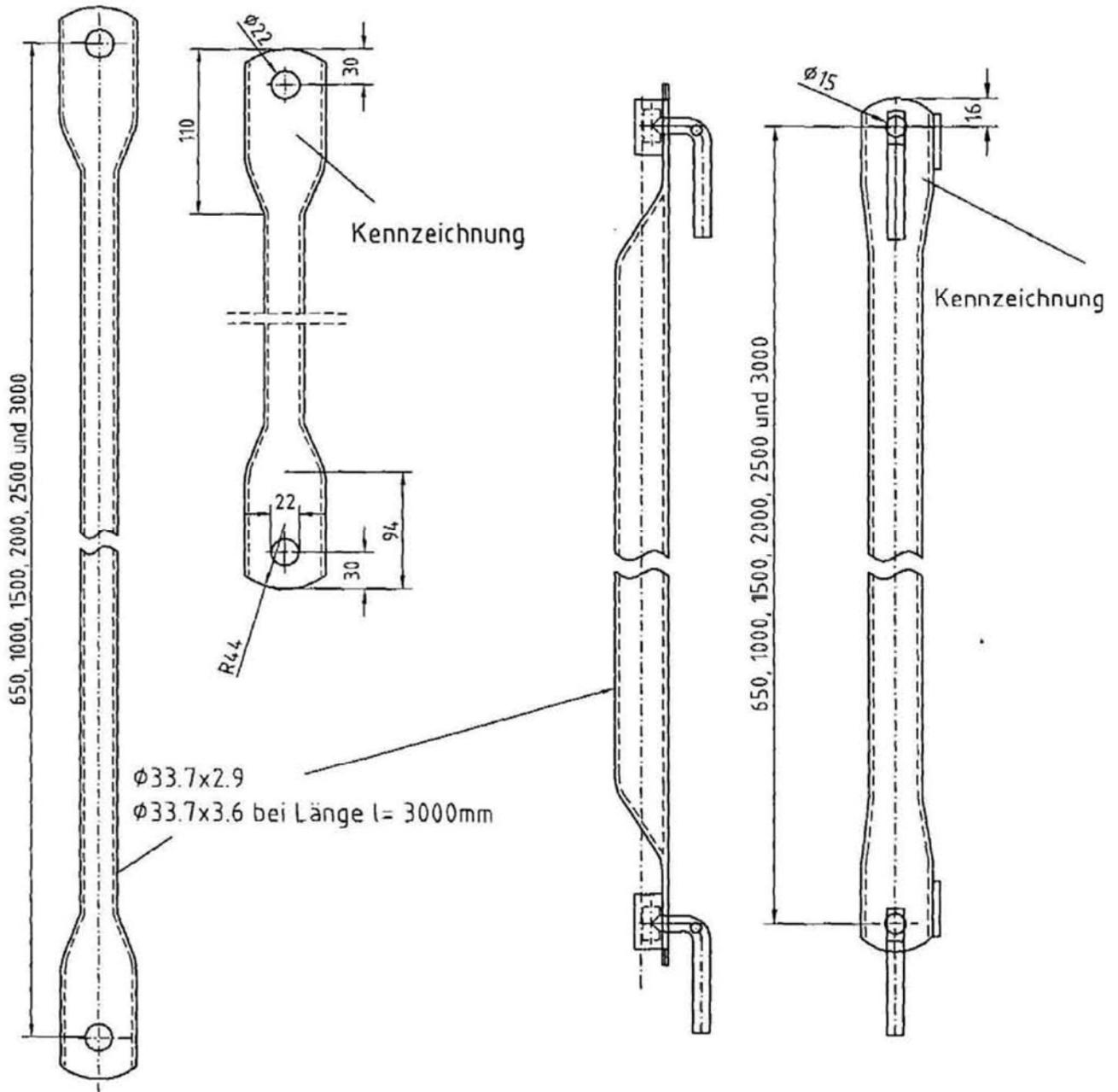
Anlage A
 Seite 071

Gerüsthalter

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

Für Systemgerüst mit Kippstift (- finger)

Für Systemgerüst mit Öse



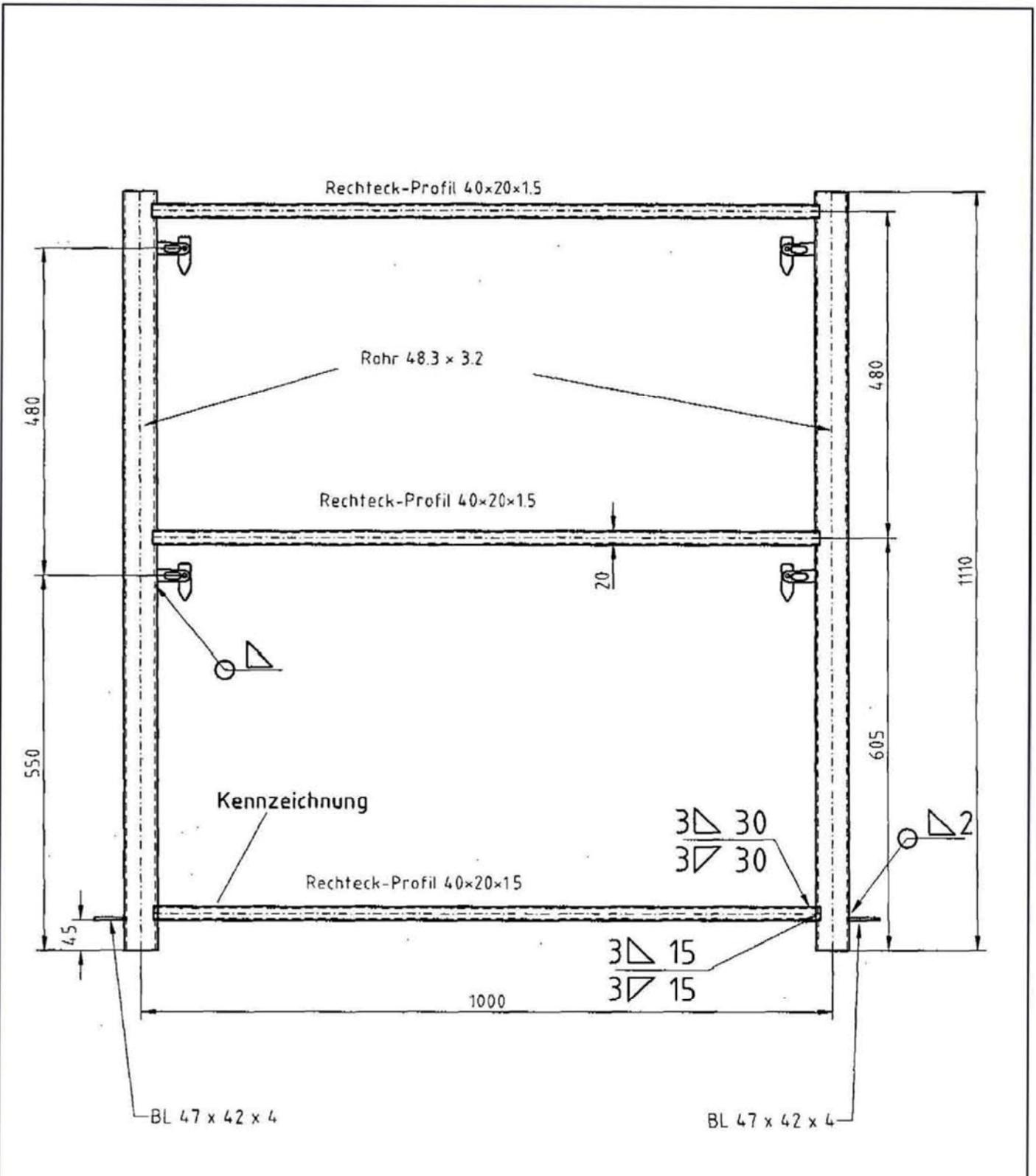
feuerverzinkt 55-75µm

Nur zur Verwendung
 Material: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 072

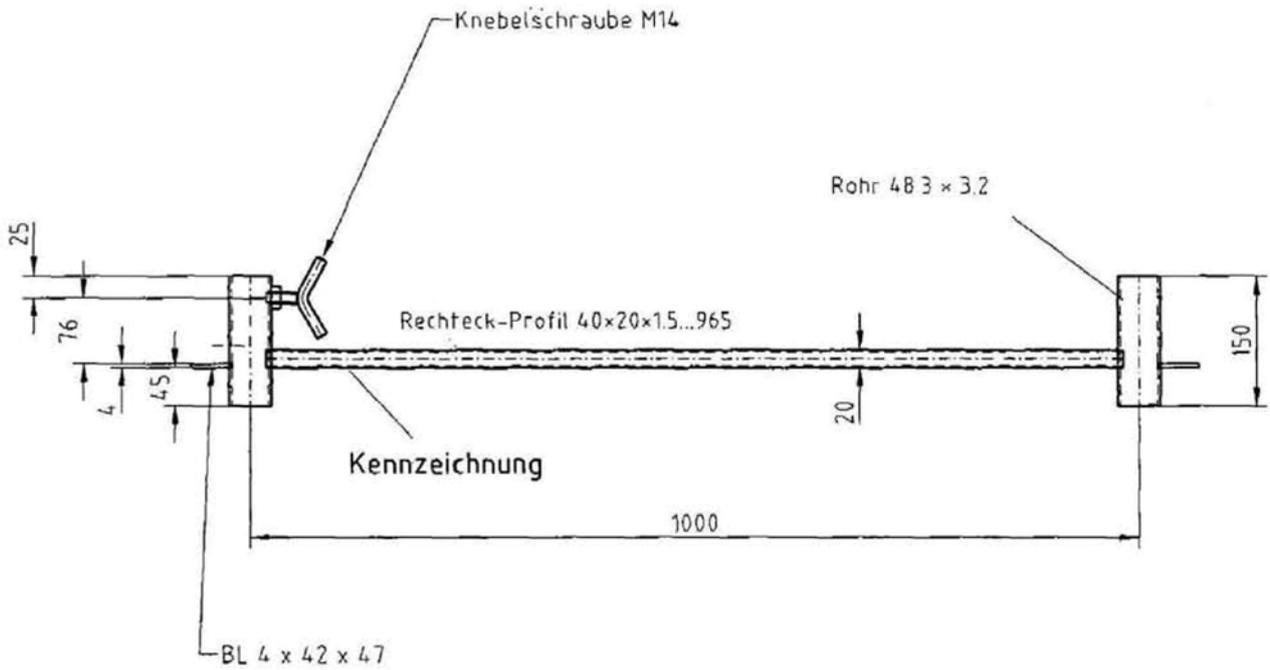
Längsriegel / Geländerholm



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

feuerverzinkt 55-75µm Nur zur Verwendung
 Material: S235JRG2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 073
Stirnseiten- Geländerrahmen	



Schweißnähte a= 3 mm

feuerverzinkt 55-75µm

Nur zur Verwendung
 Material: S235JR

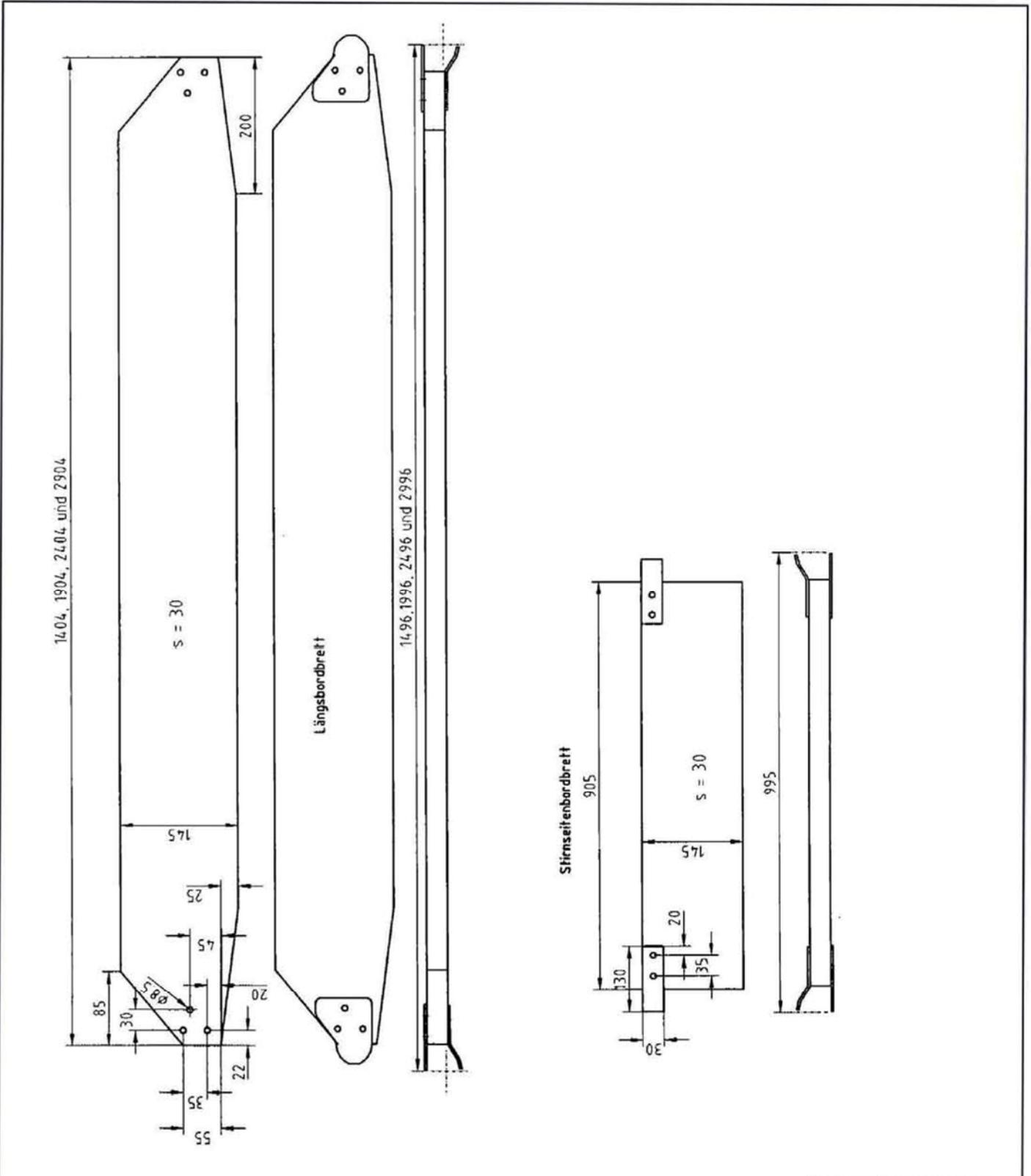
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 074

Belagsicherung

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

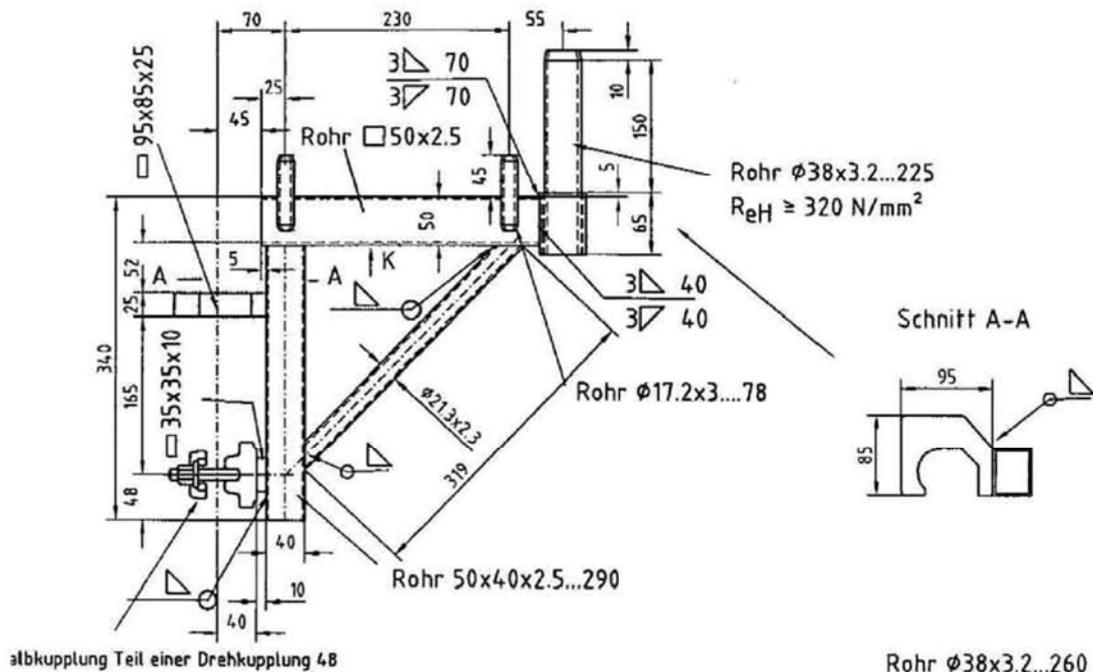


feuerverzinkt 55-75µm

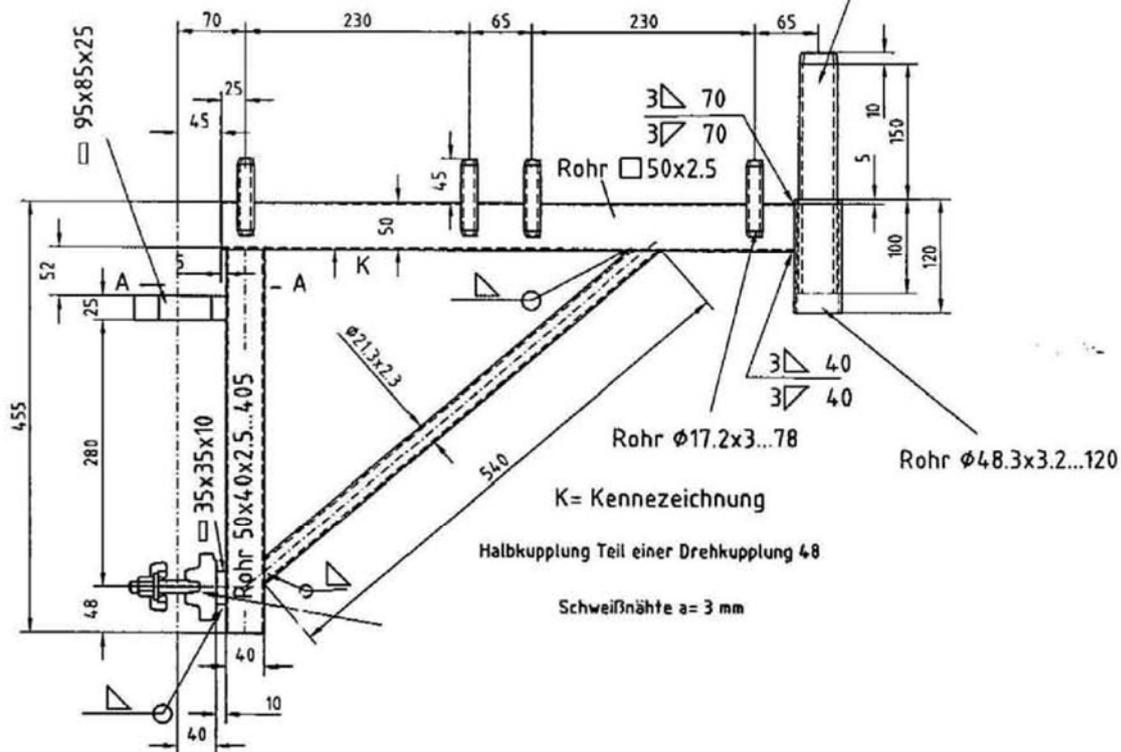
Nur zur Verwendung
 Material: Vollholz S10 (GK II)
 S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 075
Holzbordbrett	

Verbreiterungskonsole (einbohlig)



Verbreiterungskonsole (zweibohlig)



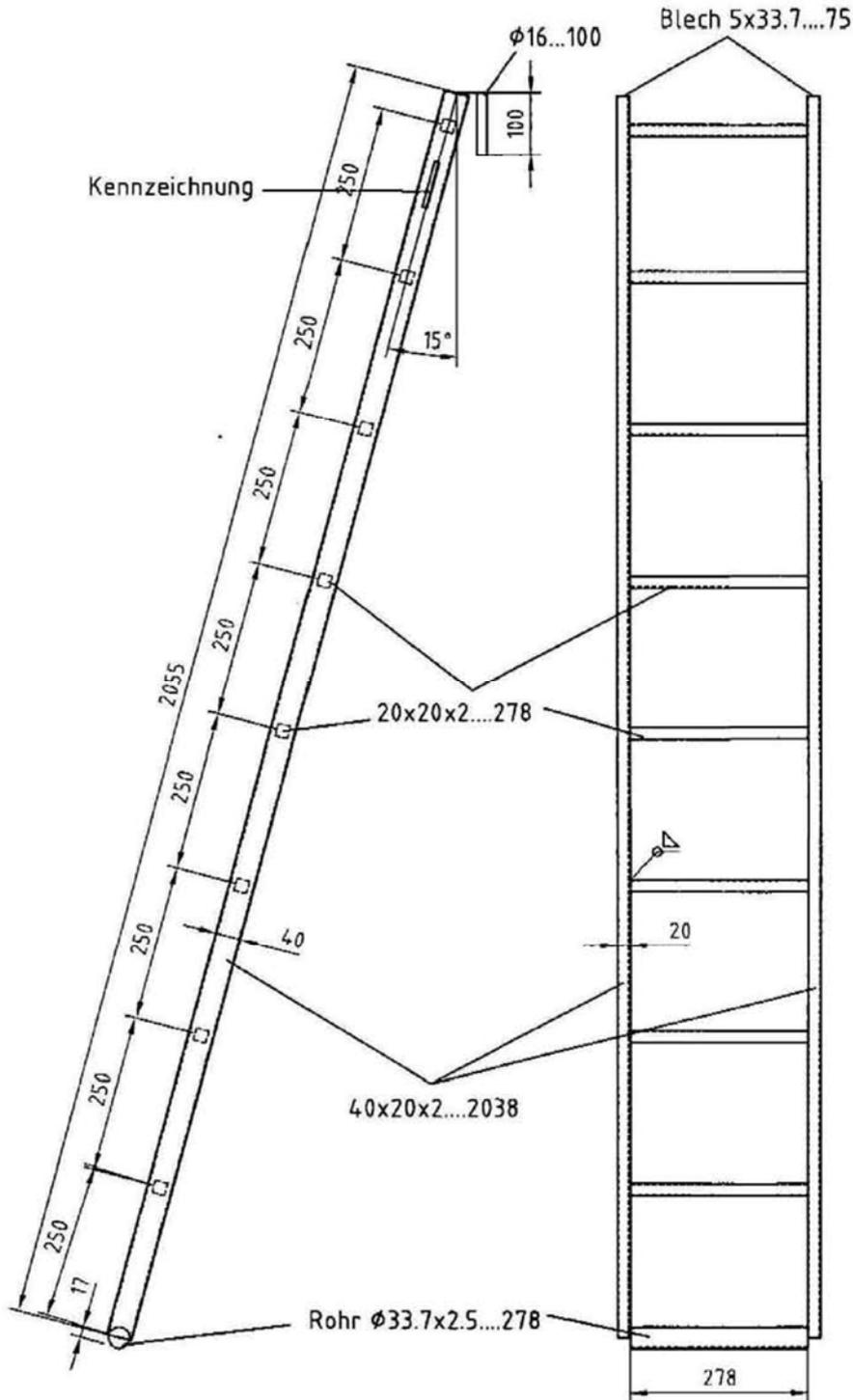
feuerverzinkt 55-75µm

Nur zur Verwendung
 Material: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 076

Verbreiterungskonsole, einbohlig und zweibohlig



K: Kennzeichnung

Schweißnähte a= 2 mm

Nur zur Verwendung

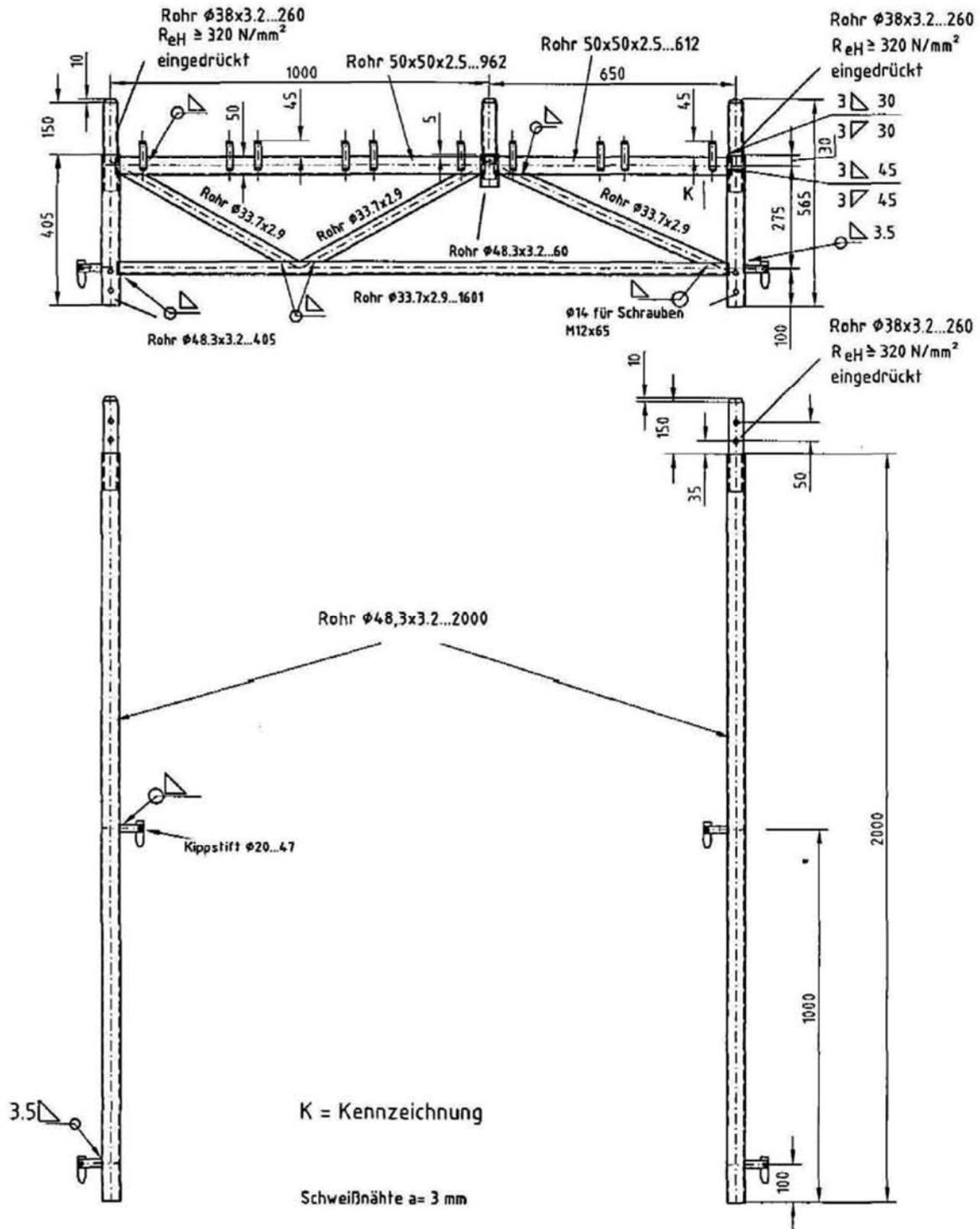
Material: S235JR

feuerverzinkt 55-75µm

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 077

Stahlrohrleiter



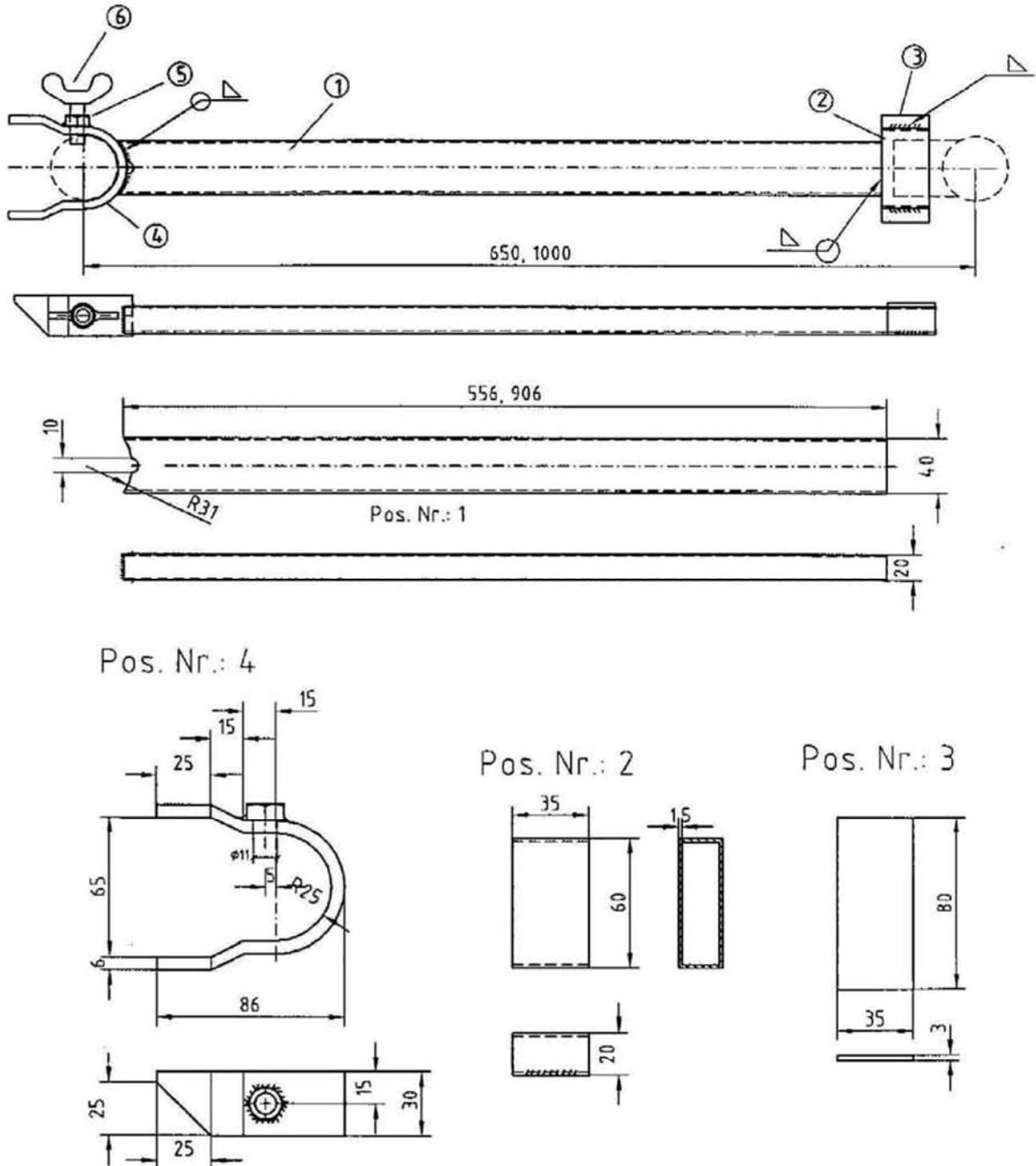
feuerverzinkt 55-75 μm

Nur zur Verwendung
 Material: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 078

Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)



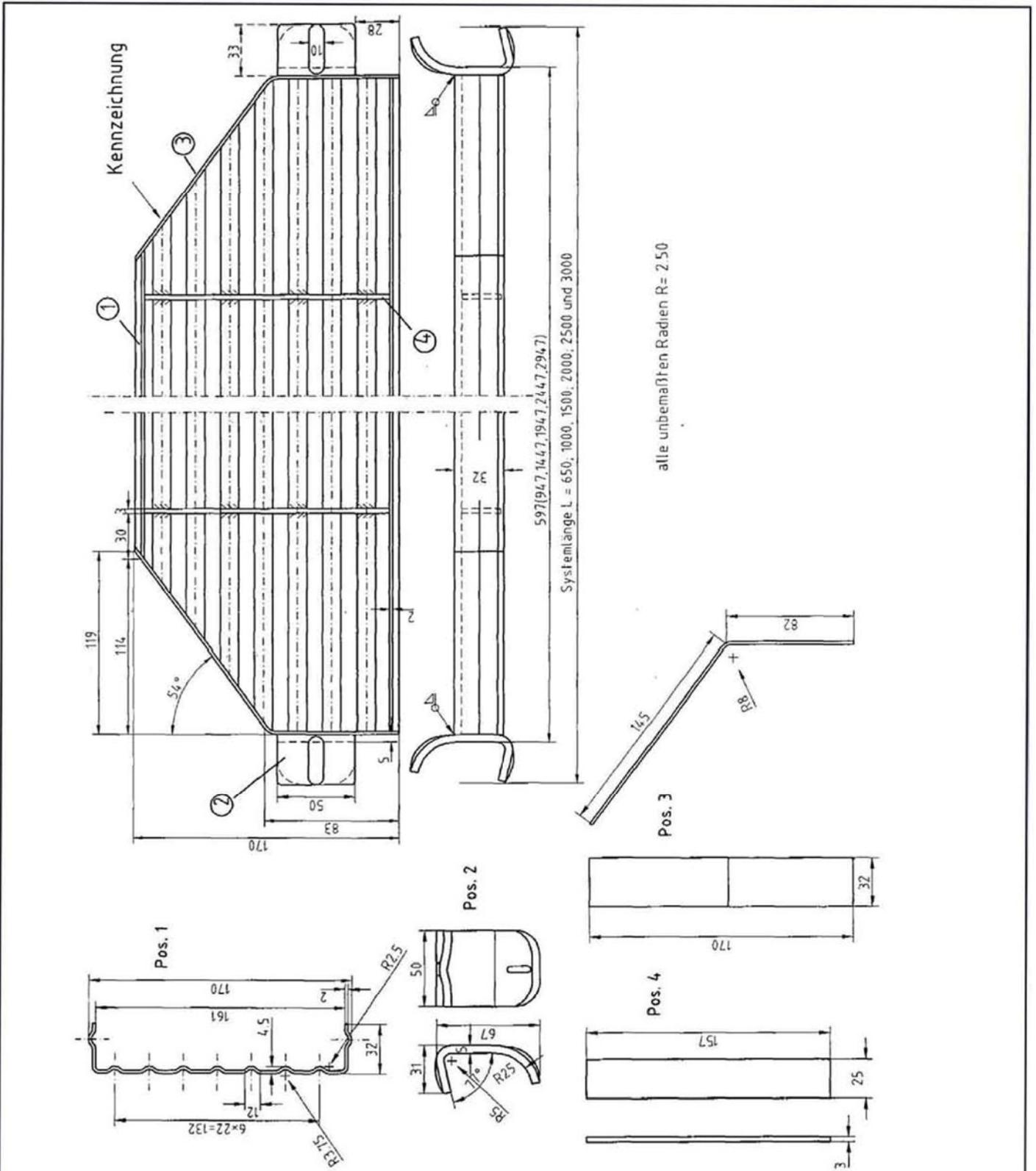
feuerverzinkt 55-75µm

Nur zur Verwendung
 Material: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 079

Belaghalter



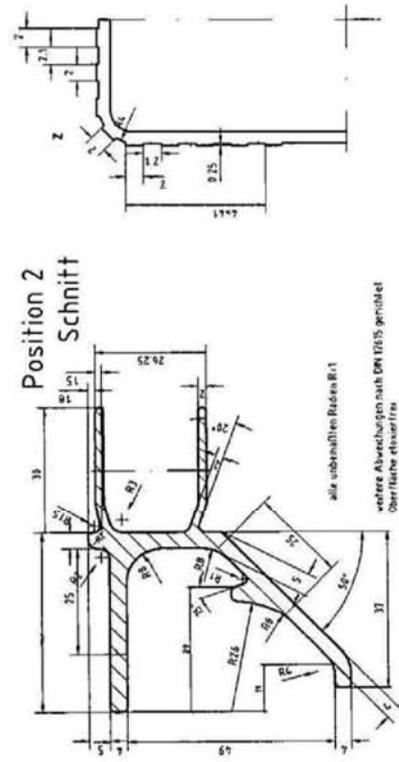
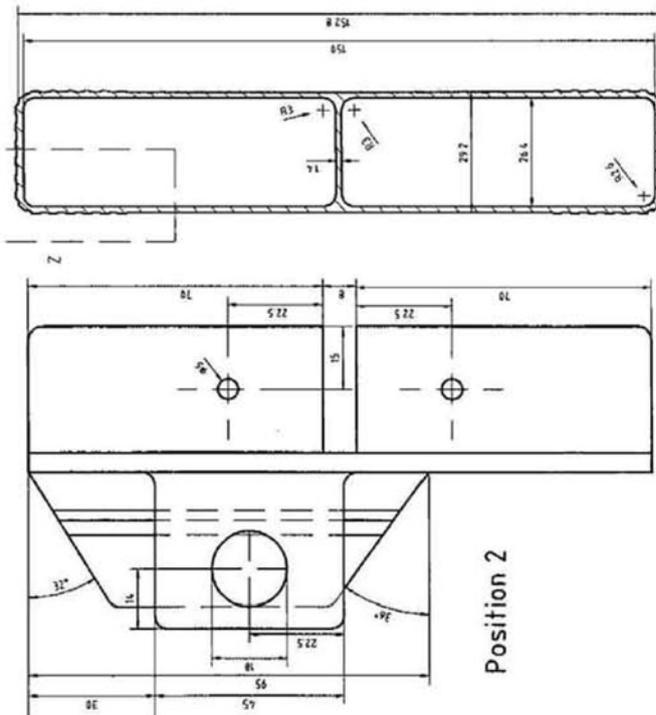
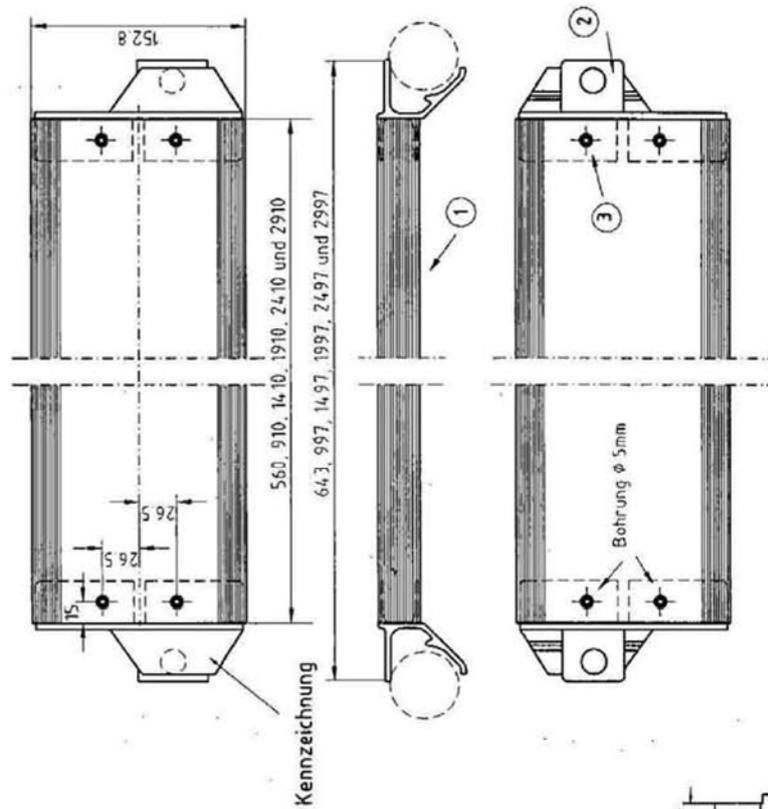
feuerverzinkt 55-75µm

Material: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 080

Bordbrett aus Stahl



3	8	Profilen aus Alu	DIN 7337			
2	2	Alu-Kopfprofil		AlMgSi 0,7 F26		
1	1	Alu-Profil	Längenabhängig	AlMgSi 0,5 F22	Werkstoff	Gewicht
Pos. Stück		Benennung		Abmessungen		Anmerkungen

Material: AlMgSi 0,5 F22
 AlMgSi 0,7 F26

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A
 Seite 081

Bordbrett aus Aluminium

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem in Abhängigkeit von den Feldweiten für Arbeitsgerüste folgender Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m: Lastklasse ≤ 4
- Feldweiten $\ell \leq 2,5$ m: Lastklasse ≤ 5
- Feldweiten $\ell \leq 2,0$ m: Lastklasse ≤ 6

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "RUX Super 100" sind folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300 – H2 – B - LS

Gerüst EN 12810 – 5D – SW09/250 – H2 – B - LS

Gerüst EN 12810 – 6D – SW09/200 – H2 – B - LS

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration:
 Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1:
 Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2:
 Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Verbreiterungskonsolen außen auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

B.2 Fang- und Dachfangerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03) - mit Ausnahme der Belagbohlen aus Massivholz, $d = 45$ mm der Feldweite $\ell = 3,0$ m - verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung

Anlage B,
 Seite 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen für den Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer sowie bei der Eckausbildung Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

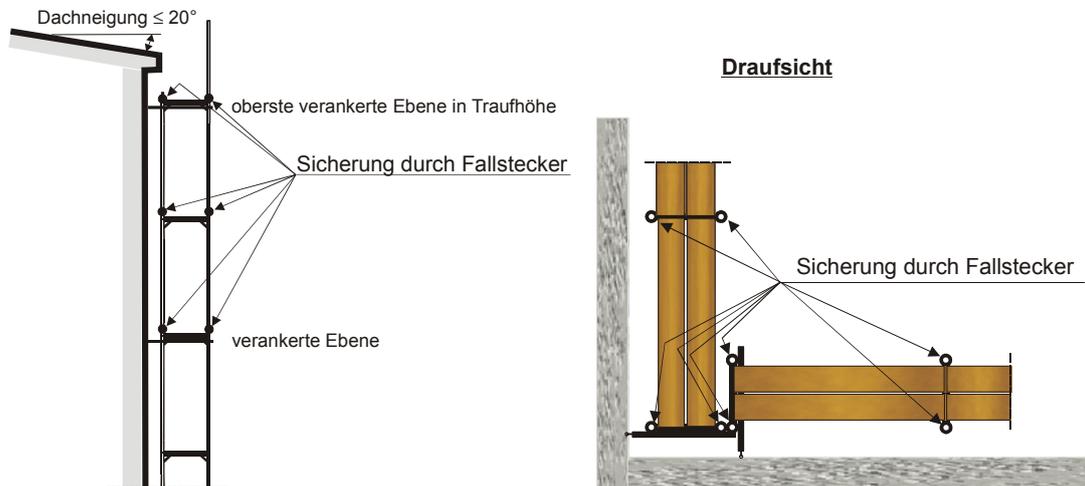


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und Kupplungen nach DIN 4420-1 verwendet werden.

- Querdiagonalen im untersten Vertikalrahmen z.B. nach Anlage B, Seite 14 (Rohre und Kupplungen),
- Längsriegel an der Innenseite des Gerüsts z.B. nach Anlage B, Seite 15 (Rohre und Kupplungen),
- Vertikaldiagonalen an der Innenseite des Gerüsts im untersten Vertikalrahmen z.B. nach Anlage B, Seite 16 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Aussteifungen bei Verwendung der Durchgangsrahmen nach Anlage B, Seiten 55 bis 57 und 63 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Aussteifungen bei Verwendung der Überbrückungsträger nach Anlage B, Seiten 58 bis 60 und 64 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitergangs mit dem Hauptgerüst nach Anlage B, Seite 61 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer nach z.B. Anlage B, Seiten 65 und 66 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 70 (Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Beläge bzw. Horizontalrahmen einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- drei Belagbohlen aus Holz $b = 0,29$ m oder
- drei Profilbohlen aus Holz $b = 0,29$ m oder
- drei Belagbohlen aus Aluminium $b = 0,29$ m oder
- eine Belagbohle aus Aluminium $b = 0,29$ m und eine Aluminium-Belagtafel $b = 0,59$ m oder
- drei Belagbohlen aus Stahl $b = 0,29$ m oder
- drei Belagbohlen aus Massivholz $b = 0,29$ m oder
- drei Alu-Belagbohlen $b = 0,29$ m.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge Alu-Leitergangsrahmen einzusetzen.

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung

Anlage B,
 Seite 2

Die Beläge und Leitergangsrahmen sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerpfosten mit Traverse, Schutzgitterstützen, Belaghalter oder durch Stirnseiten-Geländerrahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Geländerholm nach Anlage A, Seiten 19 und 20 oder Längsriegel nach Anlage A, Seite 72) an den Fußtraversen einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u. U. zusätzliche Vertikaldiagonalen (z. B. Anlage B, Seite 14), Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage B, Seite 14) oder zusätzliche Längsriegel auf der Innenseite des Gerüsts (z. B. Anlage B, Seite 15) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 18 oder 71 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- als "kurzer Gerüsthalter" nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen (vgl. Anlage B, Seite 65) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen (vgl. Anlage B, Seite 66)

zu befestigen.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die nach Anlage B, Seiten 8 bis 11 angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster (versetzt):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 4 m-Ankerraster (durchgehend):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

d) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Schutzwänden, Schutzdächern oder Überbrückungen sind zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. (vgl. Anlage B, Seiten 62 und 63).

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"	Anlage B, Seite 3
Regelausführung	

B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage B, Seiten 55 bis 57 und 69 vorzusehen.

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage B, Seiten 58 bis 60 und 64 auszuführen.

B.8 Leitergang

Ein innerer Leitergang darf nur bei Gerüsten der Gerüstgruppe 4 verwendet werden; hierbei sind Alu-Leitergangsrahmen $\ell = 2,5$ m zu verwenden. Die Leitergangsrahmen sind in jedem Gerüstfeld mit Belagbohlen $b = 0,29$ m zu ergänzen.

Bei Gerüsten der Gerüstgruppen 5 und 6 oder bei Verwendung von Alu-Leitergangsrahmen $\ell = 3,0$ m ist ein vorgestellter Leitergang nach Anlage B, Seite 61 zu verwenden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 70 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist z.B. nach Anlage B, Seite 50 auszuführen. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.11 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen (einbohrig) eingesetzt werden, die Verbreiterungskonsolen (zweibohrig) nur auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstlage (Ausnahme: Verwendung als Schutzdach, vgl. Anlage B, Seite 67).

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"	Anlage B, Seite 4
Regelausführung	

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen h = 500, 1000, 1500 und 2000 mit Kippstift	2
Vertikalrahmen h = 500, 1000, 1500 und 2000 mit Geländeröse	3
Fußspindel	7
Fußtraverse / Zwischentraverse	9
Belagbohle aus Holz	10
Profilbohle aus Holz	12
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlußkappe	14
Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe	15
Belagbohle aus Stahl	16
Vertikaldiagonale	17
Gerüsthalter (Stahlrohrabsteifer)	18
Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)	19
Geländer- Zwischenholm (Knebelgeländer)	20
Bordbrett Holz	21
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	22
Belaghalter 1000	23
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Kippstift	24
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Geländeröse	25
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 1000	26
Stirnseitengeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse	27
Stirngeländerholm 1000	28
Schutzgitter	29
Schutzgitterstütze	30
Aluminiumleiter	31
Alu- Leitergangsrahmen mit Alu- Profilbelag	32
Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag	35
Alu- Leitergangsrahmen aus Aluminium	36
Alu- Podesttreppe	37
Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe	39
Innengeländer für Alu- Podesttreppe	40
Verbreiterungskonsole innen, mit Belagabhebesicherung	41
Belagsicherung	42
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	43
Verbreiterungskonsole außen, zweibohrig, mit Stützen	44
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohrig	45
Schutzdachausleger	46
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohrig	47
Verbreiterungskonsole außen, dreibohrig, mit Stützen	48
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohrig	49
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohrig	50

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung

Anlage B,
 Seite 5

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Spaltabdeckung	51
Durchgangsrahmen- Binder 1650	52
Durchgangsrahmen- Ständer	53
Überbrückungsträger 4,00 mtr.	54
Überbrückungsträger 5,00 mtr.	55
Überbrückungsträger 6,00 mtr.	56
Belagbohle aus Massivholz d=45mm, $l \leq 2,5$ m	68
Belagbohle aus Massivholz d=48mm, $l \leq 2,5$ m	69
Alu- Belagbohle d=45mm, $l \leq 2,5$ m	70
Gerüsthalter	71
Längsriegel / Geländerholm	72
Stirnseiten- Geländerrahmen	73
Belagsicherung	74
Holzbordbrett	75
Verbreiterungskonsole einbohrig und zweiboehrig	76
Stahlrohrleiter	77
Durchgangsrahmen komplett	78
Belaghalter	79
Bordbrett aus Stahl	80
Bordbrett aus Aluminium	81

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung

Anlage B,
 Seite 6

Ankerkräfte

Systemkonfigurationen ohne Sonderausstattung:

Feldlänge	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Ankerkräfte [kN]				
							orthogonal		parallel		max. Schräglast
							Druck	Zug	kurze Halter	V-Halter	
L = 3,0 m					X		4,2		0,3	5,3 ²⁾	3,8 ²⁾
						X	1,6				
	X				X		4,2		0,1	6,0	4,2
	X					X	1,7				
	X	X			X		3,7		0,1	6,3 ¹⁾	4,5 ¹⁾
	X	X				X	1,6				
			X		X		4,6		0,3 ¹⁾	4,3	3,3
			X			X	3,0		0,3	3,4	2,4
	X		X		X		4,4		0,1	4,8	3,4
	X		X			X	2,8		0,1	4,2	3,0
	X	X	X		X		4,2 ¹⁾		0,1	4,8	3,4
	X	X	X			X	3,0		0,1	4,4	3,1
	X			X	X		5,9	5,4	0,1	5,4	4,2
	X			X		X	4,7 ¹⁾	3,1			3,8
	X	X		X	X		7,2 ¹⁾	5,3	0,1	5,4	5,1 ¹⁾
	X	X		X		X	5,7 ¹⁾	3,1			4,0 ¹⁾

1) Geringfügig höhere Kräfte aus den Konfigurationen mit Schutzwand übernommen

2) Geringfügig höhere Kräfte aus den Konfigurationen mit Überbrückungsträger übernommen

Tabelle 1: Ankerkräfte für die Systemkonfigurationen ohne Sonderausstattung der Lastklasse 4

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Ankerkräfte

Anlage B, Seite 7
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Feldlänge	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Ankerkräfte [kN]					
							orthogonal		parallel		max. Schräglast	
							Druck	Zug	kurze Halter	V-Halter		V-Halter
L = 2,5 m und L = 2,0 m					X		3,8 ¹⁾		0,3	5,3 ²⁾	3,8 ²⁾	
						X	1,4					
	X				X		3,8 ¹⁾		0,1	6,1 ¹⁾	4,3	
	X					X	1,5					
				X		X		3,8	0,3	3,9	2,8	
				X			X	2,5	0,3	3,2	2,3 ¹⁾	
	X			X		X		3,7	0,1	4,5	3,2	
	X			X			X	2,3	0,1	4,0	2,9	
	X				X	X		4,9	4,5	0,1	5,2	3,7
	X			X		X	4,0 ¹⁾	2,6	3,7			

- 1) Geringfügig höhere Kräfte aus den Konfigurationen mit Schutzwand übernommen
- 2) Geringfügig höhere Kräfte aus den Konfigurationen mit Überbrückungsträger übernommen

Tabelle 2: Ankerkräfte für die Systemkonfigurationen ohne Sonderausstattung der Lastklassen 5 und 6

RUX GmbH Neue Straße 7 58135 Hagen Tel: 02331 - 4709 180 E-Mail: rux@rux.del	System RUX Super 100	Anlage B, Seite 8 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-185.2 vom 11.02.2013 Deutsches Institut für Bautechnik
	Ankerkräfte	

Systemkonfigurationen mit Sonderausstattung:

Systemkonfigurationen mit Schutzwand

Feldlänge	Bekleidung			Teilweise offene Fassade	Geschlossene Fassade	Ankerkräfte [kN]				
	unbekleidet	Netzbekleidung	Planenbekleidung			orthogonal		parallel		max. Schräglast
						Druck	Zug	kurze Halter	V-Halter	
L = 3,0 m	X			X		3,5	2,9	siehe Tabelle 1		
		X		X		4,1	4,1			
		X			X	2,8	2,9			
			X	X		5,2	5,3			
			X		X	4,3	3,0			
L = 2,5 m + L = 2,0 m	X			X		4,6	4,2	siehe Tabelle 2		
		X		X		3,5	3,4			
		X			X	2,4	2,3			
			X	X		4,3	3,9			
			X		X	3,6	2,3			

Tabelle 3: Ankerkräfte im Bereich der Schutzwand (in der obersten Lage)

Systemkonfigurationen mit Schutzdach

Für die Systemkonfigurationen mit Schutzdach ohne Bekleidung gelten die Tabellen 1 und 2.

RUX GmbH Neue Straße 7 58135 Hagen Tel: 02331 - 4709 180 E-Mail: rux@rux.del	System RUX Super 100	Anlage B, Seite 9 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-185.2 vom 11.02.2013 Deutsches Institut für Bautechnik
	Ankerkräfte	

Systemkonfigurationen mit Durchgangsrahmen

Feldlänge	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Ankerkräfte [kN]			
							orthogonal		parallel	max. Schräglast
							Druck	Zug	kurze Halter	
L = 3,0 m					X		3)	3)	5,5	3,9
						X	2,0			
	X				X		3)	3)	6,7	4,8
	X					X	2,1			
	X	X			X		4,3	3)	3)	3)
	X	X				X	2,3			
L = 2,5 m + L = 2,0 m					X		3)	3)	5,3	3,8
						X	1,8			
	X				X		3)	3)	6,6	4,7
	X					X	1,9			

3) Diese Ankerkräfte sind den Tabellen 1 und 2 zu entnehmen.

Tabelle 4: Ankerkräfte im Bereich von Durchgangsrahmen

RUX GmbH Neue Straße 7 58135 Hagen Tel: 02331 - 4709 180 E-Mail: rux@rux.del	System RUX Super 100	Anlage B, Seite 10 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-185.2 vom 11.02.2013 Deutsches Institut für Bautechnik
	Ankerkräfte	

Systemkonfigurationen mit Leiter- oder Treppenaufstieg

Orthogonal zur Fassade:

Die in den Tabellen 1 und 2 genannten Kräfte sind um den folgenden Wert zu erhöhen:

einläufiger Treppenaufstieg, Leitengang: 0,75 kN

Parallel zur Fassade: Siehe Tabelle 1 und 2

Systemkonfigurationen „oberste Lage unverankert“

Obersten Ankerebene, orthogonal zur Fassade: 4,3 kN ($L_F = 3,0$ m)

Alle anderen Werte siehe Tabellen 1 und 2 bzw. 4 und 5.

RUX GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen
Tel: 02331 - 4709 180
E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Ankerkräfte

Anlage B, Seite 11
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-185.2 vom
11.02.2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Fundamentlasten

Konfigurationen L = 3,0 m, Lastklasse 4

Nummer	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	Schutzwand	Schutzdach	Durchgangsrahmen	Überbrückung	Treppenaufstieg	Leiterraufstieg	oberste Lage unverankert	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Spindellänge [mm]	Fundamentlasten [kN]		
															innen	außen	Aufstieg
1												X	X	295	16,2	21,5	---
2	X											X	X	250	24,9	22,8	---
3	X	X										X	X	250	25,1	30,7	---
4+5			X									X	X	250	15,7	20,5	---
6+7	X		X									X	X	250	23,8	22,1	---
8+9	X	X	X									X	X	250	25,2	29,1	---
10+11	X			X								X	X	250	24,7	20,2	---
12+13	X	X		X								X	X	250	24,9	28,4	---
31					X							X		295	15,3	21,6	---
32	X				X							X		250	24,0	23,1	---
33	X	X			X							X		250	25,1	31,0	---
34+35			X		X							X	X	250	15,6	20,6	---
36+37	X		X		X							X	X	250	23,7	22,1	---
38+39	X	X	X		X							X	X	250	25,1	29,0	---
40+41	X			X	X							X	X	250	24,6	20,2	---
42+43	X	X		X	X							X	X	250	24,8	28,5	---
61					(x)	X						X	X	295	15,4	22,2	---
62	X				(x)	X						X	X	250	24,2	24,6	---
63	X	X			(x)	X						X	X	250	24,3	32,8	---
71					(x)		X					X	X	295	25,0	12,1	---
72	X				(x)		X					X	X	250	34,7	13,2	---
73	X	X			(x)		X					X	X	250	38,6	16,8	---
81					(x)	(x)		6m				X	X	295	22,9	29,5	---
82	X				(x)	(x)		6m				X	X	250	35,0	29,9	---
83	X	X			(x)	(x)		6m				X	X	250	35,9	37,7	---
91	X	X			(x)				1L			X	X	250	s.o.	s.o.	6,5
92	X	X			(x)					X		X	X	250	s.o.	s.o.	6,5
101	X										X	X	X	s.o.	23,5	23,3	---

RUX GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen
Tel: 02331 - 4709 180
E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Fundamentlasten

Anlage B, Seite 12
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-185.2 vom
11.02.2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Fundamentlasten (Fortsetzung)

Konfigurationen L = 2,5 m, Lastklasse 5 und L = 2,0 m, Lastklasse 6

Nummer	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	Schutzwand	Schutzdach	Durchgangsrahmen	Überbrückung	Treppenaufstieg	Leiterraufstieg	oberste Lage unverankert	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Spindellänge [mm]	Fundamentlasten [kN]		
															innen	außen	Aufstieg
21												X	X	295	16,8	21,3	---
22	X											X	X	250	26,1	20,4	---
23+24			X									X	X	250	16,5	20,6	---
25+26	X		X									X	X	250	25,1	20,4	---
27+28	X			X								X	X	250	25,6	20,0	---
51					X							X		295	17,6	21,4	---
52	X				X							X		250	26,5	22,3	---
53+54			X		X							X	X	250	16,4	20,6	---
55+56	X		X		X							X	X	250	25,1	20,4	---
57+58	X			X	X							X	X	250	25,5	20,0	---
64					(x)	X						X	X	295	16,0	22,3	---
65	X				(x)	X						X	X	250	25,9	22,1	---
74					(x)		X					X	X	295	25,9	12,1	---
75	X				(x)		X					X	X	250	36,3	13,2	---
84					(x)	(x)		5m / 4m				X	X	295	23,8	28,7	---
85	X				(x)	(x)		5m / 4m				X	X	250	37,2	30,2	---
91	X				(x)				1L			X	X	250	s.o.	s.o.	6,5
92	X				(x)					X		X	X	250	s.o.	s.o.	6,5
102	X										X	X	X	s.o.	25,2	22,4	---

RUX GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen
Tel: 02331 - 4709 180
E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Fundamentlasten

Anlage B, Seite 13
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-185.2 vom
11.02.2013
Deutsches Institut für Bautechnik

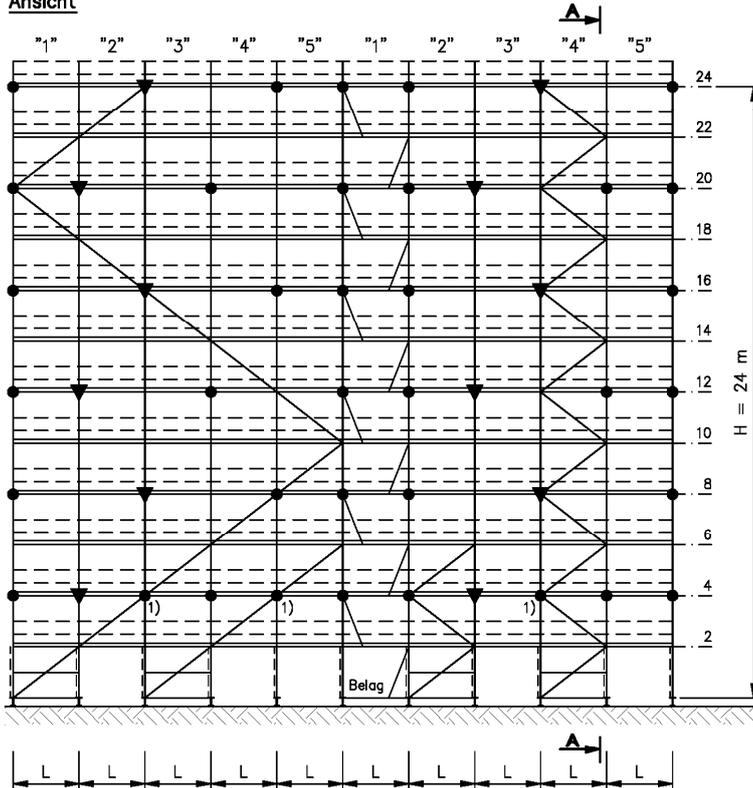
Unbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

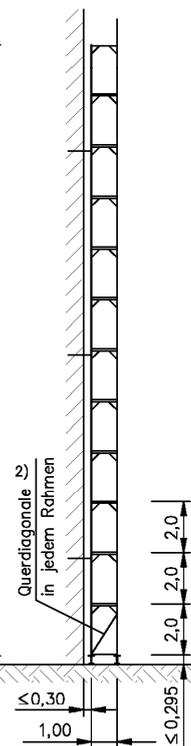
**teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthälter
- 1) Anker entfallen vor
 geschlossener Fassade
- 2) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ +Drehkupplung

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m (nur vor offener Fassade)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 14
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst:

Konsolkonfiguration 1:

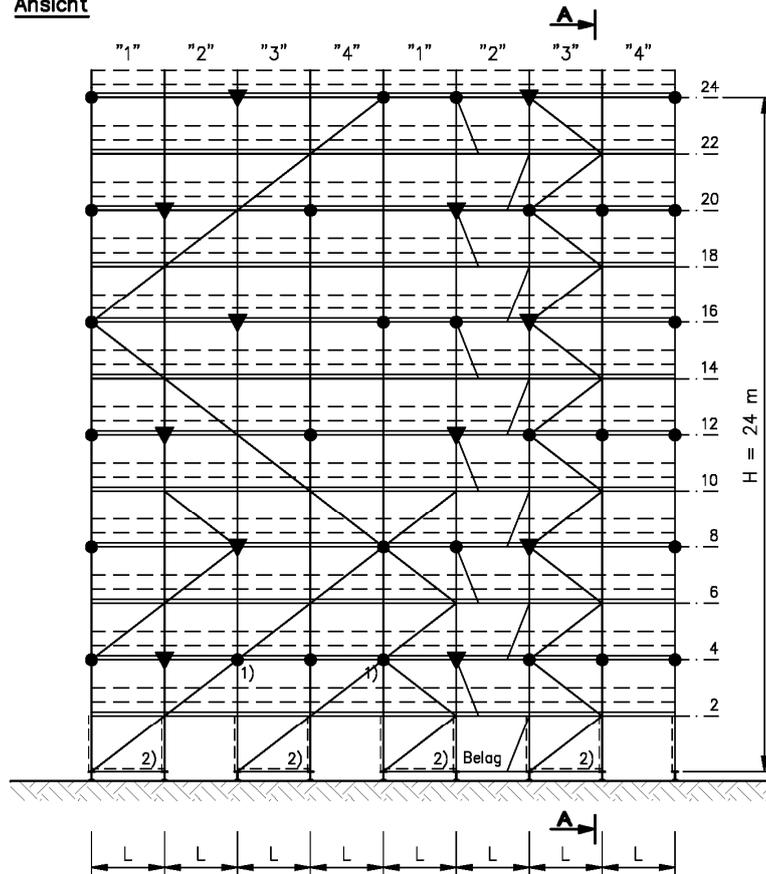
(mit Innenkonsolen)

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

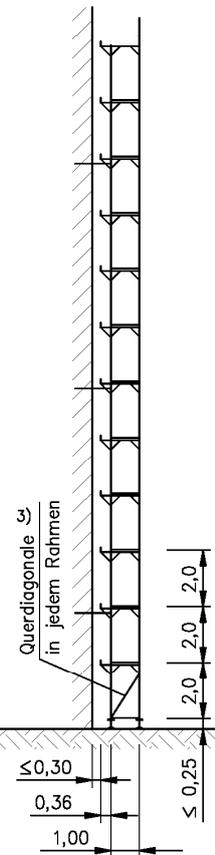
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Anker entfallen vor geschlossener Fassade
- 2) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 3) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m (nur vor offener Fassade)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 15
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst:

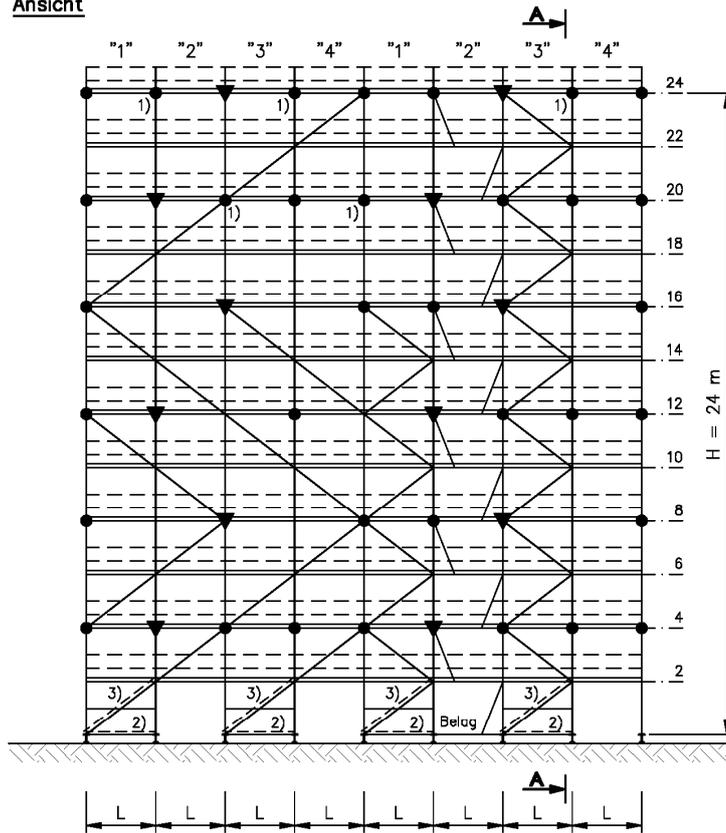
Konsolkonfiguration 2:
 (mit Innen- und Außenkonsole)

Lastklasse 4; Feldlänge $L = 3,0\text{ m}$

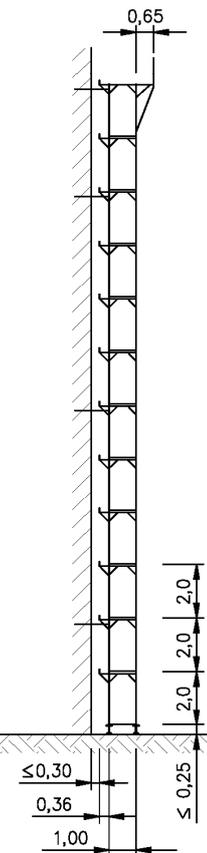
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- 2) Fußriegel od. $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen (innen und außen)
- 3) Vertikaldiagonale (außen)
Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplungen (innen)

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in $H = 4\text{ m}, 20\text{ m}, 24\text{ m}$

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 LK = 4; $L = 3,0\text{ m}$

Anlage B, Seite 16
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

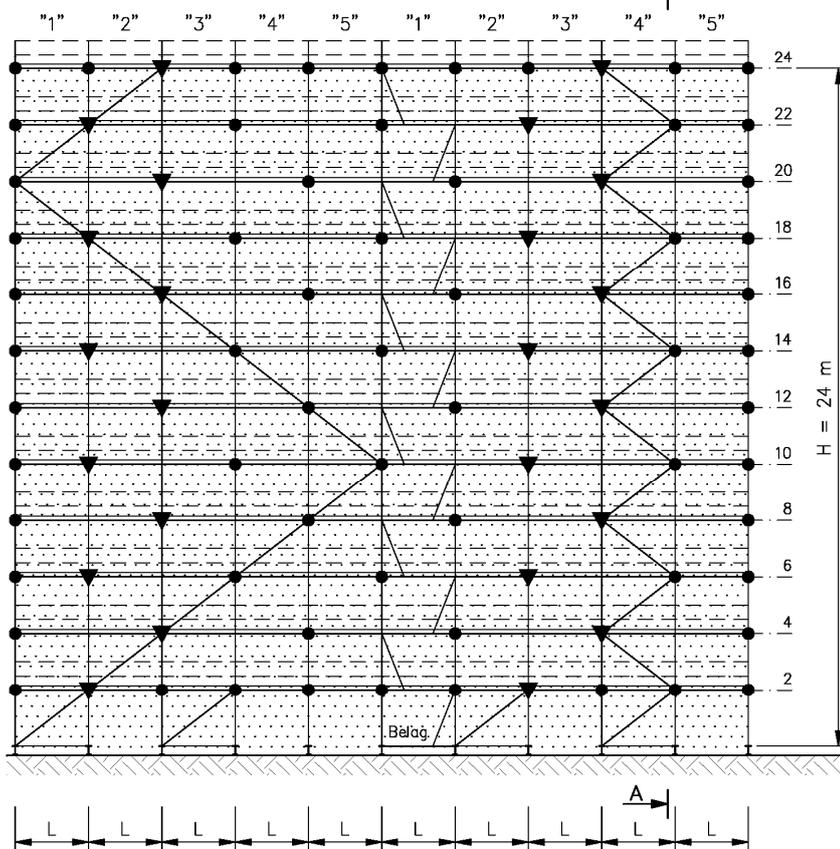
Netzbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

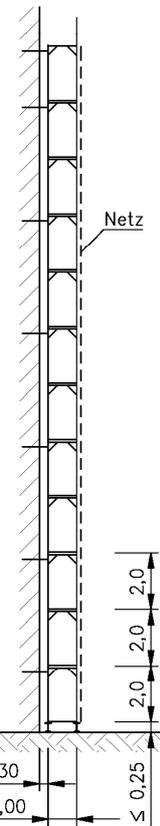
teilweise offenen Fassade

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt
 Zusatzanker in H = 2 m und 24 m

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 17
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

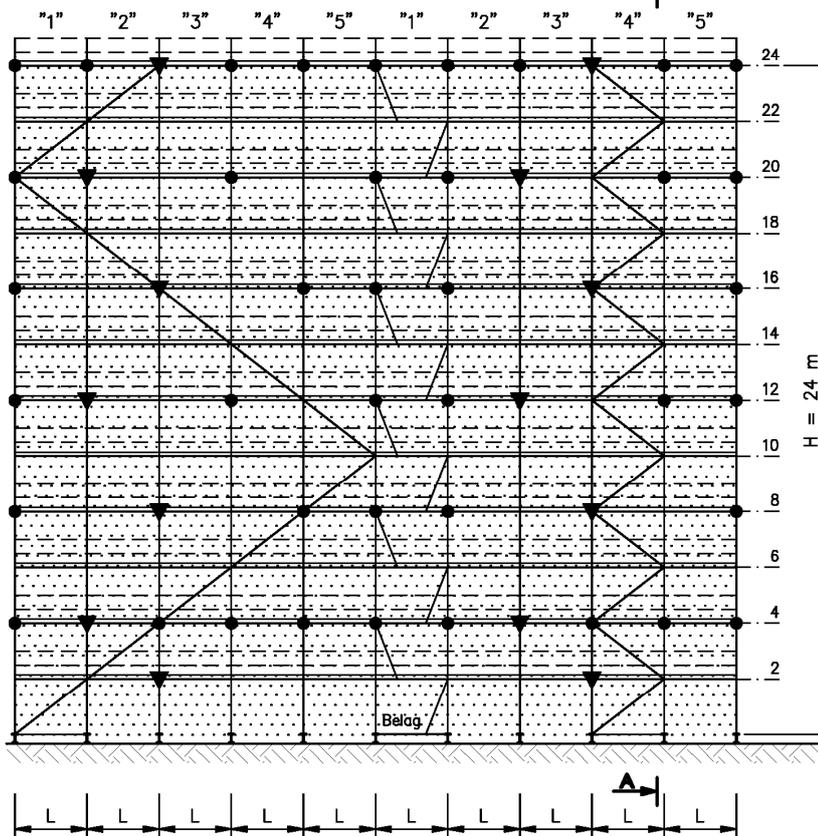
Netzbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

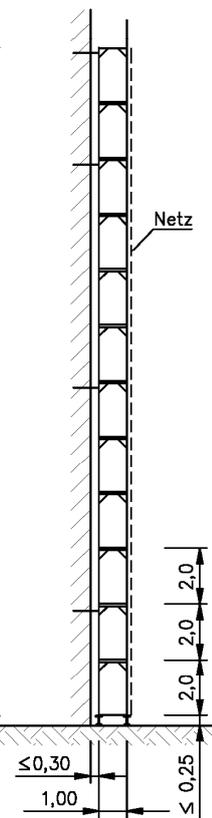
geschlossene Fassade

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthälter

Max. Spindellänge: 250 mm
Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 2 m (je 5 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 18
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

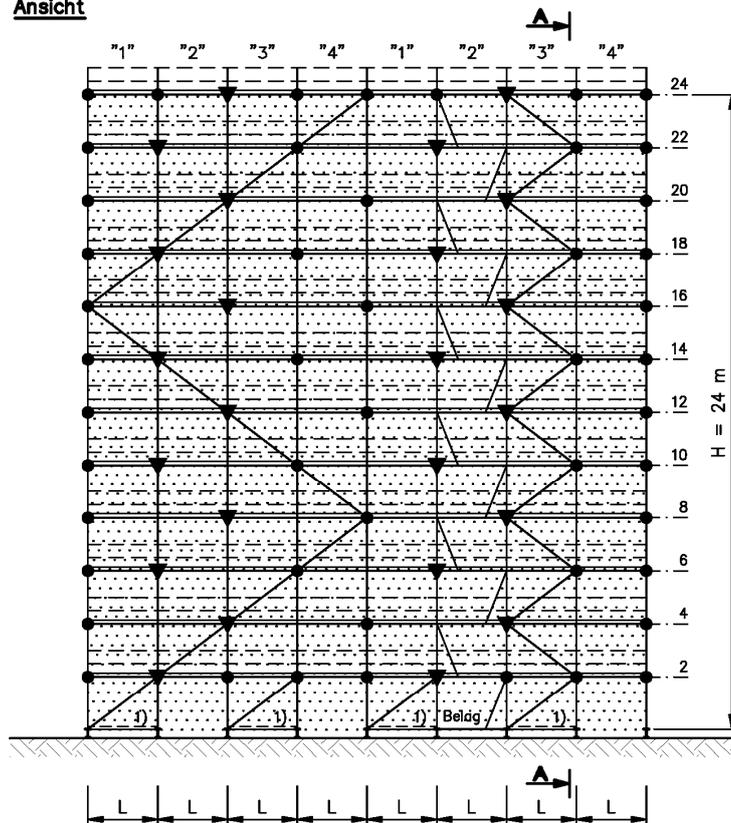
Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

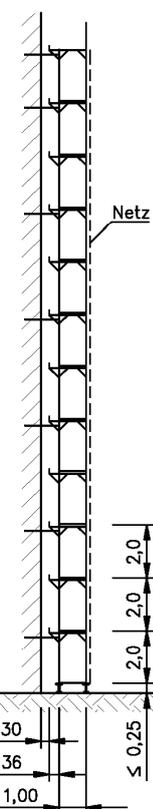
teilweise offenen Fassade

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthälter
- 1) Ø48,3x3,2 mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt
 Zusatzanker in H = 2 m und 24 m

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

RUX GmbH Neue Straße 7 58135 Hagen Tel: 02331 - 4709 180 E-Mail: rux@rux.del	System RUX Super 100	Anlage B, Seite 19 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-185.2 vom 11.02.2013 Deutsches Institut für Bautechnik
	Netzbekleidetes Gerüst LK = 4; L = 3,0 m	

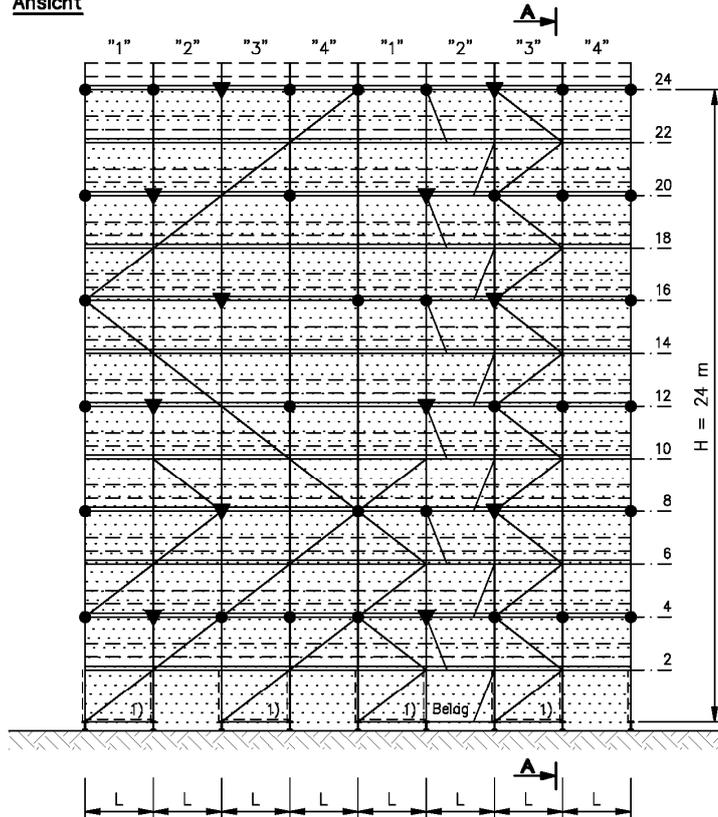
Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

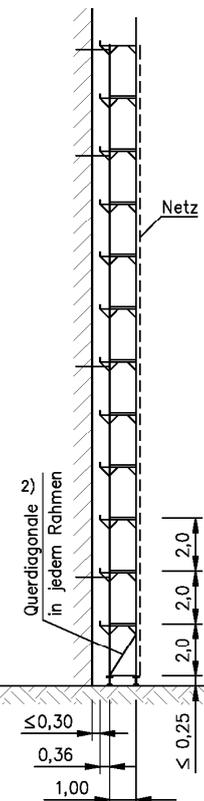
geschlossene Fassade

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen- ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

- 1) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 2) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 250 mm
Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

RUX GmbH Neue Straße 7 58135 Hagen Tel: 02331 - 4709 180 E-Mail: rux@rux.del	System RUX Super 100	Anlage B, Seite 20 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-185.2 vom 11.02.2013 Deutsches Institut für Bautechnik
	Netzbekleidetes Gerüst LK = 4; L = 3,0 m	

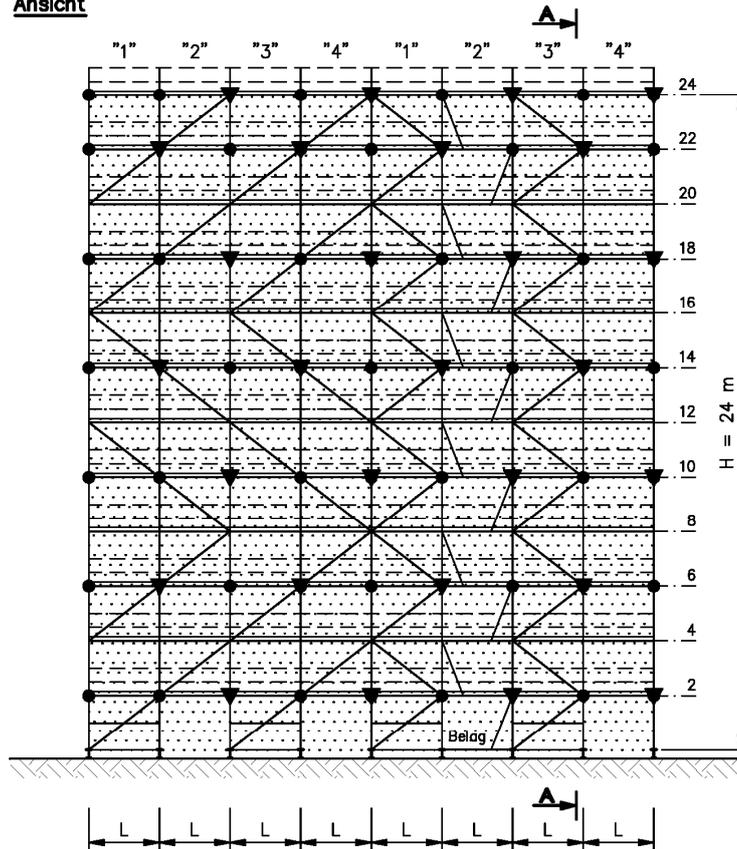
Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

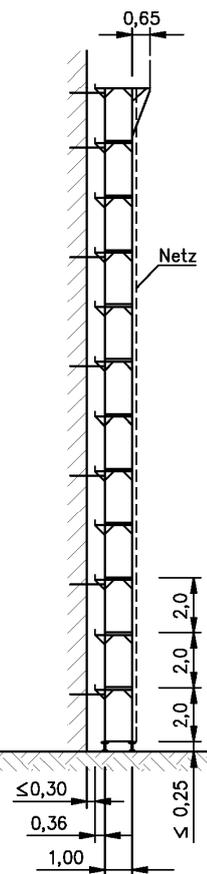
teilweise offenen Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: alle 4 m, erste Ankerlage in H = 2 m
 In H = 22 m sowie 24 m jeder Knoten verankert
 1 zusätzlicher V-Anker in jeder Ankerlage (je 4 Felder)

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

RUX GmbH Neue Straße 7 58135 Hagen Tel: 02331 - 4709 180 E-Mail: rux@rux.del	System RUX Super 100	Anlage B, Seite 21 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-185.2 vom 11.02.2013 Deutsches Institut für Bautechnik
	Netzbekleidetes Gerüst LK = 4; L = 3,0 m	

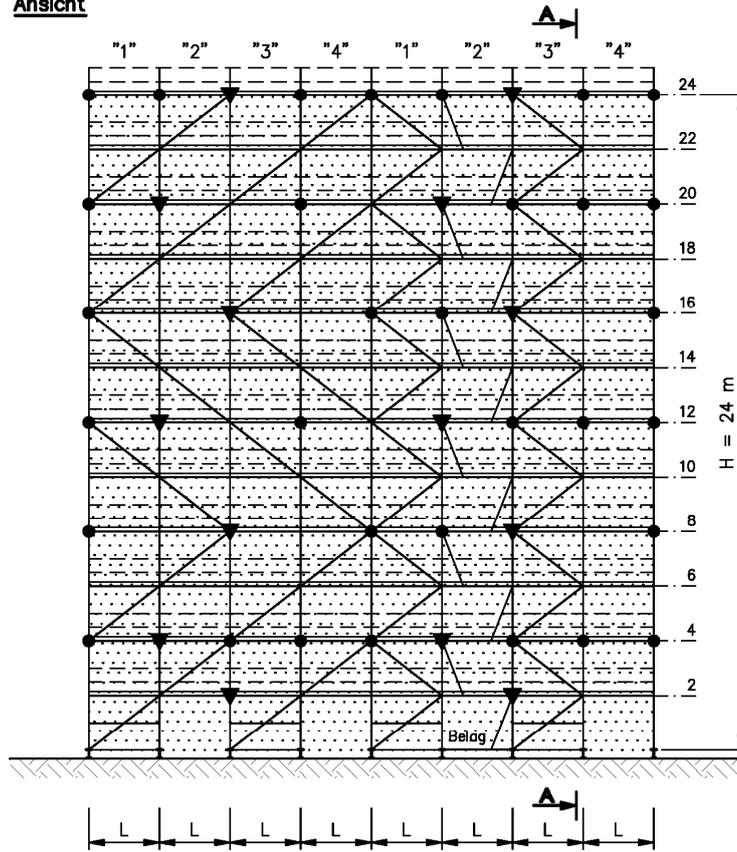
Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

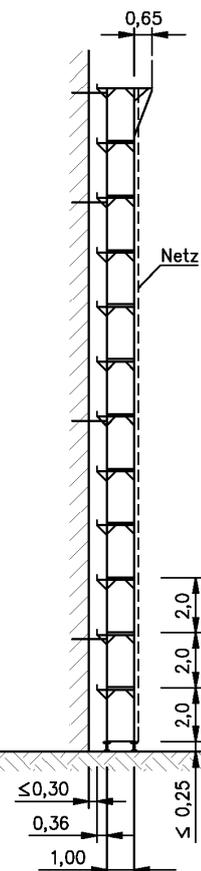
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 2 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 22

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

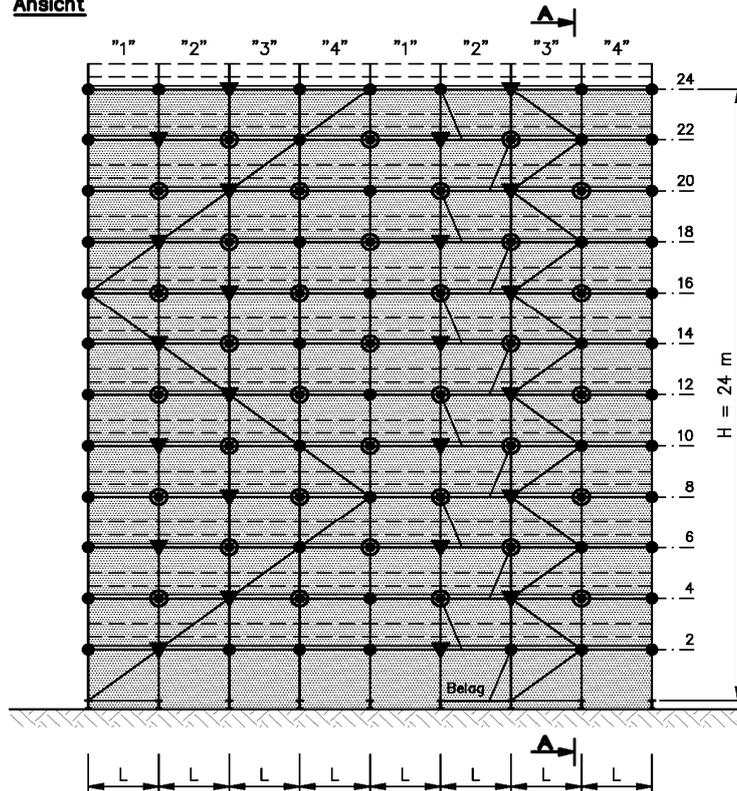
Planbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

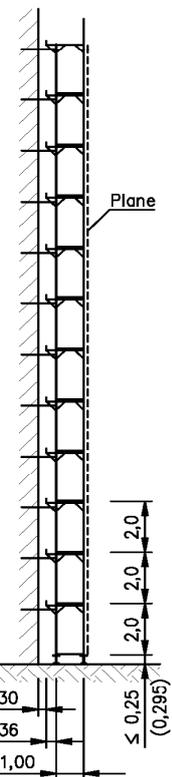
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- ⊙ Anker (Normalanker) dürfen bei geschlossener
 Fassade als Druckanker ausgebildet werden

Max. Spindellänge: 250 mm (vor geschlossener Fassade 295 mm)

Verankerung: alle 2 m (jeder Knoten)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Planbekleidetes Gerüst
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 23

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

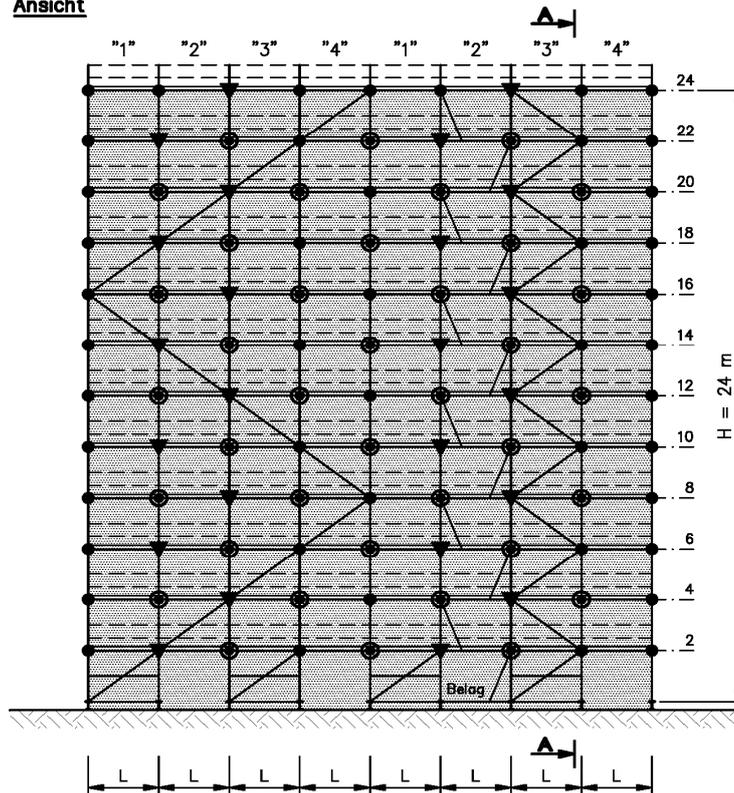
Planbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)

Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

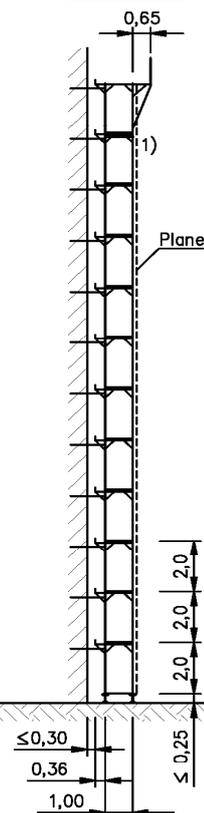
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthälter ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthälter
- ⊙ Anker (Normalanker) dürfen bei geschlossener
 Fassade als Druckanker ausgebildet werden

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: alle 2 m (jeder Knoten)

1) Bei um 30 cm versetzten Anker in H = 22 m ist zwischen dem
 Innen- und Außenstiel ein Kopplungsrohr (Rohr Ø48,3x3,2 mit
 Normalkupplungen) unmittelbar unter dem Kopfriegel
 einzubauen.

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Planbekleidetes Gerüst
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 24
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

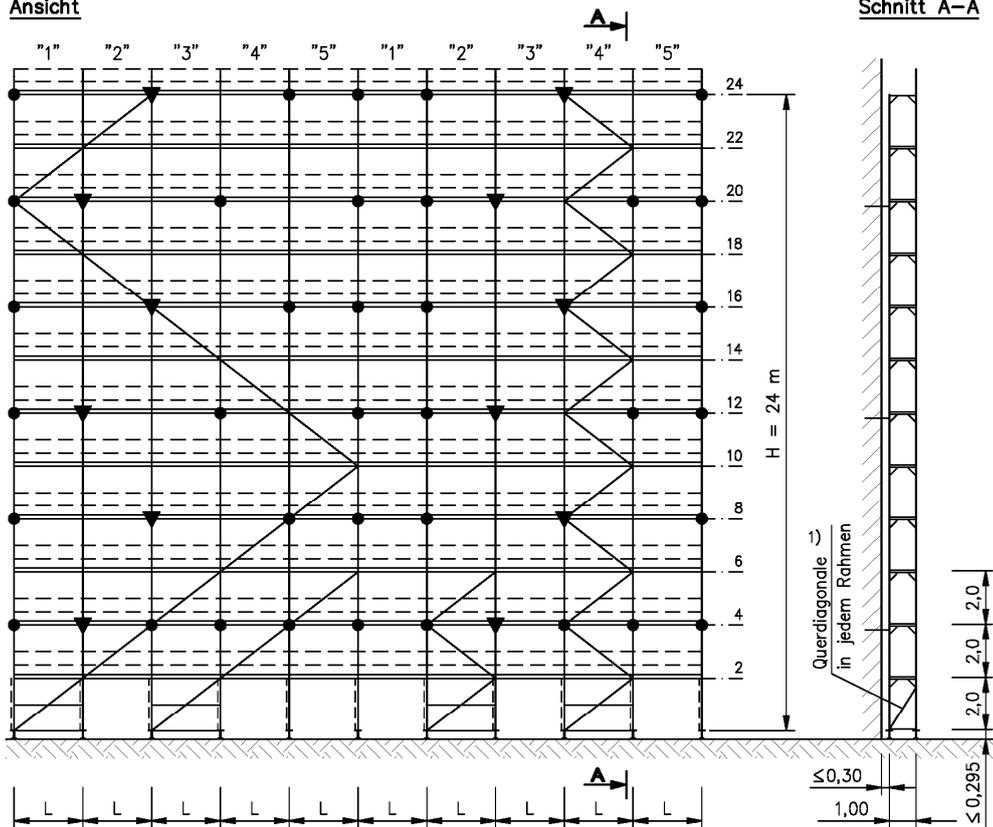
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter

1) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung
 – kann vor geschlossener
 Fassade entfallen –

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 LK = 5; L = 2,5 m
 LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 25
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst:

Konsolkonfiguration 1:

(mit Innenkonsolen)

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

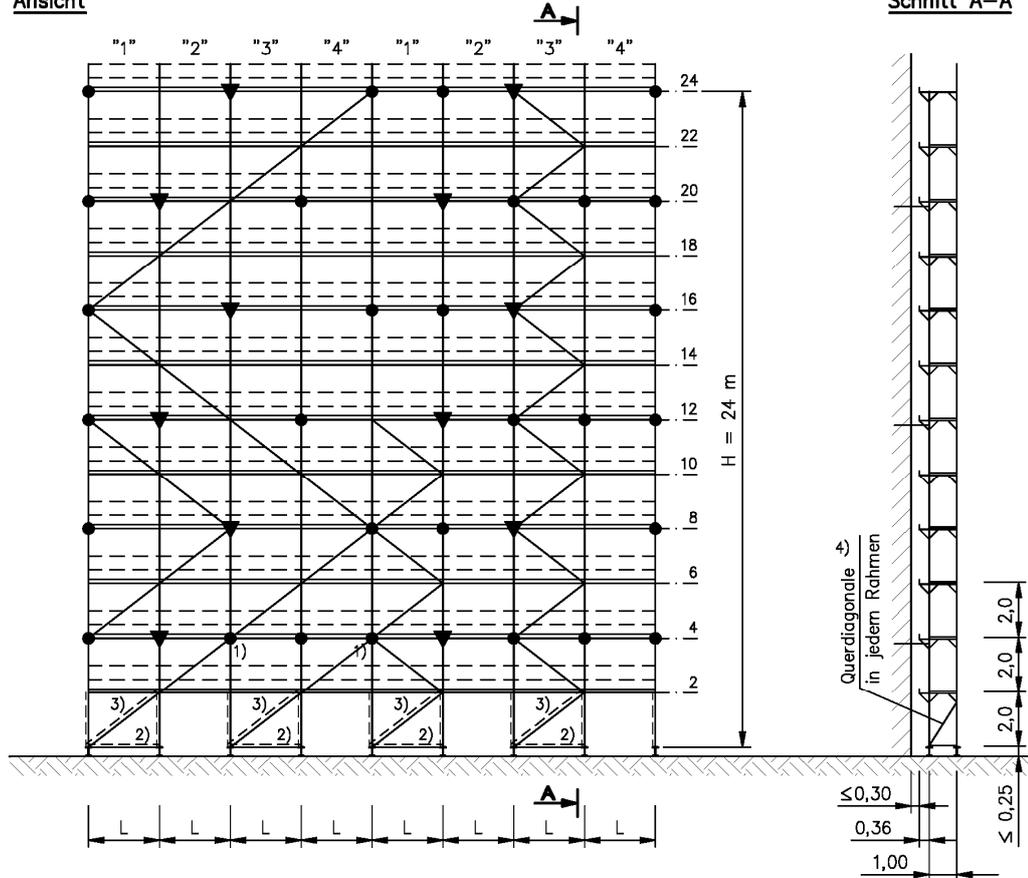
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Anker entfallen vor
 geschlossener Fassade
- 2) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen
 (innen) und Längsriegel (außen)
- 3) Vertikaldiagonale (außen) und
 $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen (innen)
- 4) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitgang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt; Zusatzanker in H = 4 m (nur vor offener Fassade)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 LK = 5; L = 2,5 m
 LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 26

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

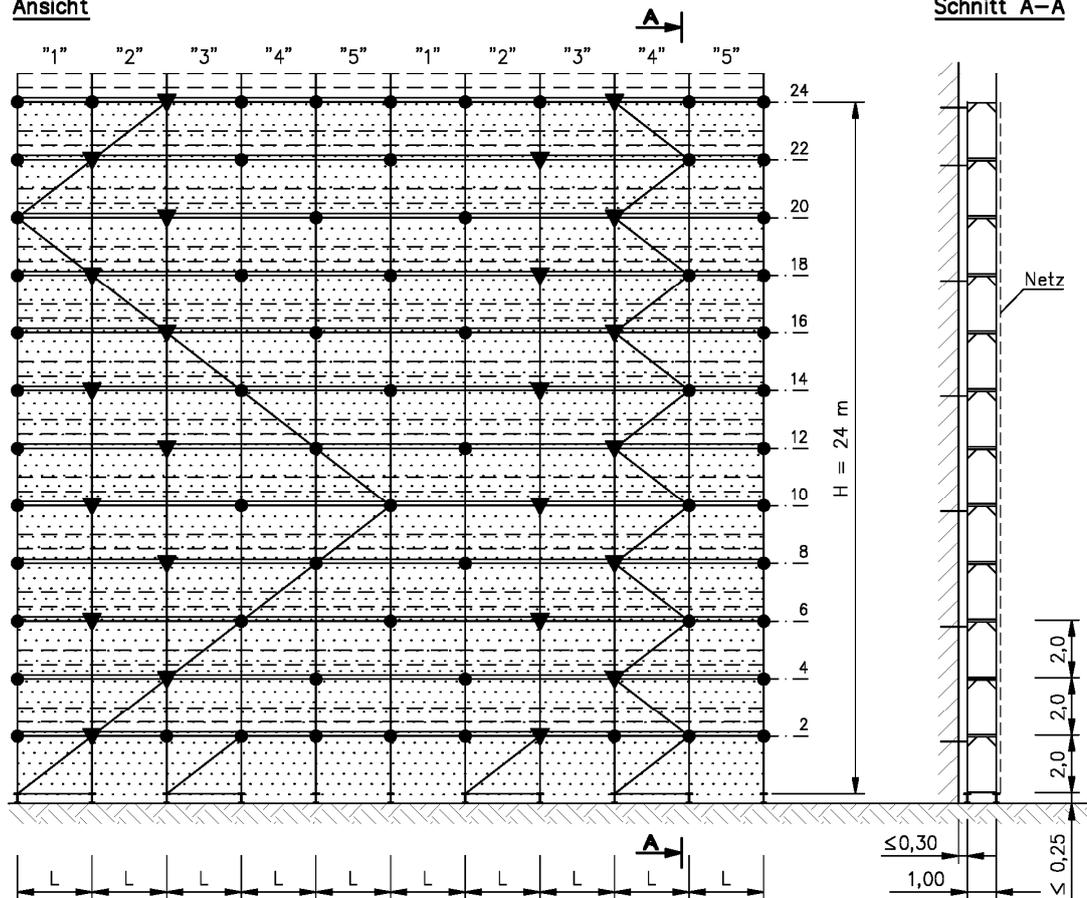
teilweise offenen Fassade

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen- ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt; Zusatzanker in H = 2 m und 24 m

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst

LK = 5; L = 2,5 m

LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 27

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013

Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

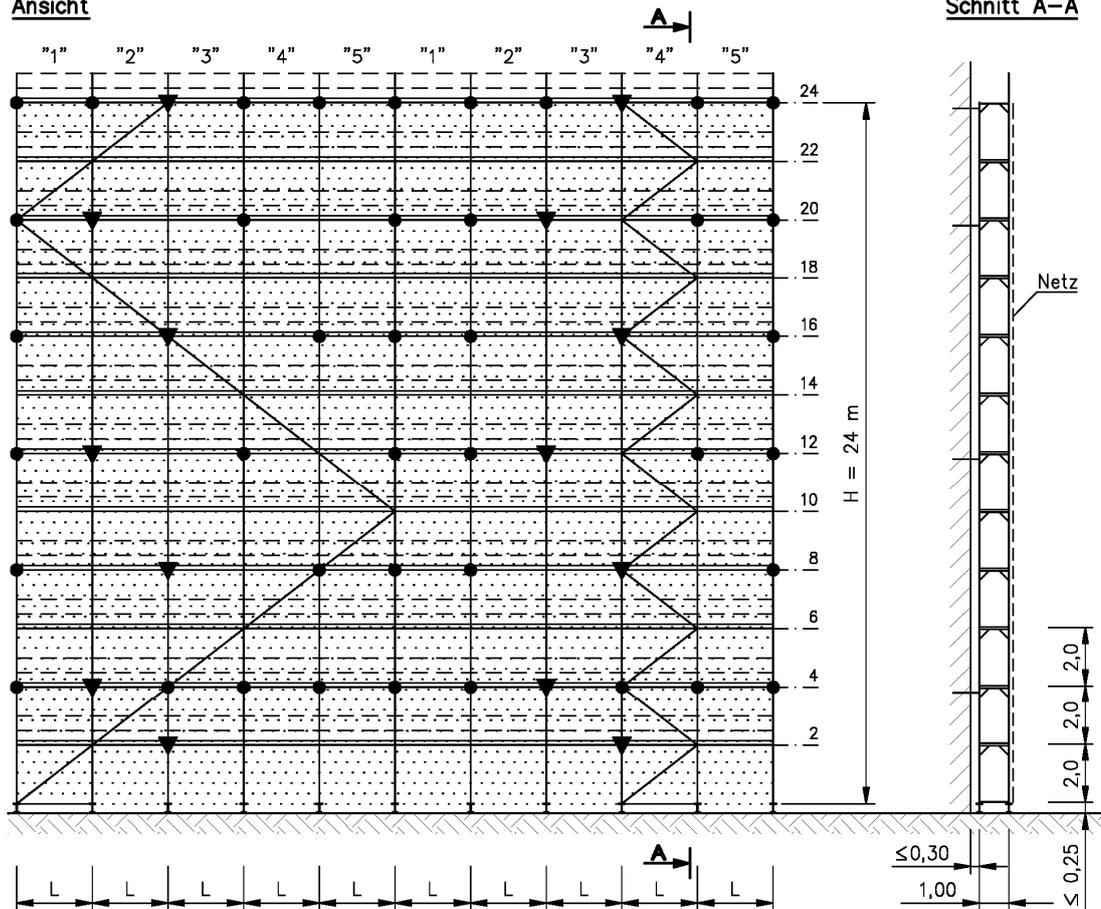
geschlossene Fassade

**LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitergang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 2 m (je 5 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 LK = 5; L = 2,5 m
 LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 28
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

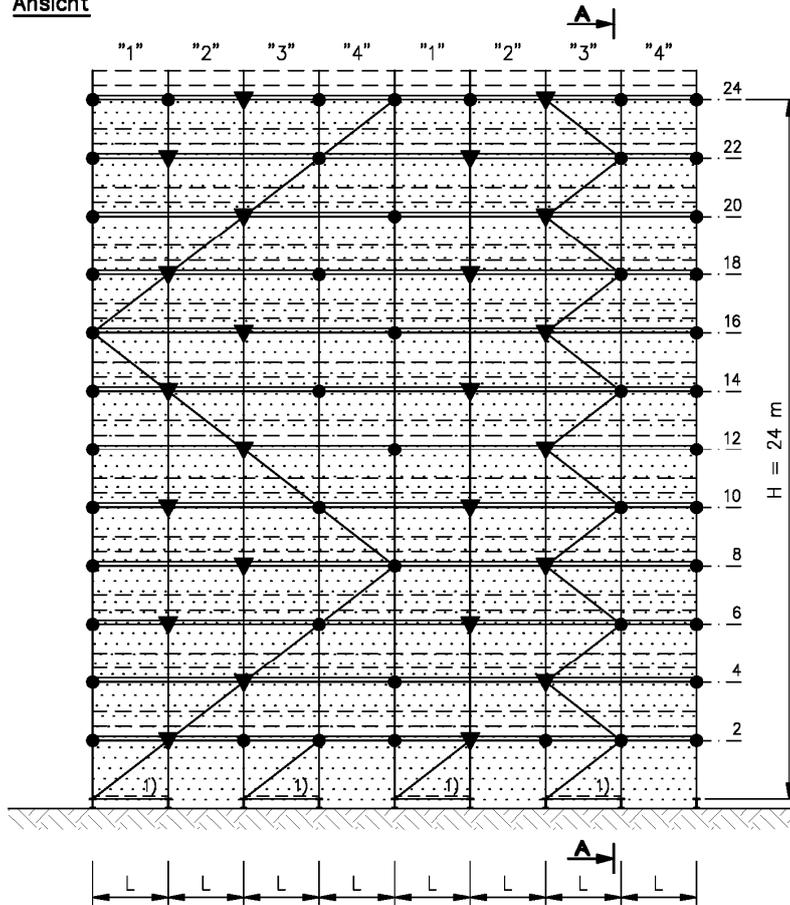
Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

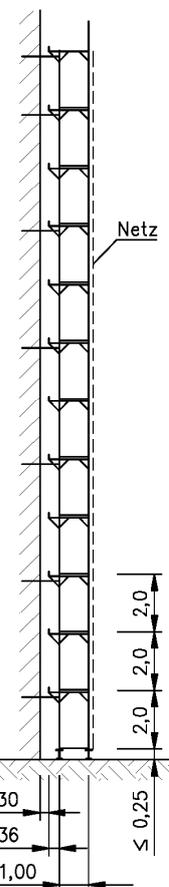
teilweise offenen Fassade

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)
 LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

1) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt; Zusatzanker in H = 2 m und 24 m

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 LK = 5; L = 2,5 m
 LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 29

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

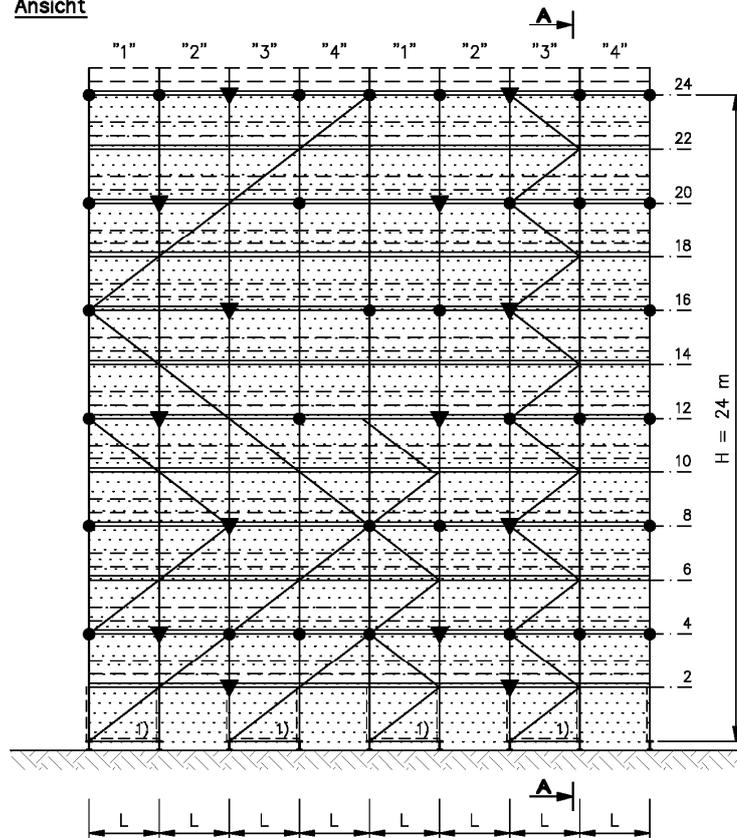
LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

geschlossener Fassade

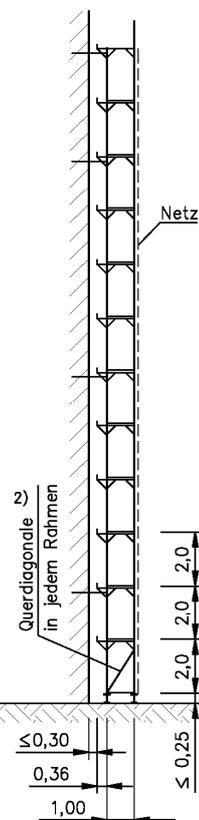
LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

- 1) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 2) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 2 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 LK = 5; L = 2,5 m
 LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 30

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Planbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

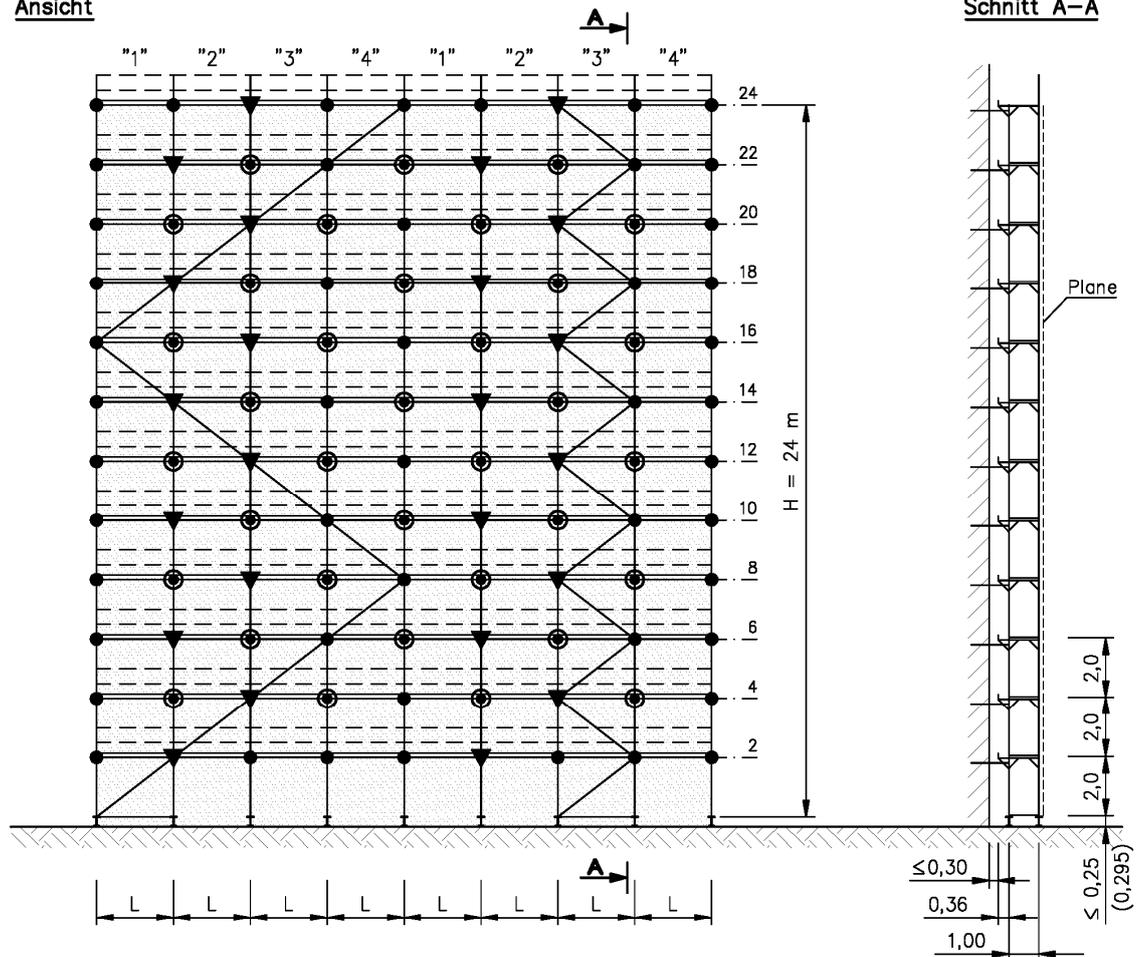
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen- ständer befestigter Gerüsthalter ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

- ⊙ Anker (Normalanker) dürfen bei geschlossener Fassade als Druckanker ausgebildet werden

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitergang.

Max. Spindellänge: 250 mm (vor geschlossener Fassade 295 mm)

Verankerung: alle 2 m (jeder Knoten)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Planbekleidetes Gerüst

LK = 5; L = 2,5 m

LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 31

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013

Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

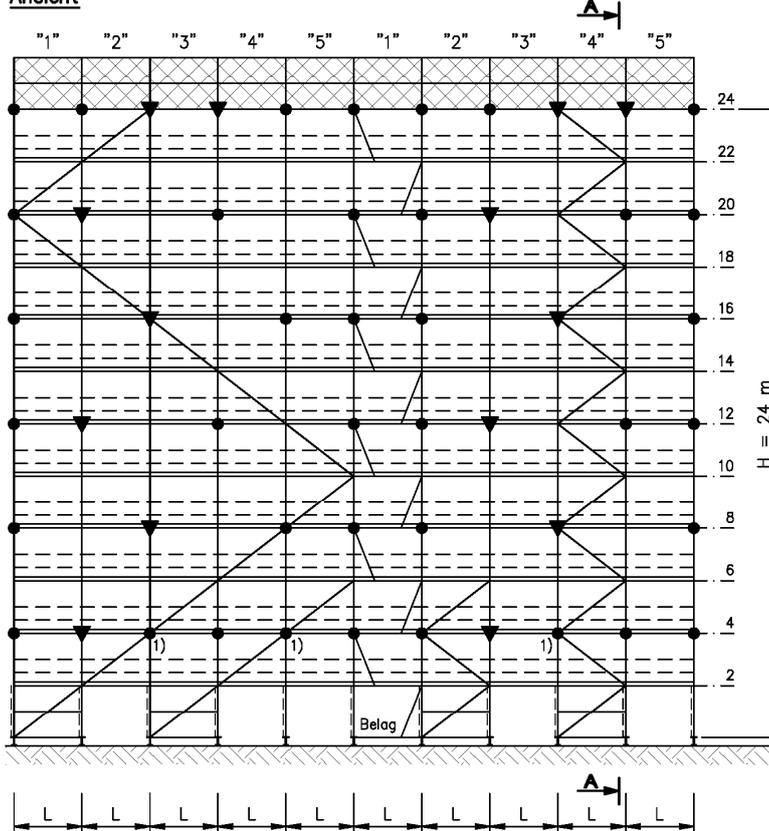
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

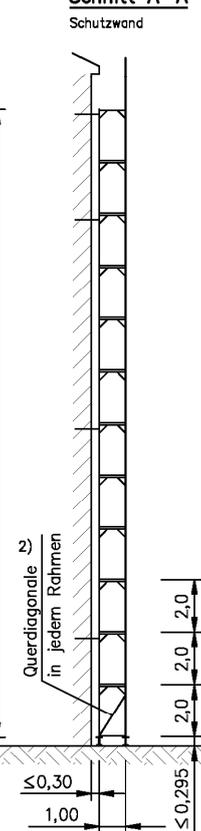
mit Schutzwand

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Anker entfallen vor geschlossener Fassade
- 2) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m (nur vor offener Fassade)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: In H = 24 m jeder Knoten geankert
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 5 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 32

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
(mit Innenkonsolen)

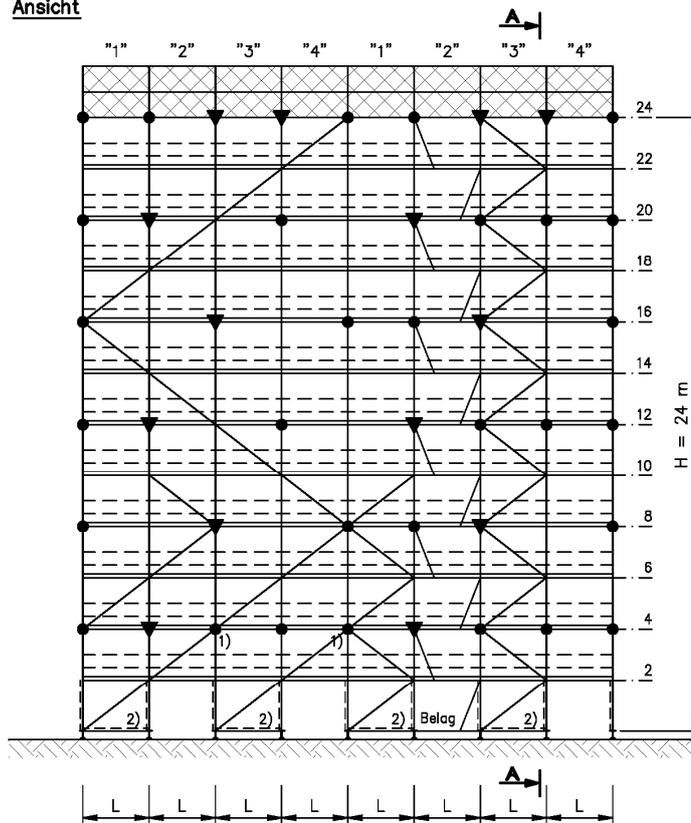
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

teilweise offenen Fassade
geschlossene Fassade

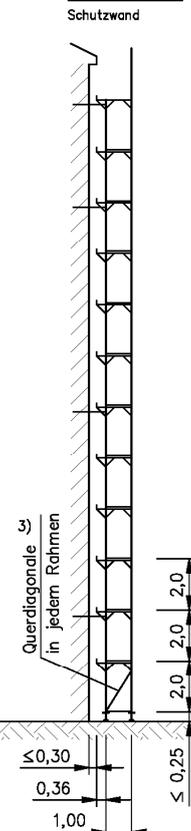
mit Schutzwand

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Anker entfallen vor geschlossener Fassade
- 2) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 3) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt
Zusatzanker in H = 4 m (nur vor offener Fassade)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: In H = 24 m jeder Knoten geankert
1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen
Tel: 02331 - 4709 180
E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
mit Schutzwand
LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 33

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-185.2 vom
11.02.2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)

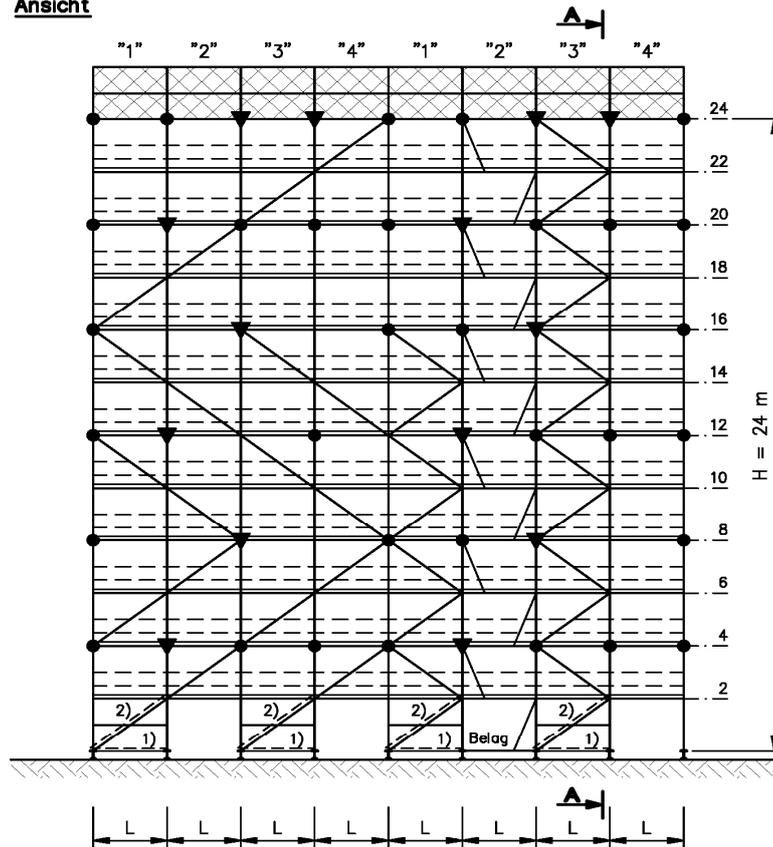
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

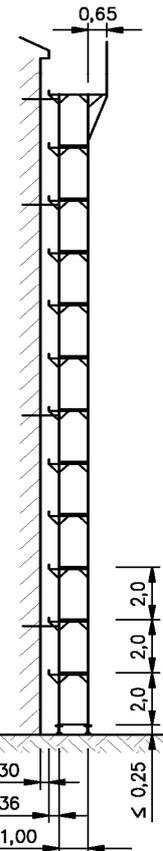
mit Schutzwand

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A
 Schutzwand



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen (innen)
 und Längsriegel (außen)
- 2) Vertikaldiagonale (außen) und $\varnothing 48,3 \times 3,2$
 mit Drehkupplungen (innen)

Max. Spindellänge: 250 mm
Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m, 20 m, 24 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 34

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

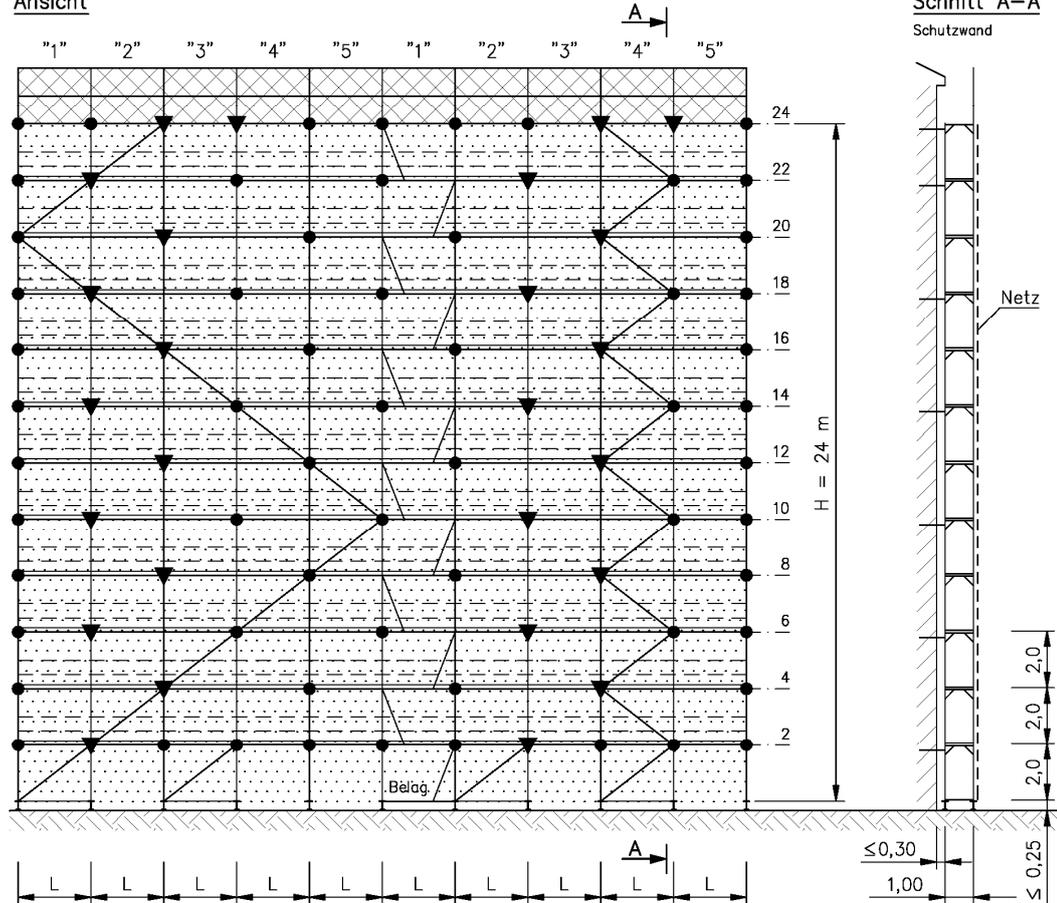
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

teilweise offenen Fassade

mit Schutzwand

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

Ansicht



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt
 Zusatzanker in H = 2 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 5 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 35
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

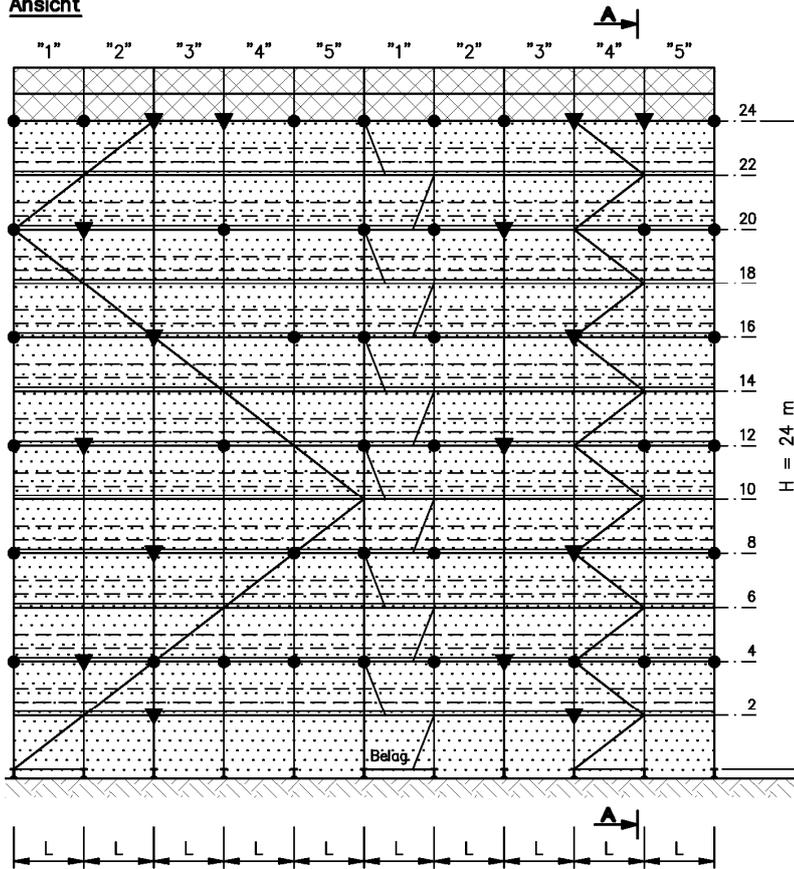
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

geschlossene Fassade

mit Schutzwand

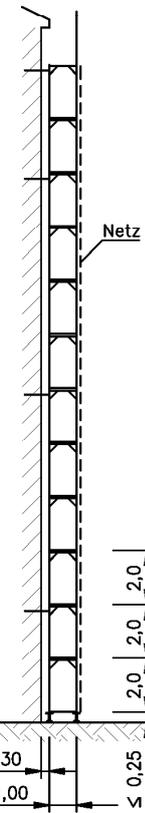
**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

Ansicht



Schnitt A-A

Schutzwand



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthälter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 2 m (je 5 Felder)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 36

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

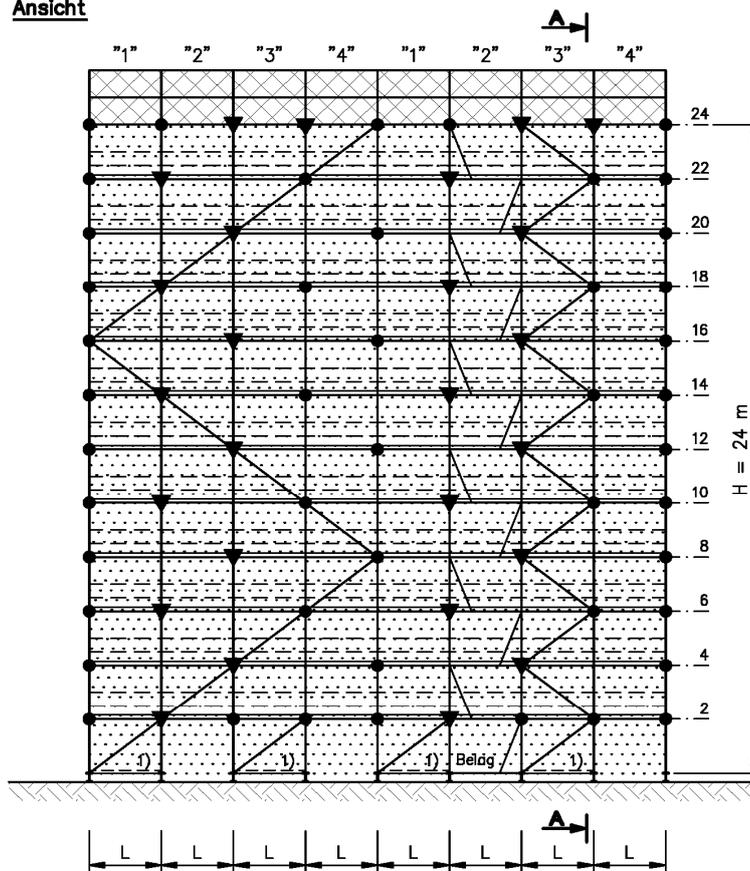
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

teilweise offenen Fassade

mit Schutzwand

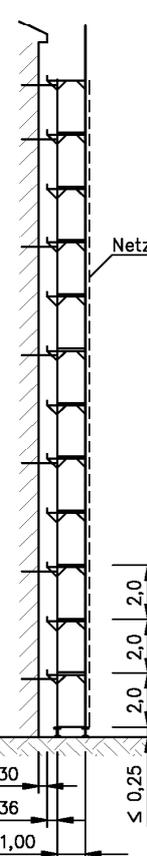
Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A

Schutzwand



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

1) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt
 Zusatzanker in H = 2 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 37

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

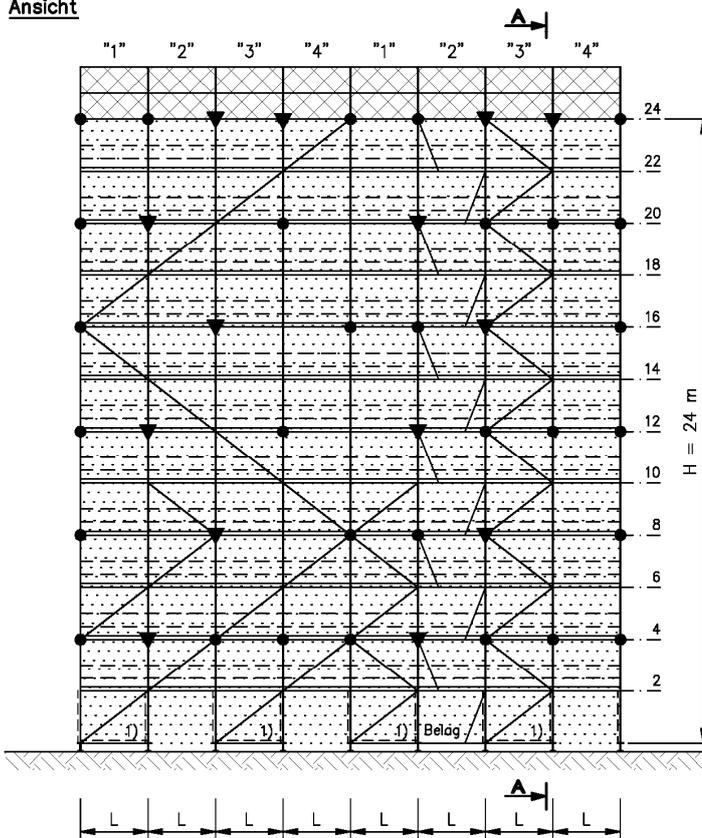
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

geschlossene Fassade

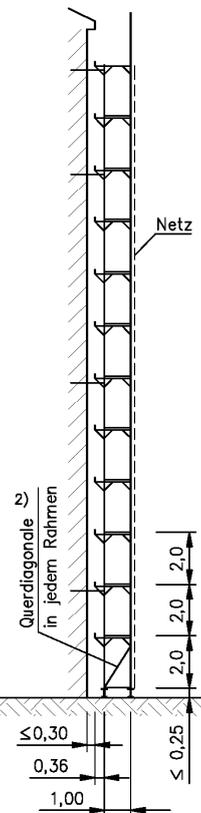
mit Schutzwand

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

Ansicht



Schnitt A-A
 Schutzwand



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normal-
 kupplungen (innen) und
 Längsriegel (außen)
- 2) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 250 mm
Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

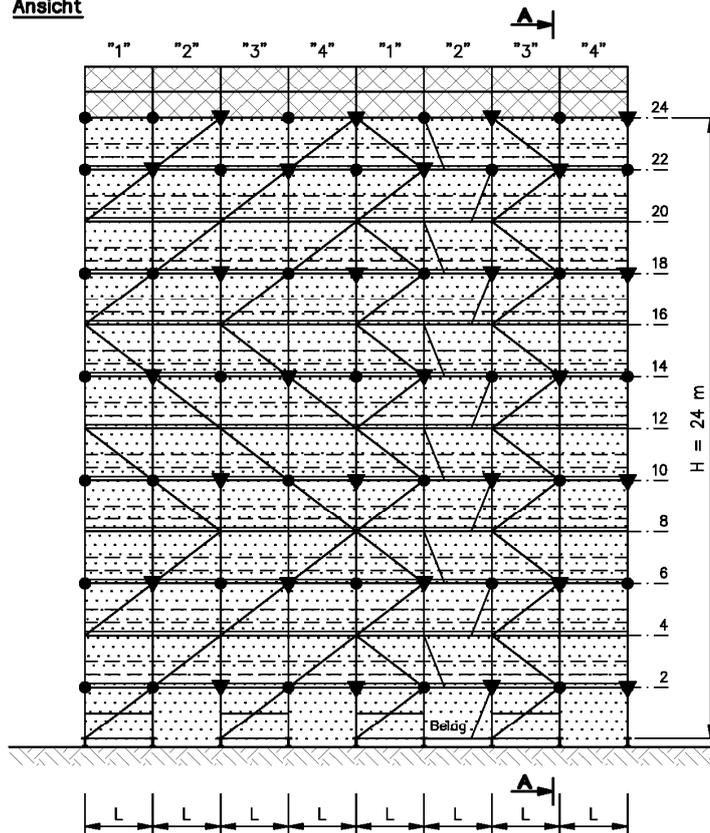
Anlage B, Seite 38

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

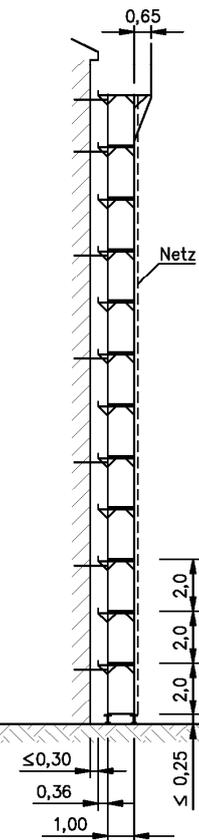
Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m **teilweise offenen Fassade**
mit Schutzwand

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A
 Schutzwand



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthälter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: alle 4 m, erste Ankerlage in H = 2 m
 In H = 22 m sowie 24 m jeder Knoten verankert
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand: keine

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 39

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

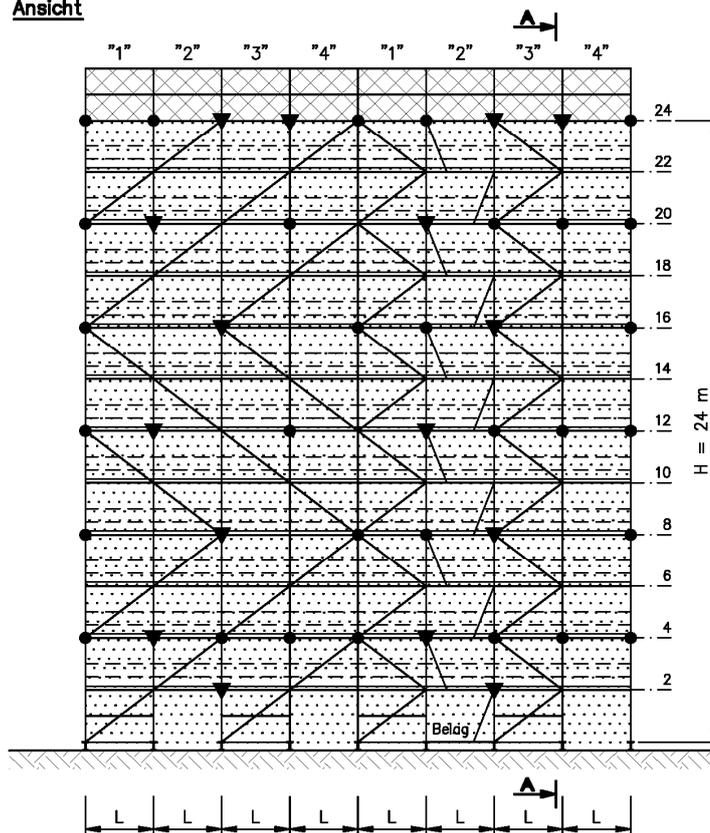
Netzbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

geschlossene Fassade

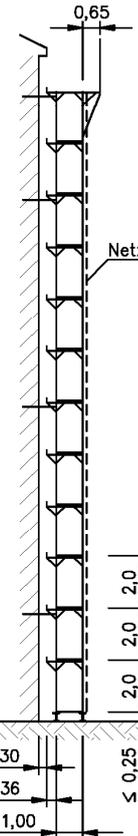
mit Schutzwand

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A
 Schutzwand



- Normalanker: nur am Innen- ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm
Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 2 m (je 4 Felder)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 40

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Planbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

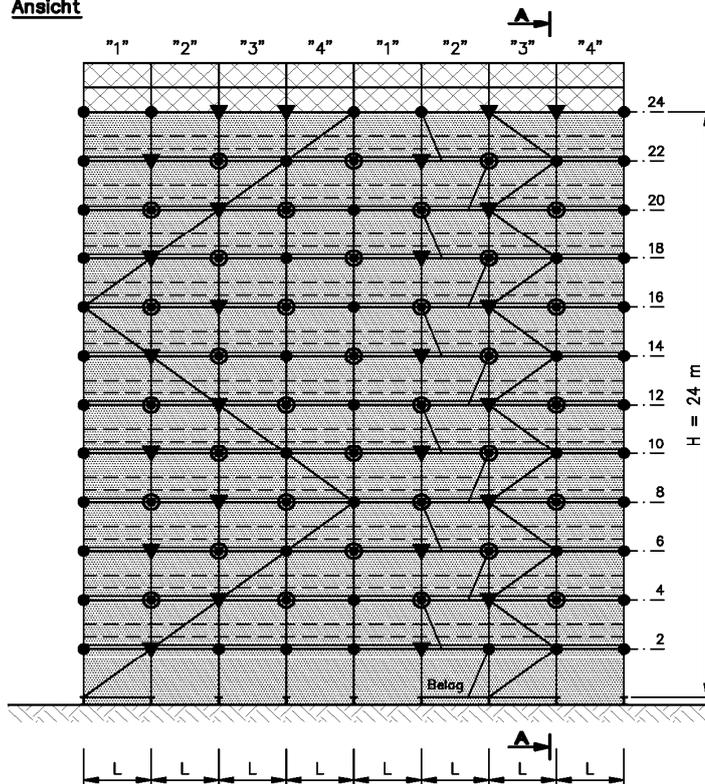
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

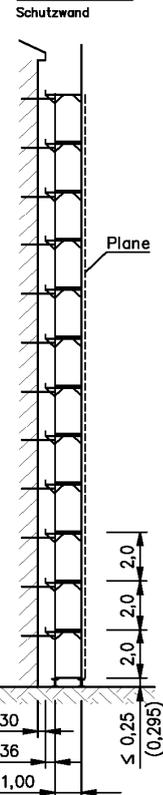
mit Schutzwand

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen- ständer befestigter Gerüsthalter ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- ⊙ Anker (Normalanker) dürfen bei geschlossener Fassade als Druckanker ausgebildet werden

Max. Spindellänge: 250 mm (vor geschlossener Fassade 295 mm)

Verankerung: alle 2 m (jeder Knoten)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Planbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 41

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Planbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)

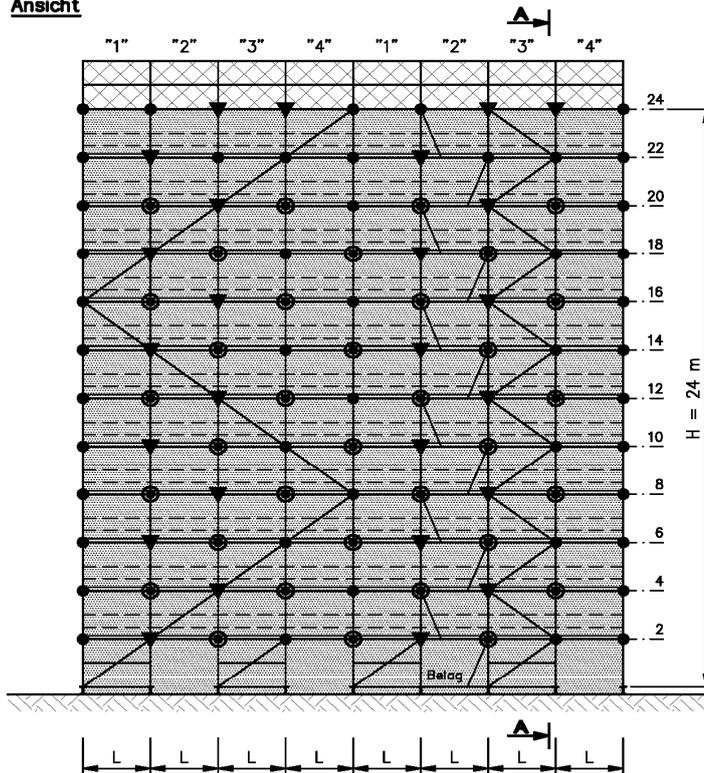
Lastklasse 4; Feldlänge L = 3,0 m

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

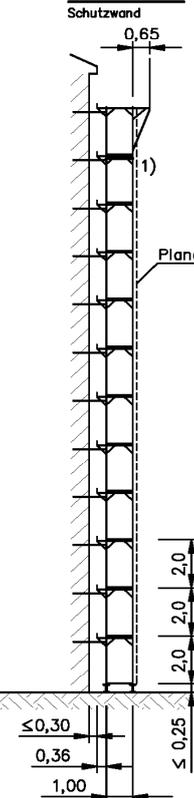
mit Schutzwand

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthälter
- ⊙ Anker (Normalanker) dürfen bei geschlossener
 Fassade als Druckanker ausgebildet werden

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: alle 2 m (jeder Knoten)

- 1) Bei um 30 cm versetzten Anker in H = 22 m ist zwischen dem Innen- und Außenstiel ein Kopplungsrohr (Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen) unmittelbar unter dem Kopfriegel einzubauen.

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: In H = 22 m jeder Knoten geankert
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Planbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 4; L = 3,0 m

Anlage B, Seite 42

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

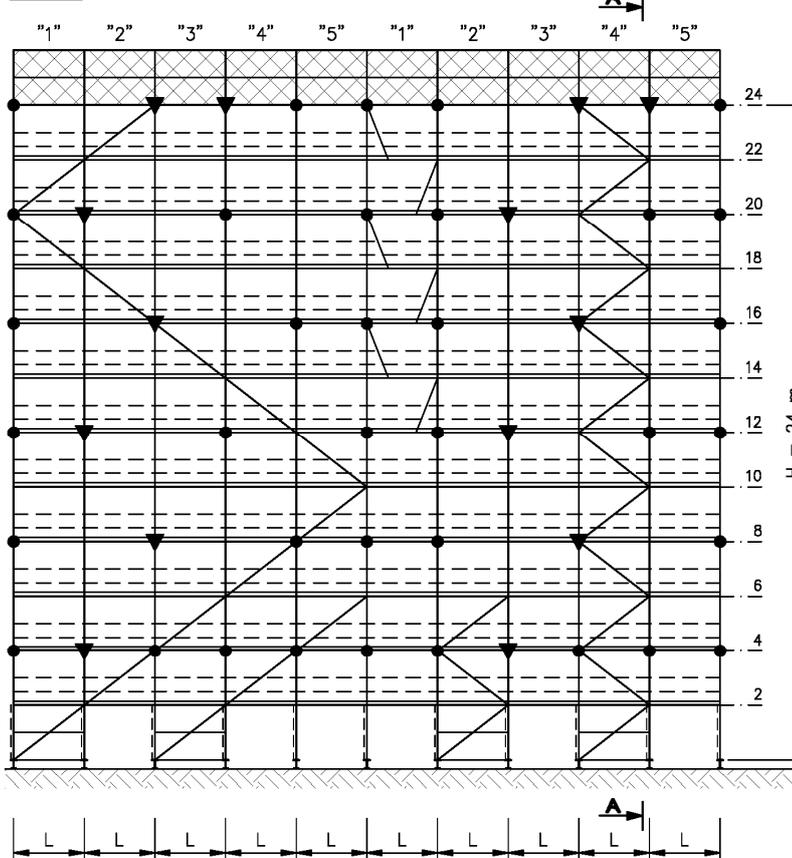
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

mit Schutzwand

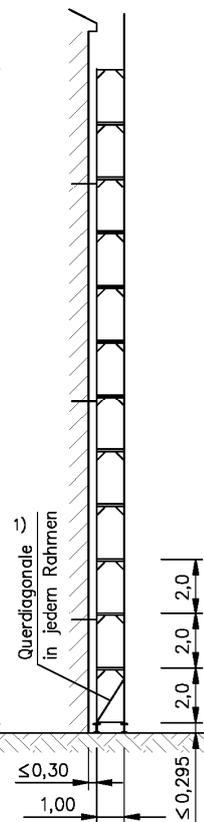
LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A
 Schutzwand



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthälter

1) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung
 – kann vor geschlossener
 Fassade entfallen –

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 5 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 5; L = 2,5 m / LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 43

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
(mit Innenkonsolen)

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

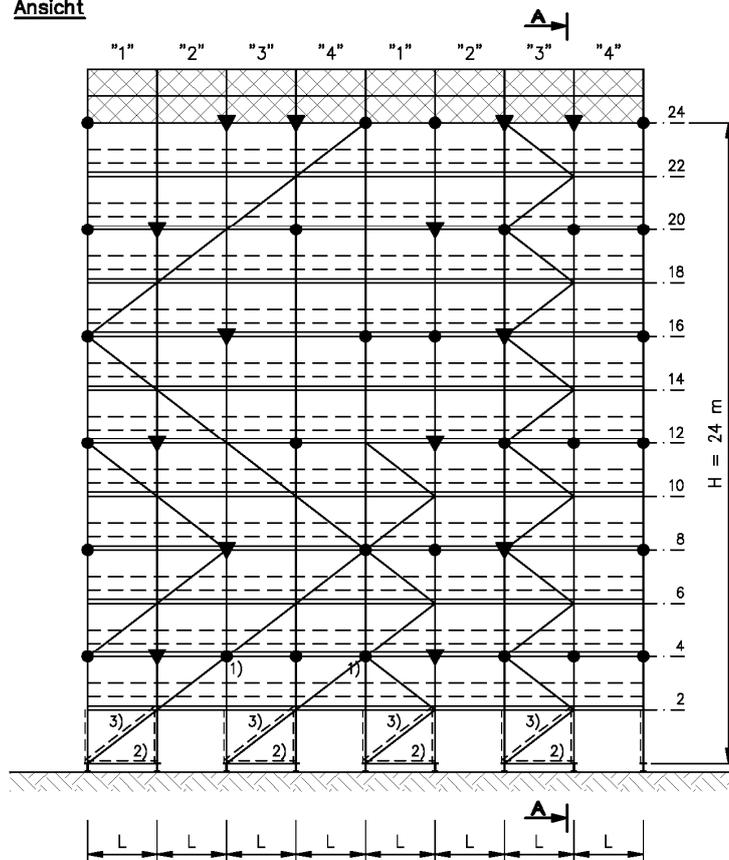
teilweise offenen Fassade
geschlossene Fassade

mit Schutzwand

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

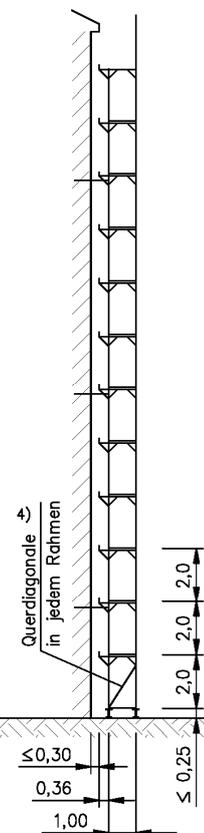
LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A

Schutzwand



- Normalanker: nur am Innen-
ständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
am Innenständer befestigte Gerüsthälter
- 1) Anker entfallen vor
geschlossener Fassade
- 2) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen
(innen) und Längsriegel (außen)
- 3) Vertikaldiagonale (außen) und
 $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen (innen)
- 4) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt; Zusatzanker in H = 4 m (nur vor offener Fassade)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen
Tel: 02331 - 4709 180
E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
mit Schutzwand
LK = 5; L = 2,5 m / LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 44

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-185.2 vom
11.02.2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst:

Grundkonfiguration

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

teilweise offenen Fassade

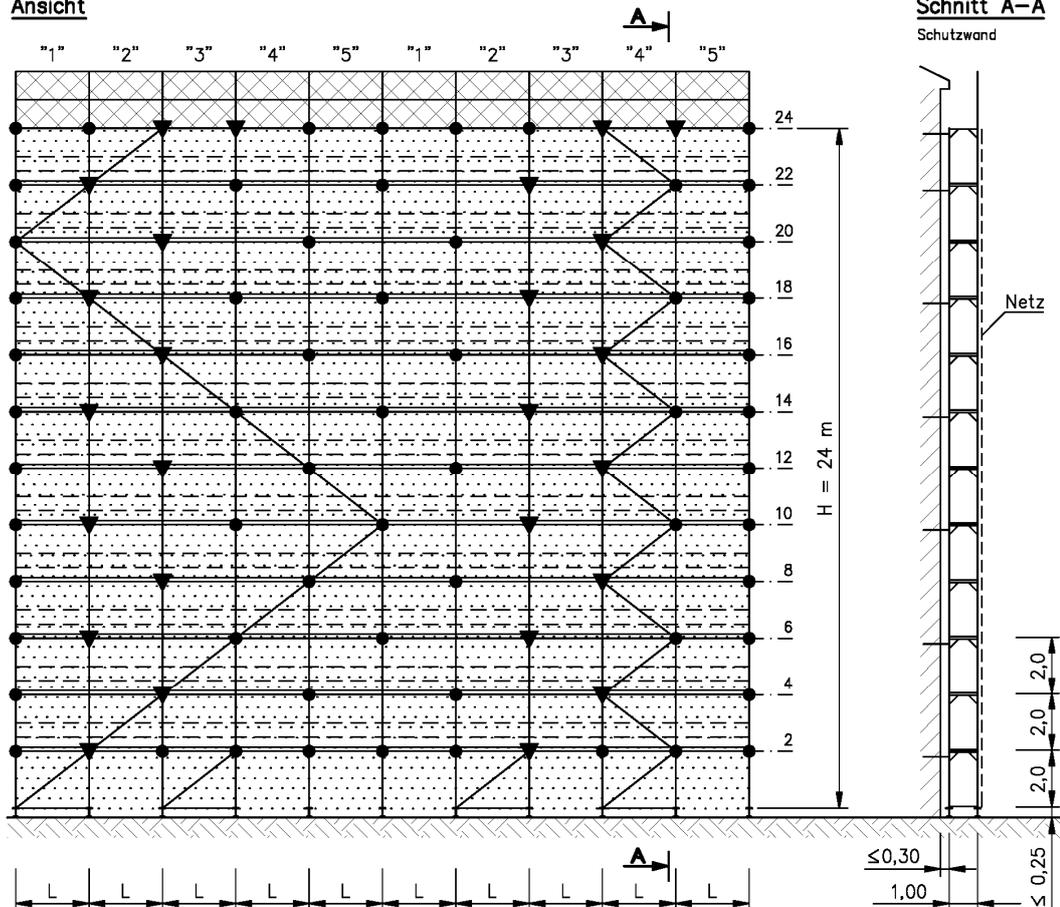
mit Schutzwand

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A
 Schutzwand



- Normalanker: nur am Innen- ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt; Zusatzanker in H = 2 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 5 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 5; L = 2,5 m / LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 45

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

geschlossene Fassade

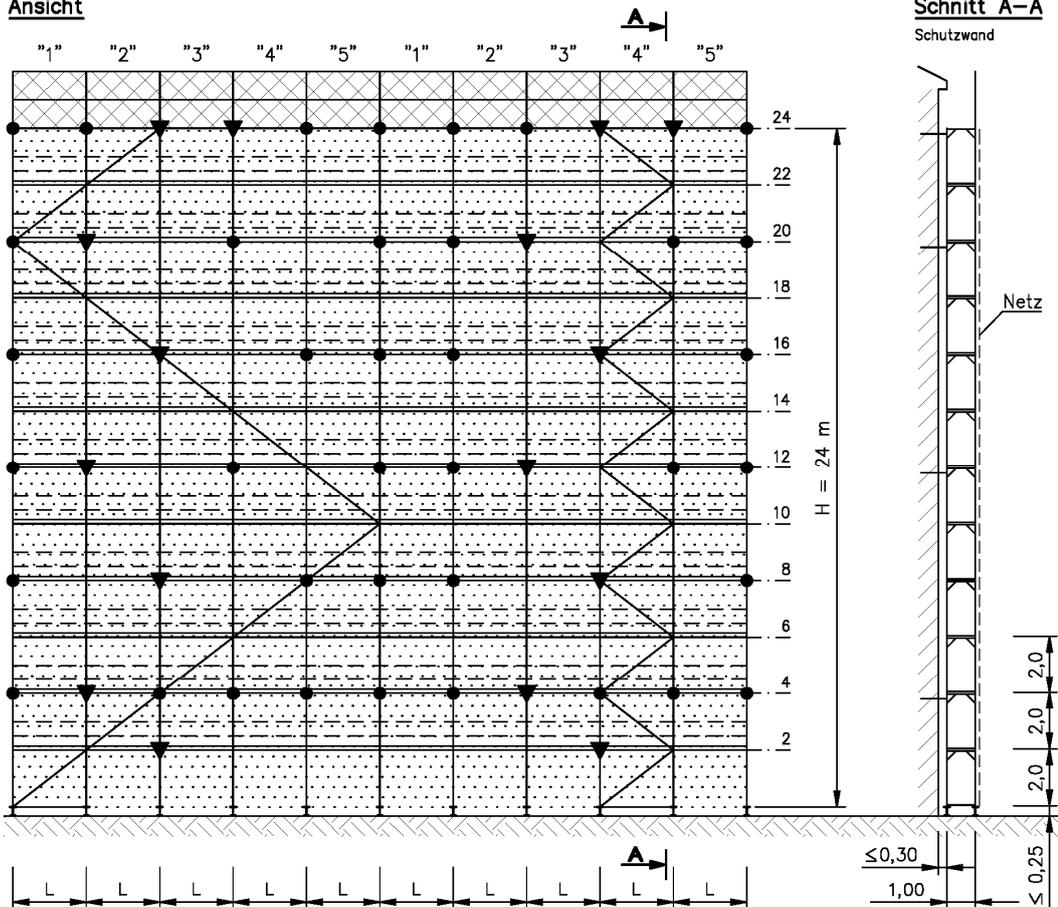
mit Schutzwand

**LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)**

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A
 Schutzwand



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 2 m (je 5 Felder)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 5; L = 2,5 m / LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 46

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst:

Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

teilweise offenen Fassade

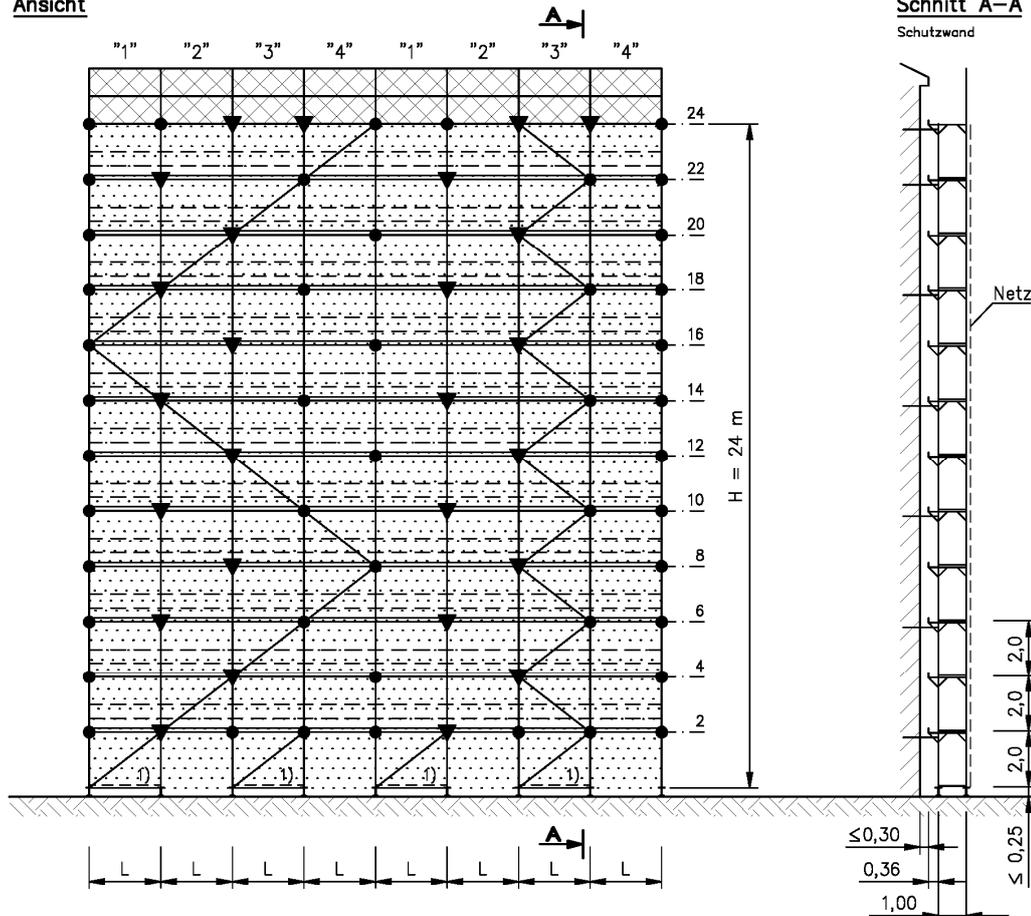
mit Schutzwand

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Ø48,3x3,2 mit Normal-
 kupplungen (innen) und
 Längsriegel (außen)

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitergang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt; Zusatzanker in H = 2 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 5; L = 2,5 m / LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 47

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst:

Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

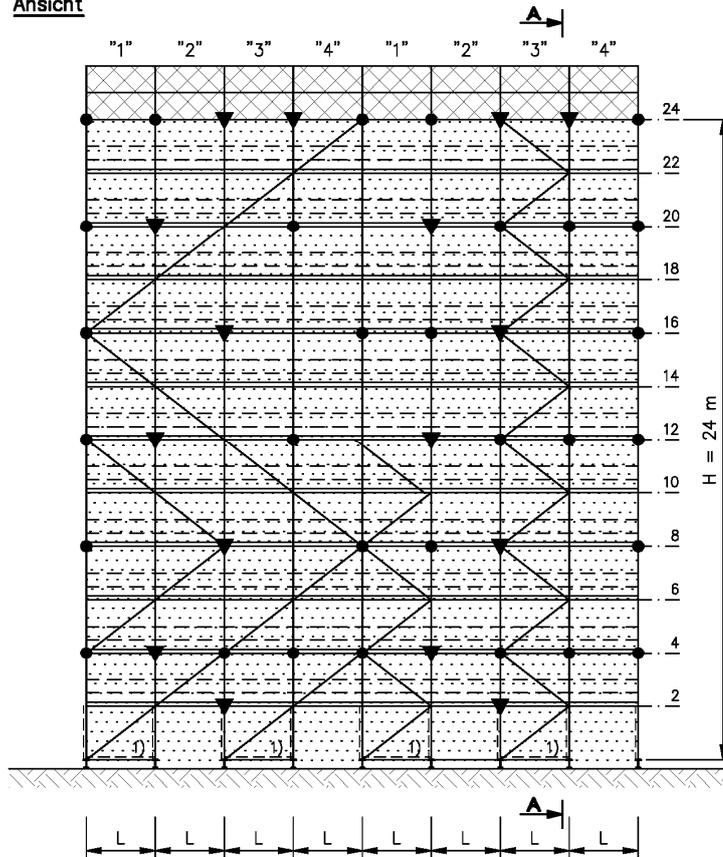
geschlossene Fassade

mit Schutzwand

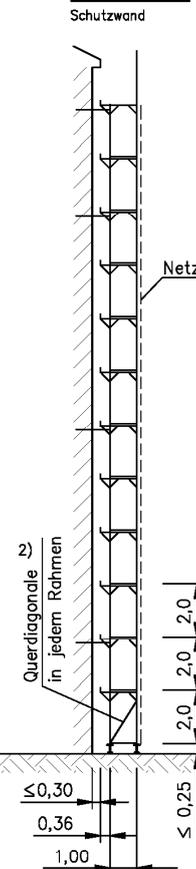
LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitergang.

- 1) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normal-
 kupplungen (innen) und
 Längsriegel (außen)
- 2) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in H = 4 m und 24 m
 1 zusätzlicher V-Anker in H = 2 m (je 4 Felder)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Netzbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 5; L = 2,5 m / LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 48

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Planbekleidetes Gerüst:

Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

teilweise offener Fassade
 geschlossene Fassade

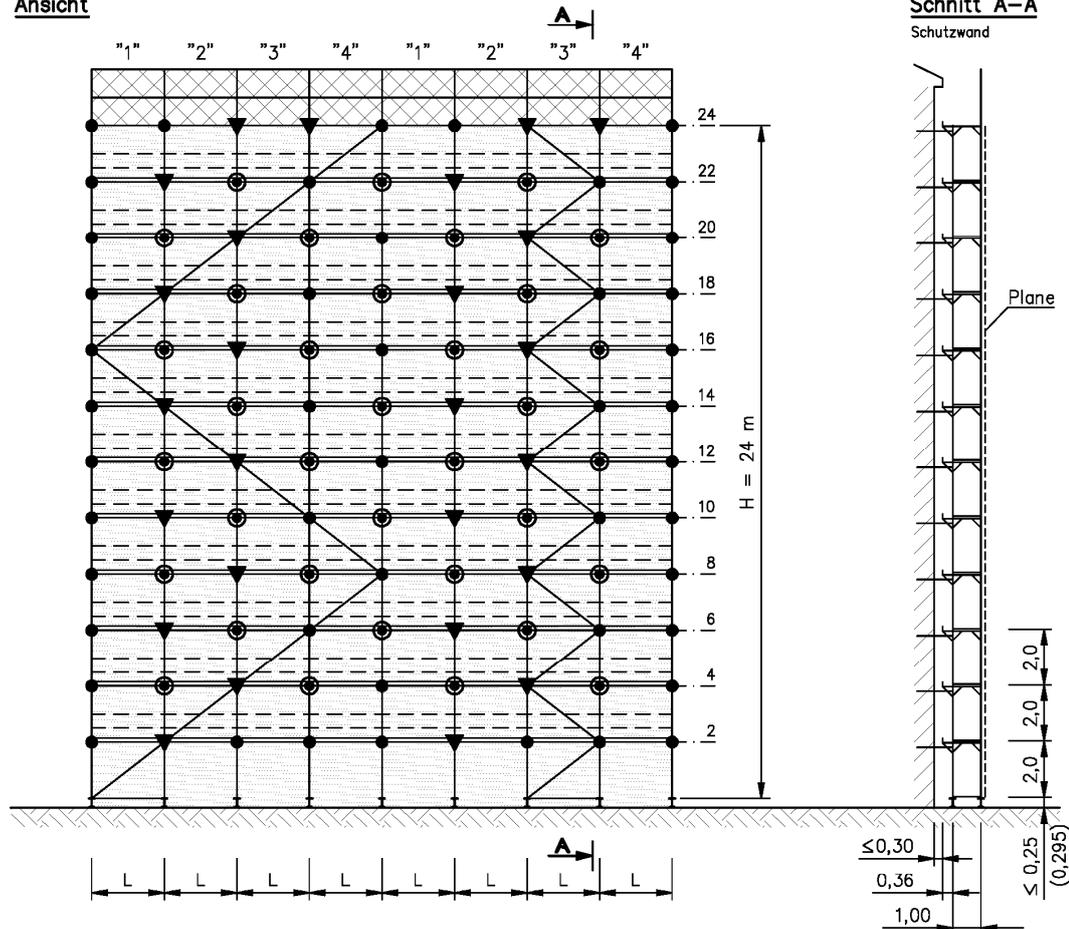
mit Schutzwand

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A
 Schutzwand



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthälter ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthälter

- ⊙ Anker (Normalanker) dürfen bei geschlossener
 Fassade als Druckanker ausgebildet werden

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitgang.

Max. Spindellänge: 250 mm (vor geschlossener Fassade 295 mm)

Verankerung: alle 2 m (jeder Knoten)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Anker in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Planbekleidetes Gerüst
 mit Schutzwand
 LK = 5; L = 2,5 m / LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 49

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

Lastklasse 4; Feldlänge $L = 3,0\text{ m}$

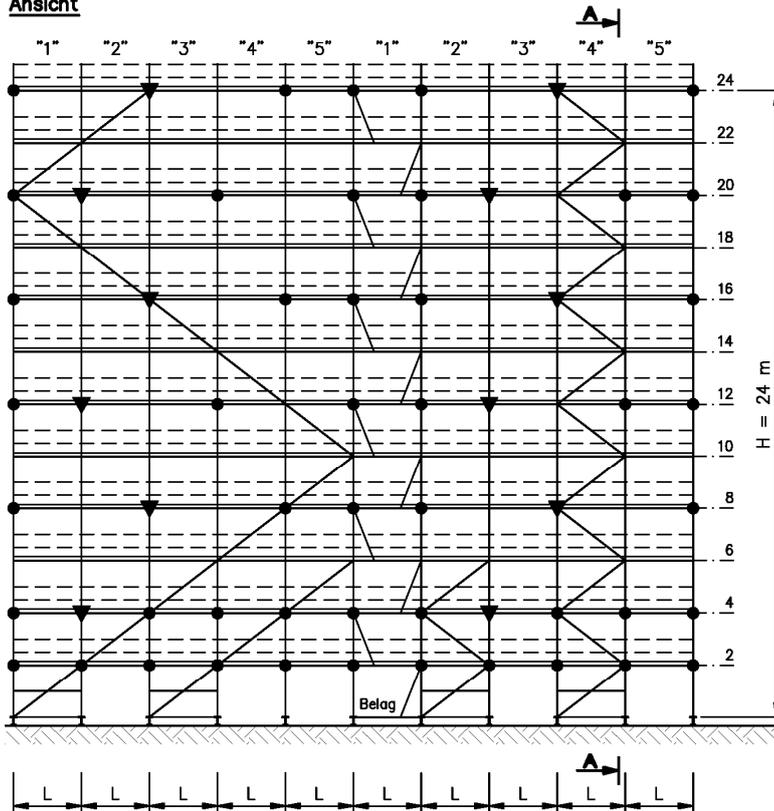
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

mit / ohne Schutzwand

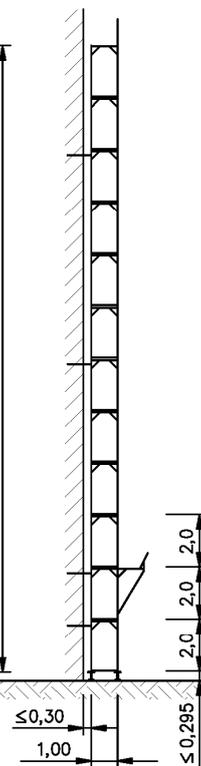
mit Schutzdach

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 295 mm
Verankerung: 8 m versetzt
 Zusatzanker in $H = 4\text{ m}$

Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:

Verankerung: In $H = 2\text{ m}$ und $H = 4\text{ m}$ ist jeder Knoten zu verankern

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Schutzdach
 $LK = 4; L = 3,0\text{ m}$

Anlage B, Seite 50

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

Lastklasse 4; Feldlänge $L = 3,0\text{ m}$

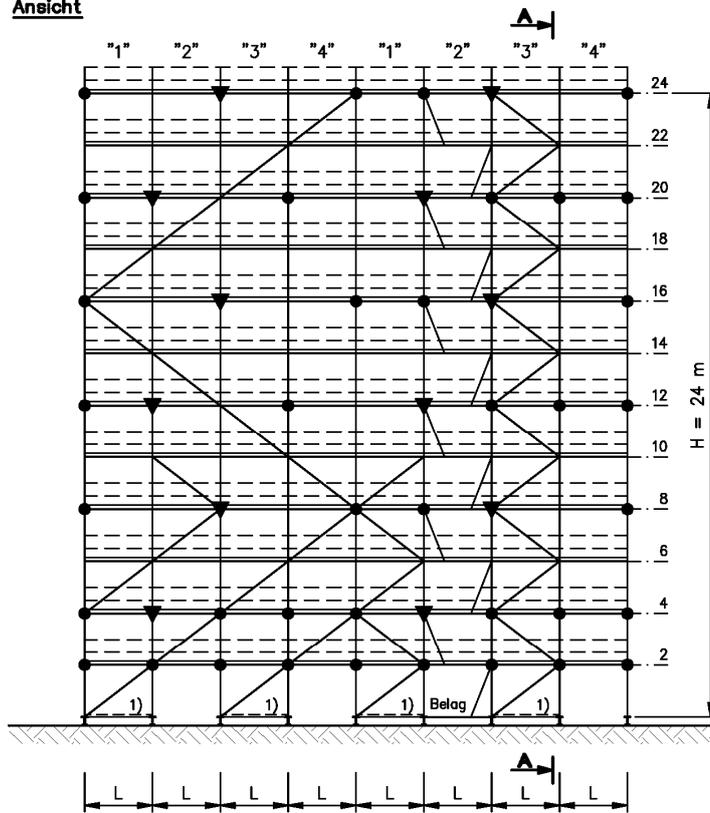
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

mit / ohne Schutzwand

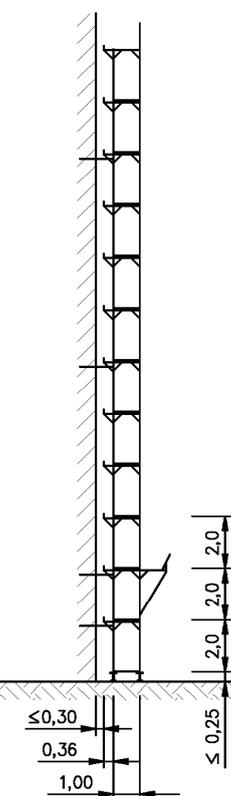
mit Schutzdach

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthälter
- 1) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normal-
 kupplungen (innen) und
 Längsriegel (außen)

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt, Zusatzanker in $H = 4\text{ m}$

Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:

Verankerung: In $H = 2\text{ m}$ und $H = 4\text{ m}$ ist jeder Knoten zu verankern

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Schutzdach
 $LK = 4; L = 3,0\text{ m}$

Anlage B, Seite 51

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)

Lastklasse 4; Feldlänge $L = 3,0$ m

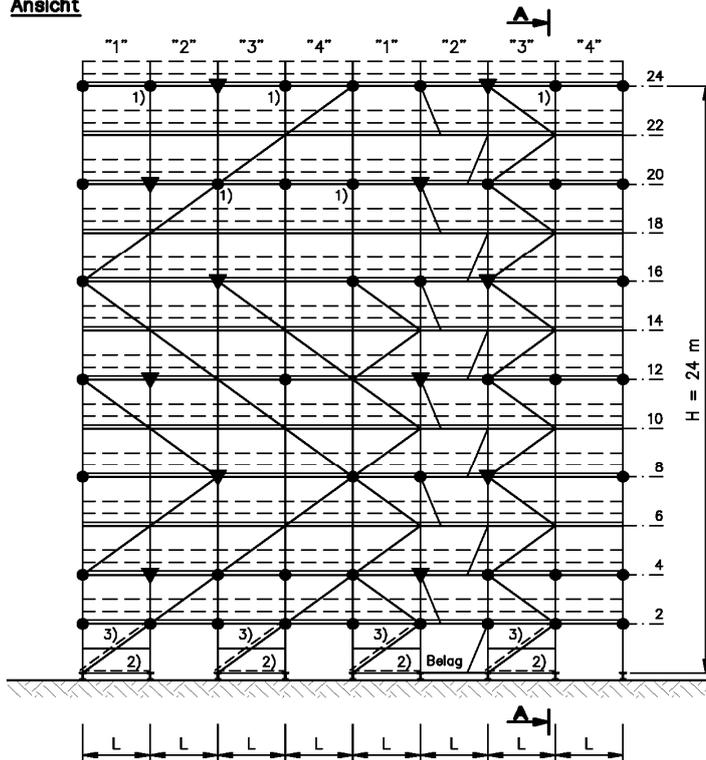
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

mit / ohne Schutzwand

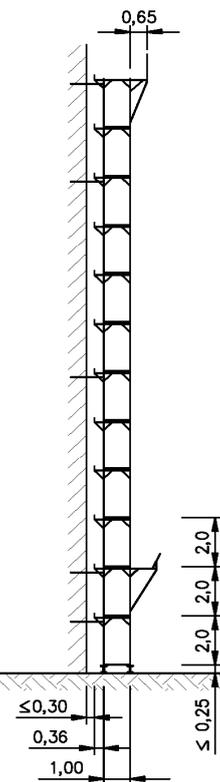
mit Schutzdach

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthälter
- 1) Anker entfallen vor
 geschlossener Fassade
- 2) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen
 (innen) und Längsriegel (außen)
- 3) Vertikaldiagonale (außen) und
 $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen (innen)

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt, Zusatzanker in $H = 4$ m, 20 m, 24 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:

Verankerung: In $H = 2$ m und $H = 4$ m ist jeder Knoten zu verankern

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Schutzdach
 $LK = 4$; $L = 3,0$ m

Anlage B, Seite 52

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

mit / ohne Schutzwand:

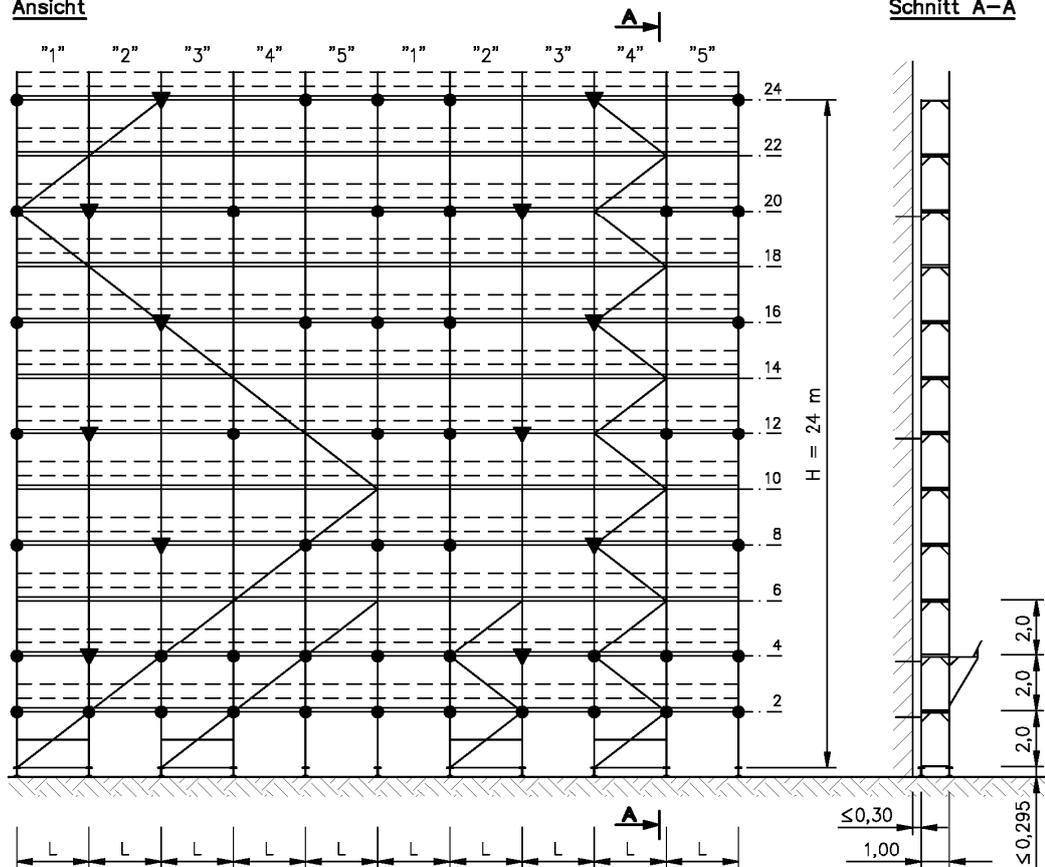
mit Schutzdach

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: 8 m versetzt, Zusatzanker in H = 4 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:

Verankerung: In H = 2 m und H = 4 m ist jeder Knoten zu verankern

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Schutzdach
 LK = 5; L = 2,5 m / LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 53

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

LK 5; L = 2,5 m und LK 6; L = 2,0 m

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

mit / ohne Schutzwand

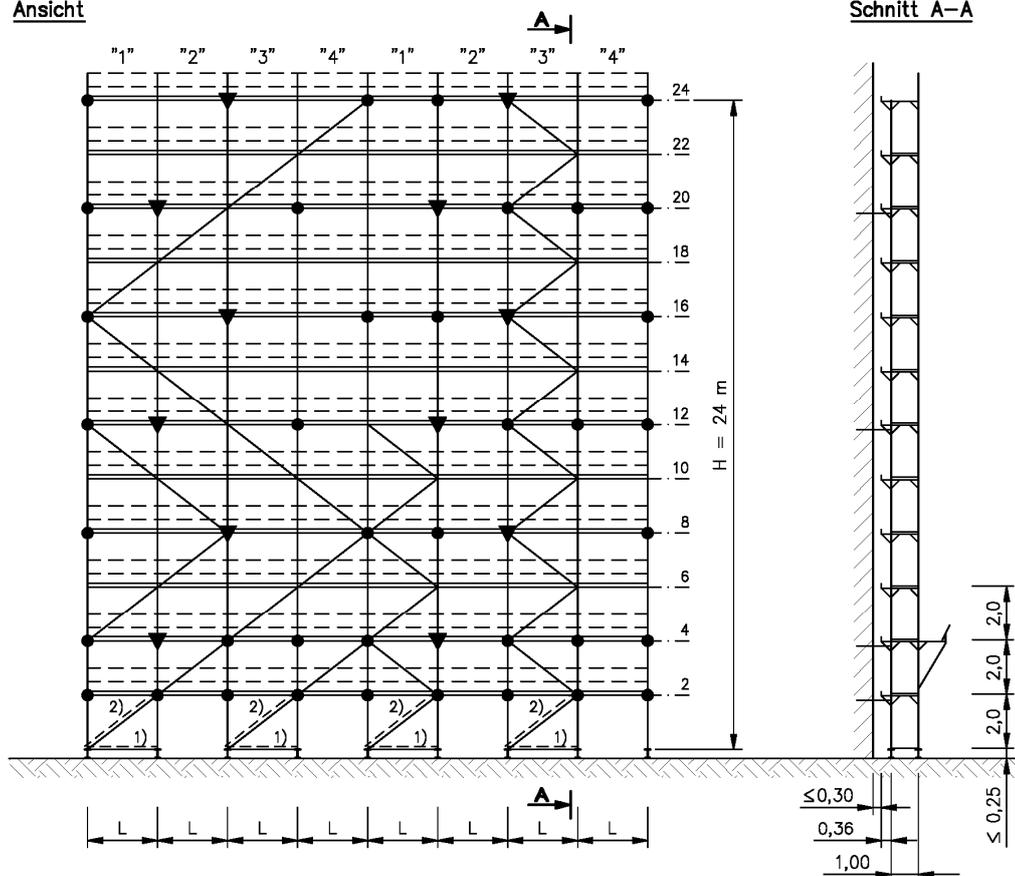
mit Schutzdach

LK 5 bis L = 2,50m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

LK 6 bis L = 2,0m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen (innen)
 und Längsriegel (außen)
- 2) Vertikaldiagonale (außen) und $\varnothing 48,3 \times 3,2$
 mit Drehkupplungen (innen)

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitgang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt; Zusatzanker in H = 4 m

Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:

Verankerung: In H = 2 m und H = 4 m ist jeder Knoten zu verankern

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Schutzdach
 LK = 5; L = 2,5 m / LK = 6; L = 2,0 m

Anlage B, Seite 54
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

LK 4, L = 3,0 m

LK 5, L = 2,5 m und LK 6, L = 2,0 m

mit / ohne Schutzwand
 mit Durchgangsrahmen

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

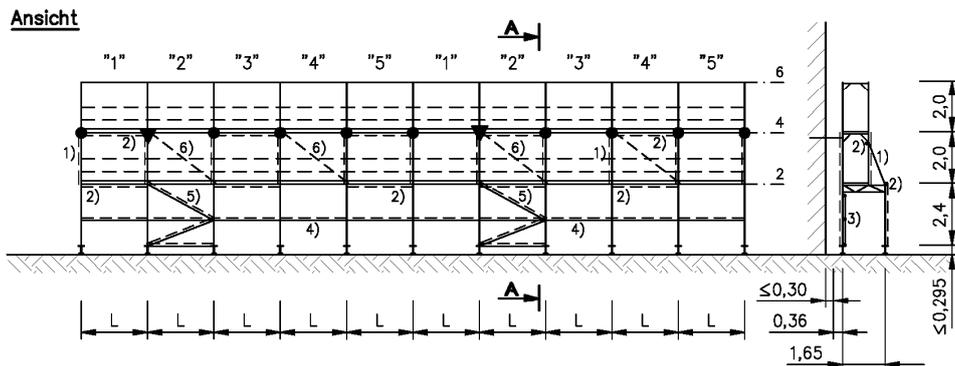
Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Durchgangsrahmen nach Anlage 38/39 (vertikale Rohre des Fachwerkträgers mit erhöhter
 Streckgrenze 320 N/mm²)

Durchgangsrahmen nach Anlage 71 darf nicht mehr eingesetzt werden

Es werden nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt
 Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Die gezeigten Anker sind zusätzlich einzubauen, sofern
 sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten
 enthalten sind.
 ggf. V-Anker bei H = 4m beachten!



- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter

- 1) Querstrebe $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen an
 Längsrohr
- 2) Längsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen an
 Ständer in H=4m sowie an Pfosten außen über
 dem Durchgangsrahmen in jedem zweiten Feld
- 3) Ständerverstärkung $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit 3 Dreh-
 kupplungen (Innenstiel)
- 4) Längsriegel (außen) und $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normal-
 kupplungen (innen) in jedem Feld
- 5) Diagonalen innen und außen ($\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Dreh-
 kupplungen) sowie Längsriegel (außen) und
 $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normkupplungen (innen)
- 6) Diagonale innen ($\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplungen)
 in jedem zweiten Feld

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: In H = 4 m ist jeder Knoten zu verankern

Bei um 30 cm versetzten Anker in H = 4 m ist je 5 Felder ein zusätzlicher
 V-Anker sowie in Höhe der Anker zwei Kopplungsrohre (Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$
 mit Normkupplungen) zwischen den Innenstielen mit V-Anker und je
 einem benachbartem Innenstiel einzubauen.

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Durchgangsrahmen

Anlage B, Seite 55
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

LK 4, L = 3,0 m
 LK 5, L = 2,5 m und LK 6, L = 2,0 m

geschlossene Fassade
 teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

mit / ohne Schutzwand
 mit Durchgangsrahmen

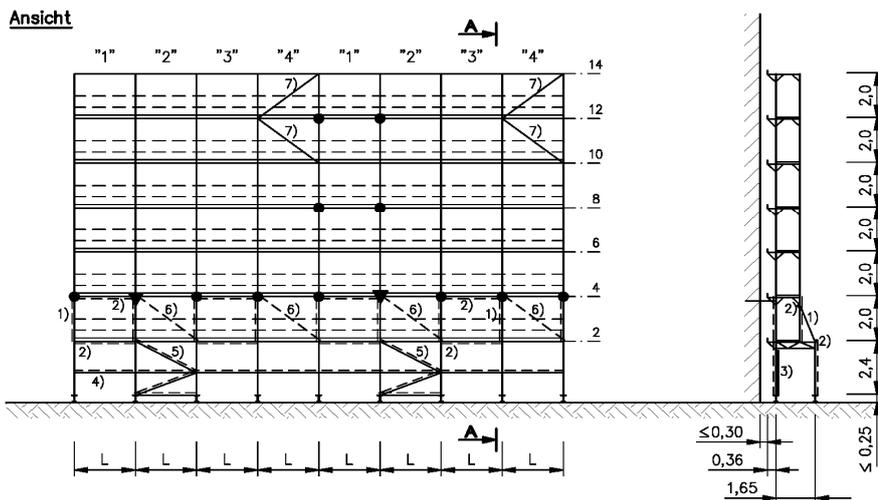
Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Durchgangsrahmen nach Anlage 38/39 (vertikale Rohre des Fachwerkträgers mit erhöhter
 Streckgrenze 320 N/mm²)

Durchgangsrahmen nach Anlage 71 darf nicht mehr eingesetzt werden

Es werden nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt
 Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Die gezeigten Anker sind zusätzlich einzubauen, sofern
 sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten
 enthalten sind.
 ggf. V-Anker bei H = 4m beachten!



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthälter

- 1) Querstrebe $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen an Längsrohr
- 2) Längsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen an Ständer in H=4m sowie an Pfosten außen über dem Durchgangsrahmen in jedem zweiten Feld
- 3) Ständerverstärkung $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit 3 Drehkupplungen (Innenstiel)
- 4) Längsriegel (außen) und $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normkupplungen (innen) in jedem Feld
- 5) Diagonale innen und außen ($\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplungen) sowie Längsriegel (außen) und $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normkupplungen (innen) in jedem vierten Feld
- 6) Diagonale innen ($\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplungen) in jedem zweiten Feld
- 7) Zusätzliche Diagonale (außen) am zweiten Diagonalenzug bis zur Höhe H=14m erforderlich

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: In H = 4 m ist jeder Knoten zu verankern

Bei um 30 cm versetzten Anker in H = 4 m ist je 5 Felder ein zusätzlicher V-Anker sowie in Höhe der Anker zwei Kopplungsrohre (Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normkupplungen) zwischen den Innenstielen mit V-Anker und je einem benachbartem Innenstiel einzubauen.

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Durchgangsrahmen

Anlage B, Seite 56
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)

LK 4, Feldlänge L = 3,0 m

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

mit / ohne Schutzwand

mit Durchgangsrahmen

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

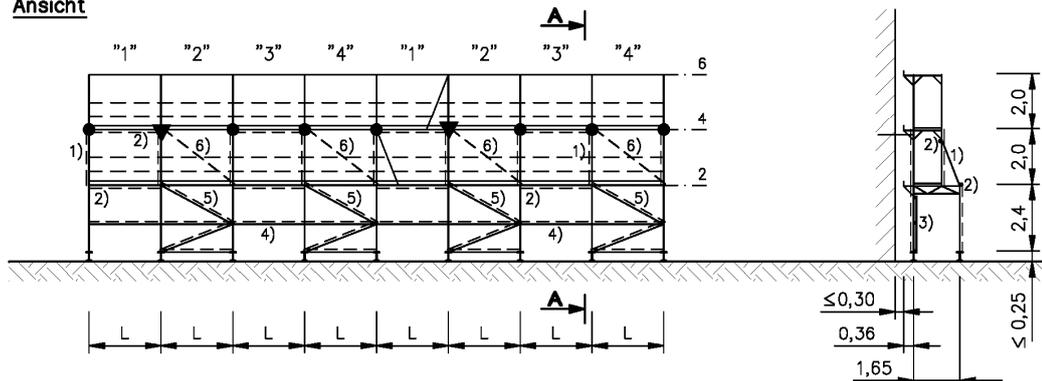
Durchgangsrahmen nach Anlage 38/39 (vertikale Rohre des Fachwerkträgers mit erhöhter Streckgrenze 320 N/mm²)

Durchgangsrahmen nach Anlage 71 darf nicht mehr eingesetzt werden

Es werden nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt
 Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Die gezeigten Anker sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.
 ggf. V-Anker bei H = 4m beachten!

Ansicht



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthälter

- 1) Querstrebe $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen an Längsrohr
- 2) Längsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen an Ständer in H=4m sowie an Pfosten außen über dem Durchgangsrahmen in jedem zweiten Feld
- 3) Ständerverstärkung $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit 3 Drehkupplungen (Innenstiel)
- 4) Längsriegel (außen) und $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen (innen) in jedem Feld
- 5) Diagonalen innen und außen ($\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplungen) sowie Längsriegel (außen) und $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen (innen) in jedem zweiten Feld
- 6) Diagonale innen ($\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Drehkupplungen) in jedem zweiten Feld

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: In H = 4 m ist jeder Knoten zu verankern

Bei um 30 cm versetzten Anker in H = 4 m ist je 5 Felder ein zusätzlicher V-Anker sowie in Höhe der Anker zwei Kopplungsrohre (Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen) zwischen den Innenstielen mit V-Anker und je einem benachbartem Innenstiel einzubauen.

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Durchgangsrahmen

Anlage B, Seite 57
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Grundkonfiguration

LK 4, L = 3,0 m

LK 5, L = 2,5 m und LK 6, L = 2,0 m

mit / ohne Schutzwand

mit Überbrückung

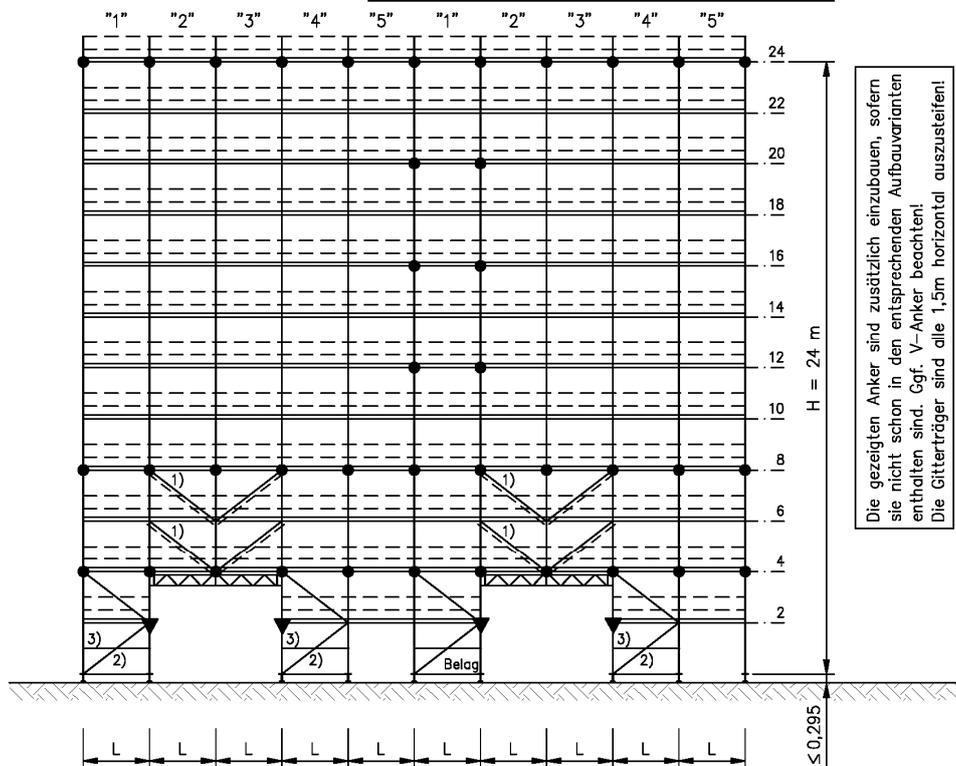
teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht

Es werden nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt
 Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante



Die gezeigten Anker sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. Cgf. V-Anker beachten!
 Die Gitterträger sind alle 1,5m horizontal auszusteiern!

- Normalanker: nur am Innen-
 ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete,
 am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Fachwerk mit Röhren $\varnothing 48,3 \times 3,2$ und Normal-
 kupplungen über Überbrückungsträgern (außen
 und innen)
- 2) Diagonale (nur außen)
- 3) Längsriegel (außen) bzw. $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit
 Normalkupplungen

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: Zusätzlich ist in den Höhen H = 4 m und H = 8 m und bei offener Fassade auch in der Höhe H = 24 m jeder Knoten zu verankern. Bei geschlossener Fassade kann die zusätzliche Verankerung in der Höhe H = 24 m entfallen. In H = 2 m sind an den Knoten neben der Überbrückung V-Anker einzubauen.

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Überbrückung

Anlage B, Seite 58

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 1
(mit Innenkonsolen)

LK 4, L = 3,0 m

LK 5, L = 2,5 m und LK 6, L = 2,0 m

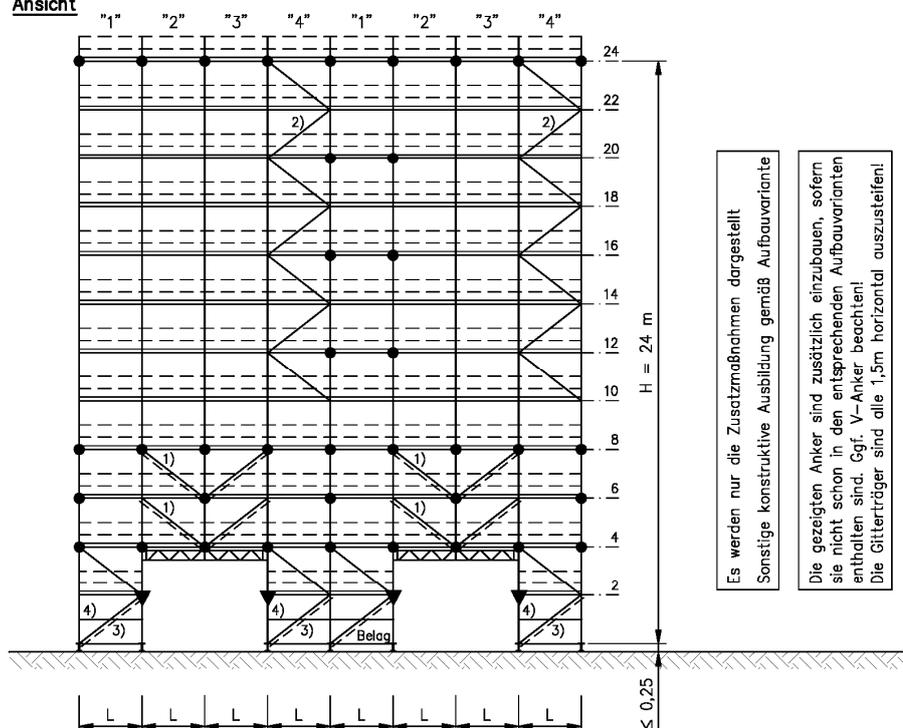
mit / ohne Schutzwand

mit Überbrückung

teilweise offenen Fassade
geschlossene Fassade
teilweise offenen Fassade
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 (alte Ausführung) oder
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



Es werden nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Die gezeigten Anker sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. Ggf. V-Anker beachten!
Die Gitterträger sind alle 1,5m horizontal auszustreifen!

- Normalanker: nur am Innen- ständer befestigter Gerüsthälter ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthälter
- 1) Fachwerk mit Rohren $\varnothing 48,3 \times 3,2$ und Normal- kupplungen über Überbrückungsträgern (außen und innen)
- 2) Zusätzliche Diagonale am zweiten Diagonalenzug in der Höhe $H=10\text{m}$ bis $H=24\text{m}$, d.h. Diagonalenzug bis $H=24\text{m}$ in jedem 2. Feld
- 3) Diagonale (innen und außen), Innendiagonale $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- 4) Längsriegel (außen) bzw. $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: Zusätzlich ist in den Höhen $H = 4\text{ m}$, $H = 8\text{ m}$ und $H = 24\text{ m}$ jeder Knoten und in der Höhe $H = 6\text{ m}$ jeder zweite Knoten zu verankern.
In $H = 2\text{ m}$ sind an den Knoten neben der Überbrückung V-Anker einzubauen

RUX GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen
Tel: 02331 - 4709 180
E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
mit Überbrückung

Anlage B, Seite 59
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-185.2 vom
11.02.2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst: Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsole)

Lastklasse 4, Feldlänge $L = 3,0\text{ m}$

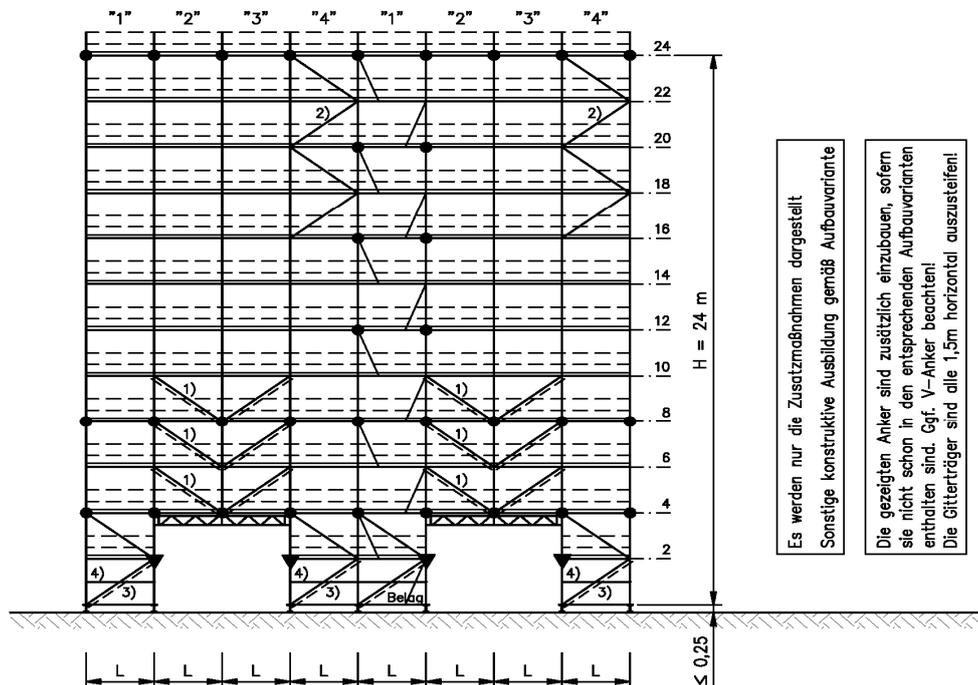
mit / ohne Schutzwand

mit Überbrückung

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5 (neue Ausführung)

Ansicht



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthälter

- 1) Fachwerk mit Röhren $\varnothing 48,3 \times 3,2$ und Normalkupplungen über Überbrückungsträgern (außen und innen)
- 2) Zusätzliche Diagonalen am zweiten Diagonalenzug in der Höhe $H=16\text{m}$ bis $H=24\text{m}$, d.h. Diagonalenzug bis $H=24\text{m}$ in jedem 2. Feld
- 3) Diagonale (innen und außen), Innendiagonale $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- 4) Längsriegel (außen) bzw. $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: Zusätzlich ist in den Höhen $H = 4\text{ m}$ und $H = 8\text{ m}$ und bei geschlossener Fassade auch in der Höhe $H = 24\text{ m}$ jeder Knoten zu verankern. In $H = 2\text{ m}$ sind an den Knoten neben der Überbrückung V-Anker einzubauen

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

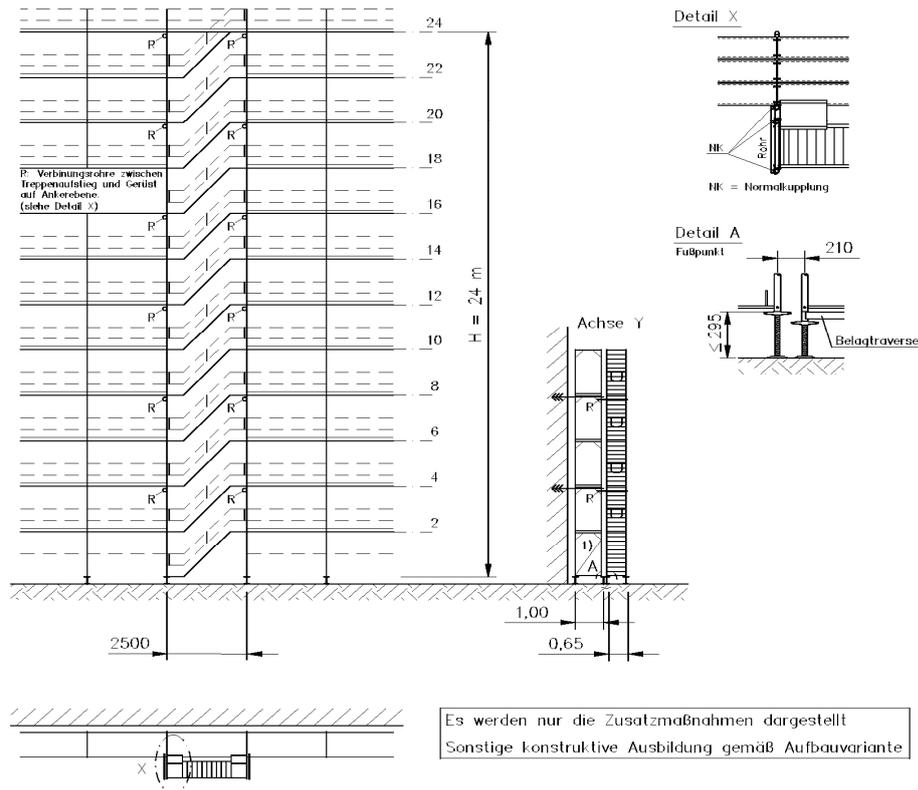
System RUX Super 100

Unbekleidetes Gerüst
 mit Überbrückung

Anlage B, Seite 60
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Einläufiger Treppenaufstieg,
 Feldlänge $L \leq 3,0$ m**

**teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade**



Verankerung: Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Ankerebene.
Aussteifung: 1) Querdiagonale im Fußbereich

**Leiteraufstieg,
 Feldlänge $L \leq 3,0$ m**

**teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade**

Der vorgestellte Leiteraufstieg wird analog zum einläufigen Treppenaufstieg (siehe oben) ausgebildet.

RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Gerüst
 Leiter- / Treppenaufstieg

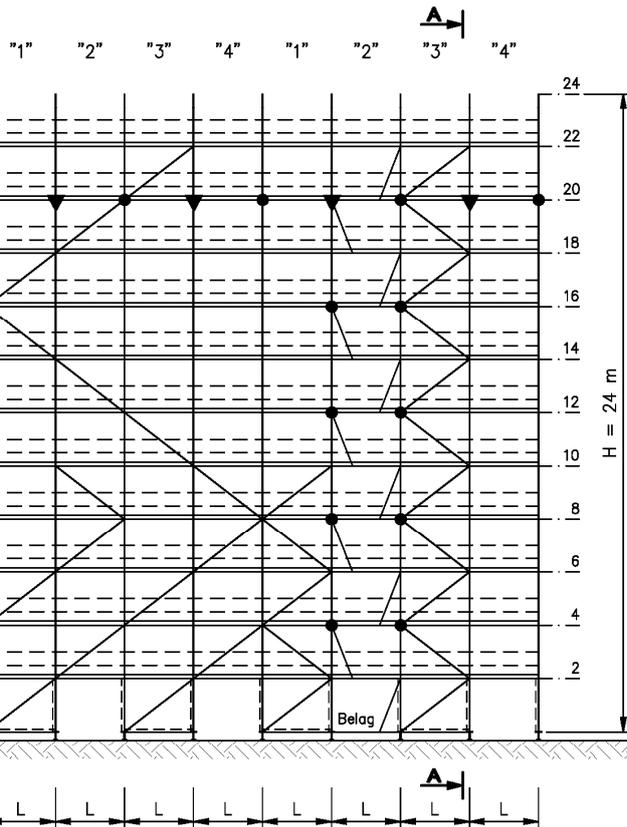
Anlage B, Seite 61
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidete Konfigurationen **Oberste Lage unverankert**
 (mit und ohne Konsolen)

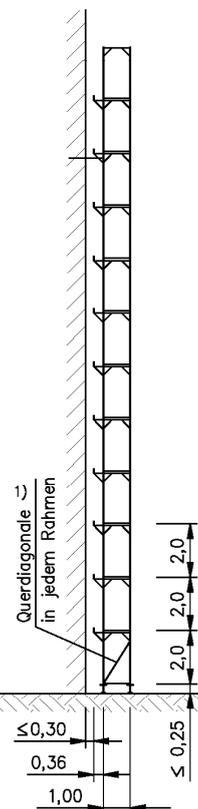
Lastklasse 4, Feldlänge L = 3,0 m

teilweise offenen Fassade
geschlossene Fassade

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 + \text{Drehkupplung}$

Verankerung: In der obersten Ankerebene ist jeder Knoten zu verankern.
 In der obersten Ankerebene 1 V-Halter zusätzlich (auf 4 Gerüstfelder)

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

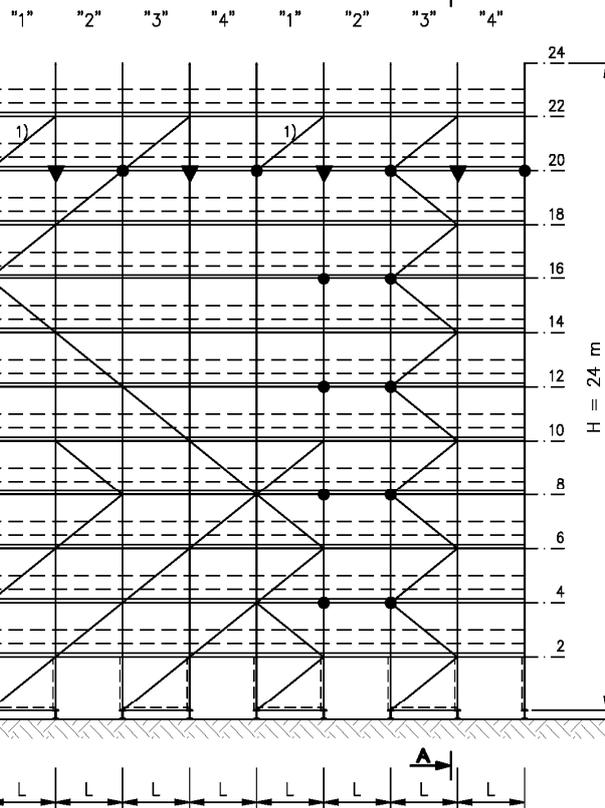
RUX GmbH Neue Straße 7 58135 Hagen Tel: 02331 - 4709 180 E-Mail: rux@rux.del	System RUX Super 100	Anlage B, Seite 62 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-185.2 vom 11.02.2013 Deutsches Institut für Bautechnik
	Gerüst Oberste Lage unverankert	

Unbekleidete Konfigurationen Oberste Lage unverankert
 (mit und ohne Konsolen)

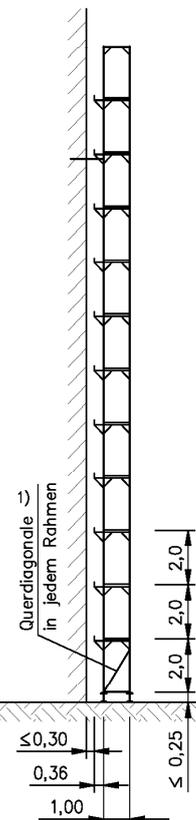
LK 5, L = 2,5 m und LK 6, L = 2,0 m

teilweise offenen Fassade
 geschlossene Fassade

Ansicht



Schnitt A-A



- Normalanker: nur am Innen- ▼ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, 1) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 + \text{Drehkupplung}$
 ständer befestigter Gerüsthalter am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Verankerung: In der obersten Ankerebene ist jeder Knoten zu verankern.
 In der obersten Ankerebene 1 V-Halter zusätzlich (auf 4 Gerüstfelder)

Aussteifung: 1) Über der obersten Ankerebene 1 Vertikaldiagonale zusätzlich (auf 4 Gerüstfelder)

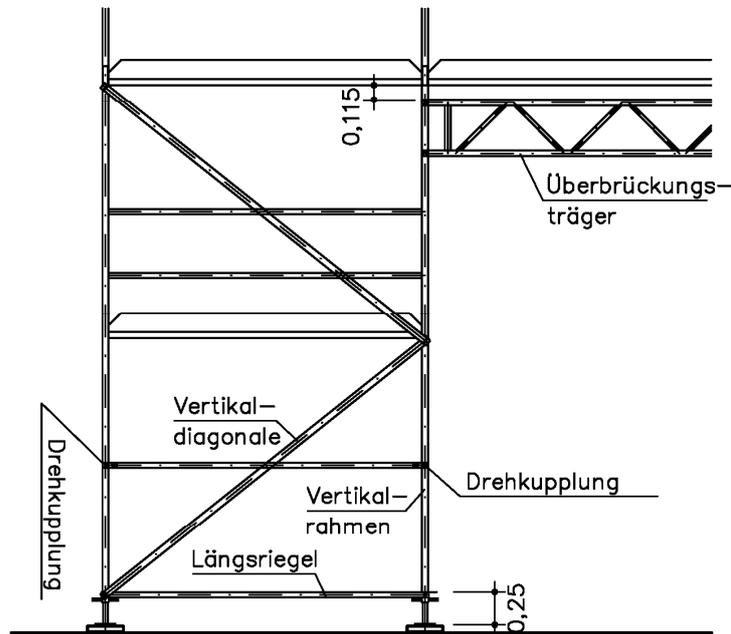
RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

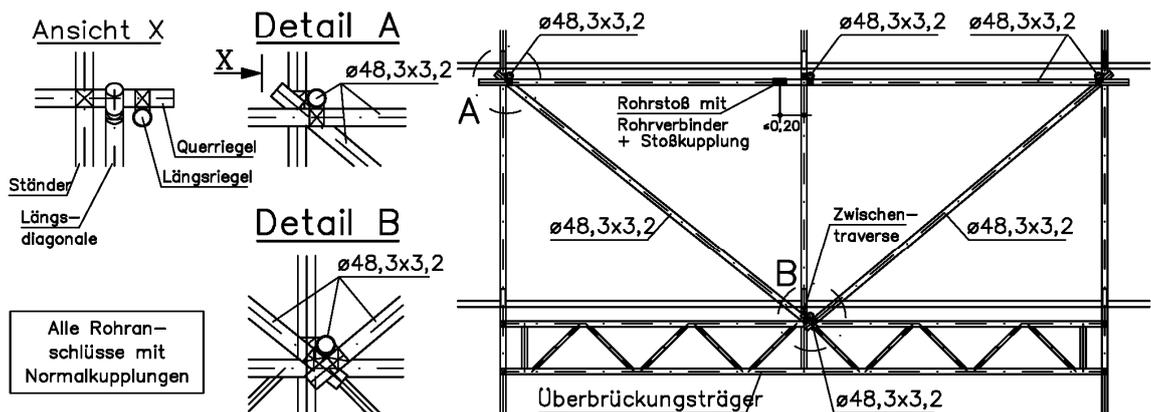
Gerüst
 Oberste Lage unverankert

Anlage B, Seite 63
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Aussteifung der Ständer mit Verbänden



Fachwerk über den Überbrückungsträgern



Alle Rohran-
 schlüsse mit
 Normalkupplungen

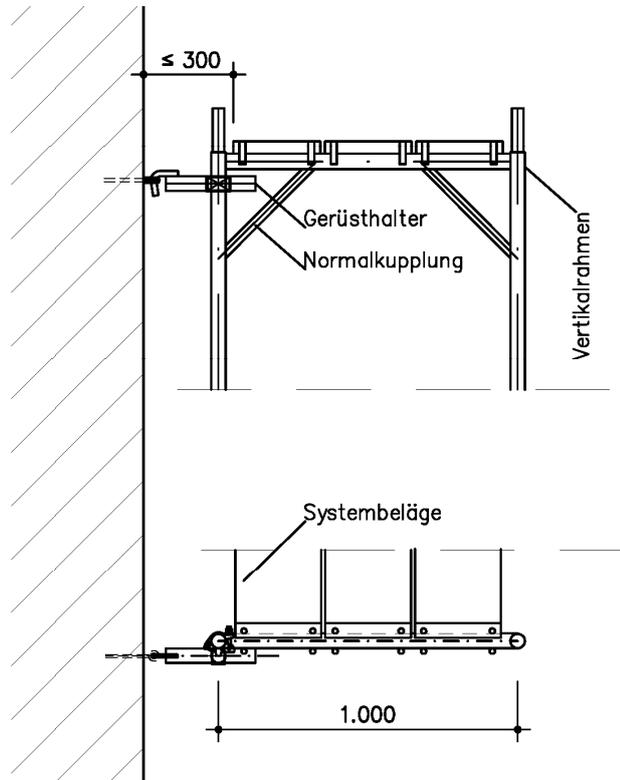
RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

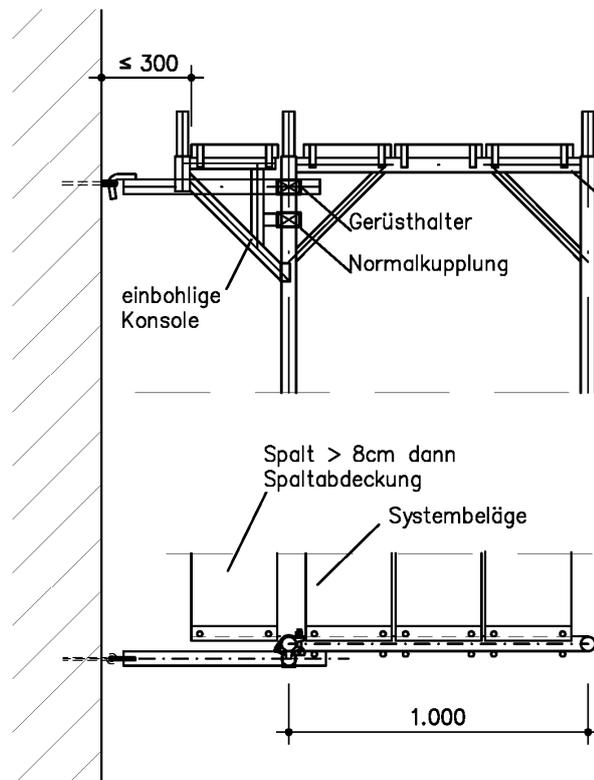
Ausführungsdetails
 Überbrückung

Anlage B, Seite 64
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Kurze Gerüsthalter



Lange Gerüsthalter



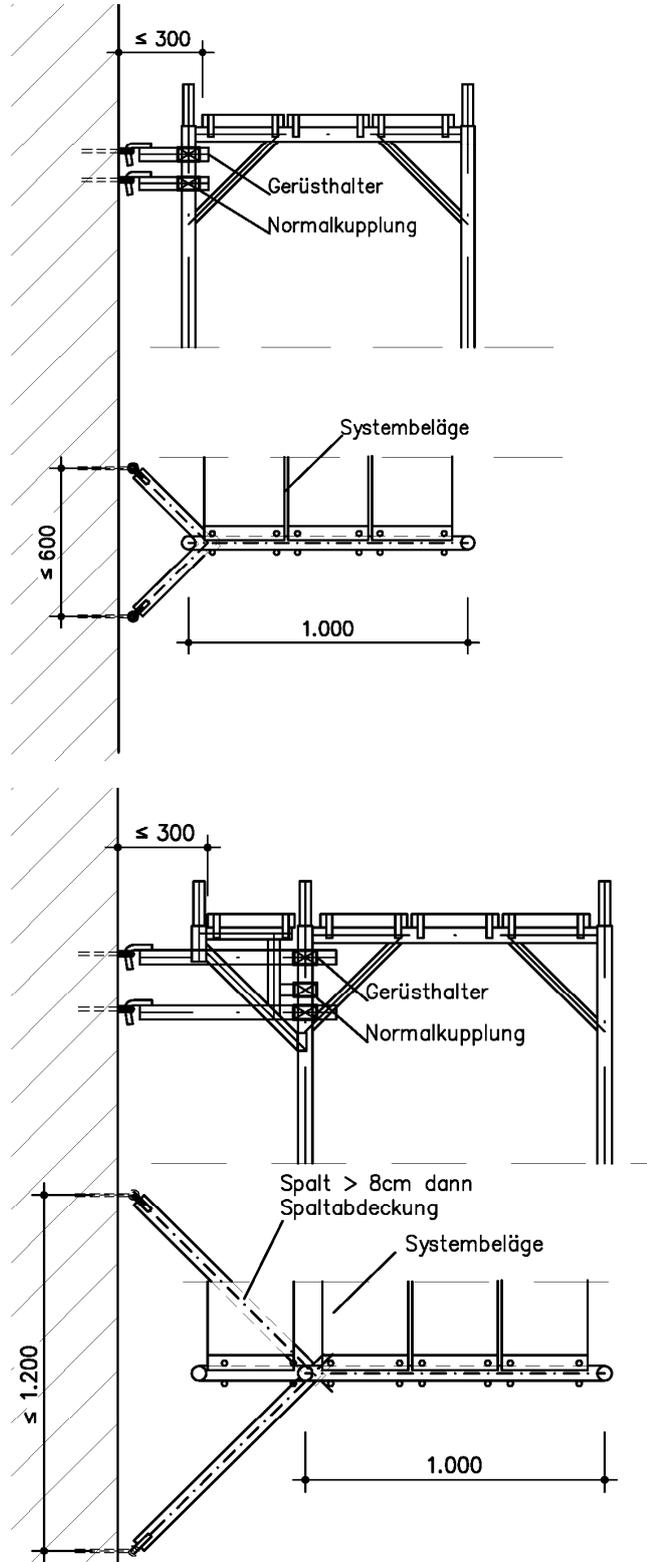
RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel.: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Ausführungsdetails
 Gerüsthalter

Anlage B, Seite 65
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

V-Anker



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

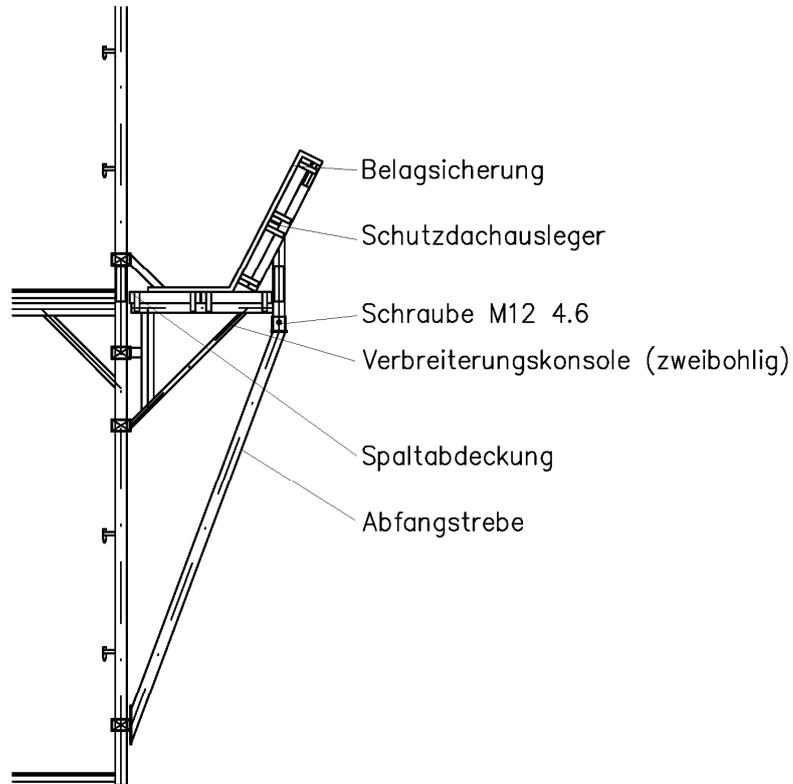
RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.de

System RUX Super 100

Ausführungsdetails
 Gerüsthalter

Anlage B, Seite 66
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

Zweibohliges Schutzdach mit Abfangstrebe



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-185.2

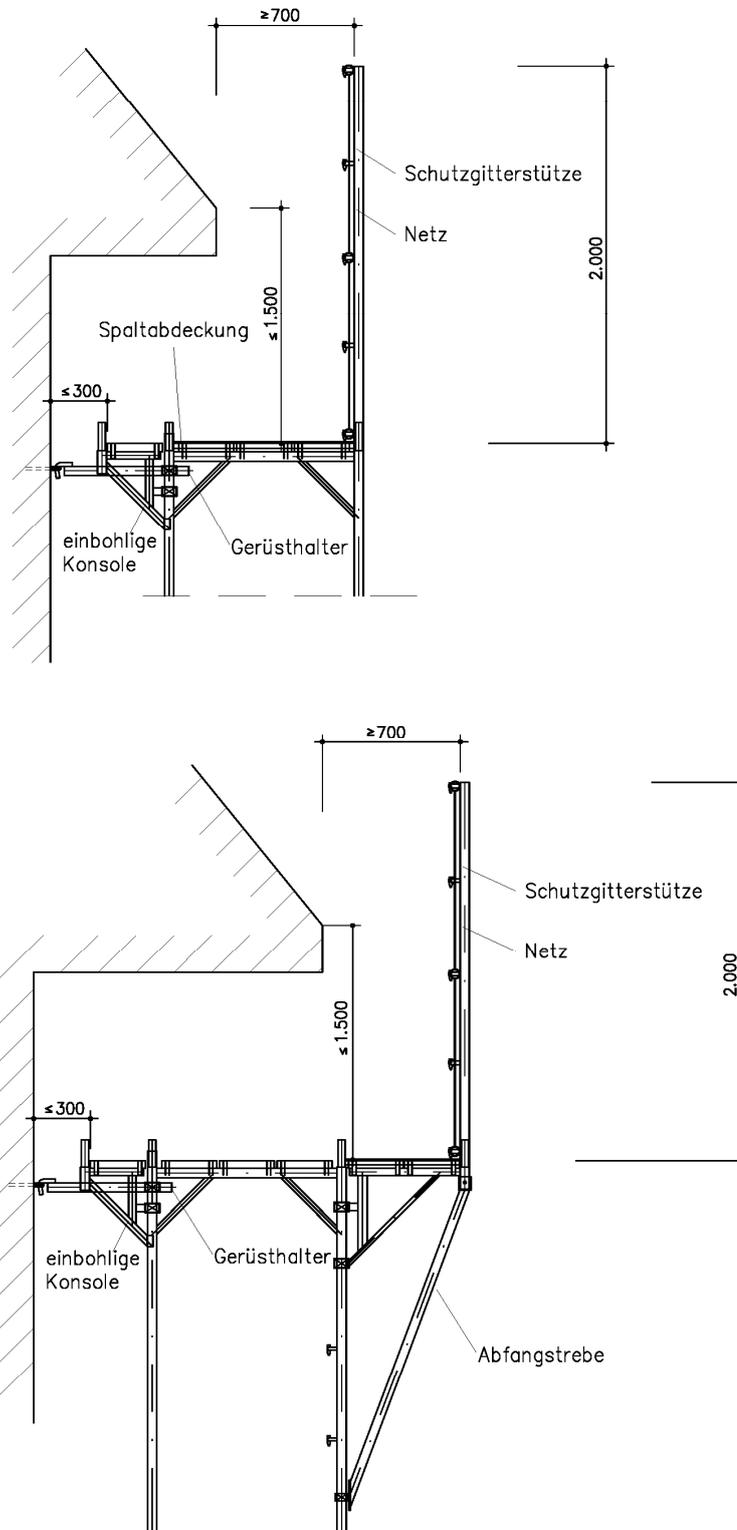
RUX GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen
Tel.: 02331 - 4709 180
E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Ausführungsdetail
Schutzdach

Anlage B, Seite 67
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-185.2 vom
11.02.2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Schutzwand (mit und ohne Verbreiterungskonsole)



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

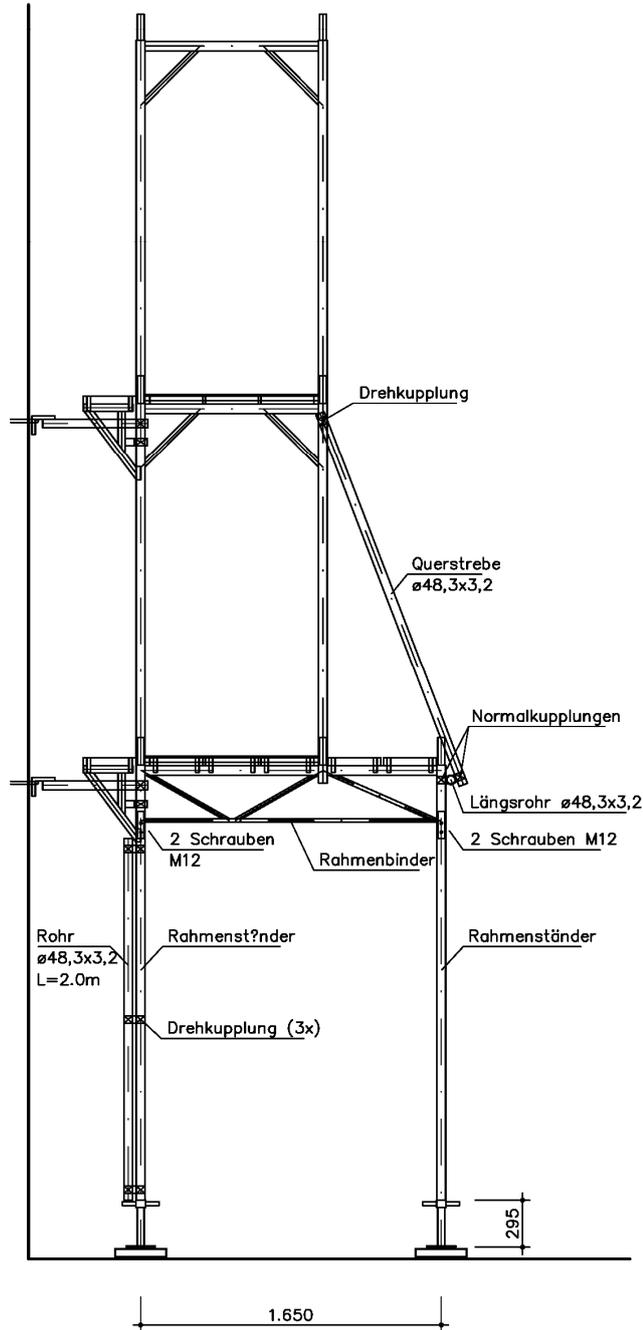
RUX GmbH
 Neue Straße 7
 58135 Hagen
 Tel: 02331 - 4709 180
 E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

**Ausführungsdetail
 Schutzwand**

Anlage B, Seite 68
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-185.2 vom
 11.02.2013
 Deutsches Institut für Bautechnik

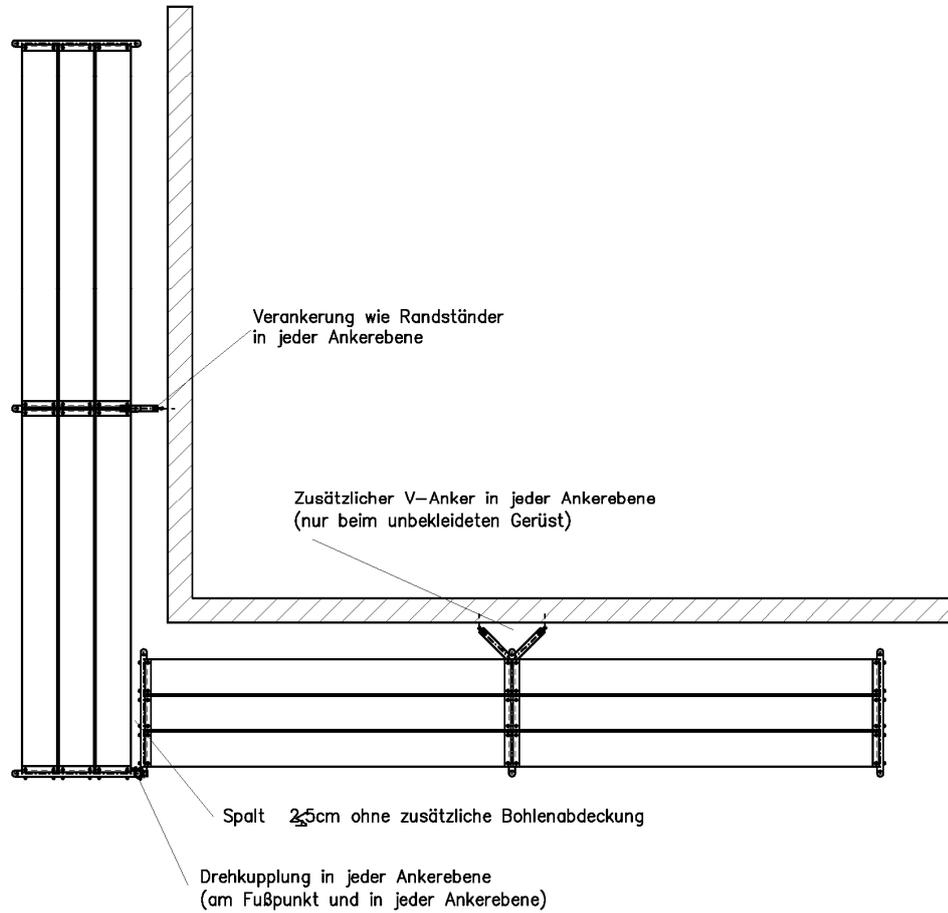
Ausbildung Durchgangsrahmen



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-185.2

RUX GmbH Neue Straße 7 58135 Hagen Tel: 02331 - 4709 180 E-Mail: rux@rux.del	System RUX Super 100	Anlage B, Seite 69 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-185.2 vom 11.02.2013 Deutsches Institut für Bautechnik
	Ausführungsdetail Durchgangsrahmen	

Eckausbildung durch Anschluss mit Drehkupplungen



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-185.2

RUX GmbH
Neue Straße 7
58135 Hagen
Tel: 02331 - 4709 180
E-Mail: rux@rux.del

System RUX Super 100

Ausführungsdetail
Eckausbildung

Anlage B, Seite 70
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-185.2 vom
11.02.2013
Deutsches Institut für Bautechnik